

Hintergrund

Das Justizministerium (Department) Office of the Inspector General (OIG) unternahm diese Überprüfung, um bestimmte Maßnahmen des Federal Bureau of Investigation (FBI) und der Abteilung während einer am 31. Juli 2016 eingeleiteten FBI-Untersuchung, bekannt als "Crossfire Hurricane", zu prüfen, ob Personen, die mit der Donald J. Trump for President Campaign in Verbindung stehen, die Bemühungen der russischen Regierung, sich in die US-Präsidentenwahlen 2016 einzumischen, absichtlich oder unabsichtlich koordinierten. Unsere Überprüfung beinhaltete das Untersuchen:

- Die Entscheidung, Crossfire Hurricane und vier Einzelfälle über aktuelle und ehemalige Mitglieder der Trump-Kampagne, George Papadopoulos, Carter Page, Paul Manafort und Michael Flynn zu eröffnen; die frühen Untersuchungsschritte; und ob die Eröffnungen und frühen Schritte den Richtlinien der Abteilung und des FBI entsprachen; - die Beziehung des FBI zu Christopher Steele, den das FBI als eine vertrauliche menschliche Quelle (CHS) betrachtete; seinen Empfang, seine Verwendung und seine Auswertung von Wahlberichten von Steele; und seine Entscheidung, Steele als FBI CHS zu schließen; - vier FBI-Anträge, die 2016 und 2017 beim Foreign Intelligence Surveillance Court (FISC) eingereicht wurden, um die Überwachung von Carter Page durch den Foreign Intelligence Surveillance Act (FISA) durchzuführen; und ob diese Anträge den Richtlinien der Abteilung und des FBI entsprachen und die Verpflichtungen der Regierung gegenüber dem FISC erfüllten; - Die Interaktionen von Abteilungsstaatsanwalt Bruce Ohr mit Steele, dem FBI, Glenn Simpson von Fusion GPS und dem Außenministerium; ob der Ehepartner von Ohr für Fusion GPS durchgeführt wurde, implizierten ethische Regeln, die auf Ohr anwendbar waren; und Ohrs Interaktionen mit Abteilungsanwälten in Bezug auf den Manafort-Straffall; und - Der Einsatz von Undercover Employees (UCes) und anderen CHSs als Steele durch das FBI in der Crossfire Hurricane Untersuchung; ob das FBI irgendwelche CHSs innerhalb der Trump-Kampagne platzierte oder beauftragte, über die Trump-Kampagne zu berichten; ob der Einsatz von CHSs und UCes den Richtlinien der Abteilung und des FBI entsprach; und die Teilnahme eines Crossfire Hurricane Aufsichtsbeamten an Spionageabteilungen, die den 2016 Präsidentschaftskandidaten und bestimmten Wahlberatern gegeben wurden.

OIG-Methodik

Das OIG untersuchte mehr als eine Million Dokumente, die sich im Besitz des Ministeriums und des FBI befanden, und führte über 170 Interviews mit mehr als 100 Zeugen durch. Zu diesen Zeugen gehörten der ehemalige FBI-Direktor Comey, der ehemalige Generalstaatsanwalt (AG) Loretta Lynch, der ehemalige stellvertretende Generalstaatsanwalt (DAG) Sally Yates, der ehemalige DAG Rod Rosenstein, der ehemalige amtierende AG und amtierende DAG und der derzeitige FBI-Generalstaatsanwalt Dana Boente, der ehemalige FBI-Stellvertreter Andrew McCabe, der ehemalige FBI-Generalstaatsanwalt James Baker und der Staatsanwalt Bruce Ohr und seine Frau. Das OIG interviewte auch Christopher Steele und aktuelle und ehemalige Mitarbeiter anderer US-Regierungsbehörden. Zwei Zeugen, Glenn Simpson und Jonathan Winer (ein ehemaliger Beamter des Außenministeriums), lehnten unsere Anträge auf freiwillige Interviews ab, und wir konnten ihre Aussage nicht erzwingen.

Uns wurde von der Abteilung und dem FBI ein breiter Zugang zu relevanten Materialien gewährt. Darüber hinaus haben wir relevante Informationen überprüft, die andere US-Regierungsbehörden dem FBI im Rahmen der Crossfire Hurricane Untersuchung zur Verfügung gestellt haben. Da die Aktivitäten anderer Agenturen jedoch außerhalb unserer Zuständigkeit liegen, haben wir nicht versucht, Aufzeichnungen von ihnen zu erhalten, die das FBI nie erhalten oder überprüft hat, außer einer begrenzten Anzahl von Aufzeichnungen des Außenministeriums in Bezug auf Steele; wir haben auch nicht versucht, alle Maßnahmen zu bewerten, die andere Agenturen ergriffen haben könnten. Zusätzlich versuchte unsere Überprüfung nicht unabhängig, festzustellen, ob eine Bestätigung für die Steele-Wahlberichterstattung bestand; vielmehr konzentrierte sich unsere Überprüfung auf Informationen, die dem FBI bezüglich der Berichte von Steele vor und während der Abhängigkeit von der Carter Page FISA-Behörde zur Verfügung standen.

Unsere Rolle in dieser Überprüfung bestand nicht darin, Ermessensentscheidungen des Personals der Abteilung darüber, ob eine Untersuchung eingeleitet werden sollte, oder spezifische Urteilsanrufe, die während einer Untersuchung durchgeführt wurden, nachzuprüfen, wenn diese Entscheidungen den Regeln, Richtlinien oder Verfahren der Abteilung entsprachen oder durch diese genehmigt wurden. Wir kritisieren bestimmte Entscheidungen nicht nur deshalb, weil wir möglicherweise eine andere Untersuchungsstrategie oder -taktik empfohlen hätten, die auf den während unserer Untersuchung gewonnenen Fakten basiert. Die Frage, die wir uns stellten, war nicht, ob eine bestimmte Ermittlungsentscheidung ideal war oder effektiver hätte behandelt werden können, sondern, ob die Abteilung und das FBI bei der Ergreifung der von uns überprüften Maßnahmen die geltenden gesetzlichen Anforderungen, Richtlinien und Verfahren eingehalten haben oder ob die Umstände der Entscheidung darauf hindeuteten, dass sie auf folgenden Faktoren beruhte

unrichtige oder unvollständige Informationen oder andere Erwägungen als die Begründetheit der Untersuchung. Wenn die Erklärungen, die uns für eine bestimmte Entscheidung gegeben wurden, mit den gesetzlichen Anforderungen, Richtlinien, Verfahren und Verfahren übereinstimmen und nicht unangemessen waren, kamen wir nicht zu dem Schluss, dass die Entscheidung auf unangemessenen Erwägungen beruhte, da es keine gegenteiligen Unterlagen oder Zeugnisse gab.

Die Eröffnung des Crossfire Hurricane und vier damit zusammenhängende Untersuchungen sowie frühzeitige Untersuchungsschritte.

Die Eröffnung des Crossfire Hurricane und vier Einzelfälle

Wie wir in Kapitel Drei beschreiben, eröffnete das FBI den Crossfire Hurricane am 31. Juli 2016, nur wenige Tage nach Erhalt von Informationen einer freundlichen Außenregierung (FFG), die berichtete, dass im Mai 2016, während eines Treffens mit der FFG, der damalige Außenpolitikberater der Trump-Kampagne, George Papadopoulos "vorschlug, dass das Trump-Team eine Art Vorschlag aus Russland erhalten hatte, dass es diesen Prozess mit der anonymen Freigabe von Informationen während der Kampagne unterstützen könnte, die Frau Clinton (und Präsident Obama) schaden würden".

Die FBI Electronic Communication (EC), die die Crossfire Hurricane Untersuchung eröffnet hat, erklärte, dass, basierend auf den FFG-Informationen, "diese Untersuchung eröffnet wird, um festzustellen, ob Einzelpersonen, die mit der Trump-Kampagne in Verbindung stehen, Aktivitäten mit der Regierung Russlands kennen und/oder koordinieren".

Wir fanden keine Informationen in FBI- oder Department ECs, E-Mails oder anderen Dokumenten oder durch Zeugenaussagen, die darauf hindeuteten, dass man sich auf andere Informationen als die FFG-Informationen verließ, um die Eröffnung der Crossfire Hurricane Untersuchung vorzubereiten. Obwohl in der EG nicht erwähnt, hatten die an der Einleitung der Untersuchung beteiligten FBI-Beamten damals Grund zu der Annahme, dass Russland mit den Offenlegungen von Wikileaks, die Anfang Juli 2016 stattfanden, in Verbindung gebracht worden sein könnte, und waren sich der Informationen über Russlands Bemühungen um Einmischung in die US-Wahlen 2016 bewusst. Diese Beamten, obwohl, wurden nicht bewusst Steele's Wahlreporting bis Wochen später und wir folgich feststellten, dass Steele's Reports keine Rolle in der Kreuzfeuer Hurrikanöffnung spielten.

Das FBI stellte ein Ermittlungsteam mit Sitz in der Zentrale zusammen, das aus Spezialagenten, Analysten und Aufsichtsbehörden bestand (in diesem Bericht als "das Crossfire Hurricane Team" bezeichnet), die eine erste Analyse der Verbindungen zwischen den Mitgliedern der Trump-Kampagne und Russland durchführten. Darauf aufbauend

ii

Analyse eröffnete das Crossfire Hurricane Team im August 2016 Einzelfälle mit vier U.S. persons Papadopoulos, Carter Page, Paul Manafort und Michael Flynn - alle waren zum Zeitpunkt der Eröffnung der Fälle mit der Trump-Kampagne verbunden.

Wie in Kapitel Zwei näher ausgeführt, verlangen die Richtlinien der Generalstaatsanwaltschaft für Inlandsgeschäfte (AG-Richtlinien) und der Domestic Investigations Operations Guide (DIOG) des FBI, dass FBI-Untersuchungen zu einem "autorisierten Zweck" durchgeführt werden, d.h. um "Bundesverbrechen oder Bedrohungen der nationalen Sicherheit aufzudecken, Informationen darüber zu erhalten, zu verhindern oder zu schützen oder zu sammeln oder ausländische Erkenntnisse zu sammeln". Darüber hinaus erlauben sowohl die AG-Richtlinien als auch der DIOG dem FBI, eine Untersuchung durchzuführen, selbst wenn sie sich auf den First Amendment oder andere verfassungsrechtlich geschützte Aktivitäten auswirken könnte, solange es einen legitimen Zweck der Strafverfolgung im Zusammenhang mit der Untersuchung gibt.

Zusätzlich zu einem genehmigten Zweck müssen FBI-Untersuchungen vor der Einleitung über eine angemessene sachliche Aussage verfügen. Die Prädiktionsanforderung ist keine gesetzliche Anforderung, sondern eine aufsichtsrechtliche Anforderung, die von der Abteilung und dem FBI vorgeschrieben wird. Das DIOG sieht zwei Arten von Untersuchungen vor, Voruntersuchungen und Volluntersuchungen. Eine Voruntersuchung kann auf der Grundlage von "Anschuldigungen oder Informationen" eingeleitet werden, die auf mögliche kriminelle Aktivitäten oder Bedrohungen für die nationale Sicherheit hinweisen. Eine vollständige Untersuchung kann auf der Grundlage einer "artikulierbaren Faktengrundlage" eingeleitet werden, die "vernünftig anzeigt", dass einer von drei definierten Umständen vorliegt, einschließlich:

Eine Tätigkeit, die eine föderale Straftat darstellt, oder eine Bedrohung für die nationale Sicherheit ist oder war, ist oder kann auftreten, oder wird oder kann auftreten, und die Untersuchung kann Informationen über die Tätigkeit oder die Beteiligung oder Rolle einer Person, Gruppe oder Organisation an einer solchen Tätigkeit erhalten.

In Full Investigations wie Crossfire Hurricane sind alle legalen Untersuchungsmethoden erlaubt. In Voruntersuchungen sind alle rechtmäßigen Untersuchungsmethoden (einschließlich der Verwendung von CHSs und UCEs) zulässig, mit Ausnahme von Postfächern, physischen Durchsuchungen, die einen Durchsuchungsbefehl erfordern, elektronischer Überwachung, die eine gerichtliche Anordnung oder einen Haftbefehl (Titel III Abhören oder einen FISA-Beschluss) erfordert, oder Anfragen gemäß Titel VII der FISA. Eine als Voruntersuchung eröffnete Untersuchung kann nachträglich in eine vollständige Untersuchung umgewandelt werden, wenn

werden Informationen verfügbar, die dem Prädiktionsstandard entsprechen. Wie wir im Bericht beschreiben, wären alle Ermittlungsmaßnahmen des Crossfire Hurricane Teams von der Eröffnung des Falles am 31. Juli bis zum 21. Oktober (dem Datum des ersten FISA-Auftrags) erlaubt gewesen, unabhängig davon, ob der Fall als Voruntersuchung oder als vollständige Untersuchung eröffnet wurde.

Die AG-Richtlinien und das DIOG enthalten keine erhöhten Prädiktionsstandards für sensible Angelegenheiten oder Vorwürfe, die sich auf verfassungsrechtlich geschützte Aktivitäten auswirken könnten, wie z.B. First Amendment Rights. Vielmehr sollen die in den AG-Richtlinien und dem DIOG enthaltenen Genehmigungs- und Meldepflichten teilweise die Mittel bereitstellen, mit denen solche Bedenken von hohen Beamten berücksichtigt werden können. Wir waren jedoch besorgt darüber, dass weder die AG-Leitlinien noch der DIOG eine Bestimmung enthalten, die eine Konsultation der Abteilung erfordert, bevor wir eine Untersuchung wie die hier erwähnte einleiten, die das angebliche Verhalten von Personen im Zusammenhang mit einer großen Präsidentschaftskampagne der Partei betrifft.

Crossfire Hurricane wurde als eine vollständige Untersuchung eröffnet, und alle hochrangigen FBI-Beamten, die an Diskussionen darüber teilnahmen, ob ein Fall eröffnet werden sollte, teilten uns mit, dass die Informationen, die für die Öffnung des Falles erforderlich waren. Zum Beispiel sagte uns dann der stellvertretende Direktor der Counterintelligence Division (CD) E.W. "Bill" Priestap, der die Eröffnung des Falles genehmigte, dass die Kombination aus den FFG-Informationen und der laufenden Cyber-Intrusions-Untersuchung des FBI vom Juli 2016, bei der Hacks der E-Mails des Demokratischen Nationalkomitees (DNC), eine Spionageabwehrbesorgnis hervorrief, dass das FBI "zur Untersuchung verpflichtet" sei. Priestap erklärte, dass er darüber nachdachte, ob das FBI defensive Briefings für die Trump-Kampagne durchführen sollte, entschied aber schließlich, dass die Bereitstellung solcher Briefings das Risiko mit sich brachte, dass "wenn jemand auf der Kampagne mit den Russen zusammenarbeitet, er/sie sehr wahrscheinlich seine Taktiken ändern und/oder anderweitig versuchen würde, seine Aktivitäten zu vertuschen, wodurch wir nicht die Wahrheit finden konnten". Wir haben keine Richtlinien der Abteilung oder des FBI identifiziert, die sich auf diese Entscheidung bezogen und daher festgestellt, dass es sich bei der Entscheidung um einen Urteilsruf handelte, den die Abteilung und die FBI-Richtlinie dem Ermessen der FBI-Beamten überlassen. Wir kamen auch zu dem Schluss, dass das FBI nach den AG-Richtlinien und dem DIOG bei der Eröffnung von Crossfire Hurricane einen autorisierten Zweck hatte, um Informationen über eine Bedrohung der nationalen Sicherheit oder eine Bundeskriminalität zu erhalten oder sich davor zu schützen, obwohl die Untersuchung auch das Potenzial hatte, verfassungsrechtlich geschützte Aktivitäten zu beeinträchtigen.

iii

Darüber hinaus sind wir angesichts des niedrigen Schwellenwerts für die Aussage in den AG-Richtlinien und im DIOG zu dem Schluss gekommen, dass die FFG-Informationen, die von einer Regierung zur Verfügung gestellt werden, die die United States Intelligence Community (USIC) für vertrauenswürdig hält und die ein Konto eines FFG-Mitarbeiters aus erster Hand über ein Gespräch mit Papadopoulos beschreiben, ausreichen, um die Untersuchung zu begründen. Diese Informationen lieferten dem FBI eine artikulierbare Faktengrundlage, die, wenn sie wahr sind, vernünftigerweise auf Aktivitäten hinwies, die entweder eine föderale Straftat oder eine Bedrohung der nationalen Sicherheit oder beides darstellen, möglicherweise stattgefunden haben oder möglicherweise eintreten. Aus ähnlichen Gründen, wie wir in Kapitel Drei detailliert darlegen, kamen wir zu dem Schluss, dass die Menge an Informationen, die vom FBI artikuliert wurde, um die einzelnen Untersuchungen zu Papadopoulos, Page, Flynn und Manafort im August 2016 zu eröffnen, ausreichend war, um den von der Abteilung und dem FBI festgelegten niedrigen Schwellenwert zu erfüllen.

Im Rahmen unserer Überprüfung haben wir auch versucht festzustellen, ob es Beweise dafür gibt, dass politische Verzerrungen oder andere unangemessene Erwägungen die Entscheidungsfindung bei Crossfire Hurricane beeinflusst haben, einschließlich der Entscheidung, die Untersuchung zu eröffnen. Wir diskutierten die Frage der politischen Voreingenommenheit in einem früheren OIG-Bericht, Review of Various Actions in Advance of the 2016 Election, in dem wir Text und Sofortnachrichten zwischen dem damaligen Special Counsel an die stellvertretende Direktorin Lisa Page und dem damaligen Section Chief Peter Strzok, unter anderem, die Aussagen über die Feindseligkeit gegenüber dem damaligen Kandidaten Trump und Unterstützungserklärungen für die damalige Kandidatin Hillary Clinton enthielten. In dieser Überprüfung haben wir festgestellt, dass Lisa Page zwar an einigen der Diskussionen über die Einleitung der Ermittlungen teilgenommen hat, aber bei der Entscheidung, den Crossfire Hurricane oder die vier Einzelfälle zu eröffnen, keine Rolle gespielt hat. Wir stellten ferner fest, dass Strzok zwar direkt in die Entscheidungen zur Eröffnung des Crossfire Hurricane und der vier Einzelfälle involviert war, aber nicht der einzige oder gar der höchste Entscheidungsträger in Bezug auf diese Angelegenheiten war. Wie bereits erwähnt, war CD AD Priestap, Strzok's Supervisor, der Beamte, der letztendlich die Entscheidung traf, die Untersuchung zu eröffnen, und die Beweise spiegelten wider, dass diese Entscheidung von Priestap nach mehrtägigen Diskussionen und Sitzungen, zu denen Strzok und andere führende Persönlichkeiten der CD, der stellvertretende FBI-Direktor, der FBI-Generalrat und ein stellvertretender FBI-Generalrat gehörten, durch Konsens getroffen wurde. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass die Ausübung von Priestap

Entscheidungen dazu wurden durch einen Konsens zwischen den Crossfire "Hurrikanagenten und Analysten getroffen, die Personen im Zusammenhang mit der Trump-Kampagne identifizierten, die kürzlich nach Russland gereist waren oder andere angebliche Verbindungen zu Russland hatten. Priestap war an diesen Entscheidungen beteiligt. Wir haben keine dokumentarischen oder testimonialen Beweise dafür gefunden, dass politische Voreingenommenheit oder unangemessene Motivation die Entscheidungen zur Eröffnung der vier Einzeluntersuchungen beeinflusst haben.

Sensible Untersuchungsmaterie Bezeichnung

Die Crossfire Hurricane Untersuchung wurde vom FBI ordnungsgemäß als "sensible Ermittlungssache" oder SIM bezeichnet, weil sie die Aktivitäten einer inländischen politischen Organisation oder Personen, die in einer solchen Organisation prominent sind, betraf. Der DIOG verlangt, dass SIMs im Voraus vom FBI-Büro des General Counsel (OGC) überprüft und vom zuständigen Leiter der operativen Abteilung des FBI-Hauptquartiers genehmigt werden und dass ein "entsprechender[National Security Division] Beamter" nach Eröffnung des Falles benachrichtigt wird.

Wir kamen zu dem Schluss, dass das FBI die Genehmigungs- und Meldepflichten des DIOG für SIMs erfüllt. Wie wir in Kapitel Drei beschreiben, wurde die Eröffnung des Crossfire Hurricane von einem OGC Unit Chief überprüft und von AD Priestap (zwei Ebenen über Section Chief) genehmigt. Das Team informierte auch mündlich die Beamten der National Security Division (NSD) in den ersten Tagen nach Einleitung der Ermittlungen. Wir waren jedoch besorgt darüber, dass die Richtlinien der Abteilung und des FBI nicht verlangen, dass ein hoher Beamter der Abteilung vor der Eröffnung eines besonders sensiblen Falles wie diesem benachrichtigt wird, noch stellen sie zusätzliche Anforderungen an SIMs über die Genehmigungs- und Benachrichtigungsanforderungen zum Zeitpunkt der Eröffnung hinaus, und deshalb schließen wir eine Empfehlung ein, dieses Problem anzugehen.

Frühe Untersuchungsschritte und Einhaltung der Least Intrusive Methode

Die AG-Richtlinien und der DIOG verlangen, dass bei der Auswahl von Ermittlungstechniken die "am wenigsten aufdringlichen" Mittel oder Methoden "berücksichtigt" werden und, "wenn es aufgrund der Umstände der Untersuchung angemessen ist", anstelle einer eher aufdringlichen Methode zur Informationsbeschaffung verwendet werden. Der DIOG erklärt, dass der Grad des prozessualen Schutzes, den das Gesetz und die Politik der Abteilung und des FBI für die Verwendung einer bestimmten Untersuchungsmethode vorsehen, dazu beiträgt, ihre Aufdringlichkeit zu bestimmen.

Wie in Kapitel Drei beschrieben, wird unmittelbar nach Beginn der Untersuchung die

iv

Das Crossfire Hurricane Team reichte Namensspurenanfragen bei anderen US-Regierungsbehörden und einem ausländischen Geheimdienst ein und führte Datenbanken für die Strafverfolgung und Open-Source-Suchen durch, um Personen zu identifizieren, die mit der Trump-Kampagne in Verbindung stehen und in der Lage waren, das angebliche Hilfsangebot aus Russland erhalten zu haben. Das FBI schickte auch Strzok und einen Supervisory Special Agent (SSA) ins Ausland, um die Quelle der Informationen zu befragen, die das FBI von der FFG erhalten hatte, und durchsuchte auch die Datenbank des FBI über CHSs, um Quellen zu identifizieren, die möglicherweise Informationen über Verbindungen zwischen Personen im Zusammenhang mit der Trump-Kampagne und Russland liefern könnten. Jeder dieser Schritte ist nach dem DIOG genehmigt und war eine weniger aufdringliche Untersuchungstechnik. Danach benutzte das Crossfire Hurricane Team aufdringlichere Techniken, einschließlich CHSs, um zu interagieren und mehrere Gespräche mit Page und Papadopoulos aufzuzeichnen, sowohl vor als auch nach ihrer Arbeit für die Trump-Kampagne, sowie einmal mit einem hochrangigen Trump-Kampagnenbeamten, der nicht Gegenstand der Untersuchung war. Wir stellten fest, dass im Rahmen der Richtlinien des Ministeriums und des FBI, obwohl diese CHS-Aktivität die geschützte Aktivität des First Amendment beinhaltete, die Operationen erlaubt waren, weil ihre Verwendung nicht ausschließlich dem Zweck diente, die durch die First Amendment geschützten Aktivitäten zu überwachen oder die rechtmäßige Ausübung anderer Rechte, die durch die Verfassung oder die Gesetze der Vereinigten Staaten gesichert sind. Darüber hinaus haben wir festgestellt, dass nach der FBI-Richtlinie die Verwendung eines CHS zur Durchführung einer einvernehmlichen Überwachung eine Frage des Ermittlungsurteils ist, das, wenn bestimmte Umstände fehlen, von einem First-Line-Überwacher (einem SSA) genehmigt werden kann. Wir stellten fest, dass die CHS-Operationen, die während des Crossfire Hurricane durchgeführt wurden, die notwendigen FBI-Zulassungen erhielten und dass, während AD Priestap von allen Operationen wusste und diese genehmigte, die Überprüfung über einen FBI-Aufseher der ersten Stufe hinaus nicht durch die Richtlinien der Abteilung oder des FBI vorgeschrieben war.

Wir fanden es in Bezug auf diese Abteilungs- und FBI-Politik nicht erforderlich, dass das FBI sich vor der Durchführung von CHS-Operationen mit Beratern für die Präsidentschaftskampagne eines Hauptkandidaten der Partei mit einem Beamten der Abteilung konsultiert, und wir fanden keinen Beweis dafür, dass das FBI vor der Durchführung dieser CHS-Operationen mit Beamten der Abteilung konsultiert wurde. Wie wir in Kapitel Zwei beschreiben, ist eine Konsultation, mindestens, durch die Richtlinien der Abteilung und des FBI unter zahlreichen anderen sensiblen Umständen erforderlich, und wir schließen eine Empfehlung zur Lösung dieses Problems ein.

Kurz nach der Eröffnung der Carter Page Untersuchung in A

Electronic Surveillance Targeting Page, die zu den sensibelsten und aufdringlichsten Ermittlungstechniken gehört. Wie wir in Kapitel Fünf beschreiben, suchte das FBI zu diesem Zeitpunkt letztendlich keinen FISA-Befehl, weil OGC, NSDs Office of Intelligence (OI) oder beide feststellten, dass mehr Informationen benötigt wurden, um die wahrscheinliche Ursache dafür zu unterstützen, dass Page ein Agent einer ausländischen Macht war. Unmittelbar nachdem das Crossfire Hurricane Team jedoch Steeles Wahlbericht vom 19. September erhalten hatte, nahm das Team seine Gespräche mit oder und seine Bemühungen, die FISA-Überwachungsbehörde für Page zu erhalten, wieder auf, die es am 21. Oktober von der FISC erhielt.

Die Entscheidung, diese hochgradig aufdringliche Untersuchungstechnik anzuwenden, war auf mehreren Ebenen der Abteilung bekannt und genehmigt, darunter bis dahin DAG Yates für den ersten FISA-Antrag und die erste Verlängerung, bis dahin Acting Attorney General Boente und dann DAG Rosenstein für die zweite bzw. dritte Verlängerung. Wie wir später erklären, hat es das Crossfire Hurricane Team jedoch versäumt, die Beamten der Abteilung über wichtige Informationen zu informieren, die dem Team zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und Einreichung der FISA-Anmeldungen zur Verfügung standen. Ein Großteil dieser Informationen stand im Widerspruch zu den Behauptungen in den FISA-Anwendungen, die zur Unterstützung wahrscheinlicher Ursachen verwendet wurden, und führte in einigen Fällen dazu, dass ungenaue Informationen in die Anwendungen aufgenommen wurden. Während wir nicht spekulieren, ob Beamte der Abteilung das FBI autorisiert hätten, die FISA-Behörde zu nutzen, wenn sie über alle relevanten Informationen informiert worden wären, lag es eindeutig in der Verantwortung der Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams, sie über solche kritischen Informationen zu informieren, damit sie eine vollständig informierte Entscheidung treffen können.

Die Beziehung des FBI zu Christopher Steele und sein Empfang und seine Bewertung seiner Wahlberichterstattung vor der ersten FISA-Anwendung.

der im Jahr 2009 eine Beratungsfirma gründete, die sich auf Corporate Intelligence und Ermittlungsdienste spezialisiert hat. Im Jahr 2010 wurde Steele von Ohr einem FBI-Agenten vorgestellt und informierte das FBI mehrere Jahre lang über verschiedene Themen, wie z.B. Korruption in der International Federation of Association Football (FIFA). Steele stellte auch den FBI-Agenten mit Berichten über russische Oligarchen zur Verfügung.

Im Jahr 2013 hat das FBI die Formalitäten abgeschlossen, die es dem FBI ermöglichen, Steele als CHS zu benennen.

Allerdings, wie in Kapitel Vier beschrieben, haben wir festgestellt, dass das FBI und Steele hatten deutlich unterschiedliche Ansichten über die Art ihrer Beziehung. Steele's Handling-Agent sah Steele als ehemaliger Geheimdienstkollege und FBI CHS, mit Verpflichtungen gegenüber dem FBI. Steele, auf der anderen Seite, sagte uns, dass er ein Geschäftsmann war, dessen Firma (nicht Steele) eine vertragliche Vereinbarung mit dem FBI hatte und dessen Verpflichtungen seinen zahlenden Kunden gegenüber waren, nicht dem FBI. Wir kamen zu dem Schluss, dass diese Meinungsverschiedenheit die Kontrolle des FBI über Steele während der Crossfire Hurricane Untersuchung beeinträchtigte, zu unterschiedlichen Erwartungen über Steeles Verhalten im Zusammenhang mit seiner Wahlberichterstattung führte und schließlich dazu führte, dass das FBI Steele im November 2016 offiziell als CHS schloss (obwohl, wie unten besprochen, das FBI seine Beziehung zu Steele durch Ohr fortsetzte).

Im Juni 2016 wurden Steele und seine Beratungsfirma von Fusion GPS, einer Ermittlungsfirma aus Washington, D.C., beauftragt, Informationen darüber zu erhalten, ob Russland versuchte, ein bestimmtes Ergebnis bei den US-Wahlen 2016 zu erzielen, welche persönlichen und geschäftlichen Beziehungen der Kandidat Trump in Russland hatte und ob es irgendwelche Verbindungen zwischen der russischen Regierung und Trump oder seiner Kampagne gab. -Steeles Arbeit für Fusion GPS führte zu zahlreichen wahlbezogenen Berichten, die gemeinsam als "Steele-Dossier" bezeichnet werden. Steele selbst war nicht die ursprüngliche Quelle einer der tatsächlichen Informationen in seiner Berichterstattung. Steele verließ sich stattdessen auf eine primäre Unterquelle für Informationen, die ihr Netzwerk von Unterquellen nutzte, um Informationen zu sammeln, die dann an Steele weitergegeben wurden. Mit der Genehmigung von Fusion GPS stellte Steele dem FBI zwischen Juli und Oktober 2016 direkt mehr als ein Dutzend seiner Berichte zur Verfügung, und mehrere andere dem FBI über Ohr und andere Dritte. Das Crossfire Hurricane Team erhielt die ersten sechs Wahlberichte am 19. September 2016 - mehr als zwei Monate nachdem Steele seinem Handling-Agenten erstmals zwei der sechs Berichte gegeben hatte. Wir beschreiben die Gründe, warum es zwei Monate gedauert hat, bis die Berichte das Team erreicht haben, in Kapitel Vier.

FBI's Bemühungen zur Auswertung der Steele-Berichterstattung

Steeles Handling-Agent sagte uns, dass, als Steele ihm die ersten Wahlberichte im Juli 2016 zur Verfügung stellte und sein Engagement für Fusion GPS beschrieb, es für ihn offensichtlich war, dass der Antrag auf die Forschung politisch motiviert war. Der Analyst für Aufsichtsinformationen, der die Analysearbeiten für das Crossfire Hurricane Team überwacht hat (Supervisory Intel Analyst).

erklärte, dass er sich auch des Potenzials für politische Einflüsse auf die Steele-Berichterstattung bewusst war. Die Tatsache, dass das FBI glaubte, dass Steele gehalten worden war, um politische Opposition Forschung zu leiten, erforderte nicht das FBI, entweder unter DOJ oder FBI Politik, um seinen Bericht zu ignorieren. Das FBI erhält regelmäßig Informationen von Personen mit potenziell signifikanten Verzerrungen und Motivationen, einschließlich Drogenhändlern, verurteilten Verbrechern und sogar Terroristen. Das FBI ist nicht verpflichtet, solche Informationen beiseite zu legen, sondern die FBI-Richtlinie verlangt, dass es die Informationen kritisch bewertet. Wir fanden heraus, dass das Crossfire Hurricane Team nach Erhalt von Steeles Bericht diese Bemühungen ernsthaft begann.

Wir stellten fest, dass die Entscheidung des FBI, Steeles Informationen für den Crossfire Hurricane zu erhalten, auf mehreren Faktoren basierte, einschließlich: (1) Steeles vorherige Arbeit als Intelligenz-Profi für ; (2) seine Expertise in Russland; (3) seine Aufzeichnung als FBI CHS; (4) die Beurteilung von Steeles Handling Agent, dass Steele zuverlässig war und dem FBI in der Vergangenheit hilfreiche Informationen geliefert hatte; und (5) die Themen von Steeles Berichterstattung stimmten mit dem Wissen des FBI zum Zeitpunkt der russischen Bemühungen, sich in die 2016 U einzumischen, überein.S. Wahlen.

Jedoch während wir später beschreiben, während das FBI zusätzliche Informationen erhielt, die bedeutende Fragen über die Zuverlässigkeit der Steele-Wahlberichterstattung aufwerfen, konnte das FBI den Steele-Bericht neu bewerten, der auf in den FISA-Anwendungen beruhte, und nicht völlig NSD oder 01 Beamte beraten. Wir fanden auch heraus, dass das FBI nicht aggressiv versucht hat, bestimmte potenziell wichtige Informationen von Steele zu erhalten. Z.B. drückte das FBI nicht Steele zu Informationen über die tatsächliche Finanzierungsquelle für seine Wahl-Berichtsarbeit. Vertreter fragten auch nicht Steele über seine Rolle in einem Yahoo News-Artikel vom 23. September 2016 mit dem Titel "U.S. intel officials probe ties between Trump advisor and Kremlin", der die Bemühungen des US-Geheimdienstes beschrieb, festzustellen, ob Carter Page Kommunikationskanäle mit Kremlbeamten geöffnet hatte. Wie wir in den Kapiteln Fünf und Acht besprechen, bewertete das FBI in den Carter Page FISA-Anwendungen, ohne jegliche Unterstützung, dass Steele die Informationen nicht "direkt" an Yahoo News weitergegeben hatte.

Der erste Antrag für die FISA-Behörde auf der Carter-Seite

Auf Antrag des FBI reichte die Abteilung vier Anträge bei der FISC ein, um die FISA-Behörde zu beauftragen.

für Carter Page: der erste Antrag am 1. Oktober 2016 und drei Verlängerungsanträge am 1. Januar, April - und Juni -, 2017. Ein anderer FISC-Richter prüfte jeden Antrag und erließ die angeforderten Aufträge, was zusammengenommen zu einer ca. 11-monatigen FISA-Berichterstattung von Oktober-, 2016- bis September 2017 führte.2, _ Carter Page. Wir besprechen den ersten FISA-Antrag in diesem Abschnitt und in Kapitel Fünf.

Entscheidung zur Suche nach einer FISA-Behörde

Wir stellten fest, dass der Erhalt des Wahlberichts von Steele am 19. September 2016 durch das Crossfire Hurricane Team eine zentrale und wesentliche Rolle bei der Entscheidung des FBI und der Abteilung spielte, den FISA-Befehl einzuholen. Wie bereits erwähnt, wurde im August 2016, als das Team zum ersten Mal versuchte, einen FISA-Auftrag für Page zu verfolgen, von OGC, 01, oder beiden entschieden, dass mehr Informationen benötigt wurden, um eine wahrscheinliche Ursache zu unterstützen, die ergab, dass Page ein Vertreter einer ausländischen Macht war. Infolgedessen stellte das FBI OGC die Diskussionen mit 01 über eine Page FISA Bestellung zu diesem Zeitpunkt ein. Am 19. September 2016, dem Tag, an dem das Crossfire Hurricane Team zum ersten Mal den Wahlbericht von Steele erhielt, kontaktierte das Team das FBI OGC erneut, um einen FISA-Auftrag für Page zu suchen, und konzentrierte sich bei der Erstellung des FISA-Antrags speziell auf Steeles Berichterstattung. Zwei Tage später, am 21. September, kontaktierte der FBI OGC Unit Chief den NSD 01 Unit Chief, um ihm mitzuteilen, dass das FBI glaubte, es sei bereit, eine formelle FISA-Anfrage an 01 in Bezug auf Page zu richten. Fast unmittelbar danach beauftragte 01 einen Anwalt (01 Attorney) mit der Vorbereitung des Antrags.

Obwohl das Team auch daran interessiert war, die FISA-Überwachung gegen Papadopoulos zu beantragen, waren die Anwälte des FBI OGC nicht unterstützend. FBI- und NSD-Beamte teilten uns mit, dass das Crossfire Hurricane Team letztendlich nicht die FISA-Überwachung von Papadopoulos in Anspruch genommen hat, und wir kennen keine Informationen, die darauf hindeuten, dass das Team die FISA-Überwachung von Manafort oder Flynn angefordert oder ernsthaft in Betracht gezogen hat.

Wir haben keine Dokumente oder Zeugnisse gefunden, die belegen, dass politische Voreingenommenheit oder unangemessene Motivation die Entscheidung des FBI beeinflusst haben, die FISA-Autorität auf Carter Page zu suchen.

Vorbereitungs- und Überprüfungsprozess

Wie wir in Kapitel Zwei ausführlich darlegen, sahen die FISC-Geschäftsordnung und die FBI-Richtlinie vor, dass die Carter Page FISA-Anwendungen alle wesentlichen Fakten enthalten müssen. Obwohl

die FISC-Regeln nicht definieren oder anderweitig erklären, was eine "wesentliche" Tatsache darstellt, stellt die FBI-Richtlinie fest, dass eine Tatsache "wesentlich" ist, wenn sie für die Bestimmung der wahrscheinlichen Ursache des Gerichts relevant ist. Darüber hinaus schreibt die FBI-Richtlinie vor, dass der Sachbearbeiter sicherstellen muss, dass alle sachlichen Aussagen in einer FISA-Anwendung "genauestens" sind.

Am oder um den 23. September begann der QI-Anwalt mit der Arbeit an der FISA-Anwendung. In den nächsten Wochen bereitete der QI-Anwalt einen Antragsentwurf vor und bearbeitete ihn unter Verwendung von Informationen, die hauptsächlich von dem FBI-Fallagenten, der damals der Carter Page-Untersuchung zugeordnet war, und in einigen Fällen von einem OGC-Anwalt (OGC Attorney) oder anderen Mitgliedern des Crossfire Hurricane Teams bereitgestellt wurden. Der Entwurfsprozess gipfelte in einem Antrag, der behauptete, dass die russische Regierung versuchte, die bevorstehenden US-Präsidentenwahlen zu untergraben und zu beeinflussen, und dass das FBI glaubte, dass Carter Page in Verbindung mit den Russen in diesen Bemühungen handelte. Die Tatsachenaussage der Anwendung, die einen wahrscheinlichen Grund zu glauben gibt, dass Page ein Agent von Russland war, wurde in fünf Hauptelemente

unterteilt:

- Die Bemühungen des russischen Nachrichtendienstes (RIS), die bevorstehenden Präsidentenwahlen in den USA zu beeinflussen;
- Der Versuch der russischen Regierung, sich mit den Mitgliedern der Trump-Kampagne abzustimmen, basierte auf den Informationen der FFG, die den Vorschlag einer Unterstützung der Russen für jemanden, der mit der Trump-Kampagne in Verbindung steht, berichteten;
 - Page's historische Verbindungen zu Russland und RIS;
- Die angebliche Koordination von Page mit der russischen Regierung bei den Präsidentenwahlen 2016 in den USA, basierend auf der Berichterstattung von Steele; und
- Pages Erklärungen an ein FBI CHS im Oktober 2016, dass er ein "offenes Scheckbuch" von bestimmten Russen habe, um ein Think-Tank-Projekt zu finanzieren.

Darüber hinaus beschrieb die Tatsachenaussage die Verweigerung der Koordination mit der russischen Regierung, wie in zwei Nachrichtenartikeln berichtet und von Page in einem Brief vom 25. September an den damaligen FBI-Direktor Corney behauptet.

Der Antrag erhielt die erforderlichen Genehmigungen und Zertifizierungen der Abteilung, wie sie gesetzlich vorgeschrieben sind. Wie wir in Kapitel Fünf ausführlich beschreiben, erhielt diese Anwendung mehr Aufmerksamkeit und Prüfung als eine typische FISA-Anwendung in Bezug auf die zusätzlichen Schichten.

der Überprüfung und der Anzahl der hochrangigen Beamten, die den Antrag vor seiner Unterzeichnung gelesen haben. Zu diesen Beamten gehörten der amtierende stellvertretende Generalstaatsanwalt der NSD, der stellvertretende stellvertretende Generalstaatsanwalt der NSD mit Aufsicht über den QI, der Leiter der Betriebsabteilung des QI und der stellvertretende Leiter der Abteilung, die DAG, der stellvertretende Generalstaatsanwalt und der stellvertretende Generalstaatsanwalt, der für das nationale Sicherheitsportfolio der ODAG verantwortlich ist. Wie wir im Folgenden erläutern, erhielten die Entscheidungsträger der Abteilung, die den Antrag unterstützt und genehmigt haben, jedoch nicht alle relevanten Informationen.

Rolle der Steele-Wahlberichterstattung in der ersten Anwendung

Zur Unterstützung des vierten Elements des FISA-Antrags - Carter Page's angebliche Koordination mit der russischen Regierung bei den Präsidentenwahlen 2016 - stützte sich der Antrag vollständig auf die folgenden Informationen aus den Steele-Berichten 80, 94, 95 und 102:

- Kompromisslose Informationen über Hillary Clinton waren viele Jahre lang gesammelt worden, wurden vom Kreml kontrolliert und vom Kreml für einen längeren Zeitraum an die Trumpenkampagne herangetragen (Bericht 80);
 - Während einer Reise nach Moskau im Juli 2016 traf sich Page heimlich mit Igor Sechin, dem Vorsitzenden des russischen Energiekonzerns Rosneft und engen Mitarbeiter von Putin, um über die zukünftige Zusammenarbeit und die Aufhebung der ukrainischen Sanktionen gegen Russland zu sprechen; und mit Igor Divyekin, einem hochrangigen russischen Beamten, um den Austausch mit der Trump-Kampagne über abfällige Informationen über Clinton zu diskutieren (Bericht 94);
- Page war ein Vermittler zwischen Russland und dem damaligen Manager der Trump-Kampagne (Manafort) in einer "gut entwickelten Verschwörung" der Zusammenarbeit, die zu Russlands Offenlegung von gehackten DNC-E-Mails an Wikileaks führte, im Austausch für die Zustimmung der Trump-Kampagne, die russische Intervention in der Ukraine als Kampagnenproblem zu unterdrücken (Bericht 95); und
- Russland gab die DNC-E-Mails an Wikileaks heraus, um die Wähler zu Trump zu bringen, einem Ziel, das von Page und anderen konzipiert und gefördert wurde (Bericht 102).

Wir stellten fest, dass die Entscheidung des FBI, sich auf Steeles Wahlberichterstattung zu verlassen, um die wahrscheinliche Ursache dafür festzustellen, dass Page ein Agent von Russland war, ein Urteil war, das zunächst von den Fallbevollmächtigten auf der Grundlage der

Crossfire Hurricane Team. Wir stellten ferner fest, dass FBI-Beamte auf allen Ebenen diesem Urteil zustimmten, von den OGC-Anwälten, die für die Untersuchung eingesetzt wurden, bis hin zu hohen CD-Beamten, dann General Counsel James Baker, dann Deputy Director Andrew McCabe und dann Director James Corney. Die FBI-Führung unterstützte sich auf Steeles Berichterstattung zu verlassen, um einen FISA-Befehl auf Page zu suchen, nachdem sie über die von

Stuart Evans, dem stellvertretenden stellvertretenden stellvertretenden Generalstaatsanwalt der NSD mit Aufsichtsverantwortung für OI, geäußerten Bedenken informiert wurde, dass Steele möglicherweise von jemandem eingestellt wurde, der mit dem Präsidentschaftskandidaten Clinton oder der DNC in Verbindung steht, und dass der ausländische Geheimdienst, der durch den FISA-Befehl gesammelt werden soll, wahrscheinlich nicht das "Risiko" wert wäre, später für die Sammlung von Nachrichten von jemandem (Carter Page) kritisiert zu werden, der "politisch sensibel" war. Laut McCabe "fühlte" das FBI "stark", dass die FISA-Anwendung voranschreiten sollte, weil das Team glaubte, dass sie dem, was sie als potenziell ernsthafte Bedrohung für die nationale Sicherheit betrachteten, auf den Grund gehen mussten, selbst wenn das FBI später für solche Maßnahmen kritisiert würde. McCabe und andere diskutierten die Position des FBI mit NSD- und ODAG-Beamten, und diese Beamten akzeptierten die Entscheidung des FBI, mit der Anwendung fortzufahren, basierend im Wesentlichen auf den Steele-Informationen.

Wir fanden heraus, dass das FBI keine Informationen hatte, die die spezifischen Anschuldigungen gegen Carter Page in Steeles Bericht bestätigen, als es sich auf seine Berichte in der ersten FISA-Anwendung oder in nachfolgenden Verlängerungsanträgen verließ. OGC- und NSD-Anwälte erklärten uns, dass, während die "Woods Procedures" des FBI (beschrieben in Kapitel Zwei) verlangen, dass jede faktische Behauptung in einer FISA-Anwendung "verifiziert" wird, wenn Informationen einem FBI CHS zugeschrieben werden, die Woods Procedures nur verlangen, dass der Agent mit unterstützender Dokumentation überprüft, dass die Anwendung genau das widerspiegelt, was das CHS dem FBI mitgeteilt hat. Die Verfahren erfordern nicht, dass der Agent durch eine zweite, unabhängige Quelle bestätigt, dass das, was das CHS dem FBI sagte, wahr ist. Wir haben in den Waldverfahren nichts festgestellt, was mit der Beschreibung der Verfahren durch diese Beamten unvereinbar ist.

Allerdings war es für die FISA-Anwendungen besonders wichtig, das Wissen des FBI über Steele's Hintergrund und seine Einschätzung seiner Zuverlässigkeit zu artikulieren. Auf diesen Punkten berieten die Anwendungen das Gericht, dass Steele geglaubt wurde, um eine zuverlässige Quelle aus drei Gründen zu sein: sein professioneller Hintergrund; seine Geschichte der Arbeit als FBI CHS seit 2013; und seine vorherige Nichtwahl-Berichterstattung, die das FBI als "bestätigt und in Strafverfahren verwendet" bezeichnete. Wie unten besprochen, waren die Darstellungen über Steeles vorherige Berichterstattung übertrieben und wurden nicht von Steeles Handling-Agent genehmigt, wie es die Woods Procedures verlangen.

Aufgrund der hartnäckigen Anfragen von Evans enthielt der FISA-Antrag auch eine Fußnote, die von der OI auf der Grundlage von Informationen des Crossfire Hurricane Teams entwickelt wurde, um Evans' Besorgnis über die mögliche politische Verzerrung von Steeles Forschung zu äußern. Die Fußnote besagt, dass Steele von einer identifizierten US-Person (Glenn Simpson) angeheuert wurde, um Forschungen über die Beziehungen zwischen "Candidate # 1's" (Donald Trump) und Russland durchzuführen, und dass das FBI "spekuliert", dass diese US-Person wahrscheinlich nach Informationen sucht, die dazu benutzt werden könnten, die Trump-Kampagne zu diskreditieren.

Relevante Informationen, die in der Erstanmeldung ungenau angegeben, weggelassen oder nicht dokumentiert sind. Unsere Überprüfung ergab, dass die FBI-Mitarbeiter weit hinter der Anforderung der FBI-Richtlinie zurückblieben, dass sie sicherstellen, dass alle tatsächlichen Aussagen in einer FISA-Anwendung "peinlich genau" sind. Wir identifizierten mehrere Fälle, in denen faktische Behauptungen, auf die sich die erste FISA-Anwendung stützte, unrichtig, unvollständig oder nicht durch geeignete Unterlagen gestützt waren, basierend auf Informationen, die sich das FBI zum Zeitpunkt der Antragstellung in seinem Besitz befanden. Wir stellten fest, dass die von uns identifizierten Probleme in erster Linie darauf zurückzuführen waren, dass das Crossfire Hurricane Team nicht alle relevanten Informationen mit der OI teilte, und so wurden die Informationen von den Entscheidungsträgern der Abteilung nicht berücksichtigt, die sich schließlich entschieden haben, die Anträge zu unterstützen.

Wie in Kapitel Fünf ausführlicher beschrieben, basierend auf den dem FBI im Oktober 2016 bekannten Informationen, enthielt die erste Anwendung die folgenden sieben wesentlichen Ungenauigkeiten und Auslassungen:

1. Ausgelassene Informationen, die das FBI von einer anderen US-Regierungsbehörde erhalten hatte, die ihre frühere Beziehung zu Page detailliert darlegte, einschließlich der Tatsache, dass Page von 2008 bis 2013 als "operativer Kontakt" für die andere Behörde genehmigt worden war und dass Page der anderen Behörde Informationen über seine früheren Kontakte zu bestimmten russischen Geheimdienstmitarbeitern zur Verfügung gestellt hatte, von denen sich einer mit den im FISA-Antrag behaupteten Fakten überschneidet;

2. Enthalten ist eine saure

das die Bedeutung von Steeles vergangener Berichterstattung überbetonte und nicht von Steeles Handling-Agent genehmigt wurde, wie von den Woods Procedures gefordert;

3. Ausgelassene Informationen, die für die Zuverlässigkeit von Person 1 relevant sind, eine wichtige Steele-Unterquelle (der die Informationen in Bericht 95 und einige der Informationen in den Berichten 80 und 102, auf die sich die Anwendung stützte, zugeschrieben wurden), nämlich dass (1) Steele selbst Mitgliedern des Crossfire Hurricane Teams sagte, dass Person 1 ein "Angeber" und ein "Egoist" sei und "ma en a e in some embellishment" und (2).

4. Behauptete, dass das FBI bewertet hatte, dass Steele nicht direkt zu den Presseinformationen im 23. September Yahoo Nachrichtenartikel zur Verfügung stellte, der auf der Voraussetzung basiert, dass Steele dem FBI erklärt hatte, dass er nur seine Wahl bezogene Forschung mit dem FBI und Fusion GPS, sein Klient teilte; diese Voraussetzung war falsch und widersprochen durch Unterlagen in der Holzdatei - Steele hatte dem FBI erklärt, dass er auch seine Informationen zum Außenministerium gab;

5. Ausgelassen wurden die einvernehmlich überwachten Erklärungen von Papadopoulos vor einem FBI CHS im September 2016, in denen bestritten wurde, dass jeder, der mit der Trump-Kampagne in Verbindung gebracht wird, mit Russland oder mit externen Gruppen wie Wikileaks bei der Veröffentlichung von E-Mails zusammenarbeitet;

6. Ausgelassene, einvernehmlich überwachte Erklärungen von Page gegenüber einem FBI CHS im August 2016, dass Page "buchstäblich nie getroffen" oder "ein Wort zu" Paul Manafort gesagt hat und dass Manafort nicht auf eine der E-Mails von Page geantwortet hat; falls wahr, standen diese Erklärungen im Widerspruch zu den Behauptungen im Bericht 95, dass Page an einer Verschwörung mit Russland teilgenommen hat, indem sie als Vermittler für Manafort im Namen der Trump-Kampagne fungiert hat; und

7. Die einvernehmlich überwachten Erklärungen von Page gegenüber einem FBI CHS im Oktober 2016, von denen das FBI glaubte, dass sie seine Theorie unterstützen, dass Page ein Agent Russlands sei, aber andere Aussagen unterließ, die mit seiner Theorie unvereinbar waren, einschließlich der Leugnung, dass sie sich mit Sechin und Divyekin getroffen hatten, oder sogar wussten, wer Divyekin war; falls wahr, widersprachen diese Erklärungen den Behauptungen im Bericht 94 dieser Seite.

hatte sich heimlich mit Sechin und Divyekin über die zukünftige Zusammenarbeit mit Russland getroffen und abfällige Informationen über den Kandidaten Clinton ausgetauscht.

Keine dieser Ungenauigkeiten und Auslassungen wurde der OI vor der Einreichung des letzten FISA-Antrags im Juni 2017 zur Kenntnis gebracht. Folglich wurden diese Fehler in allen drei Verlängerungsanträgen wiederholt. Darüber hinaus haben wir, wie wir später besprechen, 10 weitere signifikante Fehler in den Verlängerungsanträgen identifiziert.

Das Versäumnis, dem OI-Anwalt genaue und vollständige Informationen über das vorherige Verhältnis von Page zu einer anderen US-Regierungsbehörde (Punkt 1 oben) zur Verfügung zu stellen, war besonders beunruhigend, da der OI-Anwalt den Fallbevollmächtigten Ende September 2016 ausdrücklich gefragt hatte, ob Carter Page eine aktuelle oder vorherige Beziehung zu der anderen Behörde habe. Als Antwort auf diese Anfrage teilte der Case Agent dem OI-Anwalt mit, dass die Beziehung von Page "datiert" (behauptet, es sei, als Page 2004-2007 in Moskau lebte) und "außerhalb des Bereichs" sei. Diese Darstellung stand jedoch im Widerspruch zu Informationen, die die andere Agentur dem FBI im August 2016 zur Verfügung gestellt hatte, wonach Page von 2008 bis 2013 (nachdem Page Moskau verlassen hatte) als "operativer Kontakt" der anderen Agentur genehmigt wurde. Darüber hinaus überschneidet sich der Status von Page mit der anderen Agentur im Laufe der Zeit mit einigen der Interaktionen zwischen Page und bekannten russischen Geheimdienstmitarbeitern, auf die man sich in den FISA-Anwendungen zur Feststellung der wahrscheinlichen Ursache verlassen hat. Tatsächlich hatte Page der anderen Behörde Informationen über seine früheren Kontakte mit einem russischen Nachrichtenspezialisten (Nachrichtenspezialist 1) zur Verfügung gestellt, die zu den historischen Verbindungen zu russischen Nachrichtenspezialisten gehörten, auf die sich das FBI bei der ersten FISA-Anwendung (und nachfolgenden Verlängerungsanträgen) verließ. Nach den Informationen der anderen Agentur hatte ein Mitarbeiter der anderen Agentur bewertet, dass Seite "offen seinen Kontakt mit" Intelligence Officer 1 an die andere Agentur beschrieben hat. So verließ sich das FBI auf die Kontakte von Page zum Nachrichtenspezialist 1, unter anderem zur Unterstützung seiner Erklärung zur wahrscheinlichen Ursache in der FISA-Anwendung, ohne OI oder der FISC mitzuteilen, dass ("1") Page während eines Zeitraums von fünf Jahren von der anderen Behörde als operativer Kontakt genehmigt worden war, der sich mit Vorwürfen in der FISA-Anwendung überschneidet, (2) Page hatte den anderen Agenturkontakten mitgeteilt, dass er mit dem Nachrichtenspezialist 1 und bestimmten anderen Personen Kontakt hatte, und (3) der Mitarbeiter der anderen Agentur hatte eine positive Bewertung der Offenheit von Page abgegeben.

Weiter wurden wir durch die ungenaue Behauptung des FBI in der Anwendung betroffen, dass Steeles vorherige Berichterstattung "bestätigt und in der Kriminalität verwendet worden war.

Verfahren", von dem uns gesagt wurde, dass es sich in erster Linie um einen Hinweis auf Steeles Rolle bei der Korruptionsforschung der FIFA handelte. Wir fanden heraus, dass das Team spekuliert hatte, dass Steeles frühere Berichterstattung bestätigt und in Strafverfahren verwendet worden war, ohne die Vertretung mit Steeles Handling-Agent zu klären, wie es die Woods Procedures verlangen. Nach Angaben des Handling-Agenten hätte er die Darstellung in der Anmeldung nicht genehmigt, weil nur "ein Teil" der früheren Berichterstattung von Steele bestätigt worden war - die meisten davon hatten notand, weil Steeles Informationen nie in einem Strafverfahren verwendet wurden. Wir kamen zu dem Schluss, dass diese Fehler den ungenauen Eindruck in den Anwendungen erweckten, dass zumindest ein Teil von Steeles früherer Berichterstattung von den Staatsanwälten als ausreichend zuverlässig erachtet worden war, um sie vor Gericht zu verwenden, und dass mehr seiner Informationen bestätigt worden waren, als es tatsächlich der Fall war.

Wir fanden keinen Beweis dafür, dass der 01 Attorney, NSD Supervisoren, ODAG-Beamte oder Yates auf diese Probleme aufmerksam gemacht wurden, bevor der erste Antrag beim Gericht eingereicht wurde. Obwohl wir auch keine Beweise dafür fanden, dass Corney zum Zeitpunkt der Zertifizierung der Anwendung auf diese Probleme aufmerksam gemacht wurde, wie in unserer Analyse in Kapitel Elf besprochen, machten es uns mehrere Faktoren schwer, den Umfang des Wissens der FBI-Führung über jede Tatsache, die nicht mit 01 geteilt und nicht in den FISA-Anwendungen enthalten oder ungenau angegeben war, genau zu bestimmen. Zu diesen Faktoren gehörten unter anderem begrenzte Erinnerungen, die Unfähigkeit, Corney zu befragen oder seine Erinnerung mit relevanten, geheimen Dokumenten aufzufrischen, weil er keine Sicherheitsfreigabe hatte, und das Fehlen von Sitzungsprotokollen, die die spezifischen Details aufzeigen würden, die Corney und McCabe während der erhaltenen Briefings mitgeteilt wurden, über die allgemeineren Untersuchungsergebnisse hinaus, von denen wir wissen, dass sie bereitgestellt wurden.

FBI-Aktivitäten nach der ersten FISA-Anwendung und den Bemühungen des FBI, Steele's Wahlbericht zu bewerten. Am 31. Oktober 2016, kurz nach der Unterzeichnung des ersten FISA-Antrags, wurde von Mutter Jones ein Artikel mit dem Titel "A Veteran Spy Has Given the FBI Information Behauptet a Russian Operation to Cultivate Donald Trump" veröffentlicht. Steele ließ zum FBI zu, dass er eine Quelle für den Artikel war, und das FBI schloss ihn als CHS für Ursache im November 2016. Wie wir jedoch unten beschreiben, obwohl das Crossfire Hurricane Team aus wichtigen Gründen geschlossen wurde, holte es weiterhin Informationen von Steele durch Ohr ein, der sich 13 Mal mit dem FBI traf, um Informationen weiterzugeben, die ihm von Steele zur Verfügung gestellt worden waren.

In Kapitel Sechs beschreiben wir die Ereignisse, die auf die Schließung von Steele als CHS folgten, einschließlich des FBI-Empfangs von Informationen von mehreren Dritten, die Kopien der Steele-Wahlberichte erworben hatten, die Verwendung von Informationen aus den Steele-Berichten in einer behördenübergreifenden Bewertung der russischen Einmischung in die Wahlen in den USA 2016 und die fortgesetzten Bemühungen, mehr über Steele und sein Quellnetzwerk zu erfahren und Informationen aus den Berichten nach der Schließung von Steele zu überprüfen.

Ab Dezember 2016 nahmen die FBI-Mitarbeiter an einer behördenübergreifenden Aktion teil, um die Absichten und Maßnahmen der russischen Regierung im Zusammenhang mit den US-Wahlen 2016 zu bewerten. Wir lernten, dass, ob und wie man Steeles Berichterstattung in der Intelligence Community Assessment (ICA) präsentiert, ein Thema war, das zwischen dem FBI und den anderen daran beteiligten Agenturen intensiv diskutiert wurde. Nach Angaben des FBI-Personals, als der Prozess der behördenübergreifenden Bearbeitung für das ICA voranschritt, äußerte sich die Central Intelligence Agency (CIA) besorgt über den Mangel an Überprüfung für die Steele-Wahlberichterstattung und behauptete, dass sie es nicht verdient, in den Körper des Berichts aufgenommen zu werden. Ein FBI Intel Section Chief sagte uns, dass die CIA es als "Internet-Gerücht" ansah. Im Gegensatz dazu, wie wir in Kapitel Sechs beschreiben, versuchte das FBI, einschließlich Corney und McCabe, die Berichterstattung in den ICA aufzunehmen. Begrenzte Informationen aus dem Steele-Reporting wurden schließlich in einem Anhang zum ICA präsentiert.

FBI Bemühungen, Informationen in den Steele-Wahlberichten zu überprüfen und über Steele und sein Quellnetzwerk zu erfahren führen nach Steeles Schließung als CHS fort. Im November und Dezember 2016 reisten FBI-Beamte ins Ausland und trafen sich mit Personen, die zuvor berufliche Kontakte zu Steele hatten oder Kenntnis von seiner Arbeit hatten. Informationen, die diese FBI-Beamten über Steele erhielten, waren sowohl positiv als auch negativ. Wir fanden jedoch heraus, dass die Informationen über Steele nicht in seiner FBI CHS-Datei enthalten waren.

Wir haben weiter erfahren, dass die Validation Management Unit (VMU) des FBI Anfang 2017 einen Human Source Validation Review von Steele abgeschlossen hat. Die VMU-Überprüfung ergab, dass Steeles frühere strafrechtliche Berichterstattung "minimal bestätigt" war, und schloss diese Feststellung in ihren Bericht ein, der dem Crossfire Hurricane Team zur Verfügung gestellt wurde. Diese Bestimmung durch die VMU stand im Widerspruch zu der in der ursprünglichen FISA-Anwendung enthaltenen Erklärung zur Charakterisierung der Quelle, die besagt, dass Steeles früherer Bericht bereits veröffentlicht worden war.

Hurrikan-Team, von Ohr und anderen, das mehr Klarheit über die politischen Ursprünge und Zusammenhänge der Berichterstattung von Steele lieferte, einschließlich der Tatsache, dass Simpson von jemandem eingestellt wurde, der mit der Demokratischen Partei und/oder der DNC verbunden ist;

13. Nicht in der Lage, die Behauptung in der ersten FISA-Anwendung zu korrigieren, dass das FBI nicht glaubte, dass Steele direkt Informationen an den Reporter weitergab, der den 23. September Yahoo News Artikel schrieb, obwohl es keine Informationen in der Woods File gab, um diese Behauptung zu unterstützen, und selbst nach bestimmten Crossfire

Hurricane Beamten, die 2017, vor der dritten Verlängerungsanwendung, von einer Zulassung erfuhren, die Steele in einem Gericht machte, das über seine Interaktionen mit den Nachrichtenmedien im Spätsommer und Frühherbst 2016 einreichte;

14. Ausgelassen die Feststellung aus einem FBI-Quellvalidierungsbericht, dass Steele für den weiteren Betrieb geeignet war, aber dass seine früheren Beiträge zum kriminellen Programm des FBI "minimal bestätigt" worden waren, und stattdessen weiterhin in der Quellcharakterisierungsaussage behauptete, dass Steeles früherer Bericht "bestätigt und in Strafverfahren verwendet worden war";

15. Ausgelassen Papadopoulos' Erklärungen an ein FBI CHS Ende Oktober 2016, in denen bestritten wurde, dass die Trump-Kampagne unter den Umständen des DNC-E-Mail-Hacks beteiligt war;

16. Joseph Mifsuds Leugnung des FBI, dass er Papadopoulos mit den Informationen versorgt hat, die Papadopoulos der FFG mitgeteilt hat (was darauf hindeutet, dass die Kampagne ein Angebot oder einen Vorschlag zur Unterstützung aus Russland erhalten hat); und

17. Ausgelassene Informationen, die darauf hindeuten, dass Page keine Rolle bei der republikanischen Plattformänderung über die Annexion der Ukraine durch Russland gespielt hat, wie im Bericht 95 behauptet, was mit einer sachlichen Behauptung unvereinbar war, auf die man sich berief, um einen wahrscheinlichen Grund in allen vier FISA-Anträgen zu unterstützen.

Zu den schwerwiegendsten der 10 zusätzlichen Fehler, die wir in den Verlängerungsanträgen gefunden haben, gehörte das Versäumnis des FBI, OI oder das Gericht über die Inkonsistenzen zu informieren, die in Kapitel Sechs ausführlich beschrieben sind, zwischen Steele und seiner primären Unterquelle über die Berichterstattung, auf die sich die FISA-Anwendungen stützen. Obwohl die Darstellung dieser Mitteilungen durch die primäre Unterquelle, falls zutreffend, nicht mit den Behauptungen einer "gut entwickelten Verschwörung" in den Berichten 95 und 102, die der Person 1 zugeschrieben werden, übereinstimmte und tatsächlich widersprach, teilte das FBI diese Informationen nicht mit der OI.

Die

Das FBI versäumte es auch, andere Unstimmigkeiten mit der OI zu teilen, einschließlich der Darstellung des angeblichen Treffens zwischen Page und Sechin im Steele's Report 94 und seiner Beschreibungen des Quellnetzwerks durch die Primary Sub-source. Die Tatsache, dass das Konto der primären Unterquelle Schlüsselbehauptungen widersprach, die seinen eigenen Unterquellen in den Steele-Berichten 94, 95 und 102 zugeschrieben wurden, hätte zu erheblichen Diskussionen zwischen dem Crossfire Hurricane Team und OI führen müssen, bevor der nächste FISA-Erneuerungsantrag eingereicht wurde. Laut Evans, wenn OI von den Informationen Kenntnis erhalten hätte, hätten solche Diskussionen die Möglichkeit beinhalten können, auf den Verlängerungsantrag ganz zu verzichten, zumindest bis das FBI die Unterschiede zwischen dem Konto von Steele und dem Konto der primären Unterquelle zur Zufriedenheit der OI in Einklang gebracht hat. Wir fanden jedoch keine Beweise dafür, dass das Crossfire Hurricane Team jemals darüber nachdachte, ob eine der Inkonsistenzen eine Überprüfung der Einschätzung des FBI über die Zuverlässigkeit der Steele-Berichte oder eine Mitteilung an die OI rechtfertigte, bevor die nachfolgenden Verlängerungsanträge eingereicht wurden.

Stattdessen lieferten die zweiten und dritten Verlängerungsanträge keine substantiellen Informationen über das Interview der primären Unterquelle und gaben nur eine kurze schlüssige Erklärung ab, dass das FBI mit der primären Unterquelle "[i]n in dem Bestreben zusammenkam, die Berichterstattung von Steele weiter zu untermauern" und die primäre Unterquelle als "wahrheitsgetreu und kooperativ" zu betrachten. Wir glauben, dass die Aufnahme dieser Aussage, ohne auch OI und das Gericht darüber zu informieren, dass die Darstellung der Ereignisse der Primary Subsource Schlüsselbehauptungen in Steeles Berichterstattung widersprach, einen Missverständnis hinterließ, dass die Primary Sub-source die Steele-Berichterstattung bestätigt hatte. In einem Schreiben an die FISC im Juli 2018, bevor das Department von diesen Unstimmigkeiten während dieser Überprüfung erfuhr, verteidigte es die Zuverlässigkeit der Berichterstattung von Steele und der FISA-Anwendungen, indem es sich teilweise auf das Interview der Primary Sub-source als "zusätzliche Informationen zur Bestätigung der Berichterstattung von[Steele]" bezog und die Entschlossenheit des FBI feststellte, dass es "ehrlich und kooperativ" war.

Die Verlängerungsanträge enthielten auch weiterhin keine Informationen über die früheren Beziehungen von Carter Page zu einer anderen US-Regierungsbehörde, obwohl sowohl OI als auch die Mitglieder des Crossfire Hurricane Bedenken hinsichtlich der Möglichkeit einer früheren Beziehung äußerten, nachdem Page im April und Mai 2017 Interviews mit Nachrichtenagenturen geführt hatte, in denen er erklärte, dass er in der Vergangenheit andere US-Regierungsagenturen unterstützt habe. Wie wir in Kapitel Acht beschreiben, wurde im Juni 2017 SSA 2, der die Affiantin für den Verlängerungsantrag Nr. 3 sein sollte, und die

war jemals eine Quelle für eine andere US-Regierungsbehörde gewesen, bevor er den endgültigen Verlängerungsantrag unterzeichnete. Dies führte zu Interaktionen zwischen dem OGC-Anwalt, der dem Crossfire Hurricane zugewiesen wurde, und einer Verbindungsperson der anderen US-Regierungsbehörde. In einer E-Mail von der Verbindungsperson zum OGC-Anwalt gab die Verbindungsperson eine schriftliche Anleitung, einschließlich der Tatsache, dass es die Erinnerung der Verbindungsperson war, dass Page eine Beziehung zu der anderen Agentur hatte oder weiterhin hatte, und wies den OGC-Anwalt an, die Informationen zu überprüfen, die die andere Agentur dem FBI im August 2016 zur Verfügung gestellt hatte. Wie bereits erwähnt, gaben die Informationen vom August 2016 an, dass Page tatsächlich eine vorherige Beziehung zu dieser anderen Agentur hatte. Am nächsten Morgen, unmittelbar nach einem 28-minütigen

Telefonat zwischen dem OGC Attorney und dem OI Attorney, leitete der OGC Attorney die E-Mail der Verbindungsperson an den OI Attorney weiter (aber nicht die ursprüngliche E-Mail des OGC Attorney an die Verbindungsperson, in der die Fragen, die er stellte, dargelegt waren). Der OI-Anwalt antwortete dem OGC-Anwalt: "Danke, ich denke, wir sind gut und müssen es nicht weiter tragen." Als der OGC-Anwalt jedoch später die E-Mail der Verbindungsperson an SSA 2 schickte, änderte der OGC-Anwalt die E-Mail der Verbindungsperson, indem er die Worte "keine Quelle" in sie einfügte, so dass es den Anschein hatte, dass die Verbindungsperson gesagt hatte, dass Page "keine

Quelle" für die andere Agentur sei. Auf der Grundlage dieser geänderten E-Mail unterzeichnete SSA 2 den dritten Verlängerungsantrag, der es erneut versäumte, die bisherige Beziehung von Page zu der anderen Agentur offenzulegen. In Übereinstimmung mit dem Inspector General Act von 1978, nach der Entdeckung der OIG, dass der OGC Attorney die E-Mail geändert und an SSA 2 geschickt hatte, die sich darauf stützte, den dritten FISA-Antrag zu bestätigen, informierte die OIG unverzüglich den Attorney General und den FBI-Direktor und stellte ihnen die relevanten Informationen über die Handlungen des OGC Attorney's zur Verfügung.

Keine der Ungenauigkeiten und Auslassungen, die wir in den Verlängerungsanträgen festgestellt haben, wurden der OI vor der Einreichung der Anträge zur Kenntnis gebracht. Infolgedessen hatten die Beamten der Abteilung, die einen oder mehrere der Verlängerungsanträge, einschließlich Yates, Boente und Rosenstein, geprüft haben, zum Zeitpunkt ihrer Genehmigung keine genauen und vollständigen Informationen.

Wir spekulieren nicht, ob oder wie genaue und vollständige Informationen die Entscheidungen der leitenden Abteilungsleiter, die die vier FISA-Anwendungen unterstützten, oder des Gerichts beeinflusst haben könnten, wenn sie alle relevanten Informationen gekannt hätten. Dennoch war es die Pflicht der FBI-Agenten und Aufsichtsbehörden, die von den Informationen wussten, sicherzustellen, dass die FISA-Anwendungen "peinlich genau" waren und dass die OI, die Entscheidung des Departements.

Die Entscheidungsträger und schließlich das Gericht hatten die Möglichkeit, die zusätzlichen Informationen und die in der ersten Anmeldung weggelassenen Informationen zu berücksichtigen. Die beteiligten Personen sind dieser Verpflichtung nicht nachgekommen.

Schlussfolgerungen zu allen vier FISA-Anträgen

Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass die vorstehend beschriebenen und in diesem Bericht enthaltenen Fehler schwerwiegende Leistungsmängel der für die FISA-Anwendungen verantwortlichen Aufsichts- und Nichtaufsichtsbehörden darstellen. Diese Misserfolge verhinderten, dass die OI ihre Gatekeeper-Funktion vollständig ausübte, und beraubten die Entscheidungsträger der Möglichkeit, fundierte Entscheidungen zu treffen. Obwohl einige der sachlichen Falschaussagen und Auslassungen, die wir in diesem Bericht gefunden haben, wohl bedeutsamer waren als andere, glauben wir, dass sie alle zusammengenommen zu FISA-Anträgen geführt haben, die den Anschein erweckten, dass die Informationen, die die wahrscheinliche Ursache stützen, stärker waren als tatsächlich der Fall.

Wir haben mindestens 17 signifikante Fehler oder Auslassungen in den Carter Page FISA-Anwendungen und viele zusätzliche Fehler in den Woods-Verfahren identifiziert. Diese Fehler und Auslassungen ergaben sich aus der Tatsache, dass Fallagenten falsche oder unvollständige Informationen an die OI weitergaben und wichtige Themen nicht zur Diskussion stellten. Obwohl wir keine dokumentarischen oder testimonialen Beweise für vorsätzliches Fehlverhalten seitens der Fallagenten, die OI bei der Vorbereitung der Anträge unterstützt haben, oder der Agenten und Aufsichtsbehörden, die die Woods-Verfahren durchgeführt haben, gefunden haben, haben wir auch keine zufriedenstellenden Erklärungen für die von uns festgestellten Fehler oder Probleme erhalten. In den meisten Fällen erklärten uns die Agenten und Aufsichtsbehörden, dass sie entweder nicht wussten oder sich daran erinnerten, warum die Informationen nicht an die OI weitergegeben wurden, dass das Versäumnis, dies zu tun, ein Versehen gewesen sein könnte, dass sie zum damaligen Zeitpunkt die Relevanz der Informationen für den FISA-Antrag nicht erkannten oder dass sie die fehlenden Informationen nicht für wesentlich hielten. Zu diesem letzten Punkt glauben wir, dass Fallagenten ihre eigenen Urteile anstelle des Urteils der OI oder anstelle des Gerichts unsachgemäß ersetzt haben können, um den Beweiswert der Informationen abzuwägen. Darüber hinaus hat uns die Tatsache, dass wir die OI nicht über alle wichtigen Entwicklungen im Zusammenhang mit den FISA-Anwendungen informiert haben, zu dem Schluss veranlasst, dass das Lebensalter

die in Erneuerungsanwendungen wiederholt werden und Quellcharakterisierungsaussagen mit dem CHS-Handling-Agenten überprüfen und die Überprüfung in der Woods-Datei dokumentieren.

Dass so viele grundlegende und grundlegende Fehler von drei verschiedenen, handverlesenen Teams über eine der sensibelsten FBI-Untersuchungen gemacht wurden, die auf den höchsten Ebenen innerhalb des FBI unterrichtet wurde, und dass FBI-Beamte, die erwartet wurden, schließlich einer genauen Prüfung unterzogen werden würden, warfen wichtige Fragen bezüglich der Verwaltung und Überwachung des FISA-Prozesses durch die FBI-Kette auf. Das FBI-Hauptquartier richtete eine Befehlskette für den Crossfire Hurricane ein, die eine enge Überwachung durch leitende CD-Manager beinhaltete, die dann die FBI-Führung während der gesamten Untersuchung informierten. Obwohl wir nicht erwarten, dass Manager und Aufsichtsbehörden in einer sensiblen, hochrangigen Angelegenheit wie dieser alle Einzelheiten der Fälle kennen, über die sie unterrichtet werden, ist es vernünftig zu erwarten, dass sie die notwendigen Schritte unternehmen werden, um sicherzustellen, dass sie mit den Tatsachen und Umständen, die einen FISA-Antrag stützen und möglicherweise untergraben, ausreichend vertraut sind, um eine wirksame Aufsicht zu gewährleisten, die ihrem Niveau der Aufsichtsverantwortung entspricht. Wir kamen zu dem Schluss, dass die Informationen, die den Managern, Vorgesetzten und leitenden Beamten bekannt waren, dazu geführt haben sollten, dass Fragen bezüglich der Zuverlässigkeit der Steele-Berichterstattung und der wahrscheinlichen Ursache für die Unterstützung der FISA-Anwendungen gestellt wurden, dies aber nicht der Fall war.

Unserer Ansicht nach war dies ein Misserfolg nicht nur des operativen Teams, sondern auch der Manager und Vorgesetzten, einschließlich hoher Beamter, in der Befehlskette. Aus diesen Gründen empfehlen wir dem FBI, die Leistung der Mitarbeiter, die für die Vorbereitung, die Woods-Prüfung oder die Genehmigung der FISA-Anträge verantwortlich waren, sowie der Manager und Aufsichtsbehörden in der Befehlskette der Carter Page-Untersuchung, einschließlich hoher Beamter, zu überprüfen und alle für angemessen erachteten Maßnahmen zu ergreifen. Darüber hinaus sind wir angesichts der umfangreichen Compliance-Fehler, die wir in dieser Überprüfung festgestellt haben, der Ansicht, dass zusätzliche OIG-Aufsichtsarbeit erforderlich ist, um die Einhaltung der FBI-Richtlinien der Abteilung und des FBI im Zusammenhang mit der FISA zu bewerten, die darauf abzielen, die bürgerlichen Freiheiten von US-Personen zu schützen. Dementsprechend haben wir heute ein OIG-Audit eingeleitet, das die Einhaltung der Woods Procedures durch das FBI in FISA-Anwendungen, die sich sowohl an US-Personen bei Anti-Intelligence- als auch bei Anti-Terror-Untersuchungen richten, weiter untersuchen wird. Diese Prüfung wird durch die Ergebnisse dieser Überprüfung sowie durch unsere frühere Arbeit in den letzten 15 Jahren über die Verwendung von nationale Sicherheits- und Überwachungsbehörden, einschließlich der Behörden im Rahmen des FISA, wie in Kapitel Eins beschrieben.

Fragen im Zusammenhang mit der Abteilung Rechtsanwalt Bruce Ohr

In Kapitel Neun beschreiben wir die Interaktionen, die der Anwalt der Abteilung Bruce Ohr mit Christopher Steele, dem FBI, Glenn Simpson (dem Besitzer von Fusion GPS) und dem Außenministerium während der Crossfire Hurricane Untersuchung hatte. Zum Zeitpunkt dieser Interaktionen, die von etwa Juli 2016 bis Mai 2017 stattfanden, war Ohr stellvertretender stellvertretender Generalstaatsanwalt im Büro der stellvertretenden Generalstaatsanwaltschaft (ODAG) und Direktor der Organized Crime and Drug Enforcement Task Force (OCDETF).

Ohrs Interaktionen mit Steele, dem FBI, Simpson und dem Außenministerium

Beginnend im Juli 2016, ungefähr zur gleichen Zeit, als Steele sich mit dem FBI über seine Wahlberichterstattung beschäftigte, kontaktierte Steele Ohr, den er seit mindestens 2007 kannte, um Informationen aus Steeles Wahlberichten zu diskutieren. Auf Vorschlag von Steele traf sich Ohr auch im August 2016 mit Simpson, um Steeles Berichte zu diskutieren. Damals arbeitete Ohrs Frau, Nellie Ohr, bei Fusion GPS als selbständiger Unternehmer. Ohr traf sich auch mit Simpson im Dezember 2016, zu diesem Zeitpunkt gab Simpson Ohr einen USB-Stick mit zahlreichen Steele-Wahlberichten, die Ohr danach an das FBI weitergab.

Am 18. Oktober 2016, nachdem er an diesem Morgen mit Steele gesprochen hatte, traf Ohr sich mit McCabe, um Steele's und Simpson's Informationen mit ihm zu teilen. Danach traf sich Ohr zwischen dem 21. November 2016 und dem 15. Mai 2017 13 Mal mit Mitgliedern des Crossfire Hurricane Teams, um seine Kontakte zu Steele und Simpson zu besprechen. Alle 13 Sitzungen fanden statt, nachdem das FBI Steele als CHS geschlossen hatte, und mit Ausnahme der Sitzung vom 21. November wurde jede Sitzung auf Anfrage von Ohr eingeleitet. Ohr sagte uns, dass er sich nicht an das FBI erinnerte, das ihn bat, irgendwelche Maßnahmen in Bezug auf Steele oder Simpson zu ergreifen, aber Ohr erklärte auch, dass "die allgemeine Anweisung darin bestand, [das FBI] wissen zu lassen.... als ich Informationen von Steele erhielt". Das Crossfire Hurricane Team hat jedes der Treffen mit Ohr als "Interview" mit einem FBI FD302 Formular gedacht. Separat im November 2016 traf Ohr sich mit hochrangigen Beamten des Außenministeriums bezüglich der Wahlberichterstattung von Steele.

Abteilungsleitung, einschließlich der Vorgesetzten von Ohr bei der ODAG und der

überprüfte und genehmigte die Carter Page FISA-Anträge, war sich nicht bewusst, dass Ohrs Treffen mit FBI-Beamten, Steele, Simpson und dem Außenministerium stattfanden, bis der Kongress die Abteilung um Informationen über Ohrs Aktivitäten Ende November 2017 bat.

Wir haben keine spezifische Richtlinie der Abteilung identifiziert, die Ohr verbietet, sich mit Steele, Simpson oder dem Außenministerium zu treffen und dem FBI die Informationen zur Verfügung zu stellen, die er aus diesen Treffen gelernt hat. Ohr war sich jedoch seiner Verantwortung bewusst, seine Vorgesetzten über diese Wechselwirkungen zu informieren, und räumte der OIG ein, dass die Möglichkeit, dass ihm von seinen Vorgesetzten gesagt worden wäre, er solle aufhören, einen solchen Kontakt zu haben, möglicherweise in seiner Entscheidung berücksichtigt wurde, sie nicht darüber zu informieren.

Wir kamen zu dem Schluss, dass Ohr sich verpflichtet hat.

Folgefehler bei der Beurteilung durch (1) das Versäumnis, seine direkten Vorgesetzten oder die DAG zu informieren, dass er mit Steele und Simpson kommuniziert hat, und dann Treffen mit dem stellvertretenden Direktor des FBI und dem Crossfire Hurricane Team in Angelegenheiten, die außerhalb seines Verantwortungsbereichs lagen, zu beantragen, und (2) das sich selbst zu einem Zeugen der Untersuchung zu machen, indem er sich mit Steele trifft und Steeles Informationen an das FBI weiterleitet. Wie wir in Kapitel Acht beschreiben, veranlasste die späte Entdeckung von Ohrs Treffen mit dem FBI die NSD, die FISC im Juli 2018, mehr als ein Jahr nach Erlass des endgültigen FISA-Erneuerungsbeschlusses, über Informationen zu informieren, die Ohr dem FBI zur Verfügung gestellt hatte, die das FBI aber nicht mitgeteilt hatte (und daher nicht in die FISA-Anträge aufgenommen wurde), einschließlich der Tatsache, dass Steele "verzweifelt war, dass Donald Trump nicht gewählt wurde und dass er leidenschaftlich daran war, dass er nicht der US-Präsident war".

FBI-Konformität mit den Richtlinien -

Der CHS-Richtlinienleitfaden (CHSPG) des FBI bietet Agenten Anleitungen für Kontakte mit CHSs, nachdem sie aus wichtigen Gründen geschlossen wurden, wie dies bei Steele im November 2016 der Fall war. Nach dem CHSPG darf ein Handling Agent keinen Kontakt mit einem ehemaligen CHS aufnehmen oder auf Kontakte eines ehemaligen CHS reagieren, der geschlossen wurde oder keine außergewöhnlichen Umstände verursacht, die von einer SSA genehmigt wurden. Das CHSPG verlangt auch eine Wiedereröffnung des CHS, wenn erwartet wird, dass die Beziehung zwischen dem FBI und einem geschlossenen CHS über den ersten Kontakt oder die Nachbesprechung hinaus andauert. Die Wiedereröffnung erfordert eine hohe Zustimmung der Aufsichtsbehörden, einschließlich der Feststellung, dass die Vorteile der Wiedereröffnung des CHS die Risiken überwiegen.

Wir haben festgestellt, dass, während das Crossfire Hurricane Team keinen direkten Kontakt mit Steele aufgenommen hat, nachdem er seine

Schließung, reagierte sie auf zahlreiche Kontakte, die von Steele über Ohr geknüpft wurden. Ohr selbst war kein direkter Zeuge bei der Untersuchung des Crossfire Hurricane, sondern sein Ziel bei der Kommunikation mit dem FBI war es, Informationen aus Steele weiterzugeben. Während die CHS-Richtlinie des FBI nicht explizit den indirekten Kontakt zwischen einem FBI-Agenten und einem geschlossenen CHS behandelt, kamen wir zu dem Schluss, dass die wiederholten Kontakte mit Steele die CHS-Richtlinie hätten auslösen müssen, die verlangt, dass solche Kontakte erst dann auftreten, wenn eine SSA feststellt, dass außergewöhnliche Umstände vorliegen. Während eine SSA bei den Treffen mit Ohr anwesend war, fanden wir keine Beweise dafür, dass die SSAs Urteile berücksichtigten, dass für die wiederholten Kontakte außergewöhnliche Umstände bestanden. Wir fanden auch heraus, dass, da es 13 verschiedene Treffen mit Ohr über einen Zeitraum von Monaten gab, die Verwendung von Ohr als Leitung zwischen dem FBI und Steele eine Beziehung durch einen Bevollmächtigten schuf, die gemäß der FBI-Politik eine Aufsichtsentscheidung darüber ausgelöst haben sollte, ob Steele als CHS wieder geöffnet werden sollte oder nicht, Informationen indirekt von ihm über Ohr anzunehmen.

Ethische Fragen, die durch Nellie Ohrs frühere Anstellung bei Fusion GPS aufgeworfen wurden.

Fusion GPS beschäftigte Nellie Ohr von Oktober 2015 bis September 2016 als unabhängige Auftragnehmerin. Auf seinen Jahresfinanzberichten für die Kalenderjahre 2015 und 2016 hat Ohr Nellie Ohr als "selbständige Unternehmerin" aufgeführt und ihre Einnahmen aus diesen Arbeiten auf dem Formular ausgewiesen. Wir haben festgestellt, dass die Regeln für die Finanzberichterstattung, 5 C.F.R. Part 2634, von Ohr nicht verlangen, dass Ohr in der Form die spezifischen Organisationen wie Fusion GPS aufführt, die Nellie Ohr im Berichtszeitraum als unabhängigen Auftragnehmer bezahlt haben.

Darüber hinaus wird aus Gründen, die wir im Kapitel

Elf, kamen wir zu dem Schluss, dass die föderalen Ethikregeln nicht verlangen, dass Ohr die Genehmigung des Ethikrates der Abteilung einholt, bevor es sich mit dem FBI im Zusammenhang mit der Crossfire Hurricane Angelegenheit wegen Nellie Ohrs früherer Arbeit für Fusion GPS befasst. Wir stellten jedoch fest, dass Ohr angesichts der Tatsache, dass es Tatsachen gab, und des Aussehens, das sie geschaffen hatten, einen Fehltritt aufwies, indem er sich nicht auf den in den Ethikregeln beschriebenen Prozess berief, um sich mit dem Ethikbeauftragten der Abteilung über seine Beteiligung an der Untersuchung zu beraten.

Treffen mit Ohr, CRM-Beamten und dem FBI in Bezug auf die MLARS-Untersuchung.

Auch die Vorgesetzten von Ohr bei der ODAG waren sich nicht bewusst, dass Ohr, kurz nach den US-Wahlen im November 2016, und wieder Anfang 2017, nahmen sie teil an der Diskussionen über eine Geldwäschereiuntersuchung von Manafort, das dann von Staatsanwälten aus den Bereichen die Abteilung für Geldwäsche und Vermögensrückgewinnung (MLARS), die sich in der Kriminalabteilung befindet. (CRM) in der Zentrale der Abteilung.

Wie in Kapitel Neun näher beschrieben, wird in Kapitel Neun, in November 2016, Ohr sagte CRM stellvertretender Assistent Generalstaatsanwalt Bruce Swartz und Berater des CRM Stellvertretender Generalstaatsanwalt Zainab Ahmad über die Informationen, die er von Steele und Simpson erhalten hat. über Manafort. Zwischen dem 16. November 2016 und dem 16. November 2016. 15. Dezember 2016 nahm Ohr an mehreren Veranstaltungen teil. Sitzungen, an denen zu verschiedenen Zeiten einige von ihnen teilnahmen. oder alle der folgenden Personen: Swartz, Ahmad, Andrew Weissmann (damals Sektionsleiter von CRM's Fraud Abschnitt), Strzok und Lisa Page. Die Meetings mit Ohr, Swartz, Ahmad und Weissmann konzentrierten sich auf ihre Arbeit. gemeinsame Besorgnis, dass MLARS nicht schnell genug vorankommt. genug über die Manafort-Strafermittlung und die ob es Schritte gab, die sie unternehmen konnten, um die Untersuchung vorwärts. Die Treffen mit Strzok und Seite konzentrierte sich in erster Linie darauf, ob das FBI beurteilen konnte. die Relevanz des Falles, falls vorhanden, für den russischen FBI. Interferenzuntersuchung. MLARS war nicht vertreten. an irgendeinem dieser Treffen oder von ihnen erzählt, und keiner von ihnen. der Teilnehmer hatte die Aufsichtsverantwortung für den Bereich der MLARS Untersuchung.

Es gab keine Treffen über die Manafort. Fall mit Ohr, Swartz, Ahmad und Weissmann vom 16. Dezember 2016 bis zum 30. Januar 2017. Ein 31. Januar 2017, einen Tag nachdem Yates entfernt wurde, als DAG, Ahmad, bis dahin stellvertretender Assistent des CRM-Stellvertreters Generalstaatsanwaltschaft, nach Rücksprache mit Swartz und Weissmann, schickte eine E-Mail an Lisa Page, kopierte sie. Weissmann, Swartz und Ohr, die um eine Besprechung der am nächsten Tag, um "ein paar kriminaltechnische Fragen" zu besprechen. Entwicklungen." Am nächsten Tag, dem 1. Februar, Swartz, Ohr, Ahmad und Weissmann trafen sich mit Strzok, Lisa Page, und einen amtierenden Abteilungsleiter des FBI. Keiner der Teilnehmer ist anwesend. auf dem Treffen konnte uns erklären, was der "Kriminelle" in den letzten Jahren getan hat. Bereichsbezogene Entwicklungen" waren und sind, und wir haben nicht finden Sie welche. Besprechungsprotokolle spiegeln unter anderem wider, dass die Gruppe den Manafort-Verbrecher diskutiert hat. Untersuchung und Bemühungen, die die Abteilung durchführen könnte. sich verpflichten, Versuche Russlands zu untersuchen, die darauf abzielen, die Einfluss auf die Wahlen 2016. MLARS wurde nicht gefunden. die bei der Sitzung vertreten sind oder über die berichtet wird. Uns sind keine Informationen bekannt, die darauf hindeuten, dass eine der Diskussionen mit Ohr, Swartz, Weissmann, Ahmad, Strzok und Lisa Page führten zu folgenden Ergebnissen alle Maßnahmen, die im Rahmen der MLARS getroffen wurden oder nicht getroffen wurden. Untersuchung, und schließlich blieb die Untersuchung bestehen. mit MLARS, bis sie an das Büro des Unternehmens übertragen wurde. Sonderberater im Mai 2017. Wir haben auch nicht identifiziert. alle Richtlinien der Abteilung, die interne Diskussionen verbieten über eine anhängige Untersuchung unter Beamten nicht oder zwischen diesen Beamten und der Kommission. hohe Beamte des FBI. Wie jedoch unter Kapitel Neun, uns wurde gesagt, dass es eine Entscheidung gibt.

die Führung des CRM nicht zu informieren, sowohl vor als auch nach dem Kauf.
nach dem Wechsel in den Präsidentialverwaltungen, von
diese Diskussionen, um die MLARS zu isolieren.
Untersuchung, damit sie nicht "politisiert" wird. Wir
kam zu dem Schluss, dass diese Entscheidung, die in Abwesenheit von
Bedenken hinsichtlich möglicher Fehlverhaltensweisen oder Fehlverhaltensweisen, und zwar für
den Zweck, den Anschein zu vermeiden, dass ein
Untersuchung ist "politisiert", grundsätzlich
falsch verstanden, wer letztendlich verantwortlich ist und
verantwortlich für die Arbeit des Ministeriums. Wir sind einverstanden mit
die Bedenken, die uns bis dahin von der DAG Yates und der
dann CRM Assistant Attorney General Leslie Caldwell.
Abteilungsleiter können ihr Management nicht erfüllen.
Verantwortlichkeiten und werden für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich gemacht.
Handlungen der Abteilung, wenn Untergebene absichtlich unterstellt werden.
ihnen unter diesen Umständen Informationen vorenthalten.
Die Nutzung vertraulicher Quellen (andere
Than Steele) und Undercover Mitarbeiter
Wie in Kapitel Zehn besprochen, haben wir festgestellt.
dass während der Präsidentschaftskampagne 2016 die
Das Crossfire Hurricane Team hat mehrere CHSs beauftragt, die
zu mehrfachen Interaktionen mit Carter Page geführt hat und
George Papadopoulos, sowohl vor als auch nach ihnen.
die mit der Trump-Kampagne verbunden sind, und eine mit einer
hochrangiger Trump-Kampagnenbeamter, der kein ehemaliger
Gegenstand der Untersuchung. Alle diese CHSs sind
Die Interaktionen wurden einvernehmlich überwacht und aufgezeichnet.
vom FBI. Wie bereits erwähnt, unter Abteilung und FBI
Politik, die Verwendung eines CHS zur Durchführung einvernehmlicher Maßnahmen.
Überwachung ist eine Frage der investigativen Beurteilung, dass,
ohne bestimmte Umstände, kann durch eine autorisierte Person genehmigt werden.
First-Line-Supervisor (ein aufsichtsrechtlicher Sonderbeauftragter). Wir
bestimmt, dass die CHS-Operationen, die während der Zeit des
Crossfire Hurricane erhielt das notwendige FBI.
Genehmigungen, und dass AD Priestap davon wusste, und
genehmigt von, alle der Crossfire Hurricane CHS
Operationen, auch unter Umständen, bei denen eine erste Stufe des Unternehmens
aufsichtsrat spezialagent cou

16

fand keinen Beweis, dass das FBI irgendwelche CHSs oder
UCEs innerhalb der Trump-Kampagne oder beauftragten CHSs oder
UCEs, um über die Trump-Kampagne zu berichten. Schließlich haben wir
auch keine Dokumente oder Beweise für die Richtigkeit gefunden.
politische Voreingenommenheit oder unangemessene Motivationen beeinflussten die
Die Entscheidung des FBI, CHSs oder UCEs zur Interaktion mit dem FBI zu verwenden.
Trumpffunktionäre der Kampagne im Crossfire Hurricane
Untersuchung.
Obwohl das Crossfire Hurricane Team die Nutzung von
CHSs und UCEs entsprachen den geltenden Richtlinien, wir haben die
sind besorgt darüber, dass es im Rahmen dieser Politiken zu einer Verschlechterung kam.
ausreichend, damit ein FBI-Aufseher der ersten Stufe die Genehmigung der
inländische CHS-Aktivitäten, die in folgenden Bereichen durchgeführt wurden
Crossfire Hurricane, und dass es keine anwendbaren Vorschriften gab.
Richtlinien der Abteilung oder des FBI, die das FBI verpflichten, das FBI zu informieren.
Abteilungsbeamte der Entscheidung des Ermittlungsteams
CHSs aufzufordern, Gespräche einvernehmlich zu überwachen.
mit Mitgliedern einer Präsidentschaftskampagne. Wir haben keine
Beweise dafür, dass das FBI mit einer Abteilung konsultiert wurde.
Beamte vor der Durchführung dieser CHS-Operationen. Wir

glauben, dass die aktuellen Richtlinien der Abteilung und des FBI sind nicht ausreichen, um eine angemessene Aufsicht zu gewährleisten, und Rechenschaftspflicht, wenn solche Operationen potenziell erfordern eine sensible, verfassungsrechtlich geschützte Tätigkeit, und das sollte mindestens die Abteilung erfordern. Beratung. Wie bereits erwähnt, schließen wir eine Empfehlung in diesem Bericht, dieses Thema zu behandeln. In Übereinstimmung mit der aktuellen Abteilung und dem FBI Politik haben wir gelernt, dass Entscheidungen über den Einsatz von CHSs und UCEs wurden von den Case Agents und den aufsichtsrechtliche Spezialagenten, die Crossfire zugeordnet sind. Hurrikan. Diese Agenten sagten der OIG, dass sie sich auf die folgenden Punkte konzentrierten die CHS-Operationen auf Basis der FFG-Informationen und der vier Untersuchungspersonen, und dass sie CHS gesehen haben. Operationen als eine der besten Methoden, die es gibt, um die schnell Informationen über die Vorhersage zu erhalten. Behauptungen, während gleichzeitig Informationen über die Art und Vorhandensein der Untersuchung von Öffentlichkeit zu werden und sich potenziell auf die Entwicklung der Präsidentschaftswahlen. Während des Treffens zwischen einem CHS und dem hochrangiger Trump Kampagnenbeamter, der nicht ein Gegenstand der Untersuchung, fragte das CHS nach dem Rolle von drei Crossfire Hurricane Themen-Seiten, Papadopoulos und Manafort-in der Trump-Kampagne. Der CHS fragte auch nach Vorwürfen in öffentlichen Berichten über die Einmischung Russlands bei den Wahlen 2016, die Reaktion der Kampagne auf Ideen, die in den Page's vorgestellt werden. Moskauer Rede, und die Möglichkeit eines "Oktober". Überraschung." Als Reaktion darauf machte der Kampagnenbeamte keine Angaben. Anmerkungen zu den Themen der Schläuche. Das CHS und die hochrangiger Kampagnenbeamter diskutierte auch Wir stellte fest, dass das Crossfire Hurricane Team keinen Gebrauch von der alle Informationen, die vom hochrangigen Trump gesammelt wurden. Kampagne offiziell, weil das Team festgestellt hat, dass keine der gesammelten Informationen war "relevant" für die Anschuldigungen werden untersucht. Wie auch immer, wir waren besorgt darüber, dass das Crossfire Hurricane Team nicht in der Lage war. sich daran zu erinnern, dass vor der Operation ein Plan vorhanden war. unter Beteiligung des hochrangigen Kampagnenbeamten, um Folgendes anzusprechen die mögliche Sammlung von politisch sensiblen Informationen. Informationen. Wie in Kapitel Zehn besprochen, durch den Einsatz von CHSs, das Ermittlungsteam erhielt Aussagen von Carter Page und Papadopoulos, die Fragen stellten über die Gültigkeit der untersuchten Vorwürfe. Zum Beispiel, wenn man im August 2016 nach folgenden Punkten gefragt wird andere Personen, die Gegenstand der Untersuchung waren, Page sagte einem CHS, dass er sich "buchstäblich nie getroffen" habe oder "sagte ein Wort zu" Manafort und dass Manafort es nicht getan hatte. auf jede der E-Mails von Page geantwortet hat. Als weitere Beispiel, Papadopoulos verweigerte einem CHS, dass jemand verbunden mit der Trump-Kampagne, die zusammenarbeitet mit Russland oder mit externen Gruppen wie Wikileaks in den USA. Freigabe von E-Mails. Papadopoulos erklärte, dass die "Kampagne, natürlich, befürwortet diese Art von Kampagne nicht. weil es am Ende des Tages.... illegal ist." und t hat "unsere Kampagne ist es nicht. ... engagieren[ing] oder erreichen[ing]. an Wikileaks oder an denjenigen, der es ihnen sagen soll. Bitte arbeiten Sie mit uns zusammen, arbeiten Sie zusammen, weil wir es nicht tun, nein. man macht das....." Papadopoulos sagte auch, dass "soweit es die Ich verstehe.... niemand arbeitet zusammen, es gab keine Absprache und es wird so bleiben." In einem anderen

Interaktion, Papadopoulos erzählte einem CHS, dass er "für die eine Tatsache", die niemand von der Trump-Kampagne hatte. alles, was mit der Freigabe von E-Mails aus der DNC zu tun hat, als als Folge von Papadopoulos' Beteiligung am Trumpf. Kampagne. Trotz der Relevanz dieses Materials, da die beschrieben in den Kapiteln Fünf und Sieben, keiner von ihnen Die Erklärungen von Papadopoulos wurden von der Crossfire Hurricane Team an den OI-Anwalt und Page's. Erklärungen wurden dem OI-Anwalt erst dann zur Verfügung gestellt, wenn die Juni 2017, ca. zehn Monate nach der ersten Inbetriebnahme. Carter Page FISA Antrag wurde von der FISC genehmigt. Durch unsere Review haben wir auch festgestellt, dass es gab andere CHSs, die vom FBI beauftragt wurden, zu versuchen. Papadopoulos zu kontaktieren, aber dass diese versucht haben. Kontakte führten zu keinem operativen Ergebnis.

17

Kampagne, und waren auch FBI CHSs, aber die nicht in der Lage waren. als Teil der Crossfire Hurricane Untersuchung. Ein solcher CHS lieferte das Crossfire Hurricane Team. mit allgemeinen Informationen über den Crossfire Hurricane Probanden Page und Manafort, aber wir fanden heraus, dass diese CHS hatte keine weitere Beteiligung an der Untersuchung. Wir identifizierten ein weiteres CHS, dass die Crossfire Hurrikan-Team erfuhr erstmals im Jahr 2017, ändern Sie die CHS Voluntaril hat seinem Handlanger eine Entität mit einem -und die Handhabung Der Agent hat das Material durch seinen Vorgesetzten weitergeleitet. und das FBI Hauptquartier an das Crossfire Hurricane Team. Das hat uns der Handling-Agent gesagt, als er anschließend den Crossfire Hurricane informierte. Team, zu dem das CHS Zugang hatte. ein Crossfire Hurricane Team. Intelligenzanalytiker bat den Agenten, die Daten zu sammeln. - von der CHS, was der Handling-Agent tat. Wir fanden heraus, dass das Crossfire Hurricane Team entschieden hat. dass es in diesem Fall nichts "Wesentliches" gab - Sammlung und versuchte nicht, das CHS zu beauftragen. Während wir stellte fest, dass die Crossfire keine Maßnahmen ergriffen hat. Hurrikan-Team als Reaktion auf den Erhalt von waren wir dennoch besorgt zu erfahren, dass die Handling-Agent für das platzierte CHS - in die Akten des FBI, und wir werden informierte sofort das FBI, nachdem es erfahren hatte, dass es sich um einen die immer noch in den Akten des FBI aufbewahrt werden. Wir fördern kam zu dem Schluss, dass, weil der Handling-Agent der CHS es getan hat. das politische Engagement des CHS nicht verstehen, nein Die Bewertung wurde durch die Handhabung der Quelle durchgeführt. Vertreter oder seine Vorgesetzten (von denen keines Mitglied war) des Crossfire Hurricane Teams), um festzustellen, ob die das CHS erforderte eine Neubenennung als "sensible Quelle". oder hätte während der Zeit der Abhängigkeit von der Kampagne. Während wir zu dem Schluss kamen, dass die Ermittlungsarbeit Aktivitäten des Crossfire Hurricane Teams CHSs und UCEs, die den geltenden Vorschriften entsprechen. Abteilung und FBI-Richtlinien, glauben wir, dass in bestimmten Fällen Umstände Abteilung und FBI Richtlinien nicht nicht eine ausreichende Aufsicht und Rechenschaftspflicht zu gewährleisten für

Ermittlungsaktivitäten, die das Potenzial haben, sich zu sammeln.
sensible Informationen, die geschützte First betreffen
Änderungsaktivitäten, und umfassen daher auch
Empfehlungen zur Lösung dieser Probleme.

Schließlich, wie wir auch in Kapitel Zehn beschreiben, werden wir
hat im Rahmen unserer Review erfahren, dass im August
2016, der Betreuer des Crossfire Hurricane.

Untersuchung, SSA 1, nahm im Namen des FBI an folgenden Untersuchungen teil
ein strategisches Intelligence-Briefing, das vom Office of the
Direktor des National Intelligence (ODNI) für den Kandidaten
Trump und seine nationalen Sicherheitsberater, einschließlich
Michael Flynn, und in einer separaten strategischen Intelligenz.
Briefing für die Kandidatin Clinton und ihren nationalen Kollegen
Sicherheitsberater. Der angegebene Zweck des FBI-Teils ist.
des Briefings war es, den Empfängern "eine Basislinie" zu liefern.
über die Präsenz und Bedrohung durch ausländische Geheimdienste
Dienstleistungen für die nationale Sicherheit der USA". Wie auch immer,
fanden wir heraus, dass SSA 1 ausgewählt wurde, um das FBI zu unterstützen.

Briefings, zum Teil, weil Flynn, der ein Subjekt der
die laufende Crossfire Hurricane Untersuchung, wäre eine
Teilnahme am Trump-Kampagnenbriefing.

Nach seiner Teilnahme am Briefing von
Kandidat Trump, Flynn und ein weiterer Trump-Berater,
SSA 1 hat eine EG angegriffen, die seine Beteiligung an der
das Briefing und fügte die EC zum Crossfire hinzu.

Hurrikan Ermittlungsakte. Uns wurde gesagt, dass die
Entscheidung, SSA 1 für die Teilnahme am ODNI zu wählen.
Das Briefing erfolgte im Konsens zwischen einer Gruppe von
hochrangige FBI-Beamte, einschließlich McCabe und Baker. Wir
festgestellt, dass niemand in der Abteilung oder ODNI war
informiert, dass das FBI das ODNI-Briefing eines

Präsidentenskandidat für Ermittlungszwecke und
keine anwendbaren Richtlinien des FBI oder der Abteilung gefunden hat.

Behandlung dieses Problems. Wir kamen zu dem Schluss, dass die Nutzung des FBIs
dieses Briefings aus Untersuchungsgründen könnte es sein.

die Erwartung des Vertrauens beeinträchtigen können und
guter Glaube unter den Teilnehmern an strategischer Intelligenz
Briefings, wodurch ihr Zweck vereitelt wird. Wir

daher eine Empfehlung zur Behebung dieser Probleme enthalten.
Problem.

Empfehlungen

Unser Bericht enthält neun Empfehlungen für die
FBI und die Abteilung, um sie bei der Behandlung von Problemen zu unterstützen.

die Probleme, die wir in diesem Bericht identifiziert haben:

- Die Abteilung und das FBI sollten sicherstellen, dass

Es gibt angemessene Verfahren für die OI, um zu erhalten.

alle relevanten und genauen Informationen, die benötigt werden, um die
Vorbereitung von FISA-Anträgen und Erneuerung

Anwendungen, einschließlich CHS-Informationen. In

Im zwölften Kapitel identifizieren wir einige konkrete Schritte
um bei diesen Bemühungen zu helfen.

- Die Abteilung und das FBI sollten beurteilen, welche SIM-Typen erfordern eine vorherige Benachrichtigung an einen leitenden Beamten der Abteilung, wie z.B. die DAG, in den Bereichen zusätzlich zu den derzeit für die folgenden Bereiche erforderlichen Meldungen SIMs, insbesondere für Fallöffnungen, die Folgendes beinhalten Kernaktivität des First Amendment und Erhöhung der Politik Überlegungen oder Erhöhung des Unternehmensrisikos und Festlegung von Umsetzungsrichtlinien und Leitlinien, wie z.B. notwendig.
 - Das FBI sollte Protokolle und Richtlinien entwickeln für die Personalbesetzung und Verwaltung jeder Zukunft sensible Ermittlungsangelegenheiten vom FBI Hauptquartier.
 - Das FBI sollte die Probleme mit der Verwaltung und Bewertung der identifizierten CHSs in diesem Bericht, einschließlich mindestens einer Überarbeitung der die üblichen CHS-Mahnungen des FBI, Verbesserung der Dokumentation von CHS Informationen, Überarbeitung der FBI-Richtlinien, um die Anforderungen der Annahme von Informationen aus einem geschlossenen CHS indirekt durch einen Dritten und die Übernahme anderer Unternehmen. Schritte, die wir in Kapitel Zwölf identifizieren.
 - Die Abteilung und das FBI sollten die Bedingungen klären. (1) "empfindliche Überwachungsumstände" in der AG-Richtlinien und dem DIOG zur Festlegung der ob der Anwendungsbereich auf folgende Bereiche ausgedehnt werden soll einvernehmliche Überwachung einer innenpolitischen Politik Kandidat oder eine Person, die innerhalb eines Unternehmens prominent ist. innenpolitische Organisation oder eine Teilmenge von diese Personen, so dass eine einvernehmliche Überwachung der solche Personen würden eine Konsultation benötigen mit oder eine Vorankündigung an eine leitende Abteilung. Beamten, wie der DAG, und (2) "prominent in einer innenpolitische Organisation", so dass die Agenten zu verstehen, zu welcher Kampagne Beamte gehören diese Definition, wie sie sich auf "sensibel" bezieht. Ermittlungsangelegenheiten", "sensible UDP", die Bezeichnung von "empfindlichen Quellen" und "empfindlichen Quellen". die Umstände der Überwachung."
 - Das FBI sollte sicherstellen, dass eine angemessene Schulung stattfindet. auf DIOG § 4 ist vorgesehen, um die Bedeutung der verfassungsrechtliche Auswirkungen einer bestimmten Überwachung Situationen und um sicherzustellen, dass die Agenten die folgenden Punkte berücksichtigen diese Bedenken, sowohl bei der Aufgabe von CHSs als auch bei der Durchführung von CHSs. in der Art und Weise, wie sie Interaktionen mit und über die Beauftragung von CHSs.
- xix
- Das FBI sollte eine Richtlinie bezüglich der Einsatz von Abwehr- und Übergangsbereitungen für die Bereiche Untersuchungszwecke, einschließlich der Faktoren, die zu berücksichtigen sind. von den leitenden Führungskräften bei der Planung und Genehmigung von das FBI mit Mitteilung an eine leitende Abteilung Beamte, wie z.B. die DAG.
 - Das Büro des Departements für Berufstätige Die Verantwortung sollte unsere Ergebnisse im Zusammenhang mit den Ergebnissen überprüfen. zum Verhalten von Abteilungsanwalt Bruce Ohr für jede Maßnahme, die sie für angemessen hält. Ohr's Die derzeitigen Vorgesetzten im CRM-Bereich sollten auch Folgendes überprüfen unsere Ergebnisse in Bezug auf die Leistung von Ohr für jeden Fall. Maßnahmen, die sie für angemessen halten.
 - Das FBI sollte die Leistung aller Beteiligten überprüfen. Mitarbeiter, die für den Bereich der Vorbereitung, Holzprüfung oder Genehmigung der FISA-Anwendungen, sowie die Manager, Aufsichtsbehörden und hochrangige Beamte in der Kette der Kommando der Carter Page-Untersuchung nach jede Handlung, die sie für angemessen hält.

(SEITE ABSICHTLICH LEER GELASSEN)

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL EINS EINLEITUNG	1
I. Hintergrund und Überblick.....	1
II. Frühere OIG-Berichte über FISA und verwandte Themen.....	9
III. Methodik	11
IV. Struktur des Berichts	14
KAPITEL ZWEI: GELTENDE GESETZE UND RICHTLINIEN DER ABTEILUNG UND DES FBI	16
I. FBI Spionageabwehruntersuchungen.....	16
A. Prädierte Untersuchungen	19
B. Sensible Untersuchungsfragen (SIM)	21
II. Richtlinien der Abteilung und des FBI über die Verwendung von vertraulichen menschlichen Daten	
Quellen (CHS)	22
A. Risikomanagementfragen im Zusammenhang mit CHSs	22
B. Dokumentation der CHS-Aktivitäten	25
C. Validierungsprozess für CHSs	26
D. Schließen und Wiedereröffnen von CHSs	28
E. Einsatz von CHSs in sensiblen Überwachungsumgebungen	29
F. Verwendung von CHS-Reporting in FISA-Anwendungen.....	30
III. Das Foreign Intelligence Surveillance Act (FISA).....	31
A. Gesetzliche Anforderungen und die Auslandsnachrichtenüberwachung	
Gericht.....	31
B. FBI und Abteilung FISA Verfahren	39
1. Vorbereitung und Genehmigung von FISA-Anträgen	39
2. "Holzverfahren"	42
IV. Ethikrichtlinien.....	45
V. Beispiele für andere Richtlinien der Abteilung und des FBI zur Regelung von Ermittlungen	
Tätigkeiten, die sich potenziell auf die bürgerlichen Freiheiten auswirken könnten.....	46
A. Nicht offenbarte Beteiligung.....	46
B. Ermittlungsaktivitäten in Bezug auf Mitglieder der Nachrichtenmedien, Weiß Personal des Hauses und der Exekutive sowie Mitglieder des Kongresses ..	47
1. Mitglieder der Nachrichtenmedien	47

2. Personal des Weißen Hauses und der Exekutive	48
3. Kongressmitglieder und ihr Personal.....	48
KAPITEL DREI DIE ERÖFFNUNG DES KREUZFEUER-ORKANS, DIE PERSONAL AUSSTATTUNG UND DIE FRÜHE PHASEN DER	
UNTERSUCHUNG.....	49
I. Intelligenz Community Bewusstsein für versuchte russische Interferenz in der 2016 U.S. Wahlen.....	49
II. Die freundlichen Informationen der ausländischen Regierung und die Entscheidung des FBI, das FBI zu eröffnen. Crossfire Hurrikan und vier verwandte Spionageabwehruntersuchungen.....	50
A. Erhalt von Informationen von der freundlichen Auslandsregierung und der Eröffnung des Crossfire Hurricane	51
B. Das FBI eröffnet Gegenspionageuntersuchungen zu Papadopoulos, Carter Page, Manafort und Flynn.....	59
C. Die bereits existierende FBI New York Field Office Spionageabwehr. Untersuchung der Carter-Seite	61
III. Organisation und Aufsicht über die Untersuchung des Crossfire Hurricane.....	63
A. FBI Besetzung der Crossfire Hurricane Investigation	64
1. Das Management und die Struktur des Crossfire Hurrikans Team.....	64
2. Die Rolle von Peter Strzok und Lisa Page im Kreuzfeuer Hurrikan und relevante Textnachrichten.....	66
B. Die Rolle des leitenden FBI und der Abteilungsleitung im Kreuzfeuerfall Hurrikanuntersuchung.....	68
1. FBI-Führung.....	68
2. Justizministerium.....	69
3. Briefings des Weißen Hauses	76
IV. Untersuchungsschritte im Kreuzfeuer Hurrikan vor dem Erhalt von Christopher Steele-Berichterstattung am 19. September	77
KAPITEL VIER: DER FBI-EMPFANG UND DIE BEWERTUNG VON INFORMATIONEN AUS DEM FBI CHRISTOPHER STEELE VOR DER ERSTEN FISA-	
ANMELDUNG.....	84
I. Steele und seine Unterstützung des FBI vor Juni 2016	84
A. Einführung in die Handhabung von Agent 1 und Frühförderung	84
B. Das FBI öffnet Steele als CHS im Oktober 2013.....	86
C. , Steele's Arbeit für das FBI in den Jahren 2014-2015	90
II. Steele versorgt das FBI mit Wahlberichten im Jahr 2016.....	93
A. Steele's Engagement durch Fusion GPS im Juni 2016	93

	B. Steele informiert Handling Agent 1 im Juli 2016 über seine Wahl. Berichterstattung über	95
Arbeiten.....		
	C. Das Crossfire Hurricane Team erhält Steeles Berichte im September. 19	98
im September 2016.....	D. Die anfängliche Handhabung des Steele-Berichts durch das Crossfire Hurricane Team	101
2016 und der Yahoo News Article	E. Steele diskutiert seine Berichterstattung mit Dritten Ende September.	104
	F. Das FBI-Treffen Anfang Oktober mit Steele	108
	G. FBI Offenlegungen gegenüber Steele während der Sitzung Anfang Oktober	114
Kontinuierliche Medienkontakte	H. Steele's Berichterstattung an das FBI nach der Sitzung Anfang Oktober und	116
	KAPITEL FÜNF: DER ERSTE ANTRAG AUF FISA-BEHÖRDE FÜR CARTER	
SEITE.....		121
	I. Entscheidung über die Suche nach der FISA- Behörde	121
	A. Frühzeitige Berücksichtigung eines potenziellen FISA	121
Steele Reporting	B. Die Einreichung eines FISA-Antrags durch das FBI nach Erhalt des Antrags.	124
	II. Vorbereitung und Genehmigung des ersten FISA- Antrags	128
A. Erste Entwürfe.....		128
	B. Überprüfungs- und Genehmigungsverfahren.....	133
	1. Erste Rückmeldungen und NSD-Bedenken über das Potenzial von Steele Motivation und Vorurteile.....	134
	2. Die FBI-Führung unterstützt den Fortschritt mit der FISA. Anwendung und 01 Entwürfe Zusätzliche Offenlegungen zu den folgenden Punkten	
Steele		139
	3. Weitere wesentliche Änderungen an der Anwendung vor der ODAG Überprüfung.....	144
4. Oktober Treffen zwischen Seite und einem FBI CHS	5. Rückmeldung von ODAG und Einreichung der	146
Lesekopie.....		147
	III. Feedback der FISC zur Lesekopie, Fertigstellung des Waldes Verfahren und endgültiges Briefing und	
Unterschriften.....		150
	A. Rückmeldungen der FISC und Überarbeitungen an die Anwendung.....	150
	B. Der Abschluss der faktischen Genauigkeitsprüfung durch das FBI ("Woods") Verfahren")).....	151
C. FBI-Direktor-Zertifizierung		153
	D. DAG Mündliche Einweisung und Genehmigung	154

E. Endgültige Anordnungen.....	156
IV. Ungenaue, unvollständige oder undokumentierte Informationen in der ersten FISA	
Anwendung.....	156
A. Informationen über die frühere Beziehung von Page zu anderen U.S.A. Regierungsbehörde und Informationsseite für die andere Seite Agentur, die sich mit den im FISA-Antrag 157 behaupteten Fakten überschneidet.	
B. Erklärung zur Charakterisierung der Quelle	160
C. Informationen über eine Steele-Unterquelle, auf die in der FISA Bezug genommen wird.	
Anwendung (Person 1)	163
D. 23. September Medien Offenlegung	165
E. Papadopoulos' Verleugnung eines FBI CHS im September	
2016	166
F. Carter Page's Verleugnung eines FBI CHS im August und Oktober 2016....	168
KAPITEL SECHS: FBI-AKTIVITÄTEN MIT CHRISTOPHER STEELE NACH DEM ERSTE BEMÜHUNGEN VON FISA UND FBI ZUR BEURTEILUNG DER WAHL VON STAHL REPO-RTING	
	172
I. Steele's Briefing an Mutter Jones und die FBI's Schließung von Steele als CHS in der November 2016.....	172
II. Das FBI erhält zusätzliche Steele Berichterstattung nach der Wahl.....	175
III. Das FBI verbreitet den Steele Bericht an den US-Geheimdienst. Gemeinschaft und strebt an, sie in den Nachrichtendienst vom Januar 2017 aufzunehmen.	
Gemeindebewertung	177
IV. FBI-Validierungsbemühungen nach dem Verschluss von Steele als CHS	182
A. Informationen von Personen mit direktem Wissen über die arbeitsbezogene Leistung von Steele in einer früheren Position	182
B. Die Human Source Validation Review des FBI von Steele im März 2017	183.
C. Das FBI identifiziert und befragt die primäre Unterquelle frühzeitig. 2017	186
D. Das FBI erhält zusätzliche Informationen über die Zuverlässigkeit von Steele's Berichterstattung nach der FISA-Verlängerung Antrag Nr. 3	190
E. Crossfire Hurricane Team's Bewertung des potenziellen russischen Einflusses zum Steele-Wahlbericht	193
V. Die Bemühungen des FBI, Steele's Wahlbericht 2016 und 2017 zu bewerten....	195
KAPITEL SIEBEN: DIE DREI VERLÄNGERUNGSANTRÄGE FÜR DIE FORTSETZUNG DER FISA AUTORITÄT AUF DER CARTER-SEITE	
	197
I. FISA Verlängerungsantrag Nr. 1 (Januar -, 2017)	

	A. Ermittlungsentwicklungen und Entscheidung zur	
Erneuerung		198
	B. Vorbereitung und Genehmigung des Verlängerungsantrags Nr.	
1		199
	1. Entwurf eines	
Verlängerungsantrags		199
	2. Überprüfungs- und	
Genehmigungsverfahren		204
	3. Feedback von der FISC, Abschluss der Enderneuerung	
	Antrags- und Holzverfahren und abschließende rechtliche Überprüfung ...	207
	4. FBI-Direktor-	
Zertifizierung		208
	5. DAG Mündliche Einweisung und	
Genehmigung		209
	6. Endgültige	
Aufträge.....		209
	II. FISA Verlängerungsantrag Nr. 2 (April I,	
2017)		210
	A. Fallreorganisation, Ermittlungsentwicklungen und Entscheidung zur	
	Suche nach	
Erneuerung.....		210
	B. Vorbereitung und Genehmigung des Verlängerungsantrags Nr.	
2		212
	1. Entwurf eines	
Verlängerungsantrags		212
	2. Überprüfungs- und	
Genehmigungsverfahren		215
	3. Feedback von der FISC, Abschluss der Enderneuerung	
	Antrags- und Holzverfahren und abschließende rechtliche Überprüfung	216
	4. FBI-Direktor-	
Zertifizierung		218
	5. Mündliche Einweisung und	
Genehmigung.....		218
	6. Endgültige	
Aufträge.....		219
	III. FISA Verlängerungsantrag Nr. 3 (Juni -,	
2017)		219
	A. Ermittlungsentwicklungen und Entscheidung zur Erneuerung der FISA.....	219
	B. Vorbereitung und Genehmigung des Verlängerungsantrags Nr.	
3		220

	1. Entwurf eines	
Verlängerungsantrags .....	..... 220	
	2. Überprüfungs- und	
Genehmigungsverfahren .....	..... 224	
	3. Feedback von der FISC, Abschluss der Enderneuerung	
	Antrags- und Holzverfahren, und FBI-Direktorin	
Zertifizierung.....	..... 224	
	4. DAG Mündliche Einweisung und	
Genehmigung .....	... 226	
	5. Endgültige	
Aufträge.....	..... 227	
KAPITEL ACHT: FALSCHER ANGABEN, AUSLASSUNGEN UND FEHLER IN DER FISA		
VERLÄNGERUNGSANTRÄGE		
	..... 229	
I. Auslassungen in den FISA-Anwendungen, wie NSD, das der FISC im Juli gemeldet wurde.		
2018	230	
A. Papadopoulos' Verleugnung vertraulicher Personalquellen des		
FBI.....		232
B. Informationen, die das FBI von Bruce Ohr erhalten hat, bezüglich Steele und		
Seine		
Berichterstattung.....	..... 233	
C. Ungenauigkeiten in Bezug auf Steele's Offenlegungen gegenüber Dritten und		
Zulassungen in Bezug auf Steele's Yahoo News		
Kontakt		238

II. Andere ungenaue, unvollständige oder undokumentierte Informationen in den drei Bereichen
FISA

Erneuerungsanträge .....	..... 240
A. Inkonsistenzen zwischen Steele's Berichterstattung und Informationen über seine	
Primäre Unterquelle, die dem FBI zur Verfügung gestellt	
wird.....	241
B. Informationen über die frühere Beziehung von Page zu anderen U.S.A.	

Regierungsbehörde und Informationsseite, die der anderen Behörde zur Verfügung gestellt wurde, die mit den in den FISA-Anwendungen behaupteten Fakten überlagert sind.....	24 7
1. 15. Juni 2017-FBI OGC Rechtsanwalt fordert Informationen an über Seite von Other U.S. Government	
Agency	249
2. 16. Juni 2017-FBI OGC Rechtsanwalt stellt die Verbindungsperson. Antwort auf die 01	
Rechtsanwältin	251
3. 19. Juni 2017-FBI OGC Rechtsanwalt versorgt SSA 2 mit Ungenau	
Informationen	252
C. Informationen über Steeles vergangene arbeitsbezogene Leistung.....	256
D. Informationen bezüglich der Beziehungen von Steele Reporting zur Demokratischen Partei, das Demokratische Nationalkomitee und die Hillary Clinton.	
Kampagne.....	258
E. FBI's Source Validation Report Betreffend	
Steele	261
F. Joseph Mifsuds Verleugnung an das	
FBI.....	262
G. Carter Page's angebliche Rolle bei der Änderung der republikanischen Plattform am Russlands Annexion der	
Ukraine	263
KAPITEL NEUN: DIE TÄTIGKEITEN VON ABTEILUNGSSTAATSANWALT BRUCE OHR WÄHREND DES KREUZFEUER	
HURRIKANUNTERSUCHUNG.....	268
I. Bruce Oh r's	
Hintergrund	268
~	268
A. Positionen und Verantwortlichkeiten der	
Abteilung	268
B. Ohrs Beziehung zu Steele und Glenn	
Simpson	269
1. Ohrs Beziehung zu Steele von 2007 bis März 2016	269
2. Ohrs Beziehung zu	
Simpson	270
C. Nellie Ohrs Beziehung zu Steele und Arbeit für Fusion	
GPS.....	271
II. Ohrs Kommunikation mit Steele, Simpson und dem FBI im Jahr 2016 und 2017	271
A. Ohrs Kontakte 2016 mit Steele und Simpson in Bezug auf Russisch	
Fragen.....	272
1. Oh r's 30. Juli 2016 Treffen mit	
Steele	272
2. Ohrs 22. August 2016 Treffen mit	

Simpson	274
3. Ohr's 23. September 2016 Treffen mit	
Steele	274
4. Ohr's Aktivitäten Anfang Oktober 2016 bezüglich Steele's	
Informationen.....	275
25	
5. Ohr's 18. bis 19. Oktober 2016 Kommunikation mit Steele und dem	
Treffen mit McCabe und Lisa	
Page	276
6. Ohr's Kommunikation mit dem FBI und dem Staat im November 2016	
Abteilung In Bezug auf	
Steele	278
7. Ohr's Treffen mit dem FBI und Simpson im Dezember 2016.....	281
B. Ohr's Kontinuierliche Kontakte mit Steele und Simpson von Januar bis September	
November	
2017	283
C. Ohr's fehlende Benachrichtigung an ODAG, NSD und andere in Bezug auf seine	
Kontakte zu Steele, Simpson und dem FBI.	284
III. Das Verständnis des FBI für seine Beziehung und Kommunikation mit dem FBI	
Ohr.....	286
A. Das Verständnis des Crossfire Hurricane Teams über die Aktivitäten von Ohr	
Im Zusammenhang mit der	
Untersuchung.....	286
B. Kenntnisse des FBI-Managements über die Aktivitäten von	
Ohr	288
IV. Ohr's Aktivitäten im Zusammenhang mit der Manafortuntersuchung der Kriminalabteilung .291	
A. November 2016 bis Dezember	
2016	291
B. 31. Januar und 1. Februar 2017	
Sitzungen	295
V. Ohr's Entfernung von ODAG und	

OCDETF	298
A. Die Kommunikationserwartungen der ODAG und mangelnde Kenntnis von Ohrs Erwartungen an die Kommunikation.	
Aktivitäten.....	298
B. Ohr stellt Rosenstein begrenzte Informationen über seine Produkte zur Verfügung. Verbindung mit Steele und Fusion	
GPS	301
C. ODAG erfährt von Ohrs Aktivitäten im Zusammenhang mit dem russischen Markt Untersuchung und Übertragung von	
Ohr	302
KAPITEL ZEHN: DIE NUTZUNG ANDERER VERTRAULICHER MENSCHLICHER QUELLEN UND UNDERCOVER-MITARBEITER IM KREUZFEUER-	
ORKAN	305
I.	
Methodik.....	306
II.	
Hintergrund.....	307
III. Strategie und Planung für den Einsatz von CHS und UCEs im Kreuzfeuer Hurrikan Untersuchungen.....	308
A. Strategie für den Einsatz von CHSs und UCEs im Kreuzfeuer Hurrikan	308
B. Planung für Operationen mit CHSs und UCEs	309
C. Fehlen von FBI CHSs innerhalb der Trumpfkampagne.....	311
IV. Einsatz von CHSs und UCEs bei der Crossfire Hurricane Investigation	312
A.. Vor der Eröffnung des Kreuzfeuers wurden keine CHSs und UCEs verwendet. Hurrikanuntersuchung.....	312

	B. CHS und UCE beteiligen sich am Crossfire	
Hurricane		313
	1. Quelle	
2		
	..... 313	
	2. Quelle	
3		
	..... 333	
	B. Andere CHSs, die nicht im Rahmen des Crossfire Hurricane eingesetzt wurden....	336
	V. ODNI Strategic Intelligence Briefing für Kandidaten Trump, Flynn und andere. Ein weiterer Trump-	
Kampagnenberater.....		
	..... 340	
	KAPITEL 11	
ANALYSE.....		
	..... 345	
	I. Die Eröffnung des Crossfire Hurricane und vier verwandter Spionageabwehrsysteme	
Untersuchungen.....		
	..... 346	
	A. Genehmigter	
Zweck		
	..... 347	
	B. Tatsächliche	
Prädikation		
	..... 350	
	C. Sensible Untersuchungsfragen	
(SIMs)		352
	D. Besetzung der	
Ermittlungen		
	..... 354	
	E. Am wenigsten aufdringliche	
Untersuchungstechniken.....		
	..... 355	
	II. Die FISA-	
Anwendungen.....		
	..... 357	
	A. Die Rolle der Steele-Wahlberichterstattung in den	
Anwendungen		
	359	
	B. Ungenaue, unvollständige oder undokumentierte Informationen in der FISA	
Anwendungen.....		
	..... 361	
	1. Die erste FISA-	
Anwendung.....		
	. 363	
	2. Die drei	
Erneuerungsanträge		
	..... 368	

	3. Fehler im	
Holzprozess .....	..... 373	
	C. Schlussfolgerungen zu den FISA-	
Anträgen	375	
	1. Das Versäumnis, relevante sachliche Informationen mit 01 zu teilen, die Die Entscheidungsträger der Abteilung, das Gericht und andere FISA-Mitglieder. Zugehörige	
Fehler .....	..... 375	
	2. Versagen von Managern und Vorgesetzten, einschließlich hoher Beamter, in der	
Befehlskette .....	..... 378	
	3. Klärung der rechtlichen Überprüfung der OGC während des Waldes Verarbeiten	
Sie.....	..... 380	
	III. Die Beziehung des FBI zu Christopher Steele und sein Empfang und seine Verwendung von seinem	
Wahlberichterstattung.....	..... 380	
	A. Der FBI-Empfang, die Verwendung und die Bewertung von Steele's	
Berichterstattung.....	382	
	B. Der Mangel an Übereinstimmung über Steele's Status als FBI CHS und seine Auswirkungen über die Beziehung des Crossfire Hurricane Teams zu	
Steele.....	..... 386	
	IV. Fragen im Zusammenhang mit Rechtsanwalt Bruce	
Ohr	390	

A. Bruce Ohrs Interaktionen mit Steele, Simpson, dem Außenministerium, und das FBI.....	392
B. FBI-Interaktionen mit Ohr in Bezug auf Steele und Simpson.....	394
C. Ethische Fragen, die durch Nellie Ohrs frühere Anstellung bei Fusion aufgeworfen wurden. GPS.....	396
D. Treffen mit Ohr, CRM-Beamten und dem FBI in Bezug auf die MLARS Untersuchung.....	397
V. Die Nutzung anderer vertraulicher Personalquellen und verdeckter Mitarbeiter und die Einhaltung der geltenden Richtlinien.....	399
E. Verwendung von CHS und UCEs	401
F. Einhaltung der FBI-Richtlinien	403
G. Teilnahme am ODNI Strategic Intelligence Briefing	407
KAPITEL ZWÖLF SCHLUSSFOLGERUNGEN UND EMPFEHLUNGEN	
I. Schlussfolgerungen.....	410
II. Empfehlungen.....	414
ANHANG 1: HOLZVERFAHREN	418
ANHANG 2: FBI-ANTWORT.....	424

(SEITE ABSICHTLICH LEER GELASSEN)

KAPITEL EINS EINFÜHRUNG

I. Hintergrund und Überblick

Das Justizministerium (Department) Büro des Generalinspektors (OIG) hat diese Überprüfung durchgeführt, um bestimmte Maßnahmen des Bundesamtes für Wirtschaft zu prüfen.

Untersuchung (FBI) und die Abteilung während einer FBI-Untersuchung darüber, ob Personen, die mit der Donald J. Trump für die Präsidentenkampagne in Verbindung stehen, waren absichtlich oder unwissentlich mit der russischen Regierung abzustimmen. Das FBI hat die Gegenspionageuntersuchung, bekannt als "Crossfire Hurricane", wurde eröffnet am 31. Juli 2016, Wochen nach der Republican National Convention (RNC) formell nominierte Trump als seinen Kandidaten für das Amt des Präsidenten, und einige Monate vor dem 8. November 2016 Wahlen, durch die Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde.

Vereinigte Staaten. Am 17. Mai 2017 wurde die th~ Crossfire Hurricane Untersuchung durchgeführt.

vom FBI an das Büro für Sonderberater nach der Bestellung von Sonderbeauftragter Robert S. Müller III. zur Untersuchung der russischen Einmischung in die Präsidentschaftswahlen 2016 und damit zusammenhängende Angelegenheiten.

Das FBI eröffnete im Juli 2016 den Crossfire Hurricane nach Erhalt von -sichere Informationen von einer freundlichen Auslandsregierung (FFG). Nach dem Informationen der FFG, im Mai 2016, eine Trumpfkampagne Außenpolitik Berater, George Papadopoulos, "schlug" einem FFG-Beamten vor, dass die Trump Kampagne "eine Art Vorschlag" aus Russland erhalten hatte, dass sie helfen könnte. mit der anonymen Freigabe von Informationen, die Hillary schaden würden.

Clinton (Trump's Gegner bei den Präsidentschaftswahlen) und Präsident Barack Obama. Zum Zeitpunkt, als das FBI die FFG-Informationen erhielt, wurde der US-Geheimdienst Die Gemeinschaft (USIC), zu der auch das FBI gehört, war sich der russischen Bemühungen bewusst, den

die US-Wahlen 2016 zu stören, einschließlich der Bemühungen, Server zu infiltrieren und die stehlen E-Mails, die dem Demokratischen Nationalkomitee (DNC) und dem Komitee für Kampagnen im Demokratischen Kongress. Die FFG hat diese Informationen weitergegeben.

mit dem Außenministerium am 26. Juli 2016, nachdem die Internetseite Wikileaks gestartet wurde. Freigabe von E-Mails, die von Computern der DNC und der Clinton's gehackt wurden. Kampagnenmanager. Das Außenministerium informierte das FBI über die Informationen, die die am nächsten Tag.

Crossfire Hurricane wurde einige Wochen nach dem 5. Juli 2016 des FBI eröffnet. Abschluss der Untersuchung "Midyear Exam" über Clintons Umgang mit der Regierung. E-Mails während ihrer Amtszeit als Außenministerin. 1 Einige der gleichen FBI-Beamten, Vorgesetzte und Anwälte, die für die Midyear-Untersuchung verantwortlich sind, wurden beauftragt.

auf die neu eröffnete Crossfire Hurricane Untersuchung, aber es gab fast keine
1 Siehe US-Justizministerium (DOJ) Büro des Generalinspektors (OIG), Eine Überprüfung der Verschiedene Maßnahmen des Federal Bureau of Investigation und des Justizministeriums im Vorfeld des

Bericht der Abteilung Wahl, Aufsicht und Überprüfung 2016 18-04 (Juni 2018), <https://www.justice.gov/file/1071991/download> (abgerufen am 12. November 2019), 2 (nachfolgend: 2)

Überprüfung verschiedener Maßnahmen im Vorfeld der Wahlen 2016).

Überschneidungen zwischen den FBI-Agenten und Analysten, die dem Midyear und Crossfire zugeordnet sind.
Hurrikanuntersuchungen.

Das FBI eröffnete den Crossfire Hurricane als Dachabwehr.

Untersuchung, ohne spezifische Themen oder Ziele zu identifizieren. FBI-Beamte sagten uns, dass sie nicht sofort Personen oder Ziele identifiziert haben, weil es unklar war.

aus den FFG-Informationen, die innerhalb der Trump-Kampagne den Erhalt der berichtetes Hilfsangebot und könnte bewusst oder unbewusst mit der Firma koordinieren. die russische Regierung. Bis zum 10. August 2016 hatte das FBI einen

Ermittlungsteam aus Spezialagenten, Analysten und aufsichtsrechtlichen Spezialagenten (die Crossfire Hurricane Team) und führte eine erste Analyse der Verbindungen zwischen Trump. Kampagnenmitglieder und Russland. Basierend auf dieser Analyse eröffnete das FBI ein FBI.

Einzelfälle unter dem Dach des Crossfire Hurricane bei drei US-Personen Papadopoulos, Carter Page und Paul Manafort, die alle mit dem Unternehmen verbunden waren.

Trumpfkampagne zum Zeitpunkt der Eröffnung der Fälle. 2 Am 16. August 2016 wurde das FBI beauftragt. eröffnete einen vierten Einzelfall unter dem Crossfire Hurricane auf Michael Flynn, der die diente zu dieser Zeit als Nationaler Sicherheitsberater der Trump-Kampagne. 3

Zwei der vier Subjekte des Crossfire Hurricane waren bereits Subjekte von andere bestehende Bundesermittlungen. Carter Page war Gegenstand eines fortlaufenden Spionageabwehruntersuchung, die von der New Yorker Außenstelle (NYFO) des FBI eingeleitet wurde. am 4. April 2016, im Zusammenhang mit seinen Kontakten zu vermuteten russischen Geheimdiensten. Offiziere. Manafort war Gegenstand einer laufenden strafrechtlichen Untersuchung, die von der Polizei überwacht wurde.

durch die Sektion Geldwäscherei und Vermögensrückgewinnung (MLARS) in der Abteilung für Geldwäscherei und Vermögensrückgewinnung.

Strafabteilung, wegen Millionen von Dollar, die Manafort angeblich erhalten hat von die Regierung der Ukraine.⁴

2 Laut öffentlicher Berichterstattung wurde Carter Page nicht mehr mit dem Trumpf in Verbindung gebracht.

Kampagne am 26. September 2016 und Manafort trat am 19. August 2016 zurück. Wie bereits erwähnt in Kapitel Zehn, die Berichte variieren, wann Papadopoulos die Trump-Kampagne verlassen hat; laut The Bericht des Sonderberaters über die Untersuchung der russischen Interferenz mit dem Präsidenten 2016

Nach der Wahl wurde Papadopoulos Anfang Oktober 2016 aus dem Wahlkampf entlassen. Siehe Special Counsel Robert S. Mueller III, Bericht über die Untersuchung der russischen Einmischung im Präsidentschaftswahl, Band I (März 2019), 93 (im Folgenden der Bericht des Sonderbeauftragten).

3 Flynn blieb auch während der Wahl im Trump-Kampf und wurde anschließend von der Regierung unterstützt. zum Nationalen Sicherheitsberater ernannt. Flynn hat diese Position am 13. Februar 2017 zurückgegeben.

Papadopoulos, Manafort und Flynn wurden später vor dem Bundesbezirksgericht wegen strafrechtlich verfolgter Verbrechen angeklagt.

durch den Sonderberater. Am 5. Oktober 2017 bzw. 1. Dezember 2017 wurden Papadopoulos und die Flynn bekannte sich schuldig, in Interviews wesentliche falsche Aussagen und wesentliche Auslassungen gemacht zu haben.

mit dem FBI. Am 21. August 2018 wurde Manafort nach einem Prozess wegen Steuer- und Bankbetrug verurteilt, und plädierte am 14. September 2018 schuldig für Vorwürfe der Verschwörung gegen die Vereinigten Staaten und der Verschwörung zur Behinderung der Justiz.

Die Anklageschriften und Verurteilungsunterlagen sind öffentlich zugänglich und daher verweisen wir auf diese Personen namentlich in diesem Bericht. Wir verweisen in diesem Bericht auch namentlich auf Carter Page, da die Abteilung öffentlich freigegeben, als Reaktion auf Anfragen des Freedom of Information Act (FOIA), redigierte Versionen von Anwendungen und Anordnungen des Foreign Intelligence Surveillance Act (FISA), die Nenne ihn.

4 Vor Januar 2017 wurde MLARS als Asset Forfeiture and Money Laundering bezeichnet. Abschnitt.

Einige der ersten Untersuchungsschritte des Crossfire Hurricane Teams unmittelbar nach Beginn der Untersuchung sollten Profile für jedes einzelne Produkt entwickelt werden. Betreff; senden Sie Namen von, unter anderem, Personen, die mit dem Trumpf verbunden sind. Kampagne an andere US-Geheimdienste für weitere Informationen. Informationen; und überprüfen Sie die FBI-Akten auf potenzielle vertrauliche FBI-Personalquellen. (CHSs), die in der Lage sein könnten, die Untersuchung zu unterstützen. FBI-Zeugen, die wir befragt haben. erzählte uns, dass sie der Meinung waren, dass der Einsatz von CHSs in verdeckten Operationen ein effizienter Weg wäre.

ein besseres Verständnis der von der FFG erhaltenen Informationen zu entwickeln. Wir stellte fest, dass das Crossfire Hurricane Team mehrere CHSs und Undercover beauftragt hat. Mitarbeiter (UCEs) während der Präsidentschaftskampagne 2016, was zu folgenden Ergebnissen führte Interaktionen mit Carter Page, Papadopoulos und einer hochrangigen Trump-Kampagne. Beamter, der nicht Gegenstand der Untersuchung war. Alle diese Interaktionen waren einvernehmlich vom FBI überwacht und aufgezeichnet. Die Wechselwirkungen zwischen CHSs und Page und Papadopoulos traten beide während der Zeit Page und Papadopoulos auf. waren Berater der Trump-Kampagne, und nach Page und Papadopoulos gab es keine länger mit der Trump-Kampagne verbunden. Wir haben auch erfahren, dass im August 2016 ein Supervisor der Crossfire Hurricane Untersuchung nahm im Namen des FBI teil. in einem strategischen Intelligence Briefing, das vom Büro des Direktors der Nationalagentur gegeben wurde. Intelligenz (ODNI) für den Kandidaten Trump und seine nationalen Sicherheitsberater, darunter Untersuchungsobjekt Flynn, und beteiligte sich auch an einer separaten strategischen Intelligenz. Briefing an den Kandidaten Clinton und seine nationalen Sicherheitsberater. Das FBI betrachtete das Briefing von Kandidat Trump und seinen Beratern als eine mögliche Gelegenheit. Informationen zu sammeln, die für den Crossfire Hurricane und Flynn relevant sein könnten. Untersuchungen. Der Vorgesetzte hat die Ergebnisse des Briefings in einem Beamten gedenkt. FBI-Dokument, einschließlich der Fälle, in denen er von Trump und Flynn engagiert wurde, als sowie alles, was er für das FBI oder für das Kreuzfeuer als relevant ansah. Hurrikanuntersuchung. Der Vorgesetzte hat die Ergebnisse der Studie nicht gedenkt. Briefing des Kandidaten Clinton und seiner Berater.

Ein früher Untersuchungsschritt, der von der Crossfire erwogen, aber zunächst nicht unternommen wurde. Das Hurrikan-Team sollte Gerichtsbeschlüsse unter der Aufsicht des Auslandsnachrichtendienstes einholen. Gesetz (FISA), das die Überwachung von Page und Papadopoulos erlaubt. Die US-Auslandsbehörde Der Intelligence Surveillance Court (FISC) kann die FISA-Überwachung einer Amerikanischer Staatsbürger für einen Zeitraum von bis zu 90 Tagen, vorbehaltlich einer Verlängerung, wenn die der FISA-Antrag der Regierung ermittelt einen wahrscheinlichen Grund zu der Annahme, dass die Zielindividuum ist ein Agent einer fremden Macht, indem er sich bewusst zumindest an folgenden Aktivitäten beteiligt eine der fünf Tätigkeiten, die im FISA-Statut aufgeführt sind. 5 Der Kreuzfeuer-Wirbelsturm Das Team hatte ursprünglich erwogen, die FISA-Überwachung von Papadopoulos zu beantragen, und zwar als Folge von

seine Erklärung gegenüber der FFG und von Page auf der Grundlage von Informationen, die das FBI gesammelt hatte. über seine früheren und neueren Kontakte mit bekannten und vermuteten russischen Kollegen. Nachrichtenoffiziere, sowie die finanziellen, politischen und geschäftlichen Beziehungen von Page zur 5 Siehe SO U.S.C. §§ 1801(b)(2)(A) bis (E). Im Falle der Carter Page FISA Anträge stützte sich die Regierung auf die Definition eines Agenten einer ausländischen Macht in Abschnitt 1801(b)(2)(E), die unter anderem jede Person umfasst, die wissentlich eine andere Person unterstützt oder unterstützt. Person, die sich wissentlich an geheimen Geheimdienstaktivitäten beteiligt (außer der Sammlung von Informationen). Aktivitäten), die einen Verstoß gegen die Strafgesetze der Vereinigten Staaten darstellen oder darstellen werden, gemäß der Leitung eines Nachrichtendienstes oder eines Netzes einer ausländischen Macht oder wissentlich sich mit anderen Personen bei solchen Aktivitäten verschwört.

Russische Regierung. Die Beamten stellten fest, dass es eine unzureichende Grundlage gab, um die einen FISA-Antrag betreffend Papadopoulos und den Crossfire zu stellen.

Das Hurrikan-Team hat nie einen FISA-Antrag für Papadopoulos eingereicht. In Bezug auf auf Seite, am 15. August 2016, bat das Crossfire Hurricane Team um Hilfe.

aus dem Büro des General Counsel (OGC) des FBI zur Vorbereitung eines FISA-Antrags auf Einreichung bei der FISC. Allerdings, nach Absprache zwischen FBI OGC und dem FBI.

Anwälte im Geheimdienst (01) in der Nationalen Sicherheit des Ministeriums.

Abteilung (NSD), die für die Vorbereitung von FISA-Anträgen und das Erscheinen von vor der FISC wurde dem Crossfire Hurricane Team Ende August 2016 mitgeteilt, dass mehr Informationen wurden benötigt, um die wahrscheinliche Ursache für ein FISA auf der Seite zu ermitteln.

Wenige Wochen später, am 19. September 2016, hat das Crossfire Hurricane Team erhielt eine Reihe von sechs Berichten, die von Christopher Steele über Russland erstellt wurden.

Einmischung in die US-Wahlen 2016 und angebliche Verbindungen zwischen diesem Russen.

Bemühung und Einzelpersonen, die mit dem Trum Nocken verbunden sind - n. 6 Steele ist ein ehemaliger Nachrichtenoffizier

der nach seiner Pensionierung ein Beratungsunternehmen gründete und Informationen zur Verfügung stellte.

an das FBI ab 2010, vor allem in Fragen der organisierten Kriminalität und der

Korruption in Russland und Osteuropa. Im Jahr 2013 bereitete das FBI den Papierkram vor, um die damit es Steele als FBI CHS öffnen kann. Bei der Bereitstellung der ersten beiden Wahlberichte

zu seinem FBI-Handling-Agenten im Juli 2016, Steele sagte der Handling-Agent, dass er hatte wurde von einer Ermittlungsfirma, Fusion GPS, beauftragt, Informationen über die

Beziehung zwischen den Unternehmen des Kandidaten Trump und Russland. Steele weiter informierte den FBI-Handling-Agenten, dass Fusion GPS von einer Anwaltskanzlei beauftragt wurde, die diese Forschung durchführen. Nach Angaben des Handling-Agenten war es für ihn offensichtlich, dass der Antrag auf die Forschung war politisch motiviert.

Zwei der sechs Steele-Berichte, die das Crossfire Hurricane Team erhalten hat.

Am 19. September wurde Carter Page namentlich erwähnt. Einer stellte fest, dass Page gehalten hatte.

geheime Treffen mit zwei hochrangigen russischen Beamten während Page's Juli 2016 Reise nach

Moskau. In diesem Bericht wurde auch darauf hingewiesen, dass zu einer der angeblichen Sitzungen auch eine

Diskussion über den Kreml, der möglicherweise kompromittierende Informationen preisgibt über

Die demokratische Kandidatin Hillary Clinton für Trump's Wahlkampfteam. Ein weiterer Bericht

aus Steele beschrieb "eine gut entwickelte Verschwörung der Zusammenarbeit" zwischen der

Russische Regierung und Trump's Kampagne zur Niederlage von Clinton, mit Carter Page

und andere als Vermittler. 7 Am 21. September 2016, 2 Tage nach dem Team.

erhielt diese Berichte, FBI OGC teilte 01 mit, dass das FBI glaubte, es sei bereit zu sein.

6 Wie in diesem Bericht beschrieben, Informationen aus Christopher Steeles Berichten - manchmal auch aus der Praxis.

zusammenfassend als "Steele-Dossier" bezeichnet - das sich auf Carter Page bezog, wurde im Rahmen der

Carter Page FISA-Anwendungen. In diesen Anwendungen wurde Steele als "Quelle #1" bezeichnet. Wir verweisen

zu Steele durch Namen in diesem Report, weil die Abteilung und das FBI öffentlich Steele's enthüllt haben.

Identität als Quelle #1 im Zusammenhang mit FOIA-Prozessen.

7 Ein dritter Bericht aus Steele, der sich nicht auf Carter Page bezog, besagt, dass Russisch

Geheimdienste hatten versteckte Kameras benutzt, um Trump's angebliche sexuelle Aktivitäten zu filmen mit

Prostituierte in einem Moskauer Hotel, und behauptete, dass die Russen Trump erpressen könnten, indem sie drohten, die

dieses kompromittierende Material freigeben. Diese Behauptungen, die in der Öffentlichkeit als die so genannten "schlüpfriger und unverifizierter" Teil der Berichterstattung, wurden nicht in die ursprüngliche Carter Page FISA aufgenommen.

Antrag oder einen der Verlängerungsanträge.

einen Antrag auf FISA-Behörde auf Carter Page stellen, und 01 und das FBI begannen.
Erstellung des ersten FISA-Antrags. Zu den Zielen des FBI gehört die Suche nach einer FISA.
Auftrag für Page war es, Informationen über die Reise von Page nach Russland im Juli 2016 zu erhalten,
als Page noch Mitglied der Trump-Kampagne war.

Am 23. September 2016 veröffentlichte Yahoo News einen Artikel, in dem es heißt, dass die USA
Geheimdienstler hatten Berichte über die privaten Treffen von Carter Page erhalten.
in Moskau mit hochrangigen russischen Beamten. Der Artikel zitierte einen "gut platzierten Western".
Informationsquelle" und enthielt Details über die Aktivitäten von Carter Page in Russland.
die eng mit den Informationen übereinstimmten, die in der Berichterstattung enthalten waren, dass Steele hatte
die dem FBI zur Verfügung gestellt werden. Wir fanden keine Beweise dafür, dass jemand vom FBI Steele fragte.
im September 2016 oder zu einem anderen Zeitpunkt, wenn er mit den Yahoo News gesprochen hätte.
Reporterin. Steele hatte tatsächlich mit dem Reporter vor dem Artikel gesprochen.
- Veröffentlichung, die das FBI aus öffentlichen Aufzeichnungen nach der Einreichung von
die erste FISA-Anwendung.

Am Oktober 2016 reichte die NSD den FISA-Antrag für die Carter Page beim
FISC, mit der Behauptung, dass es einen wahrscheinlichen Grund zu der Annahme gab, dass Page ein Agent von
die russische Regierung. Die Anwendung stützte sich unter anderem auf Folgendes:

- Die von der FFG bereitgestellten Informationen über ihre Interaktion mit der FFG sind
Papadopoulos;
- Informationen von der zuvor eröffneten Spionageabwehr des FBI.
Untersuchung im Zusammenhang mit Page, die sich aus seinen Kontakten mit der russischen Sprache ergibt.
Geheimdienst-Offiziere;
- Informationen aus Steeles Berichten, die sich speziell auf Carter bezogen.
Seite; und
- Informationen aus einem Treffen zwischen Page und einem FBI CHS, das in diesem Jahr stattfand.
einernehmlich von Crossfire Hurricane Ermittlern überwacht.

Die Anwendung erklärte auch in einer Fußnote, dass das FBI "spekuliert, dass die
[Person, die Steele angeheuert hat] suchte wahrscheinlich nach Informationen, die verwendet werden können, um
die Kampagne des Kandidaten Trump in Verruf bringen." Darüber hinaus hat der Antrag das Gericht beraten.
von Informationen, die im Yahoo News-Artikel vom 23. September 2016 berichtet und angegeben wurden.

dass (a) das FBI "nicht glaubt, dass die Quelle # 1 direkt an die Presse geliefert wurde".
die Informationen im Artikel, (b) gemäß dem Artikel und anderen Nachrichtenartikeln,
Personen, die mit der Trump-Kampagne verbunden sind, gaben Erklärungen ab, die sich von der
Kampagne von Carter Page, und (c) Page selbst bestreitet die Anschuldigungen in der
Yahoo News Artikel und bekräftigte, dass die Ablehnung in einem Brief vom 25. September 2016 an die
FBI-Direktor und in einem Medieninterview vom 26. September 2016.

- Der Antrag sowie die Verlängerungsanträge umfassten jedoch nicht
- wesentliche relevante Informationen, die ungenau und unvollständig sind.
Informationen, die dem Crossfire Hurricane Team zu diesem Zeitpunkt bekannt waren, aber die es nicht waren.
nicht mit NSD-Anwälten geteilt hat. Zum Beispiel, wenn es von einem NSD-Anwalt gefragt wird.
der an der Erstellung des ersten FISA-Antrags beteiligt war, ob Page bereits einen
Informationen an eine andere US-Regierungsbehörde weitergegeben hat oder eine Quelle dafür war.
andere Agentur, ein Crossfire Hurricane Agent sagte dem NSD-Anwalt fälschlicherweise, dass

Der Kontakt der Seite mit der anderen US-Regierungsbehörde war "veraltet" und "außerhalb". Bereich." Der Crossfire Hurricane Agent hat diese Aussage gemacht, obwohl er das Crossfire Hurricane Team war von der anderen Agentur in einem schriftlichen Bericht informiert worden. Memorandum, dass die Seite als operativer Ansprechpartner für die andere Seite genehmigt wurde. Agentur von 2008 bis 2013 und diese Seite hatte Informationen an die andere Seite weitergegeben.

Agentur, die für den FISA-Antrag relevant war.⁸ Das Crossfire Hurricane Team auch NSD-Rechtsanwälte nicht über Informationen informiert, die das FBI während der Zeit erhalten hat. CHS-Operationen und Interviews, die mit den Behauptungen unvereinbar waren, enthielten Folgendes in der Steele-Berichterstattung, auf die sich die FISA-Anwendung verlassen hat.

Die FISA-Anwendung wurde von zahlreichen FBI-Agenten und FBI-Anwälten geprüft, und NSD-Anwälte, und, wie gesetzlich vorgeschrieben, wurde letztendlich bis dahin vom FBI zertifiziert. Direktor James Corney und von der damaligen stellvertretenden Generalstaatsanwältin Sally Yates genehmigt. Der FISC genehmigte den ersten FISA-Antrag am Oktober 2016, mit dem die Genehmigung für die

Nutzung der FISA-Behörde auf Carter Page.

Am 31. Oktober 2016 veröffentlichte das Mother Jones Magazin eine Online-Nachricht. Artikel mit dem Titel "Ein erfahrener Spion hat dem FBI Informationen gegeben, die einen Russen beschuldigen. Operation zur Kultivierung von Donald Trump." Der Artikel vom 31. Oktober zitierte eine "gut platzierte Quelle westlicher Intelligenz" und beschrieb, wie diese Person die folgenden Informationen bereitgestellt hatte berichtet dem FBI über Verbindungen zwischen Trump und der russischen Regierung.

Nach dem Artikel, die Quelle war weiterhin die Bereitstellung von Informationen für die FBI, und wurde zitiert, wie gesagt, "es ist ganz klar, es gab oder gibt eine ziemlich erhebliche eine Untersuchung, die weitergeht." Am 1. November 2016 wurde Steeles FBI-Handling-Agent befragt.

Steele, die zugab, mit dem Reporter zu sprechen, der den Artikel vom 31. Oktober schrieb. Der Handling-Agent informierte Steele zu diesem Zeitpunkt, dass seine Beziehung zum FBI würde wahrscheinlich wegen der Offenlegung seiner Beziehung zum FBI gegenüber der Presse beendet werden, und das FBI schloss Steele offiziell am 17. November 2016 aus wichtigen Gründen. Steele war nie vom FBI für einen der Berichte oder Informationen bezahlt wurde, die er zur Verfügung gestellt hat. bezüglich Carter Page oder Verbindungen zwischen der russischen Regierung und der Regierung.

Trumpfkampagne.

Nachdem Steele als FBI CHS geschlossen wurde, fuhren Crossfire Hurricane Agenten fort. um Informationen von ihm über eine Leitung zu erhalten, Department Attorney Bruce Ohr, der zu diesem Zeitpunkt stellvertretender stellvertretender Generalstaatsanwalt im Büro des Stellvertretender Generalstaatsanwalt (ODAG). Ohr hatte Steele gekannt, durch Arbeit, denn bei der mindestens 2007 und, beginnend im Juli 2016, hatte Steele Ohr auf mehrfache Weise kontaktiert. Gelegenheiten, Informationen aus Steeles Berichten zu diskutieren. Auf Steeles Vorschlag hat Ohr traf sich auch im August und Dezember 2016 mit Glenn Simpson, dem Inhaber von Fusion.

GPS, für das Ohrs Frau als selbständige Unternehmerin gearbeitet hatte.

September 2016. Während dieser Treffen stellte Simpson Ohr mehrere von ihnen zur Verfügung.

⁸ Nach Angaben der anderen US-Regierungsbehörde, "operativer Kontakt", wie dieser Begriff verwendet wird. im Memorandum über die Seite, bietet "Kontaktgenehmigung", die es der anderen Agentur ermöglicht, Folgendes zu tun

sensible Informationen mit einer US-Person zu kontaktieren und zu besprechen und daraus Informationen zu sammeln.

Person durch "passives Debriefing" oder Nachbesprechung einer Person von Informationen, die im Wissen von eine Person und wurde durch den normalen Verlauf der Entwicklung dieser Person erworben.

Aktivitäten. Nach Angaben der US-Regierungsbehörde erlaubt eine "Contact Approval" keine operative Nutzung einer US-Person oder Beauftragung dieser Person.

Steeles Wahlberichte. Ohr kommunizierte auch mit einem leitenden Außenministerium. Beamter, der unter anderem die Steele-Berichterstattung betrifft. Zwischen dem Datum von Steele's Abschluss als FBI CHS im November 2016 und 15. Mai 2017, Ohr traf sich mit dem FBI bei 13 Gelegenheiten. In seinen Treffen mit dem FBI stellte Ohr dem FBI zur Verfügung. Informationen, die Steele zu ihm zur Verfügung gestellt hatte, berichtet die Steele Wahl, dass Ohr von Simpson erhalten hatte, sowie einen USB-Stick mit Informationen von Ohr. von seiner Frau erhalten hatte, die Open-Source-Forschung enthielt, die sie zusammengestellt hatte. während der Arbeit für Fusion GPS. Abteilungsleiter, einschließlich der Vorgesetzten von Ohr. innerhalb der ODAG, wussten nichts von Ohrs Treffen mit Steele, Simpson, dem FBI oder dem das Außenministerium oder die Verbindung von Ohrs Frau zu Fusion GPS, bis spät in die Nacht. November 2017, als der Kongress Informationen von der Abteilung anforderte. über Ohrs Aktivitäten.

Als die Crossfire Hurricane Untersuchung des FBI voranschritt, wurde das Department drei Verlängerungsanträge bei der FISC eingereicht und die Behörde aufgefordert, die FISA fortzusetzen.

Überwachung von Carter Page. Corney und Yates genehmigten die erste Verlängerung.

Antrag, Corney und dann amtierende Generalstaatsanwältin Dana Boente genehmigte die zweite Verlängerung, und dann amtierender FBI-Direktor Andrew McCabe und dann Stellvertreter.

DAG-Generalstaatsanwalt Rod Rosenstein genehmigte die dritte Verlängerung. Insgesamt, bei der Antrag des FBI, die Abteilung reichte vier FISA-Antrag ein, von denen jeder einzelne wurde von der FISC gewährt: die erste FISA a, Eplikation vom Oktober 2016 und drei weitere.

Verlängerungsanträge am Januar -, April I und Juni -, 2017. Eine andere FISC . der Richter hat jeden Antrag geprüft, bevor er die angeforderten Verfügungen erlassen hat, die zusammengenommen führte dies zu einer ca. 11-monatigen FISA-Berichterstattung über Carter Page. von Oktober-, 2016, bis September-, 2017.

Jeder der FISA-Aufträge wird von der US-Regierung bewertet.

um eine elektronische Überwachung durchzuführen - Carter Page als Ziel für eine Zeitraum von u bis 90 da s. Die Autorität hat die Überführung zu einem anderen Zeitpunkt aufgehoben.

dünn

.T

nur für

die in der Bestellung ausdrücklich gekennzeichnet sind, und zwar auf die in der Bestellung angegebene Weise.

Darüber hinaus forderten die Anordnungen die Regierung auf, sich an die Standardverfahren zu halten.

die darauf abzielen, den Erwerb und die Beibehaltung von nicht-öffentlichen Gütern durch die Regierung zu minimieren.

Informationen über eine U.5. Person, die keinen ausländischen Nachrichtendienst darstellte.

Informationen. Auf Wunsch der Regierung enthielten die Aufträge auch Sonderaufträge.

Verfahren, die den Zugang zu den erfassten Informationen nur auf diese Personen beschränken.

die der Crossfire Hurricane Untersuchung (und ihren Vorgesetzten) zugeordnet sind, die der

Die Abteilung wird so interpretiert, dass sie Rechtsanwälte und Beamte umfasst, die bei folgenden Aufgaben assistieren und die Überwachung der Untersuchung. Die Aufträge bedurften auch einer höheren Genehmigung als die von normalerweise erforderlich sein würde, bevor die Informationen außerhalb des FBI verbreitet werden.

Im April und Mai 2017, nach Nachrichtenberichten, dass das FBI eine FISA für Carter Page, Page gab Interviews mit Nachrichtenagenturen, die leugneten, dass er einen gesammelte Informationen für die russische Regierung und behauptete stattdessen, dass er eine solche hatte. zuvor unterstützte er US-Regierungsbehörden. Kurz bevor das FBI das Finale einreichte. Verlängerungsantrag bei der FISC Mitte Juni 2017 und als Reaktion auf Bedenken. ausgedrückt durch das Ermittlungsteam und NSD über Page's Anspruch, ein FBI OGC Der Anwalt schickte eine E-Mail an die US-Regierungsbehörde, die Informationen an die zuständige Behörde übermittelt hatte.

Das FBI im August 2016, auf das oben Bezug genommen wird, über seine früheren Interaktionen mit Carter Page. um nach dem bisherigen Status der Seite zu fragen. Die Kontaktperson der anderen US-Regierungsbehörde zu Das Crossfire Hurricane Team reagierte per E-Mail an den FBI OGC Anwalt von den Anwalt auf ein Memorandum zu verweisen, das zuvor von den anderen USA an das FBI geschickt wurde.

Regierungsbehörde, die das FBI darüber informiert, dass die Seite als ein operativer Kontakt für die andere Agentur von 2008 bis 2013. In der E-Mail stand auch, mit der Terminologie der anderen Agentur, dass es die Verbindung der anderen Agentur war. Erinnerung daran, dass Page vorherige Interaktionen mit dieser anderen Agentur hatte. Wie auch immer, auf Anfrage eines der aufsichtsrechtlichen Sonderbeauftragten (SSA) am Kreuzfeuer Hurrikan-Team (das bei der letzten FISA-Erneuerung der Affäre ausgesetzt war) Antrag) über die früheren Interaktionen von Page mit dieser anderen Agentur, der OGC, zu informieren.

Der Anwalt teilte der SSA mit, dass Page "nie eine Quelle" für die anderen USA sei. Regierungsbehörde. Darüber hinaus hat der OGC Attorney die E-Mail geändert, dass der andere US-Regierungsbehörde hatte an den OGC Attorney geschickt, so dass die E-Mail ungenau angegeben - dass Page "keine Quelle" für die andere Agentur war; die OGC Der Anwalt leitete dann die geänderte E-Mail an die SSA weiter. Kurz darauf, am Juni -, 2017, diente die SSA als Affiant für den endgültigen Verlängerungsantrag, der wie folgt lautet wieder schweigen über Page's frühere Beziehung zu der anderen US-Regierungsbehörde.

Am 12. Juli 2018, während die Überprüfung durch die OIG noch andauerte, reichte die NSD eine Schreiben an die FISC, in dem sie das Gericht über bestimmte sachliche Versäumnisse auf der Carter-Seite informiert. FISA-Anwendungen, die der NSD nach der letzten Verlängerung bekannt geworden waren.

Der Antrag wurde am Juni -, 2017 gestellt. 9 Im Schreiben des Ministeriums stand, dass, trotz der Auslassungen war es die Ansicht des Ministeriums, dass die Anträge Folgendes enthielten ausreichende Informationen, um die früheren Feststellungen der FISC über die wahrscheinlichen Ursachen zu unterstützen, die Folgendes betreffen Seite.

Am 28. März 2018 gab die OIG öffentlich bekannt, dass sie als Antwort auf Anfragen vom Generalstaatsanwalt und den Mitgliedern des Kongresses, hatte er diese Überprüfung eingeleitet, um untersuchen:

- Ob die Abteilung und das FBI die gesetzlichen Anforderungen einhalten. und die anwendbaren Richtlinien und Verfahren in den bei der FISA eingereichten Anträgen. die FISC in Bezug auf die Überwachung von Carter Page;
- Welche Informationen waren dem Ministerium und dem FBI zu diesem Zeitpunkt bekannt? die Anträge wurden über Christopher Steele eingereicht; und

9 Zum Zeitpunkt dieses Schreibens war sich die NSD der zahlreichen sachlichen Behauptungen nicht bewusst, die in den

FISA-Anwendungen, die ungenau, unvollständig oder nicht unterstützt wurden, werden durch eine entsprechende Dokumentation, die Folgendes enthält

die OIG im Rahmen unserer Prüfung identifiziert hat und die wir in diesem Bericht näher erläutern.

Wie die Beziehungen und die Kommunikation zwischen der Abteilung und dem FBI aussehen.
mit Steele im Zusammenhang mit den FISA-Anwendungen. 10

Darüber hinaus wurde bei der Überprüfung verschiedener Maßnahmen durch die OIG im Vorfeld des 2016 Wahl, entdeckten wir Textnachrichten und Sofortnachrichten zwischen einigen wenigen FBI-Mitarbeiter, die mobile Geräte und Computer des FBI verwenden, die die folgenden Punkte ausdrücken Aussagen der Feindseligkeit gegenüber dem damaligen Kandidaten Trump und ausgedrückte Aussagen von Unterstützung für den damaligen Kandidaten Clinton. 11 Weil einige der FBI-Mitarbeiter verantwortlich für diese Kommunikation, einschließlich Sektionsleiter Peter Strzok und FBI-Rechtsanwältin Lisa Page, war auch an der Untersuchung des Crossfire Hurricane beteiligt, Wir untersuchten, ob ihre Mitteilungen, die eine mögliche Verzerrung belegen, betroffen sind. Ermittlungsentscheidungen im Crossfire Hurricane getroffen. 12 Wir haben auch untersucht, wo verfügbar, die Regierungs-E-Mails, Textnachrichten und Sofortnachrichten von allen Mitarbeiter der Abteilung und des FBI, die eine wichtige Rolle bei Crossfire gespielt haben. Hurrikan, um festzustellen, ob es zusätzliche Kommunikationen gab, die eine mögliche Verzerrungen und, wenn ja, ob die geäußerten Ansichten eine Untersuchung beeinflussten. Entscheidungen.

In der OIG-Ankündigung vom 28. März 2018 heißt es auch, dass "wenn die Umstände eintreten". Garantie, wird die OIG prüfen, auch andere Fragen zu berücksichtigen, die sich während der Laufzeit ergeben können. Verlauf der Überprüfung." Im Mai 2018 reagierte die OIG auf Rosensteins Bitte hin auf die Anfrage von Rosenstein. zum Umfang dieser Überprüfung hinzugefügt, um festzustellen, ob das FBI infiltriert oder nicht. überwachte die Trump-Kampagne. Dementsprechend haben wir den Einsatz von CHSs durch das FBI untersucht. die Crossfire Hurricane Untersuchung, bis zum 8. November 2016 (das Datum der die US-Wahlen 2016), um zu beurteilen, ob das FBI irgendwelche CHSs innerhalb der USA platziert hatte. die Trump-Kampagne oder beauftragte alle CHSs, über die Trump-Kampagne zu berichten, und, wenn also, ob eine solche Verwendung von CHSs einen Verstoß gegen die geltende Abteilung darstellt und FBI-Richtlinien oder war politisch motiviert. Wir lernten später von und fügten hinzu in unserer Review einige andere CHS-Aktivitäten, die nach den Wahlen 2016 stattfanden.

II. Frühere OIG-Berichte zu FISA und verwandten Themen

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft hat die Stellvertretender Generalstaatsanwalt und Mitglieder des Kongresses, unsere Einleitung dieser Überprüfung. wurde durch unsere frühere Arbeit in den letzten 15 Jahren an der Abteilung und den Nutzung der nationalen Sicherheits- und Überwachungsbehörden durch das FBI, einschließlich der Behörden. unter FISA. Diese frühere Arbeit der OIG betrachtete die Herausforderungen, mit denen die OIG konfrontiert ist. Abteilung und das FBI, da sie nationale Sicherheitsbehörden benutzten, aber auch mit dem Ziel, die bürgerlichen Freiheiten und die Privatsphäre zu schützen. In jedem Jahr seit 2006 werden die OIG's von der

10 Im Rahmen unserer Überprüfung dieses Themas untersuchte die OIG die Wechselwirkungen zwischen Ohr und dem Crossfire Hurricane Team sowie Ohrs Kommunikation mit Steele und Simpson, sowohl vor als auch nach dem Einsatz. nachdem das FBI Steele als CHS geschlossen hat. Unser Review untersuchte auch die Interaktionen von Ohr mit der Abteilung.

Anwälte in Bezug auf den Manafort Strafprozess.

11 DOJ OIG, Überprüfung verschiedener Maßnahmen im Vorfeld der Wahlen 2016, 3.

12 FBI-Anwalt Lisa Page ist nicht im Zusammenhang mit Carter Page, die Person, die mit dem Trumpf verbunden ist. Kampagne, die Gegenstand der FISA-Überwachung im Crossfire Hurricane war.

Jahresbericht über "Top-Management und Performance-Herausforderungen im Umgang mit der
Das Justizministerium hat die Schwierigkeiten hervorgehoben, mit denen das Ministerium konfrontiert ist.
das FBI bei der Aufrechterhaltung eines Gleichgewichts zwischen dem Schutz der nationalen Sicherheit und der
Schutz der bürgerlichen Freiheiten.

Die vorherige Aufsichtsarbeit der OIG, von der einige im Kongress stattfanden.
beauftragt, informierte unsere Entscheidung, diese Überprüfung einzuleiten. Dass die vorherige Aufsicht funktioniert.
OIG-Reviews über den Einsatz des FBI bei bestimmten FISA-Behörden, 13 die Nutzung des FBI's von
andere nationale sicherheitsrelevante Überwachungsbehörden, 14 und die des FBI oder andere
Die Verwendung von CHSs und administrativen Komponenten der Strafverfolgungsbehörden der Abteilung.
Vorladungen. 15 Wir haben auch Überprüfungen durchgeführt, die speziell die Auswirkungen von
13 DOJ OIG, ein Überblick über den Umgang des FBI mit Nachrichteninformationen im Zusammenhang mit der
11. September Angriffe, Aufsicht und Überprüfung Abteilung (November 2004),
<https://oig.justice.gov/special/s0606/final.pdf> (eingesehen am 12. November 2019); DOJ OIG, Eine Überprüfung der
das Federal Bureau of Investigation's Aktivitäten gemäß § 702 des Foreign Intelligence
Überwachungsgesetz zur Änderung des Gesetzes von 2008, Abteilung Aufsicht und Überprüfung (September 2012),
<https://oig.justice.gov/reports/2016/o1601a.pdf> (eingesehen am 12. November 2019); DOJ OIG, A Review
des Federal Bureau of Investigation's Verwendung von § 215 Order for Business Records, Oversight and Oversight.
Review Division (März 2007), <https://oig.justice.gov/reports/2014/215-1.pdf> (Zugriff im November
12, 2019); DOJ OIG, A Review of the FBI's Use of Section 215 Orders for Business Records in 2006,
Abteilung für Aufsicht und Überprüfung (März 2008), <https://oig.justice.gov/reports/2016/215-2008.pdf>
(zugegriffen am 12. November 2019); DOJ OIG, FBI's Verwendung von Section 215 Orders: Bewertung der
Fortschritte bei der
Umsetzung von Empfehlungen und Prüfung der Nutzung in den Jahren 2007 bis 2009, Aufsicht und Überprüfung
Abteilungsbericht 15-05 (Mai 2015), <https://oig.justice.gov/reports/2015/oIS05.pdf> (abgerufen
12. November 2019); DOJ OIG, Eine Überprüfung der Verwendung von § 215 Bestellungen für Geschäftsunterlagen
durch das FBI
in den Jahren 2012 bis 2014, Bericht der Aufsichts- und Prüfungsabteilung 16-04 (September 2016),
<https://oig.justice.gov/reports/2016/01604.pdf> (eingesehen am 12. November 2019); DOJ OIG, Eine Überprüfung der
die Verwendung von Trap and Trace Devices durch das FBI im Rahmen des Foreign Intelligence Surveillance Act im
Jahr 2007
bis 2009, Abteilung Aufsicht und Überprüfung 15-06 (Juni 2015),
<https://oig.justice.gov/reports/2015/01506.pdf> (Zugriff am 12. November 2019).
14 DOJ OIG, Eine Überprüfung des Federal Bureau of Investigation's Verwendung der nationalen Sicherheit
Letters, Oversight and Review Division (März 2007), <https://oig.justice.gov/reports/2016/NSL2007.pdf> (eingesehen am
12. November 2019); DOJ OIG, A Review of the FBI's Use of National Security (Überprüfung der Nutzung der
nationalen Sicherheit)
Briefe: Bewertung von Korrekturmaßnahmen und Überprüfung der NSL-Nutzung im Jahr 2006, Aufsicht und
Kontrolle.
Review Division (März 2008), <https://oig.justice.gov/reports/2014/s1410a.pdf> (eingesehen im November
12, 2019); DOJ OIG, A Review of the Federal Bureau of Investigation's Use of National Security (Überprüfung der
Nutzung der nationalen Sicherheit)
Briefe: Bewertung der Fortschritte bei der Umsetzung der Empfehlungen und Prüfung der Anwendung im Jahr 2007
bis 2009, Abteilung Aufsicht und Überprüfung (August 2014),
<https://oig.justice.gov/reports/2014/sl408.pdf> (eingesehen am 12. November 2019); DOJ OIG, Eine Überprüfung der
das Federal Bureau of Investigation's Verwendung von dringenden Schreiben und anderen informellen Anträgen auf
Abteilung für Telefonaufzeichnungen, Aufsicht und Überprüfung (Januar 2010),
<https://oig.justice.gov/reports/2014/01411.pdf> (eingesehen am 12. November 2019); DOJ OIG, Eine Überprüfung der
die Beteiligung des Justizministeriums am Überwachungsprogramm des Präsidenten, an der Aufsicht und am
Review Division (Juli 2009), <https://oig.justice.gov/reports/2016/PSP-01-08-16-vol-3.pdf> (zugänglich unter
12. November 2019).
15 DOJ OIG, Audit des Büros für die Verwaltung von Alkohol, Tabak, Schusswaffen und Sprengstoffen
und Aufsicht über vertrauliche Informanten, Auditabteilung 17-17 (März 2017),
<https://oig.justice.gov/reports/2017/a1717.pdf> (eingesehen auf November li, 2019); DOJ OIG, Audit der
Vertrauliche Quellenrichtlinien der Drug Enforcement Administration und Überwachung eines höheren Risikos
Vertrauliche Quellen, Auditabteilung 15-28 (Juli 2015), <https://oig.justice.gov/reports/2015/a1528.pdf>
(zugegriffen am 12. November 2019); DOJ OIG, Audit of the Drug Enforcement Administration's (Audit der Drug
Enforcement Administration)
Management und Aufsicht über das Programm für vertrauliche Quellen, Audit-Abteilung 16-33 (September
2016), <https://oig.justice.gov/reports/2016/a1633.pdf> (Zugriff am 12. November 2019); DOJ OIG,

die Nutzung von Ermittlungsbehörden durch das FBI bei US-Personen, die an Aktivitäten beteiligt sind, die sind durch den First Amendment der US-Verfassung geschützt. 16

III. Methodik

Im Rahmen dieser Überprüfung führte das OIG über 170 Interviews durch, mit mehr als 100 Zeugen. Diese Interviews umfassten den ehemaligen FBI-Direktor. Corney, ehemalige Generalstaatsanwältin Loretta Lynch, ehemalige DAG Yates, ehemalige Schauspielerin Generalstaatsanwalt und amtierende DAG und aktuelle FBI General Counsel Dana Boente, ehemaliger FBI-Stellvertreter McCabe, ehemaliger DAG Rod Rosenstein, ehemaliger FBI-Chef General Counsel James Baker, FBI-Agenten, Analysten und Vorgesetzte, die in der Vergangenheit gearbeitet haben. über die Crossfire Hurricane Untersuchung, Anwälte der National Security des FBI. und Cyber Law Branch, NSD-Anwälte, die die FISA vorbereitet oder überprüft haben. Anträge, Abteilungsanwälte der ODAG, die die FISA-Anträge geprüft haben, ehemalige und gegenwärtige Mitglieder der leitenden Führungsebene des FBI, Abteilung Abteilung Rechtsanwalt Bruce Ohr und seine Frau Nellie Ohr sowie weitere Rechtsanwälte der Abteilung die Ohr in Angelegenheiten, die für diese Überprüfung relevant sind, beaufsichtigt und mit Ohr zusammengearbeitet haben.

Die OIG befragte auch Zeugen, die nicht aktuell oder früher waren. Mitarbeiter der Abteilung in Bezug auf ihre Interaktionen mit dem FBI in Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des FBI fallen.

mit dem Umfang dieser Überprüfung, einschließlich Christopher Steele und Mitarbeitern anderer Unternehmen. US-Regierungsbehörden. 17 Steele gab der OIG Zugang zu, aber nicht zu Kopien von, Memoranden über Interaktionen, die er mit FBI-Personal und Bruce hatte. Ohr in den Jahren 2010, 2011 und 2016. Steele vertrat uns gegenüber, dass er den Entwurf der Memoranden kurz nach jeder Interaktion. Darüber hinaus haben wir die relevanten Aspekte der Informationen, die andere US-Regierungsbehörden dem FBI im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt haben. der Crossfire Hurricane Untersuchung. Da die Aktivitäten anderer Agenturen nicht im Rahmen dieser Prüfung waren, haben wir nicht versucht, Aufzeichnungen von den folgenden Unternehmen zu erhalten

sie, die das FBI nie erhalten oder überprüft hat, außer für eine begrenzte Anzahl von Staaten. Öffentliche Zusammenfassung des Nachtrags zum Audit des Managements der Drug Enforcement Administration (FDA)

und Aufsicht über das Programm für vertrauliche Quellen, Auditabteilung 16-33a (März 2017), <https://oig.justice.gov/reports/2017/al633a.pdf> (eingesehen am 12. November 2019); DOJ OIG, A Review der Verwendung von Verwaltungsvorladungen durch die Drug Enforcement Administration zum Sammeln oder Ausbeuten von Massenware durch die Drug Enforcement Administration. Daten, Aufsicht und Überprüfung Abteilung 19-01 (März 2019), <https://oig.justice.gov/reports/2019/01901.pdf> (zugegriffen am 12. November 2019); DOJ OIG, The Federal Bureau of Investigation's Management von vertraulichen Fallfonds und Telekommunikationskosten, Auditierung Abteilung 18-03 (Januar 2008), <https://oig.justice.gov/reports/FBI/a0803/final.pdf> (abgerufen) 12. November 2019).

16 DOJ OIG, Ein Überblick über die Ermittlungsaktivitäten des FBI zu potenziellen Demonstranten unter die Nationale Politische Konvention, Aufsichts- und Überprüfungsabteilung der Demokratischen und Republikanischen Republik 2004

(April 2006), <https://oig.justice.gov/special/s0604/final.pdf> (Zugriff am 12. November 2019); DOJ OIG, Eine Überprüfung der Ermittlungen des FBI zu bestimmten inländischen Anwaltsgruppen, Aufsicht und Überprüfung. Division (September 2010), <https://oig.justice.gov/special/sl009r.pdf> (Zugriff am 12. November 2019).

17 Laut Steele, seine Zusammenarbeit mit unserer Untersuchung

Abteilungsaufzeichnungen in Bezug auf Steele. 18 Darüber hinaus hat unsere Prüfung auch nicht zum Ziel gehabt, um unabhängig festzustellen, ob eine Bestätigung für die Steele-Wahl existierte. Berichterstattung, sondern konzentrierte sich bei unserer Überprüfung auf Informationen, die dem Kunden zur Verfügung standen.

FBI vor und während der Abhängigkeit der Carter Page FISAs, die sich auf die Steele berichtet.

Zwei Zeugen, Glenn Simpson und Jonathan Winer (ein ehemaliger Staat). Abteilung Beamter), lehnte unsere Anträge auf freiwillige Interviews ab, und wir waren unfähig, ihre Aussage zu erzwingen. 19 Die OIG hat keine Befugnis zur Vorladung für Zeugenaussagen von ehemaligen Mitarbeitern der Abteilung oder Dritten, die möglicherweise relevante Informationen über ein FBI- oder Abteilungsprogramm oder eine Operation. 2° Sicher ehemalige FBI-Mitarbeiter, die Interviews zustimmten, einschließlich Corney und Baker, wählten nicht zu verlangen, dass ihre Sicherheitsfreigaben für ihre OIG-Interviews wieder eingesetzt werden. Daher konnten wir ihnen keine vertraulichen Informationen oder Dokumente zur Verfügung stellen während ihrer Interviews, um ihr Zeugnis zu entwickeln oder um ihre Erinnerungen an die Vergangenheit zu unterstützen.

relevante Ereignisse.

Wir haben auch mehr als eine Million Dokumente erhalten und geprüft, die für uns von Bedeutung sind. im Besitz des Ministeriums und des FBI. Dazu gehörten unter anderem elektronische Kommunikation von Mitarbeitern der Abteilung und des FBI sowie von Dokumenten des Crossfire Hurricane Untersuchung, einschließlich Interviewberichte (FD-302s und FD-302s). Elektronische Kommunikation oder ECs), zeitgleiche Notizen von Agenten und Analysten, und Vorgesetzte, die an fallbezogenen Besprechungen beteiligt sind, Dokumente, die beschreiben und Analyse der Berichterstattung von Steele und der durch die FISA-Berichterstattung gewonnenen Informationen über 18 In dieser Überprüfung haben wir auch nicht versucht, die Maßnahmen oder verfügbaren Informationen zu bewerten. an US-Regierungsbehörden außerhalb des Justizministeriums, da diese Behörden außerhalb unserer Gerichtsbarkeit.

19 Die OIG hat nicht versucht, Carter Page oder ein anderes Subjekt im Kreuzfeuer zu interviewen. Hurrikanuntersuchung, weil ihre Handlungen nicht im Mittelpunkt unserer Untersuchung standen. Eher konsistent mit der Zuständigkeit der OIG, haben wir die Klagen des FBI und des Ministeriums geprüft. Als Reaktion auf eine Bitte von Seite, einen Entwurf unseres Berichts zu überprüfen, hat die OIG die Seite in Übereinstimmung mit den folgenden Punkten beraten

November 2019, dass die OIG ihn kurz vor der Veröffentlichung des Berichts über das voraussichtliche Datum der Veröffentlichung informieren würde.

der Bericht wird veröffentlicht. Diese Höflichkeit steht im Einklang mit der Praxis der OIG in anderen Angelegenheiten, in denen Folgendes gilt

Die von uns überprüften Maßnahmen betrafen die persönlichen Interessen eines Privatpersonals.

20 Im Jahr 201G verabschiedete der Kongress das "Inspector General Empowerment Act" (IGEA) (S. L. 114-). 317). Der rechtzeitige Abschluss dieser Überprüfung wäre ohne die gesetzliche Regelung der IGEA nicht möglich gewesen.

Klarstellung, dass den OIGs Zugang zu allen Aufzeichnungen und Informationen der Agentur gewährt werden muss, einschließlich hochgradiger

sensible Aufzeichnungen, wie z.B. FISA-Materialien. Wir stellen fest, dass die Abteilung und das FBI uns eine breite Palette von Informationen gegeben haben.

und zeitnahe DeepL zu all diesen Materialien und lieferten uns ihre volle Zusammenarbeit.

Frühere Versionen der IGEA enthielten auch eine Bestimmung, die alle OIGs ermächtigte, Zeugnisse auszustellen. Vorladungen (das Verteidigungsministerium OIG hat bereits eine solche Befugnis, ebenso wie die Gesundheits- und Verteidigungsbehörden.

Human Services OIG unter bestimmten Umständen), aber die Bestimmung wurde vor der IGEA entfernt. seinen Durchgang. Die OIG hätte direkt von der Möglichkeit profitiert, die ehemalige Regierung vorzuladen.

und nichtstaatliche Personen in diesem Bericht. Zusätzlich zur Fähigkeit, die Aussage von die geringe Anzahl von Personen, die nicht freiwillig ausgesagt haben, die Fähigkeit, Zeugen vorzuladen.

hätte den Abschluss der Überprüfung beschleunigt, da mehrere Personen nur den Interviews bei einem spätes Stadium der Überprüfung. Im September 2018 verabschiedete das Repräsentantenhaus einstimmig die folgenden Beschlüsse

Gesetzgebung, die eine Vorladungsbefugnis für OIGs vorsieht. Es wurde keine ähnliche Gesetzgebung erlassen. die im aktuellen Kongress vorgestellt wurden.

Carter Page, sowie Entwurf und endgültige Versionen der Materialien zur Vorbereitung der FISA. Anträge und Verlängerungen, die bei der FISC eingereicht wurden. 21 Wir haben auch Dokumente erhalten von Rechtsanwälte und Vorgesetzte in NSD, Kriminalabteilung (CRM), ODAG und dem Büro von die Generalstaatsanwaltschaft (OAG).

Wie bei der Überprüfung verschiedener Maßnahmen durch die OIG im Vorfeld der Wahl 2016, haben wir eine elektronische Kommunikation zwischen und zwischen FBI-Agenten und Analysten erhalten, und Vorgesetzte, sowie FBI- und Ministerialbeamte, um zu verstehen, was passiert ist. während der Untersuchung und identifizieren, was den Mitgliedern des Vorstands bekannt war. Crossfire Hurricane Team, als die Untersuchung voranschritt. Zusätzlich zu einem großen Menge an nicht klassifizierten und klassifizierten E-Mails haben wir Hunderte von E-Mails erhalten und geprüft.

Tausende von Textnachrichten und Sofortnachrichten an oder von FBI-Mitarbeitern, die arbeitete an der Untersuchung. 22 Außerdem wurden wir mit folgenden Informationen versorgt und überprüft Abschriften der Zeugenaussagen von zahlreichen Zeugen, die an den Anhörungen teilgenommen haben. die gemeinsam während des 115. Kongresses vom Ausschuss des Hauses für die Justiz und der Parlamentsausschuss für Aufsicht und Regierungsreform.

Unsere Überprüfung umfasste die Untersuchung von streng geheimen Informationen. Wir von der Abteilung und dem FBI einen breiten Zugang zu relevanten Materialien erhalten haben, einschließlich E-Mails, Textnachrichten und Sofortnachrichten von den besten Mitarbeitern des FBI.

Secret SCINet und Secret FBINet Systeme, sowie Zugang zu den geheimen FBI's. Delta-Datenbank, mit der FBI-Agenten ihre Interaktionen mit dem FBI aufzeichnen und Informationen, die von CHSs empfangen wurden. Kapitel Zehn enthält weitere Informationen über die Methodik, die wir zur Untersuchung der Verwendung von CHS durch das FBI verwendet haben.

Wie bei der Bearbeitung vergangener Reviews durch die OIG haben wir nicht alle Daten analysiert. Entscheidungen, die während der Crossfire Hurricane Untersuchung getroffen wurden. Vielmehr haben wir eine Überprüfung durchgeführt.

die im Folgenden in Abschnitt IV dieses Kapitels beschriebenen Probleme. Darüber hinaus ist unsere Rolle in diesem Zusammenhang

Die Überprüfung war nicht dazu da, 4 diskretionäre Urteile von Mitarbeitern der Abteilung nachzuprüfen. darüber, ob eine Untersuchung eingeleitet werden soll, oder ob es sich um spezifische Urteile handelt, die während des Verfahrens erhoben wurden.

Verlauf einer Untersuchung, wenn diese Entscheidungen eingehalten wurden oder genehmigt wurden. durch Regeln, Richtlinien oder Verfahren der Abteilung. Wir kritisieren keine einzelnen Punkte.

Entscheidungen, nur weil wir vielleicht eine andere Untersuchung empfohlen haben.

Strategie oder Taktik, die auf den Fakten basiert, die während unserer Untersuchung gelernt wurden. Die Frage die wir für nicht ideal hielten, ob eine bestimmte Untersuchungsentscheidung ideal war oder sein könnte.

wurden effektiver gehandhabt, aber ob die Abteilung und das FBI die anwendbaren gesetzlichen Anforderungen, Richtlinien und Verfahren bei der Durchführung der Studie eingehalten wurden.

Handlungen, die wir überprüft haben, oder alternativ, ob die Umstände, die die Umstände im Zusammenhang mit der 21 Wir haben nicht die Gesamtheit der FISA überprüft, die durch die FISA-Überwachung erhalten wurde - die auf Carter Page abzielen. Wir haben nur diese Dokumente geprüft --- unter FISA Autorität, die für unsere Prüfung relevant waren.

22 Während unserer Überprüfung haben wir eine kleine Anzahl von Textnachrichten und Sofortnachrichten identifiziert, jenseits derjenigen, die in der OIG-Überprüfung verschiedener Maßnahmen im Vorfeld der Wahlen 2016 diskutiert wurden, in der

die FBI-Mitarbeiter, die an der Crossfire Hurricane Untersuchung beteiligt waren, diskutierten politische Fragen und Kandidaten. Im Gegensatz zu den Botschaften in der OIG-Überprüfung verschiedener Maßnahmen im Vorfeld des Jahres 2016

Wahl, die Botschaften hier haben keine signifikanten Fragen nach einer möglichen Verzerrung oder unangemessenen Motivation aufgeworfen.

wegen des möglichen Zusammenhangs mit der Untersuchungsaktivität.

die Entscheidung ergab, dass sie auf unrichtigen oder unvollständigen Informationen beruht, oder andere Erwägungen als die Begründetheit der Untersuchung. Wenn die Erklärungen, die wir erhalten für eine bestimmte Entscheidung gegeben wurden, mit den gesetzlichen Anforderungen übereinstimmen, Richtlinien und Verfahren, spiegeln eine rationale Untersuchungsstrategie wider und wurden nicht berücksichtigt, unangemessen, sind wir nicht zu dem Schluss gekommen, dass die Entscheidung auf einer unangemessenen Grundlage beruht.

Überlegungen in Abwesenheit von Dokumenten oder Zeugnissen für die
im Gegenteil. 23

IV. Aufbau des Berichts

Dieser Bericht besteht aus zwölf Kapiteln. Die öffentliche Version dieses Berichts enthält begrenzte Änderungen von Informationen, dass das FBI und andere Behörden bestimmt ist, klassifiziert oder zu empfindlich für die öffentliche Freigabe ist. 24 Danach Einführung, Kapitel Zwei fasst die relevanten Richtlinien der Abteilung und des FBI zusammen. über Spionageabwehruntersuchungen, einschließlich der Politik zur Regelung der Die Nutzung von CHS und FISA-Behörden durch das FBI im Rahmen der Spionageabwehr. Untersuchungen.

In Kapitel Drei geben wir einen Überblick über den Crossfire Hurricane. Untersuchung, einschließlich der Informationen, die die Untersuchung begründen, der Identifizierung der Untersuchungsgegenstände, der Organisation und des Personals von das Crossfire Hurricane Team und die Beteiligung von Abteilung und FBI. Führung. Wir beschreiben auch den Kontext rund um den Crossfire Hurricane. Untersuchung, insbesondere die Schlussfolgerung desUSIC, dass die russische Regierung versuchte, sich in die Wahlen 2016 in den USA einzumischen. In Kapitel Vier werden wir besprechen Sie den Empfang und die Auswertung der Informationen des FBI von Steele up und .through. die erste Carter Page FISA-Anwendung. In Kapitel Fünf beschreiben wir die Vorbereitung. des ersten FISA-Antrags, der nach Erteilung durch die FISC die FISA genehmigt hat. Überwachung von Carter Page. Wir beschreiben auch Fälle, in denen Informationen in der Datei die erste FISA-Anwendung ungenau, unvollständig oder nicht unterstützt wurde. Dokumentation.

Kapitel Sechs behandelt die Aktivitäten des FBI mit Steele nach dem ersten FISA. Anwendung, einschließlich der Entscheidung des FBI, Steele als CHS zu schließen, und der des FBIs. Bemühungen, Steele's Wahlberichte zu bewerten. Kapitel Sieben beschreibt die drei folgenden Punkte Verlängerungsanträge für die FISA-Überwachung von Carter Page als Crossfire Hurricane.

Die Untersuchung wurde fortgesetzt. In Kapitel Acht diskutieren wir einen Brief NSD an die FISC. 23 Im Rahmen der üblichen Praxis unserer Prüfungen haben wir einen Entwurf dieses Berichts zur Verfügung gestellt an die Abteilung und das FBI, um eine sachliche Genauigkeitsprüfung durchzuführen. Auch im Einklang mit unserem Standard

Praxis haben wir uns mit Personen in Verbindung gesetzt, die im Rahmen der Überprüfung befragt wurden und deren Verhalten auf die folgenden Punkte zurückzuführen ist die in diesem Bericht behandelt werden, und einige andere Zeugen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die Teile des Berichts, die sich auf ihre Aussage gegenüber der OIG beziehen. Bis auf wenige Ausnahmen sind diese Zeugen nutzten diese Gelegenheit, und wir stellten diejenigen zur Verfügung, die eine solche Aktion durchgeführt haben.

Überprüfung mit der Möglichkeit, mündliche oder schriftliche Stellungnahmen direkt an die OIG zu richten. Teile, die sie überprüft haben, in Übereinstimmung mit den Regeln zum Schutz vertraulicher Informationen. 24 In Übereinstimmung mit unserer Standardpraxis haben wir dem Aufsichtsrat einen Entwurf dieses Berichts zur Verfügung gestellt.

Abteilung und das FBI, und gegebenenfalls andere Regierungsbehörden, für die Zwecke von Durchführung einer Klassifizierungsprüfung und Bereitstellung endgültiger Klassifizierungskennzeichen.

im Juli 2018, etwa ein Jahr nach Einreichung des endgültigen Verlängerungsantrags, mit folgenden Angaben
Auslassungen in den FISA-Anwendungen. Wir beschreiben auch zusätzliche Fälle von
ungenau, unvollständige oder undokumentierte Informationen in den drei FISA-Erneuerungen.
Anwendungen, die im Schreiben von NSD nicht identifiziert wurden.

In Kapitel Neun diskutieren wir die Wechselwirkungen zwischen Ohr und dem Kreuzfeuer.
Hurrikan-Team, Ohrs Kommunikation mit Steele und Simpson, sowohl vor als auch nach dem Einsatz.
nachdem das FBI Steele als CHS geschlossen hat, und Ohrs Interaktionen mit der Abteilung.

Anwälte in Bezug auf den Manafort Strafprozess. Kapitel Zehn bespricht die Vorgehensweise des FBI.
Verwendung von anderen CHSs als Steele und deren Einsatz von Undercover-Mitarbeitern (UCEs) als Teil von
der Crossfire Hurricane Untersuchung. Wir beschreiben auch mehrere Personen, die wir beschreiben.
identifiziert, wer entweder eine Verbindung zum Kandidaten Trump oder eine Rolle im Trumpf hatte.

Kampagne, und waren auch FBI CHSs, und bieten die Gründe, warum solche Personen waren
nicht als Teil der Crossfire Hurricane Untersuchung eingesetzt. Abschließend beschreiben wir die
Teilnahme einer SSA am Crossfire Hurricane Team bei der Spionageabwehr
Unterrichtung der Präsidentschaftskandidaten und bestimmter Wahlberater.

Kapitel Elf enthält unsere Analyse der sachlichen Informationen, die in den folgenden Abschnitten dargestellt werden

Kapitel Drei bis Zehn. Kapitel Zwölf enthält unsere Schlussfolgerungen und unsere neun Schlussfolgerungen.
Empfehlungen.

Anhang Eins zu diesem Bericht enthält eine Grafik, die die Ergebnisse unserer Studie veranschaulicht.

Überprüfung der Einhaltung der "Woods Procedures" der FISA durch das FBI.

wie in Kapitel Zwei beschrieben. Anhang Zwei ist die offizielle Antwort des FBI auf diesen Bericht.
und die Empfehlungen des Berichts....

[PAGE INTENTIONALLY LEFT BLANK]

KAPITEL ZWEI

GELTENDE GESETZE UND RICHTLINIEN DER ABTEILUNG UND DES FBI

In diesem Kapitel beschreiben wir die Standards, die in den Richtlinien der Generalstaatsanwaltschaft festgelegt sind.

Richtlinien für den inländischen FBI-Betrieb (AG-Richtlinien) und deren Umsetzung durch den Domestic Investigations and Operations Guide (DIOG) des FBI und die Counterintelligence Division (CD) Policy Directive and Policy Guide (CDPG) für die Eröffnung von prädiktiven Spionageabwehruntersuchungen. Wir beschreiben dann die Der Prozess des FBI zur Eröffnung und Überwachung von sensitiven Ermittlungsangelegenheiten (Sensitive Investigative Matters, SIMs),

wie z.B. bei politischen Kandidaten oder Beamten. Als nächstes besprechen wir die relevanten Punkte.

Richtlinien für die Verwendung und den Umgang mit vertraulichen Personalquellen (CHS), Fokussierung auf den Validierungsprozess, den Einsatz von Subquellen und die Fortsetzung der Validierung. Erhalt von Informationen von einem geschlossenen CHS.

Anschließend fassen wir die rechtlichen Standards für die Erlangung der Genehmigung zur Durchführung von elektronische Überwachung und physische Durchsuchungen im Rahmen des Auslandsnachrichtendienstes Überwachungsgesetz von 1978 (FISA), sowie die Verfahrensschritte, die Genehmigung und die Zertifizierungsstandards und Genauigkeitsanforderungen, die erforderlich sind, um diese zu erhalten. Zulassungen. Weil sich unsere Überprüfung auf den Prozess konzentriert, den das FBI zur Erlangung von Befugnis zur Durchführung von elektronischer Überwachung und physischer Suche mit Zielrichtung Carter Page, die Diskussion der FISA in diesem Kapitel ist auf die Bestimmungen beschränkt. die auf diese Behörden anwendbar sind. Wir beschreiben auch die gesetzlichen Ethikvorschriften. über Interessenkonflikte, die für bestimmte Ereignisse gelten, die im Kapitel Neun.

Schließlich diskutieren wir Beispiele für andere Richtlinien der Abteilung und des FBI, die Folgendes regeln Ermittlungen, die sich potenziell auf die bürgerlichen Freiheiten auswirken könnten, einschließlich der Richtlinien.

diese Adresse, wenn jemand, der im Namen des FBI handelt, Mitglied wird oder an der Tätigkeit eines Unternehmens teilnimmt, ohne seine FBI-Mitgliedschaft offen zu legen. an einen geeigneten Beamten des Unternehmens und wenn Ermittlungsmaßnahmen Folgendes umfassen Mitglieder der Nachrichtenmedien, Mitarbeiter des Weißen Hauses und Mitglieder des Kongresses.

I. FBI Gegenspionageuntersuchungen

Das FBI hat die Befugnis, Bundesverbrechen zu untersuchen, die nicht in der Lage sind. die ausschließlich an andere Agenturen vergeben werden. 25 Darüber hinaus wird gemäß Executive Order (EO) 12333 und verschiedenen gesetzlichen Behörden, hat das FBI die primäre inländische Verantwortung für die Untersuchung von Bedrohungen innerhalb der Vereinigten Staaten für die nationalen Behörden.

Sicherheit. Solche Bedrohungen werden wie folgt definiert:

- Internationaler Terrorismus;
- Spionage und andere Geheimdienstaktivitäten, Sabotage und Ermordung, durchgeführt von, für oder im Namen ausländischer Mächte, Organisationen oder Personen;

25 Siehe AG-Richtlinien§ A.1; DIOG §§ 6.4.1, 7.4.1.

Eindringen ausländischer Computer; und
- Andere Angelegenheiten, die von der Generalstaatsanwaltschaft festgelegt werden, in Übereinstimmung mit dem E.O. 12333 oder einer Nachfolgeanordnung.

Über diese Ermittlungsfunktionen hinaus dient das FBI auch als inländischer Nachrichtendienst und hat die Befugnis, ausländische Nachrichtendienste zu sammeln und zu analysieren. als Mitglied der U.S. Intelligence Community (USIC). 26

Die Standards, die das FBI bei der Durchführung von Ermittlungen befolgen muss. Aktivitäten zur Sammlung von Informationen sind in den AG-Richtlinien festgelegt und werden umgesetzt durch den DIOG. Die AG-Richtlinien und der DIOG verlangen beide, dass das FBI

Untersuchungen für einen zugelassenen Zweck durchgeführt werden, d.h. "um zu erkennen, zu erhalten". Informationen über Bundeskriminalität oder Bedrohungen für die Gesellschaft, oder die Verhinderung oder den Schutz vor Bundeskriminalität.

27 nationale Sicherheit oder zum Sammeln von Auslandsnachrichten. "27 Der DIOG verlangt, dass die genehmigte Zweck "begründet und gut dokumentiert" ist, und stellt fest, dass dieser Schwellenwertanforderung ist ein Schutz, der sicherstellen soll, dass FBI-Mitarbeiter die verfassungsmäßigen Rechte der Amerikaner zu respektieren. Sowohl nach den AG-Richtlinien als auch nach den

der DIOG, darf keine Untersuchung ausschließlich zum Zwecke der Überwachung durchgeführt werden. Tätigkeiten, die durch die erste Änderung oder die rechtmäßige Ausübung anderer Rechte geschützt sind. die durch die Verfassung oder die Gesetze der Vereinigten Staaten gesichert sind. 28 Der DIOG ist aber auch in der Lage, die erkennt an, dass

das Gesetz schließt nicht aus, dass FBI-Mitarbeiter beobachten und sammeln. jede der Formen geschützter Sprache und der Betrachtung ihres Inhalts - als solange diese Aktivitäten für eine gültige Strafverfolgung durchgeführt werden oder nationalen Sicherheitszweck und werden in einer Weise durchgeführt, die nicht zu einer die Fähigkeit des Sprechers, seine Rede zu halten, unangemessen zu beeinträchtigen.

Nachricht. 29

Das Gleichgewicht zwischen den individuellen Rechten und den legitimen Ermittlungsbedürfnissen des FBI erfordert "eine rationale Beziehung zwischen dem autorisierten Zweck und der geschützten Sprache zu den folgenden Punkten so gesammelt werden, dass eine vernünftige Person mit Kenntnis der Umstände könnte verstehen, warum die Informationen gesammelt werden." 30

Die AG-Richtlinien erkennen an, dass Aktivitäten, die einer Untersuchung unterliegen, als "Bedrohungen der nationalen Sicherheit" können auch Verstöße oder mögliche Verstöße beinhalten. von Bundesstrafgesetzen oder können wichtige Zwecke außerhalb des Bereichs von normale strafrechtliche Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen durch Unterrichtung der nationalen Sicherheit

Entscheidungen. 31 Angesichts solcher potenzieller inhaltlicher Überschneidungen sind die AG-Richtlinien 6.2.

26 Siehe AG-Richtlinien §§ A.2, B.

27 AG Richtlinien§ 11.B.1; DIOG § 7.2.; siehe auch AG Richtlinien§ I.B.1, II; DIOG §§ 2.2.1,

28 Siehe AG-Richtlinien§ 1.B.1, 1.C.3; DIOG § 4.1.2.

29 DIOG § 4.2. 1.

30 DIOG § 4.2.1.

31 Siehe AG-Richtlinien § A.2.

erklären, dass das FBI nicht verpflichtet ist, seine Aktivitäten anders als kriminell zu kennzeichnen. Ermittlungen, nationale Sicherheitsuntersuchungen oder die Sammlung von Auslandsnachrichten, noch Ist es erforderlich, das FBI-Personal nach den Themenbereichen zu trennen, in denen es tätig ist? bedienen. Vielmehr sehen die AG-Richtlinien vor, dass, wenn ein berechtigter Zweck vorliegt, alle Justizbehörden des FBI stehen für den Einsatz in allen Fällen zur Verfügung, in denen sie gelten. 32

Die AG-Richtlinien und der DIOG schreiben vor, dass die "am wenigsten aufdringlichen" Mittel oder Methode bei der Auswahl der Ermittlungstechniken "berücksichtigt" werden und "wenn sinnvoll". basierend auf den Umständen der Untersuchung", verwendet werden, um Informationen zu erhalten. anstatt einer aufdringlicheren Methode. 33 Bei der Wahl, ob eine Untersuchungsmethode angemessen ist, verlangt der DIOG, dass FBI-Agenten den Grad des Eindringens ausgleichen. gegen den Untersuchungsbedarf, insbesondere wenn es sich bei den gesuchten Informationen um Informationen handelt.

klar festgelegte verfassungsmäßige, gesetzliche oder beweiskräftige Rechte oder sensible Rechte. Umstände. Zu den Überlegungen gehören die Schwere der Straftat oder die nationale Schwere der Straftat. Sicherheitsbedrohung; die Stärke und Bedeutung der zu vermittelnden Erkenntnisse oder Informationen gewonnen; die Menge an Informationen, die bereits über das Thema oder die Gruppe bekannt sind unter Untersuchung; und die Anforderungen an die Betriebssicherheit, einschließlich des Schutzes von Quellen und Methoden. 34 Der DIOG stellt fest, dass der Grad des verfahrensrechtlichen Schutzes das Gesetz und die Richtlinien der Abteilung und des FBI sehen die Verwendung einer bestimmten Art von Untersuchungsmethode hilft, ihre Aufdringlichkeit zu bestimmen. 35 Nach dem DIOG, Durchsuchungsbefehle, Abhörmaßnahmen und verdeckte Ermittlungen gelten als sehr wichtig. aufdringlich, während die Datenbankrecherche und die Kommunikation mit etablierten Quellen sind. weniger aufdringlich. 36 Das Prinzip der am wenigsten aufdringlichen Methode spiegelt den Versuch wider, ein Gleichgewicht herzustellen.

die Fähigkeit des FBI, effektiv Untersuchungen mit dem potenziell negativen Ergebnis durchzuführen. Auswirkungen, die eine Untersuchung auf die Privatsphäre und die bürgerlichen Freiheiten von Personen haben kann.

die in eine Untersuchung einbezogen sind. 37 Der DIOG besagt jedoch, dass Ermittler "dürfen nicht zögern, eine rechtmäßige Methode im Einklang mit der[AG] zu verwenden. Richtlinien], wenn der Grad der Aufdringlichkeit angesichts der Tatsache, dass die Schwere der betreffenden Angelegenheit. "38 Laut dem DIOG, "[i]n das Finale der Analyse, wobei die Methode gewählt wird, die die Auswirkungen auf die Umwelt am besten ausgleicht. Privatsphäre und bürgerliche Freiheiten mit operativen Bedürfnissen, ist eine Frage des Urteils, basierend auf Ausbildung und Erfahrung. "39

Wenn der berechtigte Zweck eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellt, wird die Die AG-Richtlinien verlangen, dass sich das FBI mit anderen Komponenten der Abteilung abstimmt, 32 Siehe AG-Richtlinien § A, II.

33 Siehe AG-Richtlinien § I.C.2; DIOG § 4.4.1.

34 Siehe DIOG § 4.4.4.4.

35 Siehe DIOG § 4.4.3.

36 Siehe DIOG § 4.4.3.

37 Siehe DIOG § 4.4.4.4.

38 Siehe DIOG § 4.1.1(F).

39 Siehe DIOG § 4.4.5.

insbesondere einschließlich der Nationalen Sicherheitsabteilung (NSD), und um Informationen auszutauschen.
mit anderen Behörden mit nationalen Sicherheitsaufgaben, einschließlich anderer USICs.

Behörden, das Ministerium für Heimatschutz und das Weiße Haus. Abschnitt
VI.D. der AG-Richtlinien regelt die Verantwortung des FBI für die Bereitstellung von Informationen.
über Bedrohungen der nationalen Sicherheit für die NSD und das Weiße Haus. Wo
es gibt "kompromittierende" Informationen über US-Beamte oder politische Organisationen, oder
Informationen über Aktivitäten von US-Personen, die dazu bestimmt sind, die politische Entwicklung zu
beeinflussen.

Prozess, kann das FBI es mit Zustimmung des FBI an das Weiße Haus weitergeben.
Generalstaatsanwaltschaft, basierend auf der Feststellung, dass die Verbreitung erforderlich ist für
ausländische Geheimdienstzwecke, um sich vor internationalem Terrorismus oder anderen Bedrohungen zu
schützen.

Bedrohungen der nationalen Sicherheit oder der Führung der Außenpolitik. 40

A. Prädiktive Untersuchungen

Wo das FBI einen autorisierten Zweck und eine sachliche Aussage hat, nämlich,
Anschuldigungen, Berichte, Fakten oder Umstände, die auf eine mögliche kriminelle Aktivität hinweisen, oder
eine nationale Sicherheitsbedrohung oder das Potenzial für den Erwerb von Informationen, die auf folgende
Faktoren reagieren

Anforderungen des Auslandsnachrichtendienstes - es kann eine Untersuchung einleiten. Die Prädikation
Anforderung ist keine gesetzliche Anforderung, sondern eine aufsichtsrechtliche Anforderung, die durch die
folgenden Punkte auferlegt wird

Richtlinien der Abteilung und des FBI. 41

Vorgeschriebene Ermittlungen, die Bundesverbrechen oder Drohungen gegen die
Die nationale Sicherheit wird in Voruntersuchungen und Vollständige Ermittlungen unterteilt.

Ermittlungen.⁴² Voruntersuchungen können auf der Grundlage von beliebigen

"Anschuldigung oder Information", die auf mögliche kriminelle Aktivitäten oder Bedrohungen für die
nationale Sicherheit. Autorisierte Untersuchungsmethoden in Voruntersuchungen
alle rechtmäßigen Methoden (einschließlich CHS- und UCE-Operationen) mit Ausnahme von E-Mails enthalten.
Eröffnung, Durchsuchungsbefehle, elektronische Überwachung, die eine gerichtliche Anordnung erfordert, oder
Optionsschein (Titel III oder FISA) oder Anträge nach Titel VII der FISA. A Vorläufige

Die Untersuchung kann auch in eine vollständige Untersuchung umgewandelt werden, wenn die verfügbaren
Informationen bieten eine Vorhersage für eine vollständige Untersuchung.⁴³ Wie in mehr
Detail in Kapitel Drei, sowohl Crossfire Hurricane als auch eine frühere Spionageabwehr.

Untersuchungen auf Carter Page wurden als Full Investigations eingeleitet, und so konzentrieren wir uns auf die
folgenden Punkte

über die Anforderungen an dieses Niveau der prädiktiven Untersuchung.⁴⁴

⁴⁰ Siehe AG-Richtlinien § VI.D.2.b.

⁴¹ Zum Beispiel hat der Oberste Gerichtshof entschieden, dass die Abteilung und das FBI rechtmäßig eine
Bundeskriminalität Grand Jury Untersuchung auch in Ermangelung von Prädikation. Siehe Vereinigte Staaten v.
Morton Salt, 338 U.S. 632, 642-43 (1950) (eine Grand Jury "kann nur unter dem Verdacht ermitteln, dass die
Gesetz wird verletzt, oder sogar nur, weil es die Gewissheit haben will, dass es nicht so ist"); siehe auch USA v.

R. Unternehmen, 498 U.S. 292, 297 (1991).

⁴² Siehe AG-Richtlinien § 11.B.3.

⁴³ Siehe AG-Richtlinien § 11.B.3, 11.B.4; DIOG §§ 6.1, 6.4, 6.6, 6.7.2, 6.9 (Vorläufige
Untersuchungen); DIOG §§ 7.5, 7.6, 7.7.3, 7.9 (Vollständige Untersuchungen).

⁴⁴ Die AG-Richtlinien und das DIOG ermächtigen neben fundierten Untersuchungen auch die
Das FBI verwendet relativ nicht-intrusive Mittel, um Bewertungen durchzuführen, wenn es Bewertungen erhält
oder erhält.

Anschuldigungen oder andere Informationen über Straftaten oder Bedrohungen der nationalen Sicherheit.

Assessments

Gemäß Ziffer 11.B.3 der AG-Richtlinien und Ziffer 7 des DIOGs hat das FBI die kann eine vollständige Untersuchung einleiten, wenn es eine "artikulierbare sachliche Grundlage" gibt, die vernünftigerweise darauf hindeutet, dass einer der folgenden Umstände vorliegt:

- Eine Tätigkeit, die eine föderale Straftat oder eine Bedrohung für den Staat darstellt. die Sicherheit ist oder ist eingetreten, ist oder ist eingetreten, oder wird oder ist eingetreten. auftreten kann und die Untersuchung Informationen über die folgenden Punkte erhalten kann Aktivität oder die Beteiligung oder Rolle einer Einzelperson, Gruppe oder eines Unternehmens. Organisation in einer solchen Aktivität;

- Eine Einzelperson, Gruppe, Organisation, Entität, Information, Eigentum oder Aktivität ist oder sein kann ein Ziel von Angriffen, Viktimisierung, Erwerb, Infiltration oder Rekrutierung im Zusammenhang mit kriminellen Aktivitäten in den Bereichen Verletzung des Bundesgesetzes oder einer Bedrohung für die nationale Sicherheit und die Sicherheit des Staates. Untersuchung kann Informationen erhalten, die helfen würden, sich zu schützen gegen eine solche Aktivität oder Bedrohung; oder

- Die Untersuchung kann ausländische Intelligenz erhalten, die auf Folgendes reagiert eine Anforderung, dass das FBI positive Auslandsnachrichten sammelt - z.B, Informationen über die Fähigkeiten, Absichten oder Aktivitäten von ausländische Regierungen oder Teile davon, ausländische Organisationen oder Ausländische Personen oder internationale Terroristen.

Der DIOG stellt Beispiele für Informationen zur Verfügung, die ausreichen, um eine vollständige Untersuchung, einschließlich fundierter Informationen von einem Nachrichtendienst. die Angabe, dass eine Person Mitglied einer terroristischen Vereinigung ist oder eine Bedrohung für eine bestimmte Person darstellt.

Einzelperson oder Gruppe, die in einem Blog gebildet wurde, kombiniert mit zusätzlichen Informationen, die die Verbindung herstellen.

der Blogger zu einer bekannten Terrorgruppe. 45

Eine vollständige Untersuchung kann eingeleitet werden, wenn es eine "artikulierbare Faktengrundlage" gibt von mögliche kriminelle oder nationale Bedrohungsaktivitäten. Wenn Sie eine vollständige Untersuchung eröffnen, wird eine

FBI-Mitarbeiter müssen bestätigen, dass ein autorisierter Zweck und eine angemessene Aussage dass die Untersuchung nicht allein auf der Ausübung des First Amendment beruht.

Rechte oder bestimmte Merkmale des Subjekts, wie Rasse, Religion, Nationalität, etc. Herkunft oder ethnische Zugehörigkeit; und dass die Untersuchung ein angemessener Einsatz von Personal ist. und finanzielle Ressourcen. Die faktische Aussage muss in einer

elektronische Kommunikation (EC) oder eine andere Form, und die Einleitung des Falles muss erfolgen. vom zuständigen FBI-Personal genehmigt, das in den meisten Fällen ein

Special Agent (SSA) in einer Außenstelle oder in der Hauptverwaltung. Wie beschrieben im Folgenden näher ausgeführt, wenn eine Untersuchung als sensibler Ermittler bezeichnet wird.

Diese Bezeichnung muss in der Überschrift der Eröffnungs-EK erscheinen, und es gelten besondere Zulassungsvoraussetzungen.

erfordern einen genehmigten Zweck, aber keine besondere sachliche Aussage und sind die niedrigste Stufe von Untersuchungen, die nach den AG-Richtlinien und dem DIOG zulässig sind. Siehe AG-Richtlinien § II.A.; DIOG § 5.2.

Die auf Carter Page eingeleiteten Untersuchungen waren keine Bewertungen.

45 DIOG§7.S.

Alle rechtmäßigen Untersuchungsmethoden können in einer vollständigen Untersuchung verwendet werden, einschließlich elektronische Überwachung und physische Durchsuchungen gemäß FISA.⁴⁶ Wie auch immer, wie beschrieben, muss das FBI die am wenigsten aufdringlichen Mittel oder Verfahren zur Erreichung der folgenden Ziele in Betracht ziehen die operativen Ziele der Untersuchung.

B. Sensible und investigative Angelegenheiten (SIM)

Der DIOG besagt, dass bestimmte Untersuchungsfragen, bekannt als Sensitive Ermittlungsfragen oder SIMs, sollten dem FBI zur Kenntnis gebracht werden. Führungskräfte und Abteilungsbeamte, wie im Folgenden näher beschrieben, wegen der Möglichkeit der öffentlichen Bekanntheit und Sensibilität.

47 Abschnitt 10.1.2.2.1 von

der DIOG definiert eine SIM-Karte in relevantem Teil als eine Bewertung oder ein Prädikat.

Untersuchung der Tätigkeiten eines inländischen Amtsträgers oder einer innenpolitischen Angelegenheit Bewerber (mit Korruption oder einer Bedrohung für die nationale Sicherheit) oder ein inländisches Unternehmen, politische Organisation oder eine Person, die in einer solchen Organisation prominent ist. Der Begriff "innenpolitischer Kandidat" ist eine Person, die eine Nominierung anstrebt oder Wahl in ein Bundesamt oder ein anderes politisches Amt, während der Begriff "innenpolitische Unternehmen" umfasst in relevantem Teil einen Ausschuss oder eine Gruppe, die gebildet wurde, um eine Wahl zu treffen.

Individuum zum öffentlichen Amt. Im Rahmen des DIOG, wenn eine Bewertung oder Aussage getroffen wurde, die Untersuchung betrifft eine Person, die in einer "innenpolitischen Organisation" prominent ist, aber nicht die politische Organisation selbst, sondern sie muss dennoch wie eine SIM behandelt werden. 48

In Abschnitt 10.1.3 des DIOG heißt es, dass folgende Faktoren zu berücksichtigen sind bei der Entscheidung, eine SIM-Karte zu öffnen, berücksichtigt:

- Die Schwere oder Schwere des Verstoßes oder der Bedrohung;
- Die Bedeutung der gesuchten Informationen für die Verletzung oder Bedrohung;
- Die Wahrscheinlichkeit, dass die vorgeschlagene Vorgehensweise erfolgreich ist;
- Das Risiko der Exposition der Öffentlichkeit und, wenn ein solches Risiko besteht, das nachteilige Risiko. Auswirkungen oder die Wahrnehmung der negativen Auswirkungen auf die bürgerlichen Freiheiten und Vertrauen der Öffentlichkeit; und
- Das Risiko für die nationale Sicherheit oder das Gemeinwohl, wenn der vorgeschlagene Vorgehensweise ist nicht genehmigt (d.h. das Risiko, nichts zu tun).

Der DIOG warnt davor, dass das FBI bei der Durchführung einer SIM-Karte das FBI nehmen sollte. besondere Sorgfalt, um zu prüfen, ob eine geplante Vorgehensweise die am wenigsten störende ist.

Methode, wenn angemessen, basierend auf den Umständen der Untersuchung.⁴⁹ Als oben erwähnt, wenn es darum geht, die Bedürfnisse der Untersuchung und die Aufdringlichkeit in Einklang zu bringen.

einer Untersuchungsmethode, muss das FBI die Schwere des Verbrechens berücksichtigen oder nationale Sicherheitsbedrohung, die Stärke und Bedeutung der Erkenntnisse oder

46 Siehe AG-Richtlinien II.B.4(b)(ii); siehe auch DIOG §§ 7.9, 18.7.1.

47 DIOG § 10.1.1.1

48 Siehe DIOG § 10.1.2.2.2.3.

49 Siehe DIOG § 10.1.3

Informationen, die gewonnen werden sollen, die Menge der bereits bekannten Informationen über die der untersuchten Person oder Gruppe und die Anforderungen an die Betriebssicherheit, einschließlich des Schutzes von Quellen und Methoden. 50

DIOG und CDPG stellen besondere Genehmigungs- und Meldepflichten auf.
für die Einleitung einer vollständigen Untersuchung einer US-Person im Zusammenhang mit einer Bedrohung für den Staatsbürger.

Sicherheit oder jede Untersuchung, die eine SIM-Karte betrifft. Wenn ein Fall geöffnet wird und eine SIM-Karte von der FBI-Zentrale benannt, dazu gehört auch die Überprüfung durch das FBI-Büro von der General Counsel (OGC), Genehmigung durch die operative Sektion des FBI-Hauptsitzes Chief (SC) und Benachrichtigung an NSD. 51 Bei NSD fallen Spionageabwehruntersuchungen im Zuständigkeitsbereich der Abteilung für Spionageabwehr und Exportkontrolle (CES), die unter anderem für die Überwachung und Koordination zuständig ist, . die strafrechtliche Ermittlung und Verfolgung von Fällen der nationalen Sicherheit, außer - Anti-Terror-Fälle, landesweit. CES erhält ein konstantes Untersuchungsvolumen Mitteilungen des FBI, die als Briefkopfmemoranden oder LHMs bezeichnet werden, und über die Spionageabwehrangelegenheiten CES-Beamte treffen sich regelmäßig mit Beamten des FBI. Spionageabwehr.

II. Richtlinien der Abteilung und des FBI, die die Verwendung von vertraulichen Informationen regeln. Personalwesen (CHS)

CHS spielen eine entscheidende Rolle bei den Bemühungen des FBI, Kriminalität zu bekämpfen und zu schützen. nationale Sicherheit. CHSs liefern dem FBI Informationen und Erkenntnisse über die Innenleben von kriminellen, terroristischen und Spionage-Netzwerken, die sonst funktionieren würden. nicht verfügbar sein. Die Intelligenz, die CHSs erzeugen, hat es dem FBI ermöglicht, die Situation zu vereiteln. terroristische Anschläge, die Sammlung von Kampfinformationen durch bösartige ausländische Akteure und das Sammeln von Informationen.

kritische Beweise für Strafverfolgungsmaßnahmen.

A. Risikomanagementfragen im Zusammenhang mit CHSs

Der Betrieb von CHSs birgt zahlreiche Risiken, sowohl für die CHSs als auch für das Gesetz. Durchsetzung. 52 CHSs stellen sich oft in eine erhebliche Gefahr, weil sie siehe DIOG § 4.4.4.4.

51 Der DIOG besagt, dass "ein geeigneter NSD-Beamter" benachrichtigt werden sollte und stellt einen allgemeinen

E-Mail-Konto für die Benachrichtigung. Siehe DIOG §§ 7.7, 7.10, DIOG Anhang G § G.9.1 (klassifiziert); CDPG § § 3.1.2.

52 Das OIG hat zahlreiche Überprüfungen der CHS-Programme am Recht der Abteilung durchgeführt. Durchsetzungskomponenten, darunter zuletzt die Auditierung des Bundesamtes für Justiz und Inneres durch die OIG.

Management der vertraulichen Human Source Validierungsprozesse von Investigation's Management, Audit Division

Bericht 20-009 (November 2019), <http://oig.justice.gov/reports/2019/a20009.pdf> (abgerufen

1. Dezember 2019). Siehe auch DOJ OIG, Audit des Büros für Alkohol, Tabak, Schusswaffen und Waffen.

Sprengstoffmanagement und Aufsicht über vertrauliche Informanten, Auditabteilung 17-17 (März 2017),

<https://oig.justice.gov/reports/2017/al717.pdf> (eingesehen am 12. November 2019); DOJ OIG, Audit der

Vertrauliche Quellenrichtlinien der Drug Enforcement Administration und Überwachung eines höheren Risikos

Vertrauliche Quellen, Auditabteilung 15-28 (Juli 2015), <https://oig.justice.gov/reports/2015/a1528.pdf>

(zugegriffen am 12. November 2019); DOJ OIG, Audit of the Drug Enforcement Administration's (Audit der Drug Enforcement Administration)

Management und Aufsicht über das Programm für vertrauliche Quellen, Audit-Abteilung 16-33 (September 2016), <https://oig.justice.gov/reports/2016/a1633.pdf> (Zugriff am 12. November 2019); DOJ OIG,

Die Offenlegung ihrer Zusammenarbeit mit dem FBI kann zu Vergeltungsmaßnahmen durch die Personen führen, über die sie berichten, einschließlich körperlicher Misshandlung und sogar des Todes. Pflegen der vertrauliche Charakter der Beziehung des FBI zu seinen menschlichen Quellen ist daher eine Priorität für das FBI und die Abteilung. Ohne diese Geheimhaltung, die Sicherheit der CHSs und die Fähigkeit des FBI, CHSs zu rekrutieren, wäre ernst gefährdet.

Strafverfolgungsbehörden, einschließlich des FBI, übernehmen auch verschiedene Risiken, wenn sie unter Verwendung von CHSs. Die Quellen können Anweisungen nicht befolgen und sich strafrechtlich verantworten.

Aktivitäten, die nicht autorisiert sind, oder sie können lügen oder anderweitig ungenaue Informationen liefern. Informationen. In Anbetracht dieser Risiken haben die Abteilung und das FBI Folgendes festgelegt detaillierte Richtlinien für den Einsatz von CHS, die darauf abzielen, die verschiedenen Risiken zu mindern, die durch eine solche Nutzung entstehen. Die Abteilung hat AG-Richtlinien für FBI-CHSs erstellt.

(AG CHS-Richtlinien) und grundlegende Risiko- und Minderungsprotokolle für CHS Operationen. 53 Die AG CHS-Richtlinien und -Protokolle verlangen zum Beispiel, dass die FBI: (1) eine erste Eignungs- oder Validierungsprüfung vor dem Betrieb eines CHS durchzuführen; (2) das CHS bezüglich der Parameter seiner Dienstleistung, wie z.B. eines Verbot unbefugter illegaler Aktivitäten und die Verpflichtung, sich an die Vorschriften zu halten. Die Anweisungen des FBI; (3) die ordnungsgemäße Zahlungsdokumentation zu führen; und (4) die CHS zu einer laufenden Validierungsüberprüfung, einschließlich vierteljährlicher und jährlicher Berichterstattung über

die Aktivitäten der CH S. 54 Quellen, dass das FBI außerhalb der Vereinigten Staaten tätig ist. unterliegen weiteren Anforderungen aus einem separaten Satz von Attorney General's Richtlinien. 55

Die CHS-Richtlinien des FBI bieten zusätzliche Hinweise für den Quellbetrieb.

Verfahren und beinhalten den DIOG, den Confidential Human Source Policy Guide.

(CHSPG) und das Confidential Human Source Validation Standards Manual (VSM). 56

Gemäß diesen Richtlinien sind die FBI-Fallagenten (Handling Agents) verantwortlich für folgende Aufgaben Rekrutierung und Betrieb von CHSs sowie Sicherstellung der Genehmigungen für CHS-Aktivitäten und die Aufrechterhaltung genauer CHS-Fallunterlagen. 57 Diese Richtlinien erkennen ausdrücklich an, dass die "Das FBI muss, soweit durchführbar, sicherstellen, dass die Informationen, die von der Öffentliche Zusammenfassung des Nachtrags zum Audit des Managements der Drug Enforcement Administration (FDA)

und Aufsicht über das Programm für vertrauliche Quellen, Auditabteilung 16-33a (März 2017), <https://oig.justice.gov/reports/2017/a1633a.pdf> (Zugriff am 12. November 2019);

53 Alberto Gonzales, Generalstaatsanwalt, Richtlinien für die Verwendung von FBI-Datenschutzrechten Personalquellen ("AG CHS-Richtlinien") (13. Dezember 2006); James M. Cole, stellvertretender Generalstaatsanwalt,

Grundlegende Risikobewertungs- und Minderungsrichtlinien für Strafverfolgungsmaßnahmen in Strafsachen (7. Dezember 2013) am 6. und 10. Dezember.

54 AG CHS-Richtlinien §§ II.A, II.B, II.C & IV.C.4.

55 William P. Barr, Generalstaatsanwalt, Richtlinien für die Entwicklung und den Betrieb des FBI Strafrechtliche Informanten und kooperative Zeugen in extraterritorialen Gerichtsbarkeiten (15. Januar 1993); Siehe auch Confidential Human Source Policy Guide (CHSPG) § 19.

56 Das FBI ist dabei, neue Leitlinien zu erarbeiten, die den vertraulichen menschlichen Teil ersetzen sollen. Handbuch der Quellvalidierungsstandards ("VSM"), 0258PG (26. März 2010). Zeugen, die wir befragt haben, sagte der OIG, dass das FBI seinen Validierungsprozess geändert hat und nicht mehr viel vom VSM folgt, aber sie wurde noch nicht durch neuere Leitlinien ersetzt.

57 DIOG § 18.5.5; CHSPG § 1.0; VSM § 1.0.

jedes CHS ist genau und aktuell, und nicht an das FBI gegeben, um abzulenken, die organisatorischen oder staatlichen Bemühungen des FBI in die Irre führen oder irreführen. "58 Das CHSPG erkennt an, dass die Entscheidung, eine Person als CHS zu eröffnen, dazu führen wird, nicht nur für immer das Leben dieses Individuums beeinflussen, sondern auch, dass das FBI auch in der Lage sein wird.

im Hinblick auf das Verhalten oder Fehlverhalten dieser Person fair oder ungerecht betrachtet werden.⁵⁹ Dementsprechend identifiziert die CHS PG Kriterien, die der Umgang mit einem Gerät berücksichtigen muss, wenn

Bewertung der mit dem potentiellen CHS verbundenen Risiken.

60 Diese Risiken müssen gegen den Nutzen abgewogen werden, der sich aus folgenden Faktoren ergibt Nutzung des potenziellen CHS. 61

Nach der Bewertung und Rekrutierung eines CHS lässt das CHSPG nicht zu, dass Aufgabe, bis nachdem das CHS von einem FBI SSA zur Öffnung freigegeben wurde; die erforderliche Genehmigungen für eine bestimmte Aufgabe erteilt wurden; und das CHS hat die Anforderungen erfüllt.

mit dem seiner Akte zugeordneten Mitarbeiter, der die gleichen Aufgaben hat, Verantwortlichkeiten und Dateizugriff als Bearbeiter. 62 Das CHSPG verlangt zusätzliche aufsichtsrechtliche Genehmigung durch einen Special Agent in Charge (SAC) und Überprüfung b a) Chief Division Counsel CDC zu o en CHSs, die "sensible" Quellen sind.

Bevor ein CHS beauftragt werden kann, muss das CHS auch durch den Handling-Agent bezüglich der Art und der Parameter der Beziehung zwischen dem CHS und dem Kunden.

58 VSM § 1.0.

59 CHSPG § 3.1.

6° CHSPG § 3.1.

62 CHSPG §§ 2.2.1, 4.2.

das FBI. 64 Auch dem CHS sind Ermahnungen zu erteilen, "wann immer es erscheint".
65 Das CHSPG enthält eine Liste von Informationen, die dazu notwendig oder umsichtig sind, mindestens einmal jährlich.

der erforderlichen Ermahnungen, zu denen auch gehört, dass die Unterstützung des CHS für das FBI darin besteht.

freiwillig; dass das CHS sich an die Ermahnungen des FBI halten muss und nicht darf.
alle unabhängigen Maßnahmen im Namen der US-Regierung ergreifen; und dass die CHS
muss dem FBI wahrheitsgemäße Informationen zur Verfügung stellen.⁶⁶ Die erforderlichen Ermahnungen sind
aufgeführt.

im CHSPG keine spezifische Erklärung enthalten, dass das CHS seine/ihre Verpflichtungen einhalten muss.
Beziehung mit dem FBI vertraulich.

Ausnahmen von den Anforderungen des CHSPG und des DIOG können gemacht werden in den Bereichen
"außergewöhnliche Umstände" und bedürfen der Zustimmung des stellvertretenden Direktors von
die Direktion des Geheimdienstes. 67

B. Dokumentation von CHS-Aktivitäten

Das FBI unterhält ein automatisiertes Fallmanagementsystem für alle CHS.
Aufzeichnungen, die das FBI als "Delta" bezeichnet. "68 Die Delta-Datei für jedes CHS beinhaltet

-•

70 Der Handlingsagent auch

weist dem CHS ein CHS zu, das es dem CHS ermöglicht, Zahlungseingänge zu signieren,
Ermahnungen; und Einwilligungsformulare, ohne die wahre Identität des CHS anzugeben. 71
Das FBI bewahrt seine CHS-Dateien dauerhaft auf, wie es vom Nationalarchiv angeordnet ist.

Aktenverwaltung (NARA). 72

Innerhalb von Delta sind die Handling Agents verpflichtet, die gemeldeten Informationen zu dokumentieren.
durch das CHS, sowie eine Vielzahl anderer Informationen, einschließlich Interaktionen.

zwischen dem handlin a ent und dem CHS

64 CHSPG § 5.1.

65 CHSPG § 5.1.

66 CHSPG § 5.2.

67 CHSPG § 1.5.2.

68 CHSPG §§ 3.10.1, 16.1.1.

69 CHSPG § 16.1.5. Die CHS-Richtlinie des FBI verlangt, dass Sachbearbeiter alle Kommunikationen eingeben.
bezüglich ihrer CHSs in Delta, es sei denn, es wurde eine Ausnahme für "zwingende Umstände" gemacht.

gewährt. CHSPG § 16.1.2. Auch wenn eine solche Ausnahmeregelung gewährt wird, müssen alle CHSs jedoch
dennoch in der Delta-Datenbank des FBI in einer quellenoffenen Kommunikation "registriert" werden. CHSPG

§§ 16.1.2, 16.1.4.

7

CHSPG § 16.2.

71 CHSPG § 16.3.

72 CHSPG § 16.1.8.

25

-- 73 Handhabungsagenten werden auch speziell zur Dokumentation von Ausnahmeregelungen benötigt. Informationen über das CHS, die das FBI allgemein als "[i]nformation definiert, dass beeinträchtigt den Charakter oder das Ansehen" einer Person. 74 Abweichende Informationen kann viele Formen annehmen, z.B. Beteiligung an kriminellen Aktivitäten, Drogen, etc. Nutzung oder Besitz, finanzielle Kriminalität oder Konkurs, Veränderungen in Überzeugungen und Werten, ungünstige Kommentare von Personen, die das CHS kennen, nicht offenbarte Loyalitäten, oder ungenaue oder unvollständige Berichterstattung. 75 Die Dokumentation von abweichenden Informationen ist kritisch für den CHS-Risikomanagementprozess, da, wie vom CHSPG anerkannt, "Frühere Aktivitäten und beobachtbare Merkmale können Erkenntnisse liefern, die auf Folgendes hinweisen zukünftige Kontroll- oder Handhabungsprobleme, Zuverlässigkeitsprobleme oder mangelnde Glaubwürdigkeit" auf der Website von

Teil des CHS. Die OIG hat dem FBI zuvor empfohlen, innerhalb jeder CHS-Delta-Datei einen Unterabschnitt zu erstellen, der an einem einzigen Ort alle folgenden Punkte enthält

Informationen über die Zuverlässigkeit des CHS, einschließlich aller roten Flaggen, abfällige Berichterstattung, Anomalien oder andere Spionageabwehrprobleme. Das FBI hat diese Empfehlung nicht umgesetzt. 76

Das CHSPG verbietet es FBI-Mitarbeitern, Ermittlungsinformationen offen zu legen. an ein CHS, einschließlich "der Identität von... tatsächlichen oder potenziellen Personen" einer Untersuchung. "außer dem, was aus betrieblichen Gründen unbedingt notwendig ist." 77 Wenn ein Agent ist der Ansicht, dass die Offenlegung von Verschlussachen an eine Quelle notwendig ist, und die Der Agent ist verpflichtet, die Genehmigung eines stellvertretenden FBI-Direktors einzuholen, bevor er die Genehmigung erhält.

Offenlegung der Verschlussachen.

C. Validierungsprozess für CHSs

Die Validierung ist der Prozess, der vom FBI verwendet wird, um den Wert zu messen und zu mildern. die Risiken, die mit dem Betrieb von CHSs verbunden sind. 78 B desi n den Validierungsprozesses

-•

73 CHSPG §§ 5.1, 16.1.7.

74 CHSPG § 16.1. 7; FBI National Name Check Abweichende Informationsrichtlinien Implementierung Leitfaden (FBI NNCPG), 0317PG (25. Juli 2010), B-1.

7s Siehe z.B. FBI NNCPG § 3.1.1.

76 Siehe DOJ OIG, A Review of the FBI's Handling and Oversight of FBI Asset Katrina Leung, Abteilung für Aufsicht und Überprüfung, Sonderbericht (Mai 2006), 229.

77 CHSPG § 2.3; siehe auch AG CHS Richtlinien § !.D.S.

78 VSM § 2.1.1.1.

79 VSM § 2.2.

26

-•
-•
-•
-•

81 FOASRs müssen gepflegt werden.

in der Delta-Validierungsunterdatei des CHS, wo sie von der CHS überprüft und genehmigt werden. SSA und ein stellvertretender verantwortlicher Special Agent (ASAC), die dann dem FBI vorgelegt werden. Validation Management Unit (VMU) der Zentrale, die jedes CHS bewertet für die folgenden Bereiche fortgesetzter Betrieb. 82

Die SSAs sind für die tägliche Überwachung der CHSs verantwortlich, die von Handling Agents betrieben werden.

in der SSA-Truppe. Die SSAs überprüfen alle Mitteilungen über diese CHSs und Durchführung der erforderlichen Überprüfungen der Dokumentation, die in der Delta-Datei jedes CHS gesammelt wurde. 83

Alle 90 Tage muss die SSA auch einen vierteljährlichen Quellenbericht ausfüllen. (QSSR) für jedes CHS, das von einem Handling-Agenten unter der Aufsicht dieser SSA betrieben wird. Autorität. 84 Als Teil der QSSR muss die SSA die Delta-Datei für jedes CHS überprüfen, um alle signifikanten Anomalien (z.B. potenzielle abweichende Informationen) festzustellen, plötzliche Geldbitten oder erhebliche Änderungen im Verhalten, Lebensstil oder in der Lebensweise. Sichtweise), die in den letzten 90 Tagen aufgetreten ist. 85

Die VMU führt unabhängig voneinander Human Source Validation Reviews (HSVRs) durch, die separate Auswertungen des CHS sind, die unter anderem abgeschlossen werden.

Gründe, weil eine FBI-Außenstelle oder eine operative Abteilung beantragt hat. verbesserte Überprüfung. 86 Diese HSVRs beinhalten:

- Unabhängige Überprüfung und Analyse der
-;87

- Entsprechende Spuren zu, kriminellen

Aktivitäten oder Interaktionen mit anderen Nachrichtendiensten, Terroristen, etc. Gruppen oder kriminelle Organisationen; 88

80 VSM § 2.1.2.

81 CHSPG § 16.7; VSM § 4.1.2.

82 CHSPG §§ 16.7, 4.1.2.1.

83 CHSPG §§ 2.1.1, 1, 16.7 & 16.8.

84 CHSPG § 16.8.

85 CHSPG § 16.8.

86 VSM §§ 4.1, 4.1.2, 4.1.3 & 4.1.4.

87 VSM §§ 4.1.3, 4.1.4.

88 VSM §§ 4.1.3, 4.1.4.

-•

Der Validierungsprozess des FBI befasst sich auch mit der Nutzung von Subquellen durch einen CHS. 92 Zur Prüfung beauftragt der VSM den FOASR, den Zugang des CHS zu folgenden Punkten zu bewerten
Informationen

D. Schließung und Wiedereröffnung von CHSs

Der Abschluss eines CHS erfordert eine Dokumentation des Grundes für die Schließung, die muss in der Delta-Datei von CH S enthalten sein. 95 Ein CHS kann für allgemeine Anwendungen geschlossen werden.

oder aus wichtigen Gründen. Allgemeine Gründe sind z.B. fehlende Produktivität, schlechtem Gesundheitszustand oder dem Transfer des Handhabungsmittels.96 Ein CHS muss jedoch

aus wichtigem Grund geschlossen werden "wenn es zu einer schwerwiegenden Handlung durch das CHS oder einer Entdeckung von

bisher unbekannte Tatsachen oder Umstände, die die Person ungeeignet machen für Verwendung als CHS. "97 Gründe, die das Schließen eines CHS aus wichtigem Grund rechtfertigen, sind unter anderem die Provisionen.

89 VSM §§ 4.1.4, 4.1.4.1.

90 VSM §§ 4.1.4., 4.1.4.2.

91 VSM § 2.2.

92 CHSPG § 10.12; VSM § 4.1.2.1.7.

93 VSM § 4.1.2.1.1.7.

94 VSM § 4.1.2.1.1.7.

95 CHSPG § 18.1.

96 CHSPG § 18.1.1.

97 CHSPG § 18.1.2.

von unbefugten illegalen Aktivitäten, mangelnder Bereitschaft, Anweisungen zu befolgen, Unzuverlässigkeit oder ernsthafte Kontrollprobleme. 98 Der Handling Agent muss dem CHS mitteilen, dass er oder sie geschlossen wurde, und dokumentieren Sie diese Benachrichtigung in der Validierungsunterdatei des CHS, einschließlich einer Erklärung darüber, ob das CHS anerkannt oder abgelehnt hat.

die Schließung zu bestätigen. 99

Abweichend von außergewöhnlichen Umständen, die genehmigt werden (im Voraus, immer wenn möglich) durch eine SSA darf ein Handling Agent keinen Kontakt mit einer SSA aufnehmen oder darauf reagieren.

Kontakte von einem ehemaligen CHS, der aus wichtigen Gründen geschlossen wurde. 100 Wo gibt es Kontakt mit einem CHS nach der Schließung (auch aus wichtigen Gründen), neue Informationen "kann dokumentiert werden" in einer geschlossenen CHS-Datei. 101 Das CHSPG verlangt jedoch, dass Wiedereröffnung des CHS, wenn die Beziehung zwischen dem FBI und dem CHS erwartet wird. um über den Erstkontakt oder die Nachbesprechung hinaus fortzufahren. 102 ·

aus wichtigem Grund geschlossen wurde, erfordert

E. Einsatz von CHSs in sensiblen Überwachungs Umgebungen

Die CHSPG "betont die Bedeutung von Aufsicht und Selbstregulierung für die Entwicklung von sicherzustellen, dass die Aktivitäten des CHS-Programms im Rahmen der verfassungsrechtlichen und sonstigen Bestimmungen durchgeführt werden.

gesetzlichen Rahmenbedingungen und dass die bürgerlichen Freiheiten und die Privatsphäre geschützt sind. 105

To

diese Rechte zu schützen, muss das FBI zusätzliche Anforderungen für den Einsatz von CHSs in folgenden Bereichen erfüllen

was die AG-Richtlinien und der DIOG als "sensible Überwachung" definieren.

Umstände. "106

Eine der Ermittlungstechniken, die das FBI in bestimmten Bereichen anwenden kann.

Untersuchungen ist eine einvernehmliche Überwachung, d.h. die Überwachung und/oder aufzeichnung von gesprächen, telefonaten und elektronischen kommunikationsmitteln auf basis von mit Zustimmung einer der beteiligten Parteien, wie z.B. eines FBI CHS. 107 SSAs können genehmigen die Verwendung von CHS zur einvernehmlichen Überwachung im Normalfall, sofern die Einwilligung vorliegt.

98 CHSPG § 18.1.2.

99 CHSPG § 18.2.

10° CHSPG § 18.3.

101 CHSPG § 18.3

102 CHSPG § 18.3.

103 CHSPG § 4.5.1.

104 CHS PG § 4. 5.1.

105 CHSPG § 1.2.

106 AG Richtlinien § VII.O; DIOG § 18.6.1.6.6.3.

107 AG Richtlinien § V.A.4; DIOG §§ 18.6.1.2, 18.6.1.4.

des CHS dokumentiert wurde, und die CDC oder OGC hat festgestellt, dass, wenn die der Sachverhalt, ist die einvernehmliche Überwachung legal. 108

Für Untersuchungen zu Bedrohungen der nationalen Sicherheit ist das FBI erforderlich, um die Genehmigung der Abteilung für einvernehmliche Überwachung in einem "sensiblen" Bereich zu erhalten.

Überwachungsstände. " 109 Ein "sensibler Überwachungsstand" im Sinne von die AG-Richtlinien und der DIOG ist nicht dasselbe wie eine "sensible Untersuchung". Angelegenheit" oder "SIM." Wie in Abschnitt I.B dieses Kapitels beschrieben, definiert DIOG § 10.1.2 Folgendes eine SIM-Karte, die gezielte Untersuchungen der Aktivitäten einer inländischen Öffentlichkeit umfasst.

offizieller oder politischer Kandidat (mit Korruption oder einer Bedrohung für den Staat Sicherheit), oder eine innenpolitische Organisation oder eine Person, die in einer solchen Person prominent ist.

Unternehmen. 110 Im Gegensatz dazu wird ein "sensibler Überwachungsstand" definiert mehr schmal. In Bezug auf diesen Bericht ergibt sich ein "sensibler Überwachungsstand".

nur wenn das FBI versucht, Kommunikationen der Beamten aufzuzeichnen, die bereits gewählt oder ernannt wurden, wie z.B. Mitglieder des Kongresses, Bundesrichter oder hohe Beamte.

Ranking der Mitglieder der Exekutive.111

Die AG-Richtlinien und das DIOG schreiben keine vorherige Ankündigung oder Genehmigung vor, durch, die Abteilung, bevor das FBI eine einvernehmliche Überwachung der Kandidaten durchführt.

für politische Ämter oder prominente Beamte in innenpolitischen Organisationen, einschließlich die höchsten Beamten in einer nationalen Präsidentschaftskampagne. Allerdings ist die

Definition eines sensiblen Überwachungsstandes sieht vor, dass der Rechtsanwalt General, die DAG oder ein stellvertretender Generalstaatsanwalt (AAG) können verlangen, dass das FBI die Genehmigung der Abteilung einholen, bevor sie eine einvernehmliche Überwachung für eine bestimmte Person durchführen.

Untersuchung, von der sie wissen. 112 Wie in Kapitel Zehn dieser Richtlinie beschrieben. Bericht, die einvernehmliche Überwachung beim Crossfire Hurricane.

Die Untersuchung entsprach nicht der Definition sensibler Überwachungsstände, die durch die AG-Richtlinien und den DIOG bereitgestellt werden.

F. Einsatz von CHS-Reporting in FISA-Anwendungen

Das CHSPG ermöglicht den Einsatz von CHS-Reporting in FISA-Anwendungen ohne Offenlegung der Identität des CHS, sofern der Handling Agent die Daten zur Verfügung stellt.

relevante operative Einheit der FBI-Zentrale (z.B. Spionageabwehr, Terrorismusbekämpfung) mit der CHS-Dateinummer, der Dauer der Zustellung an das FBI und einer Erklärung darüber, ob das CHS zuverlässig ist und ein Reporting zur Verfügung gestellt hat, das in der Vergangenheit durchgeführt wurde.

bestätigt. 113 Der CHS-Handlungsagent muss auch bereit sein, Folgendes zu liefern Informationen an die NSD über die Vorstrafen, Zahlungen und andere Vorfälle der CHS.

108 DIOG §§ 18.6.1.5.1, 18.6.1.5.1.1.7.

109 AG Richtlinien § VII.O; DIOG § 18.6.1.6.6.3.

110 AG Richtlinien §§ VII.N, VII.O; DIOG §§ 10.1.2, 18.6.1.6.6.3.

111 AG Richtlinien §§ VII.N, VII.O; DIOG §§ 10.1.2, 18.6.1.6.6.3.

112 AG Richtlinien § VII.O(4); DIOG § 18.6.1.6.6.3.

113 CHSPG § 10.13.

Anklageinformationen. 114 Alle Informationen, die zur Unterstützung eines FISA-Antrags bereitgestellt werden, muss auch in der Delta-Datei des CHS dokumentiert werden. 115

Weiterhin sind das Foreign Intelligence Surveillance Act und der Standard des FBI zu nennen.

Der Leitfaden für Minimierungsverfahren (FISA SMP PG) verlangt, dass die FISA Genauigkeit oder die Datei "Woods", die im nächsten Abschnitt näher beschrieben wird, enthält Dokumentation des CHS-Handling-Agenten, aus der hervorgeht, dass der Handling-Agent über einen die im FISA-Antrag dargelegten Fakten zur Zuverlässigkeit des CHS überprüft. und Hintergrund, und dass, basierend auf einer Überprüfung der CHS-Datei, die präsentierten Fakten in der Anwendung bezüglich des CHS sind korrekt. -·

III. Das Gesetz über die Überwachung des Auslandsnachrichtendienstes (FISA)

Das FBI identifizierte Carter Page als US-Person zu jeder Zeit als relevant.

hierin. 116 Dementsprechend beschreiben wir in diesem Abschnitt kurz die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen und Richtlinien und Verfahren der Abteilung zur Erlangung der Genehmigung von Durchführung von elektronischen Überwachungen und physischen Durchsuchungen, die auf eine US-Person abzielen.

FISA. 117

A. Gesetzliche Anforderungen und der Auslandsnachrichtendienst Überwachungsgericht

Die FISA ermächtigt die US-Regierung, einen Antrag zu stellen und einen Auftrag zu erhalten. das Foreign Intelligence Surveillance Court (FISC), um die elektronische Überwachung durchzuführen. und physische Durchsuchungen für ausländische Geheimdienstzwecke. Die Regierung hat Der Antrag auf elektronische Überwachung muss von der Generalstaatsanwaltschaft genehmigt werden (oder seinen Vertreter) und enthalten bestimmte spezifiziertere Informationen, einschließlich einer darstellung der fakten und umstände, auf die sich der antragsteller stützt, um sie zu unterstützen der Glaube, dass das Ziel eine ausländische Macht oder ein Vertreter einer ausländischen Macht ist und dass jede Einrichtung oder jeder Ort, an den die elektronische Überwachung gerichtet ist, verwendet wird,

114 CHSPG § 10.13.

11s CHSPG § 10.13.

116 Eine US-Person bedeutet einen US-Bürger, einen rechtmäßigen ständigen Wohnsitz (z.B. eine Green Card). Inhaber), ein nicht rechtsfähiger Verein mit einer beträchtlichen Anzahl von Mitgliedern, die Bürger des Landes sind.

Vereinigten Staaten oder rechtmäßige ständige Einwohner oder eine Gesellschaft, die in den Vereinigten Staaten von Amerika eingetragen ist.

Staaten, die eine solche Körperschaft zur Verfügung stellen, stellen keine ausländische Regierung oder eine Komponente dar.

davon, eine Fraktion einer ausländischen Nation oder eine Einheit, die von einem ausländischen Staat offen anerkannt wird.

Regierung, die von der ausländischen Regierung geleitet und kontrolliert wird. Siehe 50 U.S.C. § 1801(i). FISA behandelt U.S. Personen und Nicht-U.S. Personen in verschiedenen Aspekten unterschiedlich, unter anderem durch die Festlegung von

verschiedene Definitionen eines "Agenten einer ausländischen Macht" für Nicht-US-Personen und die Genehmigung der ersten Schritte.

elektronische Überwachung und physische Durchsuchungen, die sich über einen längeren Zeitraum auf eine Person außerhalb der USA beziehen (120

Tage gegenüber 90 Tagen für eine US-Person).

117 Dieser Bericht beschreibt nicht andere FISA-Bestimmungen, die hier nicht relevant sind, einschließlich der gesetzliche Anforderungen für die Erlangung einer ähnlichen FISA-Berechtigung für eine nicht-amerikanische Person, siehe 50 U.S.C. §§

1801-1805, 1821-1825; siehe auch E.O. 12139 (23. Mai 1979); E.O. 12949 (9. Februar 1995). Auch nicht relevant sind hier die Umstände, unter denen die US-Regierung einen Notfall durchführen kann.

elektronische Überwachung oder physische Durchsuchungen ohne Gerichtsbeschluss (für nicht mehr als 7. Tage).

Für die

Notfallvorschriften, siehe 50 U.S.C. §§ 1805(e), 1824(e).

oder kurz davor steht, von einer fremden Macht oder einem Vertreter einer fremden Macht benutzt zu werden;
vorgeschlagene

Minimierungsverfahren; und eine Beschreibung der Art der gesuchten Informationen
und die Art der Überwachungsbedürftigen Kommunikation oder Tätigkeiten.

Eine Anwendung für die physische Suche erfordert im Wesentlichen ähnliche Anforderungen.
Informationen, mit der Ausnahme, dass sie auch die Tatsachen und Umstände enthalten müssen, die rechtfertigen,
dass

die Überzeugung der Klägerin, dass die zu durchsuchenden Räumlichkeiten oder Gegenstände "fremde Länder"
enthalten.

Nachrichteninformationen" und "sind oder werden sein, besitzen, verwenden, besitzen, nutzen, besitzen oder sind.
auf dem Weg zum oder vom" Ziel. 118 Elektronische Überwachung und physische Durchsuchungen
die auf eine US-Person abzielen, kann für bis zu 90 Tage genehmigt werden.

Verlängerungen können für bis zu 90 Tage genehmigt werden, sofern die Regierung Folgendes vorlegt
eine weitere Anwendung, die den Anforderungen der FISA entspricht. 119 Die Zulassungen und
Zertifizierungen, die für Anträge auf elektronische Überwachung und physische Überwachung erforderlich sind.

Die Suche wird im Folgenden näher erläutert.

Darüber hinaus erlaubt 50 U.S.C. § 1881d(b) der U.S. Regierung, einen Antrag zu stellen auf
und erhalten Sie die gleichzeitige Genehmigung, weiterhin auf eine US-Person zu zielen.
von denen angenommen wird, dass sie sich außerhalb der Vereinigten Staaten befinden, wenn sie eine
Genehmigung zur Durchführung beantragen.

elektronische Überwachung und physische Durchsuchungen innerhalb der Vereinigten Staaten. Weil die
Die Anforderungen für solche Anwendungen sind im Wesentlichen vergleichbar mit denen für die Überwachung
und Durchsuchungen in den Vereinigten Staaten, wir diskutieren sie gemeinsam.

Wahrscheinliche Ursache

Die Bestimmungen der FISA über die elektronische Überwachung und die physische Suche erfordern, dass die
FISC, um eine wahrscheinliche Ursachenermittlung auf der Grundlage der von der FISC vorgelegten
Informationen vorzunehmen.

Regierung. Insbesondere muss die FISC einen wahrscheinlichen Grund finden, dies zu glauben: (1)
das Ziel der elektronischen Überwachung und der physischen Durchsuchungen ist eine ausländische Macht oder,
wie im Folgenden näher beschrieben, der Vertreter einer fremden Macht; (2) für elektronische Geräte und
Systeme.

Überwachung, dass jede der Einrichtungen oder Orte, an denen die Überwachung stattfindet.
gerichtet ist, wird von der ausländischen Macht oder dem Agenten eines Unternehmens verwendet oder wird
verwendet.

ausländische Macht; und (3) für physische Durchsuchungen, dass jedes der Räumlichkeiten oder Eigentum
durchsucht werden soll, ist oder steht kurz davor, im Besitz, in Gebrauch, im Besitz von oder auf dem Weg zu
sein.

von der fremden Macht oder dem Vertreter einer fremden Macht. Bei der Bestimmung, ob
wahrscheinliche Ursache vorliegt, kann ein Richter die bisherigen Aktivitäten des Ziels berücksichtigen, sowie
die Fakten und Umstände im Zusammenhang mit seiner derzeitigen oder zukünftigen Tätigkeit. 120 Wo die
118 Siehe SO U.S.C. §§ 1823(a)(1)-(8). Informationen über Auslandsnachrichten bedeuten Informationen, die
sich auf die Fähigkeit der Vereinigten Staaten zum Schutz bezieht und wenn dies für eine US-Person notwendig
ist.

gegen tatsächliche oder potenzielle Angriffe oder andere schwerwiegende feindliche Handlungen einer fremden
Macht oder eines Agenten einer anderen Partei.

ausländische Macht; Sabotage, internationaler Terrorismus oder die internationale Verbreitung von Massenwaffen.
Vernichtung durch eine ausländische Macht oder einen Agenten einer ausländischen Macht; oder geheime
Geheimdienstaktivitäten durch

einen Nachrichtendienst oder ein Netzwerk einer ausländischen Macht oder durch einen Agenten einer
ausländischen Macht. Siehe z.B. SO

U.S.C. § 1801(e)(1).

119 Eine Anordnung zur elektronischen Überwachung oder physischen Suche kann auf diese Weise erweitert
werden.

als Ursprungsauftrag. Die Verlängerung für eine U.S. Person darf 90 Tage nicht überschreiten, während für die
Verlängerung für

Nicht-US-Person, die ein Vertreter einer ausländischen Macht ist, kann es für einen Zeitraum von höchstens einem
Jahr sein. Siehe

SO U.S.C. §§ 1801(b)(1)-(2), 180S(d), 1824(d).

120 SO U.S.C. §§ 180S(a)(2), 180S(b), 1824(a)(2), 1824(b).

FISC genehmigt die elektronische Überwachung oder physische Durchsuchung einer US-Person, der Der Generalstaatsanwalt kann für die Dauer der Wirksamkeit des Beschlusses der FISC den gezielte Ausrichtung auf die US-Person zum Zwecke des Erwerbs von Auslandsinformationen Informationen, während davon ausgegangen wird, dass sich diese Person vernünftigerweise außerhalb der Vereinigte Staaten. 121

Gemäß den von der OGC herausgegebenen FISA-Richtlinien bedeutet die wahrscheinliche Ursache die folgend:

"[P]robable cause" ist Grund zur Annahme, basierend auf den verfügbaren Fakten. und Umstände sowie die logischen Schlussfolgerungen, die gezogen werden können. von ihnen. Sie wird bestimmt durch die Gesamtheit der Fakten und der Umstände, aus der Sicht einer vernünftigen Person.

Wahrscheinliche Ursache[bedeutet] Wahrscheinlichkeit, nicht Gewissheit, und ist somit deutlich niedriger als der "Beweis ohne begründeten Zweifel". die zur Unterstützung einer strafrechtlichen Verurteilung notwendig sind. Es ist auch niedriger als die "Überwiegen der Beweise" in den meisten Zivilsachen erforderlich.

In den FISA-Leitlinien heißt es auch:

[OGC] empfiehlt, dass sich ein Außendienstmitarbeiter, der einen FISA-Auftrag sucht, auf Folgendes konzentriert den Gegenstand des erforderlichen Glaubens, d.h. die Fakten und Umstände.

der Nachweis, dass das Ziel der vorgeschlagenen Durchsuchung oder Überwachung Folgendes ist ein Vertreter einer fremden Macht und dass die zu überwachenden Räumlichkeiten..... sind. die von diesem Agenten einer fremden Macht verwendet wird, und nicht auf dem Quantum von der damit verbundene Glaube. Wenn Sie zeigen können, dass ein Ziel in bestimmte Bereiche involviert ist. Aktivitäten, und dass er sie für oder im Namen eines ausländischen Unternehmens ausübt.

Macht, hast du den größten Teil der Schlacht gewonnen. 122

Im Gegensatz zu Abhörträgen in einem Strafverfahren, die von der Regierung verlangen. um einen wahrscheinlichen Grund für die Annahme zu ermitteln, dass eine Person sich verpflichtet fühlt, hat die eine bestimmte Straftat begangen haben oder begehen werden, unter anderem Anforderungen, verlangt die FISA nicht, dass die Regierung einen Zusammenhang mit der Kriminalität. 123 Vielmehr konzentriert sich eine wahrscheinliche Ursachenfindung unter FISA "auf den Status des Ziels als fremde Macht oder als Vertreter einer fremden Macht", was -wie besprochen- diskutiert wird. im Folgenden näher beschrieben.

124 Der Bericht des Sonderausschusses für Nachrichtendienste des Senats

121 Siehe SO U.S.C. § 1881b(c)(B)(i).

122 FBI OGC, Was muss ich tun, um einen FISA zu bekommen? ("FISA Guidance"), 23. Januar 2003 (Betonung im Original); siehe auch Vereinigte Staaten v. Rosen, 447 F. Supp. 2d 538, 549 (E.D. Va. 2006). 123 Siehe z.B. Vereinigte Staaten v. Daoud, 761 F.3d 678, 681 (7. Cir. 2014); Vereinigte Staaten v. Daoud. Abu-Jihaad, 630 F.2d 102, 122, 127 (2d Cir 2010); Vereinigte Staaten v. Duka, 671 F.3d 329, 339-41 (3d Cir. 2011); Vereinigte Staaten v. Wen, 477 F.3d 896, 898 (7. Cir. 2007); In re Sealed Case, 310 F.3d 717, 738 (Foreign Intel. Surv. Ct. Rev. 2002) (per curiam); Vereinigte Staaten v. Cavanagh, 807 F.2d 787, 790 (9. Cir. 1987).

124 Siehe z.B. Vereinigte Staaten v. EI-Mezain, 664 F.3d 467, 564 (5. Cir. 2011); siehe auch United Staaten v. Duggan, 743 F.2d 59, 72-73 (2d Cir. 1984).

(SSCI), die die FISA-Passage von 1978 begleitet haben, erklärt die Gründe für die Einführung der verschiedenen Standards für die wahrscheinliche Ursache:

Die elektronische Überwachung soll einen wirksamen Beitrag leisten zu ausländische Spionageabwehr, muss es für den Einsatz zur Verfügung stehen, wenn die für den Ermittlungsprozess notwendig sind. Die Strafgesetze werden erlassen, um Normen für Verhaftung und Verurteilung festzulegen[,] und sie liefern

Leitlinien für Untersuchungen zur Sammlung von Beweisen für die folgenden Fälle Strafverfolgung. Ausländische Spionageabwehruntersuchungen haben unterschiedliche Ergebnisse. Ziele. Sie sind erfolgreich, wenn die Vereinigten Staaten sicherstellen können, dass ein

Nachrichtennetz erhält keine wichtigen Informationen, dass ein vermuteter der zukünftige Zugriff des Agenten auf diese Informationen effektiv gesteuert wird und dass die Sicherheitsvorkehrungen in Bereichen mit höchster Priorität verstärkt werden für der Auslandsnachrichtendienst..... Daher sind die Verfahren angemessen in Bezug auf regelmäßige strafrechtliche Ermittlungen müssen angepasst werden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Spionageabwehr-Kontext. [FISA] verabschiedet Normen für wahrscheinliche Ursachen die eine Überwachung in einem frühen Stadium des Ermittlungsprozesses ermöglichen durch nicht verlangen, dass eine Straftat unmittelbar bevorsteht oder dass die Elemente einer Straftat eine bestimmte Straftat vorliegt. 125

Angesichts dieser Unterschiede stellt der FISA-Leitfaden fest, dass die Strikturen entwickelt, um die Zuverlässigkeit von Informanten zu bewerten, die Informationen zur Verfügung stellen, die verwendet werden, um

Unterstützung eines Abhöranspruchs in Strafsachen gilt nicht unbedingt für die FISA. 126

Die FISA-Guidance warnt jedoch vor einer wahrscheinlichen Ursache.

Bei der Bestimmung sollten "die gleichen Aspekte der Zuverlässigkeit... wie bei der gewöhnlichen kriminellen Kontext, einschließlich der Zuverlässigkeit eines jeden Informanten, die Umstände der Kenntnis des Informanten und das Alter der verwendeten Informationen auf." Der FISA-Leitfaden weist die Agenten an, "auf die Gesamtheit der in der FISA enthaltenen Informationen zu achten.

Informationen und prüfen ihre Zuverlässigkeit von Fall zu Fall" bei der Beurteilung der Informationen zur Unterstützung eines FISA-Antrags .

127

Vertreter einer fremden Macht

Wie vorstehend beschrieben, konzentriert sich die nach FISA erforderliche Suche nach wahrscheinlichen Ursachen auf folgende Punkte

über den Status des Ziels als ausländische Macht oder als Vertreter einer ausländischen Macht.

Gemäß FISA § 1801(b)(2) beinhaltet die Definition des Begriffs "Vertreter einer ausländischen Macht" in den folgenden Punkten

relevanten Teil, "jede Person" (einschließlich jeder US-Person), die sich an der folgendem Verhalten:

A. engagiert sich bewusst in der Sammlung heimlicher Informationen.

Aktivitäten für oder im Namen einer ausländischen Macht,- welche Aktivitäten

125 Bericht des Sonderausschusses des Senats für Nachrichtenwesen, Auslandsnachrichtenüberwachung Gesetz von 1978, S. Rep. Nr. 701, 95. Kong., 2d Sess. 34 (14. März 1978) (S. Rep. 95-701), 3981.

126 Die Regeln für die Beurteilung der Zuverlässigkeit von Informationen, die von vertraulichen Informanten zur Verfügung gestellt werden, oder

Quellen in Spionagefällen werden oben in Abschnitt II erläutert.

127 Siehe FISA Guidance, supra (unter Berufung auf Illinois v. Gates, 462 U.S. 213 {1983}).

einen Verstoß gegen die strafrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union darstellen oder darstellen können.
Vereinigte Staaten; oder

B. Gemäß der Anordnung eines Nachrichtendienstes oder Netzwerks von
eine fremde Macht, die sich wissentlich an jeder anderen geheimen Sache beteiligt.
Geheimdienstaktivitäten für oder im Namen einer solchen ausländischen Macht,
welche Aktivitäten einen Verstoß gegen die Vorschriften der Europäischen Union darstellen oder darstellen werden.
Strafrechtsvorschriften der Vereinigten Staaten. 128

Darüber hinaus wurde gemäß FISA § 1801(b)(2)(E), die Bestimmung, auf die sich das Ministerium stützte, in der
die Carter Page FISA-Anwendungen, ein Agent einer ausländischen Macht beinhaltet auch alle anderen Anwendungen.
Person, die wissentlich eine Person unterstützt oder begünstigt oder sich mit einer Person verschwört, in der
das oben beschriebene Verhalten.

Die FISA sieht vor, dass eine US-Person nicht als ausländische Macht angesehen werden darf oder
ein Vertreter einer ausländischen Macht nur auf der Grundlage der durch den Ersten geschützten Aktivitäten.

Änderung. 129 Der Kongress fügte diese Sprache hinzu, um zu bekräftigen, dass legitime politische
Aktivitäten dürfen nicht als einzige Grundlage für eine wahrscheinliche Ursachenfindung dienen, die Folgendes erkennt
dass "es oft eine enge Grenze zwischen verdeckter Handlung und rechtmäßigen Aktivitäten geben kann".
die von den Amerikanern in Ausübung der[F]first[A]mendment Rechte durchgeführt werden,"
insbesondere zwischen legitimer politischer Aktivität und "anderen geheimen Informationen".

130 Der Bericht der SSCI, der der Verabschiedung der FISA beigelegt ist, besagt, dass
es muss eine "vorsätzliche" Täuschung über den Ursprung oder die Absicht politischer Aktivitäten geben, die darauf
abzielen.

eine Feststellung zu unterstützen, dass es sich um "andere geheime Geheimdienstaktivitäten" handelt:

Wenn.... sich ausländische Geheimdienste hinter der Deckung einer Person verstecken.

oder Organisation, um amerikanische politische Ereignisse zu beeinflussen, und

Amerikaner in den Glauben zu täuschen, dass die Meinungen oder der Einfluss sind von
inländische Herkunft und Initiative und eine solche Täuschung wird absichtlich beibehalten.

unter Verletzung des Gesetzes über die Registrierung ausländischer Vertreter, dann elektronisch.

128 FISA definiert nicht, was "andere geheime Geheimdienstaktivitäten" sind. Wie auch immer,
den Bericht des Ständigen Auserwählten Ausschusses für Nachrichtenwesen (HPSCI) aus dem Jahr 1978, der dem
Bericht über die

Die Passage der FISA besagt folgendes:

Der Begriff "alle anderen geheimen Geheimdienstaktivitäten" soll sich auf verdeckte Aktivitäten beziehen.

Aktionen von Nachrichtendiensten ausländischer Mächte. Nicht nur, dass ausländische Mächte sich engagieren.
bei der Spionage in den Vereinigten Staaten, um Informationen zu erhalten, beteiligen sie sich auch an Aktivitäten.
die dazu bestimmt sind, die Sicherheit der Nation zu gefährden, indem sie den Verlauf unseres Prozesses beeinflussen.

Regierung, der Verlauf der öffentlichen Meinung oder die Aktivitäten von Einzelpersonen. Solche
Aktivitäten können politische Maßnahmen umfassen (Rekrutierung, Bestechung oder Beeinflussung der Öffentlichkeit).

Beamte, um zugunsten der ausländischen Macht zu handeln), verschleierte Propaganda (einschließlich der
Einpflanzen von falschen oder irreführenden Artikeln oder Geschichten), sowie Belästigung, Einschüchterung oder
sogar die Ermordung von Personen, die sich der ausländischen Macht widersetzen. Solche Aktivitäten können
unsere demokratischen Institutionen untergraben sowie den Frieden direkt gefährden und

Sicherheit unserer Bürger. Bericht des Ständigen engeren Auswahl-Ausschusses des Hauses über

Nachrichtendienst, Foreign Intelligence Surveillance Act von 1978, H. Rep. No. 1283, 95.

Cong., 2d Sess. 41 (Jun. 8, 1978) (H. Rep. 95-1283).

129 Siehe 50 U.S.C. §§ 1805(a)(2)(A), 1824(a)(2)(A).

130 H. Rep. 95-1283 bei 41, 79-80; FISA-Guidance bei 7-8; siehe auch Rosen, 447 F. Supp. 2d bei
547-48 (wahrscheinliche Ursache Feststellung kann teilweise auf First Amendment geschützte Aktivität basieren).

Überwachung könnte unter ["andere geheime Informationen" gerechtfertigt sein.

Aktivitäten"], wenn alle anderen Kriterien von[FISA] erfüllt wären. 131

Zulassungs- und Zertifizierungsanforderungen

Jeder Antrag auf elektronische Überwachung oder physische Durchsuchung im Rahmen der FISA muss von der "Attorney General" genehmigt werden, die so definiert ist, dass sie den Attorney umfasst.

General, amtierende Generalstaatsanwältin, DAG, oder, auf Wunsch, die AAG der NSD. 132

Der Generalstaatsanwalt (oder sein Vertreter) muss schriftlich bestätigen, dass

ein Antrag die gesetzlichen Anforderungen erfüllt - nämlich, dass die Sachverhalte und die die in der eidesstattlichen Versicherung dargelegten Umstände eine Feststellung einer wahrscheinlichen Ursache stützen, und dass

der Antrag alle anderen gesetzlichen Kriterien erfüllt. 133 Während der hierin relevanten Zeiten, die allgemeine Praxis war es, FISA-Anträge bei der NSD AAG zur Genehmigung einzureichen.

und, in Fällen, in denen die NSD AAG nicht verfügbar oder in einer handelnden Position war, um

die DAG. Ebenso im Falle der Nichtverfügbarkeit der DAG oder in einer aktiven Position,

der FISA-Antrag wurde dem Generalstaatsanwalt zur Genehmigung vorgelegt.

Anträge, die bei der FISC eingereicht werden, müssen auch eine schriftliche Bescheinigung enthalten.

bestimmte hochrangige Beamte der Exekutive. Im Falle von FISA

Anträge auf FBI-Untersuchungen, der Antrag wird in der Regel vom FBI zertifiziert.

Direktor oder stellvertretender Direktor. 134 Die schriftliche Bescheinigung muss Folgendes enthalten:

- Eine Erklärung, die der bescheinigende Beamte für die gesuchten Informationen hält.

"fremde Geheimdienstinformationen" zu sein;"

- Eine Aussage, dass ein "wesentlicher Zweck" der elektronischen Überwachung

oder physische Durchsuchungen ist es, Informationen über ausländische Geheimdienste zu erhalten;

- Eine Erklärung, dass solche Informationen nicht in angemessener Weise beschafft werden können durch normale Ermittlungstechniken;

- Eine Bezeichnung für die Art der fremden Geheimdienstinformationen, die sich auf die

gesucht (z.B. Informationen über eine US-Person, die notwendig sind, um eine

die Fähigkeit der Vereinigten Staaten, sich vor illegalen Aktivitäten zu schützen.

131 Siehe S. Rep. 95-701 bei 24-25. Der Foreign Agents Registration Act, 22 U.S.C. § 611 ff.

ff. ist ein Offenlegungsgesetz, das von Personen verlangt, die als Vertreter ausländischer Auftraggeber handeln, wie z.B. einer

ausländische Regierung oder ausländische politische Partei in einer politischen oder quasipolitischen Eigenschaft, periodische

Offenlegung ihrer Beziehung zum ausländischen Auftraggeber sowie ihrer Tätigkeiten, Einnahmen und Einnahmen.

Auszahlungen zur Unterstützung dieser Tätigkeiten.

132 Siehe 50 U.S.C. §§ 1801(g), 1804(a), 1821(1), 1823(a).

133 Siehe im Allgemeinen David S. Kris und J. Douglas Wilson, Nationale Sicherheitsuntersuchungen und Strafverfolgung § 6:5 (2016). In bestimmten Fällen, der Direktor des FBI, der Verteidigungsminister, die

Der Außenminister, der Direktor des nationalen Nachrichtendienstes (DNI) oder der Direktor der CIA können beantragen.

dass der Generalstaatsanwalt einen FISA-Antrag persönlich prüft. Diese Verpflichtung ist nicht delegierbar durch die Generalstaatsanwalt (oder einer der anderen genannten Beamten) mit Ausnahme von "bei Invalidität oder anderweitig".

nicht verfügbar." Siehe 50 U.S.C. §§ 1804(d), 1823(d).

134 Siehe 50 U.S.C. §§ 1804(a)(6), 1823(a)(6); E.O. 12139 (23. Mai 1979) (elektronische Überwachung); E.O. 12949 (9. Februar 1995) (physische Suche).

nachrichtendienstliche Aktivitäten eines Nachrichtendienstes oder Netzwerks eines ausländischen Unternehmens oder durch einen Agenten einer fremden Macht).

- Eine "Erklärung der Grundlage" für die Zertifizierung, dass die Informationen gesucht wird, ist die Art der benannten ausländischen Intelligenz und dass sie nicht in der Lage ist, vernünftigerweise mit normalen Untersuchungsmethoden gewonnen werden können. 135

Wie im Folgenden näher beschrieben, muss der FISC feststellen, dass eine Anwendung Folgendes beinhaltet alle erforderlichen Aussagen und Zertifizierungen (u.a. Anforderungen) vorab.

Erlass einer Anordnung zur Genehmigung der elektronischen Überwachung oder der physischen Durchsuchung. Wo die Ziel ist eine US-Person, muss der FISC feststellen, dass die Zertifizierungen nicht eindeutig sind. fehlerhaft. 136

Auslandsnachrichtenüberwachungsgericht (FISC)

Der FISC wurde 1978 gegründet, um Anträge und Erteilungsanordnungen für folgende Bereiche zu hören elektronische Überwachung. 137 Nachträgliche Änderungen an der FISA erweiterten die FISCs. die Zuständigkeit für die Sammlung von Informationen über ausländische Nachrichtendienste mit anderen Mitteln, einschließlich physischer Suche. 138 Der FISC besteht aus 11 Bundesgerichtsrichtern, die vom Obersten Richter der Vereinigten Staaten aus mindestens 7 Gerichtsbezirken ausgewählt wurden, mit mindestens 3 Richtern, die sich innerhalb von 20 Meilen um den Distrikt von Columbia. 139 Richter des FISC sitzen gestaffelt für 7 Jahre, während derer sie sich für eine gestaffelte Amtszeit entscheiden.

Sie sind auch weiterhin als Richter in ihren Heimatbezirken tätig. 140 Nach Angaben von ehemaligen FISC-Vorsitzender Richter John D. Bates, Bezirksrichter, die für die Teilnahme an der FISC ausgewählt wurden, sind in der Regel erfahrene Richter mit erheblicher nationaler Sicherheit oder Vierer.

Erfahrung mit Änderungen. 141

Die Geschäftsordnung des FISC verlangt von der Regierung, dass sie einen Vorschlag unterbreitet. Antrag auf Genehmigung zur Durchführung von FISA-Überwachungen und physischen Durchsuchungen nein später als 7 Tage vor der Regierung versucht, die Angelegenheit zu behandeln, mit der Ausnahme, dass bei der Einreichung eines Antrags auf die 7-Tage-Frist verzichtet wird.

135 Siehe SO U.S.C. §§ 1804(a)(6)(A)-(E), 1823(a)(6); siehe auch H. Rep. 95-1283 bei 76.

136 Siehe SO U.S.C. § 1881b(c)(1)(D). Die eingereichten Zertifizierungen zur Unterstützung einer FISA gelten als gültig. Die Zertifizierungen werden ohne "wesentliche Vorleistungen" aufrechterhalten.

zeigen", dass die Anwendung wissentlich und absichtlich oder mit rücksichtsloser Missachtung der Wahrheit, eine falsche Aussage enthalten, und dass die angeblich falsche Aussage "notwendig" war, um die Genehmigung von die Anwendung. Im Jahr 2002 erklärte das Foreign Intelligence Surveillance Court of Review: "Wir denken, dass die Der Zweck der Regierung ist es, an der Artikulation des nationalen Sicherheitsbeauftragten zu messen und kein FISA zu sein.

C]unsere Untersuchung über den Ursprung der Untersuchung oder eine Untersuchung des beteiligten Personals..... " In re Sealed Case, 310 F.3d bei 736.

2007).

137 Siehe Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen der nationalen Sicherheit § 5:3.

138 Siehe In Bezug auf den Antrag auf Freigabe von Gerichtsakten, 526 F. Supp. 2d 484, 487-88 (FISA Ct.

139 Siehe SO U.S.C. § 1803(a)(1); Artikel 4, FISC-Geschäftsordnung (1. November 2010).

140 Siehe so u.s.c. § 1803(d).

141 Siehe Reihe Culper Rule of Law: Richter John Bates, Lawfare Podcast um 32:00 Uhr, <https://www.lawfareblog.com/lawfare-podcast-culper-partners-rule-law-series-judge-john-bates> (abgerufen am 2. Dezember 2019) (nachfolgend Lawfare Podcast genannt).

nach folgender Notfallermächtigung (hier nicht anwendbar) oder wenn das Gericht zustimmt um die Prüfung eines Antrags auf Ersuchen der Regierung zu beschleunigen. 142 Die

Die vorgeschlagene Anwendung wird typischerweise als "Lesekopie" bezeichnet, die vorbereitet wird durch einen Anwalt im NSD Office of Intelligence (01) auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen vom FBI. Der FISC wird die gelesene Kopie überprüfen und beurteilen, ob sie den Anforderungen entspricht. Anforderungen des Gesetzes, und, durch einen Rechtsberater, besprechen Sie mit dem zugewiesenen Unternehmen.

01 Rechtsanwalt, alle Fragen, die der Rechtsberater oder Richter identifiziert hat. Die Lesekopie erlaubt es FISC-Rechtsberater, um eine informelle Interaktion mit 01 zu haben, um Fragen zu stellen, Bedenken oder Anfragen nach zusätzlichen Informationen vom Rechtsberater oder Richter bevor eine endgültige Anmeldung eingereicht wird. 143 Der 01 Anwalt arbeitet dann mit dem FBI zusammen, um zu erreichen dem Rechtsberater der FISC zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Überarbeitungen vor der Einreichung des endgültigen Antrags bei der FISC. 144

Sobald ein endgültiger Antrag gestellt ist, kann der Richter verlangen, dass die 01 Rechtsanwalt legt es bei einer geplanten Anhörung vor oder kann den Antrag genehmigen. auf die schriftliche Einreichung. 145 Der Richter ist befugt, einen Beschluss zur Genehmigung einzureichen. elektronische Überwachung oder physische Durchsuchung, wenn er oder sie feststellt, dass die Fakten die in der Anwendung dargestellt werden, ausreichen, um eine wahrscheinliche Ursache zu ermitteln, wie besprochen oben; dass die Anwendung "Minimierungsverfahren" beinhaltet, die ausreichen, um den Erwerb und die Aufbewahrung von nicht öffentlichen Informationen über eine US-Person zu minimieren und die Verbreitung zu verbieten, es sei denn, sie erfüllt bestimmte Kriterien; und dass die Antrag enthält alle erforderlichen Erklärungen und Zertifizierungen. 146

142 Siehe Artikel G(a), 9(a), FISC-Geschäftsordnung (2010). In den FISC-Regeln wird insbesondere Folgendes geregelt

Notfallbewilligungen, aber nicht für beschleunigte Anwendungen. Regel 9 Buchstabe a besagt jedoch, dass die 7-Tage-Forderung gilt nicht für Notfallbewilligungen oder "wie anderweitig durch die Court." Laut NSD, in Fällen, in denen die Regierung versucht, das Gericht zu beschleunigen.

Prüfung eines FISA-Antrags, und das Gericht ist dazu in der Lage, wird sich das Gericht auf "als anderweitig vom Gerichtshof zugelassen", auf die 7-Tage-Frist zu verzichten.

143 Gemäß einem Schreiben aus dem Jahr 2013, in dem die Funktionsweise der FISC erläutert wird, interagieren die Rechtsberater der FISC miteinander.

mit NSD auf täglicher Basis. Siehe Brief von Richterin Reggie Walton an Senator Patrick Leahy, USA. Senatsausschuss für das Justizwesen (29. Juli 2013) (2013 Richter Walton Letter), <http://www.fisc.uscourts.gov/sites/default/files/Leahy.pdf> (abgerufen am 2. Dezember 2019).

144 Siehe 2013 Richter Walton Letter, at 6 & n.3.

145 Lehnt der Richter eine Schlussanträge ab, so ist er verpflichtet, eine Begründung zu verfassen. Erläuterung der Grundlage für die Ablehnung. Siehe SO U.S.C. §§ 1803(a)(1), 1822(c). Ablehnung von Anträgen auf elektronische Überwachung oder physische Durchsuchungen können bei der Foreign Intelligence Surveillance angefochten werden.

Überprüfungsgericht. Siehe SO U.S.C. §§ 1803(b), 1822(d). Alternativ, wenn der Richter anzeigt, dass er oder sie Sie wird einen vorgeschlagenen oder endgültigen Antrag ablehnen, NSD kann beschließen, keinen endgültigen Antrag zu stellen, oder kann

einen endgültigen Antrag nach der Einreichung zurückzuziehen. Siehe 2013 Richter Walton Brief bei 3.

146 Siehe SO U.S.C. §§ 180S(a), 1824(a); siehe auch SO U.S.C. § 1881d(b) (gleichzeitig) Genehmigung zur Durchführung von elektronischer Überwachung und physischer Durchsuchung gegen eine US-Person im Inneren.

und außerhalb der Vereinigten Staaten). Zusätzlich zu den Standard-Minimierungsverfahren, die für die folgenden Bereiche gelten

alle Informationen, die durch elektronische Überwachung und physische Recherchen gewonnen wurden, kann jede Anwendung andere Minimierungsverfahren beschreiben, die für die jeweilige Überwachung oder Durchsuchung geeignet sind. Frage. Der FISC kann die von der Regierung vorgeschlagenen Minimierungsverfahren ändern, wenn er zu dem Schluss kommt.

sie nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Siehe Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen der nationalen Sicherheit,

§ 9.1.

Wenn der FISC einen FISA-Antrag genehmigt, erteilt er einen ersten Auftrag, in dem er feststellt, dass die gesetzlichen Anforderungen erfüllt waren und die elektronische Überwachung genehmigten oder physische Suche. Die primäre Ordnung muss auch die Regierung anweisen, sich an die Regeln zu halten. Minimierungsverfahren, die in der Anwendung vorgeschlagen werden. 147 Wenn die Unterstützung durch einen Dritte (z.B. E-Mail-Provider, Telefongesellschaft oder Vermieter) sind erforderlich,

Die FISC erlässt auch eine sekundäre Anordnung, die den Dritten anweist, "alle Informationen, Einrichtungen oder technische Unterstützung, die zur Durchführung der Suche erforderlich sind". oder Überwachung "in einer Weise, die ihre Geheimhaltung schützt und ein Minimum an Sicherheit gewährleistet. von Störungen. " 148

Darüber hinaus wird gemäß Artikel 13 Buchstabe a) der Geschäftsordnung der FISC, wenn die die Regierung in der Folge eine falsche Darstellung oder Unterlassung wesentlicher Tatsachen feststellt. ein Antrag oder ein anderes Dokument, das bei der FISC, der Regierung, in der Schweiz oder im Ausland eingereicht wurde.

schriftlich, muss unverzüglich den Richter informieren, bei dem die Einreichung erfolgte. das Folgende: (1) die Falschaussage oder Auslassung, (2) jede notwendige Korrektur, (3) die Tatsachen und Umstände der Falschaussage oder Unterlassung, (4) etwaige Änderungen die Regierung hat oder beabsichtigt, darzulegen, wie sie die Umsetzung der Vorschriften vornehmen will. Behörde oder Genehmigung durch den FISC, und (5) den Vorschlag der Regierung für eine Veräußerung oder Behandlung von Informationen, die aufgrund der falschen Darstellung erhalten wurden. oder Auslassung. 149

B. FBI und Abteilung FISA Verfahren

1. Vorbereitung und Genehmigung von FISA-Anträgen

Die Richtlinien und Verfahren des FBI für die Vorbereitung und Genehmigung von Anträge auf Genehmigung zur Durchführung der elektronischen Überwachung oder der physischen Suche unter FISA sind im Online-FISA-Managementsystem (FISAMS) des FBI enthalten, das FISA-Verifizierungsformular (siehe unten), die DI0G und die FISA SMP PG. Wir beschreibt im Folgenden den typischen Vorbereitungs- und Genehmigungsprozess. Die Vorbereitung und das Genehmigungsverfahren für die vier Carter Page FISA-Anträge, einschließlich der Schritte, die zusätzlich zu den typischen Schritten, die während der Zeit durchgeführt wurden, durchgeführt wurden.

den FISA-Prozess, werden in den Kapiteln Fünf und Sieben diskutiert.

Der FISA-Prozess des FBI wird eingeleitet, wenn ein Fallbearbeiter mit der Erstellung eines FISA beginnt.

Antragsformular für die Einreichung bis zum 01. Das FISA-Antragsformular verlangt, dass der Fall Agenten stellen 01 bestimmte Kategorien von Informationen zur Verfügung, von denen die wichtigsten die folgenden sind

ist eine Beschreibung der Fakten und Umstände, die der Agent als Feststellung ansieht. wahrscheinlicher Grund, zu glauben, dass das Ziel der Anwendung eine ausländische Macht oder ein ausländischer Staat ist.

Vertreter einer fremden Macht. Insbesondere besagt das FISA-Antragsformular, dass der Fall Der Agent sollte eine vollständige Beschreibung aller wesentlichen Fakten zu einem Ziel liefern. die FISA-Behörde zu rechtfertigen oder im Falle einer Verlängerung die Fortsetzung des FISA zu rechtfertigen. Abdeckung. Im Falle einer FISA-Verlängerung bittet das Formular den Sachbearbeiter auch um folgende Angaben alle früheren Informationen, die eine Änderung oder Korrektur erfordern, im Detail beschreiben.

147 Siehe SO U.S.C. §§ 1805(c)(2)(A), 1824(c)(2)(A).

148 Siehe SO U.S.C. § 1805(c)(2)(B).

149 Siehe Artikel 13(a), Geschäftsordnung der FISC.

Das Formular verlangt nicht ausdrücklich, dass der Sachbearbeiter entlastende Tatsachen offenbart oder Tatsachen, die, wenn sie genau sind, dazu neigen würden, die sachlichen Behauptungen, auf die man sich stützt, zu untergraben.

um die Theorie der Regierung ganz oder teilweise zu unterstützen, dass das Ziel eine ausländische Macht oder einen Vertreter einer fremden Macht.

Nach der Vorbereitung des FISA-Antragsformulars durch den Sachbearbeiter, im normalen Sinne.

Umgekehrt erhält die Aufsichtskette in der jeweiligen Außenstelle den

Antrag auf Genehmigung, einschließlich der SSA, CDC, ASAC und des SAC, vor dem

Die Anfrage wird an das zuständige FBI-Hauptquartier geschickt, die inhaltliche Abteilung Unit Chief.

(UC). Die UC prüft und genehmigt den Antrag, weist ihn dem zuständigen FBI zu.

Hauptsitz inhaltliche Abteilung SSA Programm-Manager, und an OGC's Nationaler

Security and Cyber Law Branch (NSCLB) für die Beauftragung und Überprüfung. Wie beschrieben in Kapitel Fünf, im Falle von Carter Page, da die Untersuchung in der Nähe stattfand und von der FBI-Zentrale aus statt von einer Außenstelle aus durchgeführt wurde, der Fall

Der Agent hat das FISA-Antragsformular direkt an den NSCLB-Linienanwalt geschickt.

die dem Crossfire Hurricane zugeordnet ist.

Sobald das FISA-Antragsformular bei der NSCLB eingereicht wurde, wird ein NSCLB-Linienanwalt eingesetzt.

überprüft die Anfrage und gibt dem Sachbearbeiter Feedback. Sobald der Entwurf fertig ist.

abgeschlossen, genehmigt der NSCLB-Linienanwalt den Antrag der FISAMS und leitet die

Formular an den zuständigen Leiter der FBI-Zentrale zur Überprüfung und Genehmigung.

Der Leiter der FBI-Zentrale prüft den Antrag und reicht ihn, falls genehmigt, ein.

den Antrag an den zuständigen stellvertretenden Direktor (DAD) zur Genehmigung im Rahmen der im Falle einer beschleunigten Anfrage, oder, falls nicht, direkt an OI. Einmal in OI, ist die Anforderung dann einem OI-Linienanwalt aus einer von drei Einheiten innerhalb des Operations von OI zugewiesen.

Abschnitt: die Spionageabwehr, die Terrorismusbekämpfungseinheit oder die Sondereinheit.

Operations Unit. In diesem Fall, ein OI Anwalt in der Spionageabteilung.

wurde der Carter Page FISA-Anforderung zugeordnet.

Der OI Rechtsanwalt bereitet den Antrag auf Lesekopie anhand der Informationen vor.

vom FBI zur Verfügung gestellt und arbeitet mit dem NSCLB-Anwalt und dem FBI-Fallagenten zusammen, um Folgendes zu erreichen

zusätzliche Informationen zu erhalten, was häufig zu einem "Hin und Her" zwischen OI führt.

und das FBI. Laut NSD wird OI im Rahmen dieses hin- und hergehenden Prozesses fragen.

ob dem FBI irgendwelche "entlastenden" Informationen bekannt sind, die sich auf das Ziel beziehen.

des Antrags sowie alle abweichenden Informationen, die sich auf Quellen beziehen.

auf die sich die Anwendung stützt. Ein OI-Supervisor, in der Regel der zuständige Unit Chief oder

Deputy Unit Chief, dann überprüft er den Entwurf der gelesenen Kopie. Weder das FISA-Statut noch das FISA-Statut.

Die FISC-Verfahren schreiben vor, wer in der Abteilung die gelesene Kopie vorab genehmigen muss.

es wird dem FISC vorgelegt. In den meisten Fällen, sobald der FBI-Fallbeauftragte die

Genauigkeit der Informationen in der gelesenen Kopie, der OI-Supervisor führt die endgültige Durchführung durch.

Überprüfung und Genehmigung, bevor ein gelesenes Exemplar an den FISC übermittelt wird. Allerdings, in

In einigen Fällen können mehrere oder Vorgesetzte oder sogar leitende NSD-Leiter die Überprüfung durchführen.

die gelesene Kopie, insbesondere wenn sie ein neuartiges, kompliziertes oder sonstiges Thema darstellt.

vom Vorgesetzten zur weiteren Prüfung vorgemerkt wurde.

Der stellvertretende stellvertretende stellvertretende Generalstaatsanwalt der NSD (stellvertretender AAG) für Nachrichtendienste ist

verantwortlich unter anderem für die Überwachung von OI. Nach Angaben der stellvertretenden AAG für die Intelligenz zum Zeitpunkt der Carter Page FrSA-Anwendungen und -Verlängerungen, nicht jedoch für die alle FISA-Anträge des FBI gipfeln in der Einreichung eines Antrags bei der

FISC. Manchmal ist der hin und her Prozess zwischen dem OI-Anwalt und dem Fall. der Agent führt zu ausreichenden sachlichen Informationen für das Vorzeigen einer wahrscheinlichen Ursache oder manchmal investigative Ziele und Bedürfnisse ändern sich während des Entwurfsprozesses, den Wunsch des FBI nach einer FISA-Autorität für ein bestimmtes Ziel zu verhindern.

Wie bereits beschrieben, kann OI jedoch nach der Einreichung einer Lesekopie Folgendes erhalten Feedback des Gerichts durch den FISC-Rechtsberater. Der OI-Anwalt wird dann

Zusammenarbeit mit dem Sachbearbeiter, um alle vom Rechtsberater aufgeworfenen Fragen zu klären, wie z.B. durch Bereitstellung zusätzlicher Informationen an den Rechtsberater der FISC und durch die Durchführung von bat um Überarbeitungen, bevor er den endgültigen Antrag stellte. Gelegentlich wird die Feedback vom Gericht führt das FBI, in Absprache mit OI, zu der Entscheidung, nicht zu entscheiden. einen endgültigen Antrag stellen oder die im endgültigen Antrag geforderten Behörden einschränken.

Gleichzeitig wird die gelesene Kopie bei der FISC abgelegt, OI sendet die ausgefüllter FISA-Antrag (bezeichnet als "FISA Certification Copy" oder "cert" Kopie") und ein einseitiges Titelmemorandum (cert memo), das von der OI unterzeichnet wurde. Supervisor des Fallbeauftragten zur abschließenden Überprüfung innerhalb des FBI. Dieser Prozess in OI ist manchmal auch als "Aushändigung" einer FISA bezeichnet.

Nach Erhalt der Cert Kopie und des Cert Memos, ein FBI-Agent, nicht unbedingt. der Fallbearbeiter, wird beauftragt, eine Genauigkeitsprüfung der Anwendung durchzuführen, die in Abschnitt III.B.2 weiter unten näher erläutert wird. Nach weiteren Bearbeitungen die aufgrund der Genauigkeitsprüfung erforderlich sind, werden durchgeführt, der Agent und eine SSA unterzeichnen die FISA.

Verifizierungsformular, auch bekannt als die Woods Procedures (weiter unten beschrieben) oder "Woods Form", und senden Sie das Antragspaket an die FBI-Zentrale.

Programm-Manager der Substantive Division, der nach dem FISA SMP PG Überprüfung des FISA-Antrags und Koordination des FISA-Genauigkeits- und Genehmigungsprozesses die im FBI-Hauptquartier stattfindet.

Der Headquarters Program Manager ist dafür verantwortlich, dass der das Aufsichtspersonal in der Außenstelle hat seine Arbeit abgeschlossen und dokumentiert.

Überprüfungen des Antrags; Feststellung, ob auch eine andere Außenstelle tätig sein sollte.

Überprüfung des Antrags auf sachliche Richtigkeit; Überprüfung und Bereitstellung der Dokumentation für alle sachlichen Behauptungen, die von der Außenstelle als geschäftsstellenpflichtig identifiziert wurden. Verifizierung; und Benachrichtigung von OI und NSCLB über alle sachlichen Aussagen in der Anwendung.

die nicht verifiziert werden konnten, so dass die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um die nicht bestätigte Informationen aus der Erklärung. Wenn alle faktischen Aussagen gemacht wurden.

verifiziert und dokumentiert, wird der Headquarters Program Manager die eidesstattliche Versicherung unterzeichnen. in dem Antrag, der unter Strafe des Meineids erklärt, dass die Informationen in der

Anwendung ist wahr und korrekt. Der Programm-Manager reicht dann den Antrag ein.

Paket an NSCLB zur endgültigen rechtlichen Überprüfung und Genehmigung durch einen NSCLB-Linienanwalt und Senior Executive Service Level Supervisor. Zeugen sagten uns, dass normalerweise der Senior

Der Supervisor auf Executive-Service-Ebene ist ein Leiter der NSCLB-Abteilung oder ein stellvertretender Generalsekretär.

Beratung, aber dass die Rolle gelegentlich an einen GS-15 Unit Chief delegiert wird.

Die FBI-Verfahren geben nicht an, welche Schritte während der endgültigen rechtlichen Schritte unternommen werden müssen.

Überprüfung. Wie in Kapitel Fünf beschrieben, war der stellvertretende Chefsyndikus des FBI zu diesem Zeitpunkt der Carter Page FISA-Anwendungen teilte uns mit, dass sie typischerweise das Zertifikat überprüft hat.

Memo und FISA-Verifizierungsformular, um festzustellen, ob der FISA-Antrag

Paket war abgeschlossen, alle Schritte der Woods-Verfahren waren abgeschlossen, die Der Standard für die wahrscheinliche Ursache wurde erfüllt, und es gab keine offenen Fragen. 150
Letztendlich, wenn der NSCLB Linienanwalt und ein Senior Executive Service Level Vorgesetzter genehmigt die FISA-Cert Kopie, beide unterschreiben das Cert Memo und die Das vollständige Antragspaket wird dann zur Überprüfung an das FBI-Direktorat weitergeleitet. und Genehmigung. Wenn der FBI-Direktor die Bestätigungskopie unterschreibt, wird die Papierkopie der unterschriebenen

Anwendung wird am 01. 01. geliefert und stellt dann das signierte Anwendungspaket zur Verfügung. der letzte Unterzeichner, der, wie oben besprochen, in der Regel die NSD AAG ist, aber in der Lage ist. manchmal die DAG oder der Generalstaatsanwalt.

Zusätzlich zum Erhalt des endgültigen Antrags und der Bescheinigung erhält die NSD AAG (oder DAG oder Generalstaatsanwalt) erhält in der Regel eine mündliche Unterrichtung durch den Senior 01. Manager. Die NSD AAG erhält den Antrag erstmals während oder in Kürze.

vor der mündlichen Unterrichtung, es sei denn, der Antrag wurde zur Prüfung eingereicht. vorher, was nicht typisch ist. Während des mündlichen Briefings werden die Senior 01 Manager alle FISA-Anträge vorlegen, die auf die endgültige Genehmigung durch die Abteilung warten, was, nach NSD, im Jahr 2016 im Allgemeinen zwischen 20 und 30 Gesamtanwendungen in allen Bereichen. gegebene Woche (obwohl die Menge manchmal außerhalb dieses Bereichs variierte). Sobald die Der FISA-Antrag ist von der NSD AAG genehmigt und unterzeichnet, 01 reicht ihn bei der FISC für die abschließende Prüfung.

2. " Waldverfahren"

Im April 2001 führte das FBI FISA-Verifizierungsverfahren ein (bekannt als "Woods Procedures") für Anwendungen zur elektronischen Überwachung oder physischen Durchsuchung. unter FISA. 151 Diese Verfahren wurden nach Fehlern in zahlreichen FISAs übernommen.

Anwendungen in FBI Anti-Terror-Ermittlungen, die praktisch alle "involviert" waren. Informationsaustausch und unbefugte Weitergabe an Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwälte. "152

Um diesen Bedenken zu begegnen, konzentrierten sich die Verfahren auf die Sicherstellung der Genauigkeit bei der drei Bereiche: (1) die spezifischen sachlichen Informationen, die eine wahrscheinliche Ursache stützen, (2) die Vorhandensein und Art aller damit zusammenhängenden strafrechtlichen Ermittlungen oder Strafverfolgungsmaßnahmen, die Folgendes umfassen das Ziel der FISA-Zulassung und (3) das Vorhandensein und die Art von laufende Vermögensbeziehung zwischen dem FISA-Ziel und dem FBI. Die Verfahren FBI-Agenten und Aufsichtsbehörden aufgefordert, bestimmte Schritte zu unternehmen, bevor sie eine FISA einreichen.

Anwendung, die eine Bestimmung darüber beinhaltet, ob das Ziel Gegenstand eines 150 Wie in Kapitel Fünf besprochen, teilte uns die damalige stellvertretende General Counsel mit, dass sie die manchmal das FISA-Antragsformular lesen, wenn sie auf der Grundlage des Aktenvermerks oder anderweitig festgestellt hat, dass es gab einen Grund, dies zu tun.

151 Memorandum von Michael J. Woods, Unit Chief, FBI Office of the General Counsel, National Security Law Unit, an die FBI-Außenstellen (5. April 2001).

<https://fas.org/irp/agency/doj/fisa/woods.pdf> (abgerufen am 2. Dezember 2019); siehe allgemein Nationaler Sicherheitsuntersuchungen und Strafverfolgungsmaßnahmen § 6.3.

152 In Bezug auf alle Angelegenheiten, die beim Foreign Intelligence Surveillance Court, 218 F. Supp. 2d eingereicht wurden.

611, 620-21 {FISA Ct. 2002}, rev'd, In re Sealed Case, 310 F.3d bei 736.

vergangene oder aktuelle strafrechtliche Ermittlungen, negative oder positive Suchergebnisse im FBI Datenbanken über das Ziel und eine Überprüfung der eidesstattlichen Versicherung auf sachliche Richtigkeit.

Die Holzverfahren im ursprünglichen Memorandum wurden anschließend durch die erweitert und in andere Politikdokumente, einschließlich des FISA 2016, aufgenommen werden.

SMP PG, das der anwendbare FBI-Richtlinienleitfaden war, der während des Berichtszeitraums in Kraft war, die für diese Überprüfung relevant sind, und ein gemeinsames NSD-FBI-Leitfaden-Memorandum für 2009 zu FISA Anwendungsgenauigkeit (Accuracy Memorandum 2009). 153 Sowohl die FISA SMP PG als auch die FISA SMP PG.

2009 Accuracy Memorandum besagt, dass die Fähigkeit der US-Regierung, FISA zu erhalten.

Behörde hängt von der Richtigkeit der beim FISC eingereichten Anträge ab und dass da die FISA-Verfahren ex parte sind, stützt sich die FISC auf die Unterstützung der US-Regierung.

"vollständige und genaue Darstellung der Fakten, um die wahrscheinliche Ursache zu ermitteln. Bestimmungen." Das FISA SMP PG besagt weiterhin, dass es sich um die des Fallagenten handelt.

Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Aussagen in den Anträgen, die bei der zuständigen Behörde eingereicht wurden.

FISC sind "peinlich genau".

Wie die ursprünglichen Verfahren, die Genauigkeit Verfahren in der FISA SMP PG Bereitstellung von relevantem FBI-Personal für die Durchführung von Datenbankrecherchen.

o Identifizierung von früheren oder laufenden Straftaten

Bestimmen Sie den Status der Teer- und Immi-Ration.

und identifizieren Sie die Quelle jeder Tatsache, die in einer FISA-Anwendung behauptet wird. Die

Die Ergebnisse dieser Schritte müssen in der FISA-Verifizierung oder im Holzformular dokumentiert werden.

und muss auf ihre Richtigkeit überprüft und von den zuständigen FBI-Mitarbeitern überprüft werden, wobei die Ergebnisse der Sachstandsprüfung dokumentiert und in das endgültige FISA-Paket aufgenommen.

Das FISA SMP PG verlangt, dass der Sachbearbeiter, der die FISA angefordert hat.

Anwendung eine Genauigkeitsunterdatei (bekannt als "Woods File") erstellen und pflegen, die enthält: (1) Belege für jede sachliche Behauptung, die in einer

FISA-Antrag, und (2) begleitende Dokumentation und die Ergebnisse der geforderten Arbeiten.

Recherchen und Verifizierungen. Die Walddatei muss die dokumentierten Ergebnisse der folgenden Punkte enthalten die erforderlichen Datenbank- und CHS-Dateisuchen sowie Kopien der "meisten" Dokumente.

verbindliche Dokumente", die die in der Anmeldung geltend gemachten Tatsachen belegen. Die FISA

SMP PG weist darauf hin, dass es zwar einen gewissen "Spielraum" dafür gibt, welche Dokumente dies erfüllen. Anforderung, sollte sich der Sachbearbeiter "bemühen, die Originaldokumentation zu erhalten".

und/oder der beste Beweis für eine bestimmte Tatsache."

Weiterhin, wie bereits zuvor in diesem Kapitel beschrieben, wenn eine FISA-Anwendung

enthält Berichte von einem CHS, die Woods-Datei muss ein Memorandum, eine E-Mail enthalten,

oder eine andere Dokumentation vom Handling-Agenten, CHS-Koordinator oder einem ihrer Mitarbeiter.

unmittelbare Vorgesetzte, die das sagen: (1) diese Person hat den Sachverhalt überprüft.

die in der FISA-Anwendung bezüglich der Zuverlässigkeit und des Hintergrunds der CHS vorgestellt werden,

153 Foreign Intelligence Surveillance Act und Standard-Minimierungsverfahren, 0828PG, Aug.

11, 2016; Matthew G. Olsen, NSD Amtierender stellvertretender Generalstaatsanwalt und Valerie Caproni, FBI-Generalsekretärin

Rechtsbeistand, Memorandum for All Office of Intelligence Attorneys, All National Security Law Branch (Niederlassung für nationale Sicherheit)

Rechtsanwälte und alle Chief Division Counsels, Anleitung zur Sicherstellung der Genauigkeit des Bundesamtes für Finanzen.

Ermittlungsanträge nach dem Foreign Intelligence Surveillance Act, 11. Februar 2009; siehe auch vorheriger FBI-Leitfaden, FBI FISA Accuracy Policy Implementation Guide, 0394PG, 31. März 2011 (ersetzt durch 0828PG).

und (2) auf der Grundlage dieser Überprüfung der CHS-Datendokumentation die Fakten, die in die FISA-Anwendung ist korrekt. Gängige genaue Dokumentation für ein CHS beinhalten amon andere dünne s

Nachdem die Woods-Datei erstellt wurde, ist der Case Agent für die Überprüfung verantwortlich. jede sachliche Behauptung im FISA-Antrag und Sicherstellung, dass die unterstützende Person Die Dokumentation befindet sich in der Woods-Datei. Im Falle von Verlängerungsanträgen ist der Fall Der Auftragnehmer muss die Richtigkeit jeder faktischen Behauptung, die von der Gesellschaft übernommen wird, erneut überprüfen.

den ersten Antrag sowie die Überprüfung und Einholung von Belegen für jede Art von neue sachliche Aussagen, die hinzugefügt werden. Nachdem der Case Agent diesen Prozess abgeschlossen hat, der Agent unterzeichnet das Woods Form, das die Richtigkeit und Dokumentation jeder einzelnen sachliche Behauptung in der Anwendung. Der Fallbearbeiter reicht dann das Holz-Formular ein. und Woods File zu seiner oder ihrer SSA. Die SSA ist für die Überprüfung der Wälder verantwortlich.

Datei und Bestätigung, dass sie eine begleitende Dokumentation aller Fakten enthält. Behauptung in der Anwendung. Nachdem die SSA diesen Prozess abgeschlossen hat, unterzeichnet die SSA Folgendes die Waldform, und dann die Waldform, aber nicht die Waldfeile, wird übertragen. zum Hauptquartier. Wie bereits beschrieben, ist eine der Verantwortlichkeiten des Der Programm-Manager der Hauptverwaltung ist es, alle sachlichen Aussagen zu überprüfen, die eine Überprüfung erfordern.

Überprüfung der Hauptverwaltung und Bereitstellung der unterstützenden Dokumentation für die Walddatei.

Danach unterzeichnet der Programm-Manager das Woods Form und bestätigt, dass er oder sie die Richtigkeit dieser Tatsachenbehauptungen überprüft und die Ergebnisse übermittelt hat. notwendige Unterlagen an die Außenstelle zur Aufnahme in die Walddatei.

Laut den Schulungsunterlagen des FBI verlässt sich "jeder im FISA-Prozess" auf die folgenden Punkte die Unterschrift des Fallbeauftragten auf dem Woods Formular, die bestätigt, dass die tatsächlichen Aussagen die in der Anwendung enthalten sind, sind genau~ Laut FISA SMP PG ist die

Headquarters Program Manager, der den FISA-Antrag unter Strafe von

Meineid, der bescheinigt, dass die Informationen in der Anwendung wahr und korrekt sind, tut es auch. nicht typischerweise über die persönlichen oder programmatischen Kenntnisse der Sachverhalte verfügen. Informationen, die für einen FISA-Antrag erforderlich sind und sich daher auf das Feld stützen müssen.

Büro für die Richtigkeit der Informationen in der Anwendung. Der Fall-Agent ist in der Lage. Signatur ermöglicht es dem Programm-Manager, die Anwendung und das Programm zu signieren und zu beschwören.

Direktor oder stellvertretender Direktor, um den Antrag zu bestätigen. Weiterhin, 01, NSD, die genehmigenden Amtsträger (NSD AAG, DAG oder Attorney General), und die FISC verlassen sich auf die Programm-Manager der Hauptverwaltung oder Deklarator, dass die Anwendung eine vollständige und genaue Angabe der relevanten Fakten.

Das FISA SMP PG besagt, dass Informationen in einer FISA-Anwendung, die nicht in der Lage sind, mit einem die als wahr und richtig verifiziert wurden, müssen aus der Anwendung entfernt werden, oder die gesamte Die Anwendung muss verzögert werden, bis die Informationen verifiziert sind und die Verifizierung erfolgt.

dokumentiert. Nach Angaben von FBI- und NSD-Beamten, im Falle von Informationen. die von einem CHS bereitgestellt werden, verlangt der Verifizierungsprozess nicht, dass das FBI Folgendes einrichtet die Richtigkeit der Informationen des CHS, bevor man sich auf diese Informationen verlassen kann. eine FISA-Anwendung. Der Leiter der OGC-Abteilung, der den Anwalt beaufsichtigt hat, der beauftragt wurde.

Unterstützung der Carter Page FISA-Anwendungen sagte uns, dass die Woods-Verfahren erfordern dass der Fallbearbeiter eine Dokumentation identifiziert, die angibt, was das CHS dem FBI gesagt hat, aber

verlangt nicht, dass das Mittel die zugrundeliegende Genauigkeit des Informationen. Ebenso, so die NSD-Aufsichtsbehörden, obwohl die Wälder Die Verfahren erfordern, dass jede faktische Behauptung in einer FISA-Anwendung "verifiziert" wird. Wenn eine bestimmte Tatsache einer Quelle zugeschrieben wird, muss ein Agent nur überprüfen, ob die Tatsache kam von der Quelle und dass die Anwendung genau angibt, was die sagte die Quelle. Die Woods Procedures verlangen nicht, dass das FBI eine Bestätigung hat. aus einer zweiten Quelle für die gleichen Informationen. Nach Angaben des stellvertretenden AAG, der die zum Zeitpunkt der Carter Page FISA-Anmeldungen über den 01. Januar beaufsichtigte, ist der FISC bewusst, wie das FBI Informationen, die einem CHS zugeordnet sind, "verifiziert", und die hat das Gericht keine Änderung ihrer Holzverfahren beantragt. Außerdem sind NSD-Beamte sagte uns, dass in allen Fällen ein FISA-Antrag eine FBI-Bewertung des Zuverlässigkeit der Informationen des CHS, die sich aus einer sachlichen Bestätigung ergeben können, oder, in Ermangelung einer sachlichen Bestätigung, von Informationen über die allgemeine Situation des CHS. Zuverlässigkeit.

IV. Ethikrichtlinien

Staatliche Ethikvorschriften, insbesondere solche, die Hinweise auf Folgendes geben Interessenkonflikte im Zusammenhang mit den in Kapitel Neun behandelten Ereignissen betreffend Abteilungsanwalt Bruce Ohr.

Die Standards für ethisches Verhalten für Mitarbeiter der Geschäftsleitung (Standards of Ethical Conduct), 5 C.F.R. § 2635, ist ein umfassendes Paket von Vorschriften, die die Grundsätze des ethischen Verhaltens festlegen, nach denen alle Führungskräfte arbeiten. Filialmitarbeiter müssen sich daran halten. Zusätzlich zu den grundlegenden Verpflichtungen der Öffentlichkeit Service, die Vorschriften behandeln ethische Fragen wie Geschenke von außen.

und Unparteilichkeit bei der Erfüllung offizieller Aufgaben. Insbesondere 5 C.F.R. § 2635.502 versucht zu vermeiden, dass der Verlust der Unparteilichkeit bei der Durchführung von offizielle Regierungspflichten eines Mitarbeiters aufgrund eines finanziellen Interesses, das der Mitarbeiter hat. die der Mitarbeiter möglicherweise hat. Es gilt unter Umständen:

[w]hier weiß ein Mitarbeiter, dass eine bestimmte Angelegenheit, die bestimmte Aspekte betrifft. Parteien wahrscheinlich einen direkten und vorhersehbaren Einfluss auf die finanzielle Situation haben wird.

Interesse eines Mitglieds seines Haushalts... und wenn der Arbeitnehmer bestimmt, dass die Umstände eine vernünftige Person verursachen würden. mit Kenntnis der relevanten Tatsachen, um seine Unparteilichkeit in der Praxis in Frage zu stellen. Angelegenheit.....

Ein weiterer Teil der Vorschriften, 5 C.F.R. § 2635.402(b)(1), definiert "direkt". und vorhersehbare Wirkung" als "ein enger kausaler Zusammenhang zwischen einer Entscheidung oder Handlung, die zu treffen ist.

und alle erwarteten Auswirkungen der Angelegenheit auf die finanziellen Interessen."

Abschnitt 502 enthält auch eine Catch-all-Bestimmung, die besagt:

Ein Mitarbeiter, der sich Sorgen macht, dass andere als die folgenden Umstände eintreten könnten die speziell in diesem Abschnitt beschrieben wird, eine Frage aufwerfen würde, die sich auf Folgendes bezieht seine Unparteilichkeit sollte den in diesem Abschnitt beschriebenen Prozess anwenden, um

festzustellen, ob er an einer bestimmten Veranstaltung teilnehmen sollte oder nicht.

Angelegenheit. 5 C.F.R. § 2635.502(a)(2).

Der Prozess, auf den in diesem Abschnitt Bezug genommen wird, ist für den Mitarbeiter bestimmt, um die folgenden Punkte zu beschreiben

Umstände, die eine Frage der Unparteilichkeit an die Ethik einer Abteilung stellen würden.
Offizier mit dem Ziel, eine Anleitung zu erhalten, wie potenzielle Konflikte zu lösen sind von Interesse, einschließlich der Frage, ob der Arbeitnehmer von der Teilnahme ausgeschlossen werden soll.

5 C.F.R. § 2635.502(c).

V. Beispiele für andere Richtlinien der Abteilung und des FBI, die die Regulierung regeln.

Ermittlungsaktivitäten, die sich potenziell auf die Bürgerrechte auswirken könnten.

Gelegentlich untersuchen die Abteilung und das FBI mutmaßliche illegale Aktivitäten.

die mit einander verbunden sind, oder Untersuchungsschritte unternehmen, die möglicherweise zu Konsequenzen führen,

was ansonsten verfassungsrechtlich geschützte Aktivität ist. Beispiele hierfür sind

Untersuchungen von Vorwürfen illegaler Kampagnenfinanzierung, Vorwürfe von

Verstöße gegen das Gesetz über die Registrierung von Auslandsvertretern oder die Anwendung von Gerichtsverfahren, um

Informationen über die Medien oder die Mitglieder des Kongresses zu erhalten. Die Abteilung und

das FBI hat spezifische Richtlinien erlassen, die eine angemessene Aufsicht gewährleisten sollen.

und Rechenschaftspflicht für viele dieser Untersuchungsaktivitäten. Einige dieser

Richtlinien, wie z.B. die vorstehend beschriebene Meldepflicht für ein "Sensitive".

Investigative Matter", galt für die Crossfire Hurricane Untersuchung. In diesem

Abschnitt finden Sie Beispiele für andere Richtlinien und Verfahren der Abteilung und des FBI,

nicht anwendbar auf die Crossfire Hurricane Untersuchung, die eine höhere Ebene festlegt.

Zulassungsanforderungen und andere Verfahren zur Regelung bestimmter Untersuchungsverfahren

Tätigkeit, die geeignet ist, bürgerliche Freiheiten und verfassungsrechtliche Bedenken zu berücksichtigen.

A. Nicht offenbarte Beteiligung

Nicht offenbarte Teilnahme (UDP) findet statt, wenn jemand, der im Namen von

das FBI, einschließlich eines CHS, wird Mitglied oder beteiligt sich an der Tätigkeit von

eine Organisation im Namen der US-Regierung, ohne ihr FBI offen zu legen.

Zugehörigkeit zu einem geeigneten Beamten des Unternehmens. 154 Ein CHS, der teilnimmt an

eine Organisation ganz in ihrem eigenen Namen und die nicht vom FBI beauftragt wird.

um Informationen zu erhalten oder andere Aktivitäten in diesem Unternehmen durchzuführen, ist nicht möglich.

Beteiligung an UDP - unabhängig davon, ob das CHS freiwillig Informationen an das FBI weitergibt oder nicht.

und unabhängig davon, ob die Zugehörigkeit des CHS zum FBI bekannt ist. Wenn jedoch

Das CHS wird vom FBI beauftragt, einer Organisation beizutreten und spezifische Informationen zu erhalten.

durch die Beteiligung an dem Unternehmen oder durch spezifische Maßnahmen diese Aktivitäten

sind im Namen des FBI und erfordern die Einhaltung der UDP-Richtlinien, die in den folgenden Abschnitten aufgeführt sind

der DIOG. 155

154 DIOG § 16.1.

155 DIOG §§ 16.2.3.1, 16.3.

In unserer Überprüfung haben wir ein FBI CHS identifiziert, das Monate nach der Wohnungssuche
ai n wurde abgeschlossen,

an das FBI, ohne vom FBI beauftragt zu werden, diese zu sammeln.
Informationen, oder vom FBI angewiesen, an der Kampagne teilzunehmen. Diese Art von
Freiwilligentätigkeit entspricht nicht der Definition von UDP und ist daher nicht möglich.
die Anforderungen des FBI an die Genehmigung von UDP implizieren.

B. Ermittlungsaktivitäten bezüglich der Mitglieder der Nachrichten
Medien, Weißes Haus und Führungskräfte sowie
Mitglieder des Kongresses

Die Abteilung und das FBI haben Richtlinien, um eine angemessene Aufsicht zu gewährleisten.
und Rechenschaftspflicht bei Ermittlungen mit Mitgliedern der Nachrichtenmedien,
Personal des Weißen Hauses und Mitglieder des Kongresses.

1. Mitglieder der Nachrichtenmedien

Die Abteilung und das FBI haben zahlreiche Vorschriften und Richtlinien.
in Bezug auf Untersuchungen, an denen Mitglieder der Nachrichtenmedien beteiligt sind, die sich auf Folgendes
beziehen

Ereignisse, die sich aus ihrem Beruf ergeben. Zum Beispiel 28 C. F.R. § 50.10 und die

156 DIOG § 16.2.3.5.

157 DIOG § 16.4(A).

15s DIOG § 16.3.1.5.1(8).

159 DIOG § 16.2.3.2.2.

160 DIOG § 16.3.1.5.3.3(C).

Das Justizhandbuch des Ministeriums in den §§ 9-13.400 regelt die Beschaffung von Informationen von oder nach der Aufzeichnungen von Mitgliedern der Nachrichtenmedien und Verhören, Festnehmen oder Anklagen. Mitglieder der Nachrichtenmedien. Die Regeln verlangen, mit bestimmten Ausnahmen, dass die Generalstaatsanwalt zur Genehmigung von Vorladungen an Mitglieder der Nachrichtenmedien; berechtigt zur Durchsuchung von Räumlichkeiten, Immobilien, Kommunikationsaufzeichnungen oder Geschäften Aufzeichnungen eines Mitglieds der Nachrichtenmedien; und Verhören, Festnehmen oder Anklagen. Mitglieder der Nachrichtenmedien.

Gemäß DIOG § 18.5.9.3.1 müssen FBI-Agenten eine höhere Ebene erreichen.

Behörde, gemäß 28 C.F.R. § 50.10, bei der Beantragung der Ausstellung eines Vorladung von Aufzeichnungen über Mitglieder der Nachrichtenmedien. In ähnlicher Weise, DIOG § 18.6.4.4.3.4.3.3 verlangt, dass das FBI die Zustimmung des Justizministers einholt, wenn es die folgenden Informationen verwendet

eine Verwaltungsvorladung, die an einen Telekommunikationsanbieter für die Maut gerichtet ist. Aufzeichnungen, die mit Mitgliedern der Nachrichtenmedien in Verbindung gebracht werden.

2. Weißes Haus und Exekutive Personal

Das Justizhandbuch des Ministeriums besagt, dass jede Überwachung der mündlichen Verhandlung Kommunikation ohne Zustimmung aller Parteien, wenn bekannt ist, dass die Die Überwachung betrifft eine Untersuchung des Vorwurfs des Fehlverhaltens von ein hochrangiges Mitglied der Exekutive, muss von einer stellvertretenden AAG genehmigt werden von der Kriminalabteilung des Ministeriums. 161

DIOG § 18.5.6.6.4. 7 besagt, dass ein FBI-Agent nur Kontakt aufnehmen darf mit Personal des Weißen Hauses als Teil einer Untersuchung nach Rücksprache mit dem FBI OGC. und das Einholen von SAC und der entsprechenden Genehmigung des stellvertretenden FBI-Direktors.

3. Kongressmitglieder und ihre Mitarbeiter

Das Justizhandbuch des Ministeriums besagt, dass jede Überwachung der mündlichen Verhandlung Kommunikation ohne die Zustimmung aller Parteien, wenn bekannt ist, dass die Die Überwachung betrifft eine Untersuchung des Vorwurfs des Fehlverhaltens von ein Mitglied des Kongresses muss von einer stellvertretenden AAG des Departements genehmigt werden. Kriminalabteilung. 162

DIOG § 18.5.6.6.4.6 verlangt, dass FBI-Agenten SAC und ein geeignetes FBI erhalten. Genehmigung des stellvertretenden Direktors, zusammen mit einer Mitteilung an die AD für das Büro von Kongressangelegenheiten, wenn Sie versuchen, ein Mitglied des Kongresses oder ein Mitglied des Kongresses zu befragen.

Kongressmitarbeiter im Zusammenhang mit einer Korruptionsfrage in der Öffentlichkeit oder einem ausländischen Unternehmen.

Spionageabwehr.

161 Abschnitt 9-7.302.

162 Abschnitte 9-7.302, 9-85.110.

[PAGE INTENTIONALLY LEFT BLANK]

KAPITEL DREI

DIE ERÖFFNUNG DES KREUZFEUER-ORKANS, DIE PERSONALAUSSTATTUNG UND DIE FRÜHPHASEN DER UNTERSUCHUNG

Am 31. Juli 2016 eröffnete das FBI eine Spionageabwehruntersuchung, die bekannt ist als "Crossfire Hurricane". In diesem Kapitel geben wir einen Überblick über die Eröffnung und erste Schritte der Crossfire Hurricane Untersuchung und der damit verbundenen Fälle. Wir zunächst die dem FBI im Sommer 2016 zur Verfügung stehenden Informationen zusammenzufassen. in Bezug auf die Bemühungen der russischen Regierung, sich in die USA 2016 einzumischen.

Wahlen. Wir beschreiben dann die Ereignisse, die zur Eröffnung des Kreuzfeuers führten. Hurrikan-Schirmuntersuchung und die damit verbundenen Spionageabwehruntersuchungen von George Papadopoulos, Carter Page, Paul Manafort und Michael Flynn. Wir haben auch die Struktur und Aufsicht dieser Ermittlungen, einschließlich der FBIs, zu beschreiben. Personalausstattung der Fälle und die Beteiligung von hochrangigen FBI- und Abteilungsbeamten. Abschließend beschreiben wir die frühen Untersuchungsschritte zur Förderung der Untersuchungen.

I. Intelligenz Gemeinschaft Bewusstsein für versuchte russische Russisch Einmischung bei den US-Wahlen 2016

Damals wurde die Crossfire Hurricane Untersuchung im Juli 2016 eröffnet, die U.S. Intelligence Community (USIC), zu der auch das FBI gehört, sich bewusst war. Russische Bemühungen, sich in die US-Wahlen 2016 einzumischen. Die russischen Bemühungen Cyber-Invasionen in verschiedene politische Organisationen, einschließlich der Demokratisches Nationalkomitee (DNC) und Kampagne des Demokratischen Kongresses Ausschuss (DCCC). Im Frühjahr und Frühsommer 2016 wurde das FBI zum in Kenntnis spezifischer Cyberangriffe, für die die russische Regierung verantwortlich war. verantwortlich, durch laufende Ermittlungen gegen russische Hackerangriffe. durchgeführt von der Cyber Division des FBI und der Counterintelligence Division des FBI. (CD).

Im März und Mai 2016 identifizierten die FBI-Außenstellen eine Spear-Phishing-Kampagne durch den russischen militärischen Geheimdienst, bekannt als der General. Staff Intelligence Direktion (GRU), die sich auf E-Mail-Adressen im Zusammenhang mit der DNC und der Hillary Clinton-Kampagne sowie Bemühungen, Malware auf DNC und DCCC zu platzieren. Computernetzwerke. Im Juni und Juli 2016 wurden gestohlene Materialien online freigegeben durch die fiktiven Personas "Guccifer 2.0" und "DCLeaks". Darüber hinaus, in der späten Zeit.

Juli 2016, WikiLeaks veröffentlichte E-Mails, die von DNC-Servern als Teil seiner "Hillary Leak Series". Im August 2016 bewertete derUSIC, dass in den Wochen vor der Eröffnung der Konferenz bis zu den US-Wahlen 2016 erwägte Russland weitere Erkenntnisse.

Maßnahmen zur Beeinflussung oder Unterbrechung der Wahlen.

Zusätzlich zur russischen Infiltration von DNC- und DCCC-Computersystemen, zwischen März und August 2016 wurde das FBI auf zahlreiche Versuche aufmerksam, die auf die sich in die staatlichen Wahlsysteme hacken. Dazu gehörten unter anderem der bestätigte Zugang zu Elementen von mehrere staatliche oder lokale Wahlgremien unter Verwendung von Taktiken, Techniken und Verfahren

die mit russischen staatlich geförderten Akteuren verbunden sind. 163 Das FBI erfuhr, dass der Russe Die Bemühungen umfassten auch das cyberunterstützte Scannen und Sondieren von wahlbezogenen Daten. Infrastruktur in mehreren Staaten.

In diesem Zusammenhang erhielt das FBI am 28. Juli 2016 Informationen, über ein Gespräch zwischen Papadopoulos und einem Beamten eines freundlichen Fremden. Regierung (FFG) im Mai 2016, in der Papadopoulos "den Trumpf vorgeschlagen hat". Team hatte eine Art Vorschlag" aus Russland erhalten, dass es dies unterstützen könnte. Prozess mit der anonymen Freigabe von Informationen während der Kampagne, die zu einer schädlich für den Kandidaten Clinton und Präsident Obama sein. Wie im Folgenden beschrieben, ist die Das FBI eröffnete die Crossfire Hurricane Untersuchung 3 Tage nach Erhalt dieser Meldung. Informationen.

II. Die freundlichen Informationen der ausländischen Regierung und die Entscheidung des FBI um den Crossfire Hurrikan und vier verwandte Spionageabwehrsysteme zu eröffnen. Untersuchungen

Am 31. Juli 2016 eröffnete das FBI die Crossfire Hurricane Spionageabwehr. Untersuchung, um festzustellen, ob Personen, die mit dem Donald J. Trump verbunden sind, für die Präsidentschaftskampagne koordinierten oder kooperierten, wissentlich oder unwissentlich, mit der russischen Regierung, um die US-Wahlen 2016 zu beeinflussen oder zu stören. Laut der Eröffnungsansprache der Electronic Communication (EC) wurde die Untersuchung als basierend auf den Informationen einer FFG. In diesem Abschnitt beschreiben wir den Erhalt von die Informationen der FFG und die Entscheidungen zur Eröffnung des Crossfire Hurricane 163 Beginnend im Januar 2017 und bis 2019, mehrere US-Regierungsbehörden, sowie hochrangige Geheimdienstmitarbeiter, berichteten über die Bemühungen Russlands, sich in die USA 2016 einzumischen.

Wahlen. Zum Beispiel das Intelligence Community Assessment (ICA) mit dem Titel "Assessing Russian". Activities and Intentions in Recent U.S. Elections", veröffentlicht am 6. Januar 2017, kam zu dem Schluss, dass Der russische Präsident Wladimir Putin und die russische Regierung führten eine Einflusskampagne durch. gefolgt von einer russischen Messaging-Strategie, die verdeckte Geheimdienstoperationen wie Cyberspace kombiniert. Aktivität, mit offensichtlichen Bemühungen, um das öffentliche Vertrauen in den demokratischen Prozess der USA zu untergraben, zu verunglimpfen. dann Kandidat Clinton, und schadet Clintons Wählbarkeit und potentieller Präsidentschaft. Zusätzlich wurde im Juni 2017, während einer Senats-Auswahlkommission für Nachrichtendienste Anhörung über russische Interferenzen im Jahr 2016.

U.S. Wahlen,USIC-Führung stimmte mit dem ICA überein und bestätigte, dass die russischen Die Regierung war für Kompromisse und Lecks von politischen Persönlichkeiten und Institutionen verantwortlich, unter anderem als Teil ihrer Bemühungen, die Wahlen in den USA zu beeinflussen und sich einzumischen. Ebenso ist die Senat-Ausschuss für Nachrichtendienste im Jahr 2019 und der ständige Sonderausschuss des Hauses für die Bereiche Intelligenz im Jahr 2018 festgestellt, zum Teil, dass die russische Regierung historisch versucht hat, sich einzumischen bei den US-Wahlen und versuchte, sich durch Angriffe auf den Staatswähler in die US-Wahlen 2016 einzumischen. Registrierungsdatenbanken, Cyber-Operationen, die sich an Regierungen und Unternehmen richten und Taktiken anwenden, wie z.B.

Spear Phishing, Hacking-Aktivitäten, einschließlich des DNC-Netzwerks, und Social Media-Kampagnen. U.S. Ständiges Auswahlverfahren für den Geheimdienst, Bericht über aktive Maßnahmen Russlands, 115. Kongregation für...

2d sess., 2018, 114-130. US-Senat-Ausschuss für Nachrichtendienste, russische aktive Maßnahmen Kampagnen und Einmischung bei den US-Wahlen 2016, Band 1: Russische Bemühungen gegen Wahlen Infrastruktur mit zusätzlichen Ansichten, 116. Kongo, 1. Sitzung, 2019, 1.10. Darüber hinaus ist Special Counsel Robert 5. Müller III. kam zu dem Schluss, dass die russische Regierung sich in die US-Wahlen 2016 eingemischt hat. durch eine Social-Media-Kampagne, die dann den Kandidaten Trump bevorzugte und den Kandidaten herabwürdigte. Clinton und durch Cyber-Intrusionen gegen Unternehmen und Einzelpersonen, die an der Clinton arbeiten. Kampagne. Siehe Bericht des Sonderberaters, Bd. I bei 1, 4-7.

Spionageabwehruntersuchung und die damit verbundenen Untersuchungen von Papadopoulos, Page, Manafort und Flynn.

A. Erhalt von Informationen von der freundlichen Auslandsregierung und die Eröffnung des Crossfire Hurricane

Im März 2016 gehörten Papadopoulos, Page und Flynn zu den mehreren Personen, die als außenpolitische Berater für die Trump-Kampagne fungieren. Manafort trat der Trump-Kampagne im März 2016 als Kampagnenmanager bei.

In den folgenden Wochen traf sich Papadopoulos mit Beamten einer FFG in einem europäischen Land.

Stadt, die im Mai 2016 mehrere Treffen vereinbart hatte, um mit Mitgliedern von die Trump-Kampagne. Während eines dieser Treffen soll Papadopoulos angeblich "einem FFG-Beamten vorgeschlagen", dass die Trump-Kampagne "eine Art von einem Vorschlag aus Russland", dass es die Kampagne durch die anonyme Freigabe unterstützen könnte. abfällige Informationen über die Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton .

164 Allerdings,

Die FFG hat keine Informationen über die Aussagen von Papadopoulos in den USA zur Verfügung gestellt. Regierung zu dieser Zeit.

Am 26. Juli 2016, 4 Tage nachdem Wikileaks öffentlich gehackte E-Mails veröffentlicht hat. von der DNC, sprach der FFG-Beamte mit einem Beamten der US-Regierung (USG) im Rahmen der Europäische Stadt über eine "dringende Angelegenheit", die ein persönliches Treffen erforderte. [...]

[...]

[...] [...]

[...]

[...] [...]

[...]

[...]

[...]

[...] [...]

[...] [...]

[...]

[...] [...]

[...]

[...]

[...] [...]

[...]

[...] [...]

[...]

[...] [...]

[...]

[...]

[...] [...]

[...] [...]

[...]

[...] [...]

[...]

[...]

schlug vor, dass das Trump-Team eine Art Vorschlag erhalten hatte.

Russland, dass es diesen Prozess mit der anonymen Freigabe von Informationen während der Kampagne, die für die Frau schädlich wären.

Clinton (und Präsident Obama). Es war unklar, ob er oder der

Die Russen bezogen sich auf Material, das öffentlich von[sic] erworben wurde durch andere Mittel. Es war auch unklar, wie das Team von Herrn Trump darauf reagierte. das Angebot. Wir stellen fest, dass die Reaktion des Trump-Teams am Ende hätte sein können. wenig Einfluss darauf, was Russland zu tun beschließt, mit oder ohne Herrn Trumps Zusammenarbeit.

Am 27. Juli 2016 rief der USG-Beamte den Legal Attache (Legat) des FBI an. in der europäischen Stadt zu ihrem Büro und stellte sie zur Verfügung.

mit den FFG-Informationen. 165 Der Legat teilte uns mit, dass er keine weiteren Informationen erhalten habe.

Informationen über die Treffen zwischen der FFG und Papadopoulos. 166 Der Legat sagte uns auch, dass er nicht wusste, unter welcher FBI-Fallnummer die FFG-Informationen waren.

sollte dokumentiert und übermittelt werden. Auf Empfehlung der Europäischen Kommission Stadt Assistant Legal Attache (ALAT) für Spionageabwehr, die Legat kontaktierte einen ehemaliger ALAT, der zu dieser Zeit Assistant Special Agent in Charge (ASAC) in der Schweiz war. die Außenstelle des FBI in Philadelphia. Der ASAC sagte dem Legat, dass er glaubte, dass die FFG-Informationen bezogen sich auf den Hack von DNC-E-Mails und identifizierten einen Fall.

Nummer für diese Untersuchung, die das Legat zur Übermittlung der Informationen verwenden kann. Die

Am folgenden Tag, dem 28. Juli 2016, schickte das Legat eine EG, die die FFG dokumentiert. Informationen an die Philadelphia Field Office ASAC. Am selben Tag werden die Informationen in der Die EK wurde per E-Mail an den Sektionsleiter der Cyber Counterintelligence geschickt.

Koordinationsabteilung im FBI-Hauptquartier.

Vom 28. Juli bis 31. Juli diskutierten Beamte der FBI-Zentrale die FFG.

Informationen und ob es gerechtfertigt ist, eine Spionageuntersuchung einzuleiten.

Der stellvertretende Direktor (AD) für CD, E.W. "Bill" Priestap, war eine zentrale Figur im Bereich der diese Diskussionen. Laut Priestap hat er die Angelegenheit mit der damaligen Sektion besprochen.

Leiter der CD-Abteilung für Spionageabwehr Peter Strzok, sowie des Sektionsleiters von

CD's Counterintelligence Analysis Section I (Intel Section Chief); und mit dem

Vertreter des FBI-Büros des General Counsel (OGC), einschließlich Stellvertreterin des FBI.

General Counsel Trisha Anderson und ein Unit Chief (OGC Unit Chief) in OGC's

Nationale Sicherheit und Cyber Law Branch (NSCLB). Priestap hat uns gesagt, dass er auch in der Lage ist. diskutierte die Angelegenheit entweder mit dem stellvertretenden Direktor (DD) Andrew McCabe oder dann mit dem stellvertretenden Direktor (DD).

Executive Assistant Director (EAD) Michael Steinbach, erinnerte sich aber nicht daran, die Diskussion über die die Angelegenheit mit dem damaligen Direktor James Corney. Corney sagte der OIG, dass er es nicht tat. sich daran zu erinnern, dass sie bis nach dem Kreuzfeuer-Hurrikan über die FFG-Informationen informiert wurde.

Untersuchung wurde eröffnet, und dass er nicht an der Entscheidung beteiligt war, die Eröffnung der

Fall. McCabe sagte, dass, obwohl er sich nicht speziell daran erinnern, Treffen mit Corney

unmittelbar nach Erhalt der FFG-Informationen war es "die Art von Sache, die die wäre Direktor Corneys Aufmerksamkeit sofort erregt worden." McCabe's

165 Ein Legal Attache (Legat) ist der persönliche Vertreter des FBI-Direktors in einem Land, in dem

Das FBI hat die regionale Verantwortung.

166 Nach Angaben der Legat, die in der Sitzung mit der USG erklärt wurden.

offiziell, dass die FFG-Informationen "wie eine FBI-Sache klingen".

zeitgenössische Notizen zeigen, dass die FFG-Informationen, Carter Page und Manafort, wurden am 29. Juli nach einer regelmäßig stattfindenden Vormittagssitzung besprochen. der leitenden FBI-Führung mit dem Direktor. Obwohl McCabe uns gesagt hat, dass er keine hatte eine unabhängige Erinnerung an diese Diskussion, sagte er uns, dass er, basierend auf seinem Gedächtnis, diese Diskussion beinhaltete wahrscheinlich den Direktor. McCabes Notizen spiegeln nur die Thema der Diskussion und nicht die Substanz dessen, was diskutiert wurde. McCabe erzählte uns, dass er sich daran erinnerte, die FFG-Informationen mit Priestap zu besprechen, Strzok, dann Sonderberaterin der stellvertretenden Direktorin Lisa Page, und Corney, irgendwann bevor Crossfire Hurricane eröffnet wurde, und er stimmte der Eröffnung eines Spionageabwehruntersuchung auf der Grundlage der FFG-Informationen. Er sagte uns, dass die Entscheidung, das Verfahren zu eröffnen, war einstimmig. McCabe sagte, dass das FBI die FFG angesehen hat. Informationen im Zusammenhang mit russischen Versuchen, sich in die USA 2016 einzumischen.

Wahlen in den Jahren und Monaten zuvor sowie die laufenden Ermittlungen des FBI in den DNC-Hack eines russischen Nachrichtendienstes (RIS). Er sagte auch, dass wenn man das FBI erhielt die FFG-Information, dass es ein "Kipppunkt" in Bezug auf die Eröffnung eines Spionageabwehruntersuchung bezüglich der Versuche Russlands, Einfluss zu nehmen und die sich in die US-Wahlen 2016 einzumischen, weil es nicht nur Informationen gab, die besagen. Russland zielte auf politische Institutionen der USA, aber jetzt hatte das FBI eine Behauptung eines vertrauenswürdigen Partners, dass es eine Art Kontakt zwischen den Parteien gegeben hat die Russen und die Trump-Kampagne. McCabe sagte, dass er sich nicht daran erinnerte.

Diskussion darüber, ob die FFG-Informationen eine ausreichende Aussagekraft für die Eröffnung einer vollständigen Untersuchung, im Gegensatz zu einer vorläufigen Untersuchung, sagte aber, dass sein damaliger Glaube, basierend auf seiner Erfahrung, war, dass die FFG-Informationen war eine angemessene Prädikation. 167

Laut Priestap genehmigte er die Eröffnung des Crossfire Hurricane. Spionageabwehruntersuchung am 31. Juli 2016, basierend auf diesen Gesprächen. Er sagte uns, dass die FFG-Informationen von einer vertrauenswürdigen Quelle stammen - der FFG - und er hielt es daher für "klug, eine Untersuchung einzuleiten, um zu prüfen", ob jemand, der mit der Trump-Kampagne in Verbindung steht, hat vielleicht die berichtete Angebot der Russen. Priestap sagte uns auch, dass die Kombination der FFG Informationen und die laufende Cyber-Intrusion des FBI Untersuchung der DNC-Hacks. schuf eine Spionageabwehr, dass das FBI "verpflichtet" war zu untersuchen. Priestap sagte, dass er sich nicht an irgendwelche Meinungsverschiedenheiten über die Entscheidung zur Eröffnung erinnere.

Crossfire Hurricane, und sagte uns, dass er nicht unter Druck gesetzt wurde, den Fall zu öffnen. Wir haben alle hochrangigen FBI-Beamten befragt, die an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Diskussionen über ihre Reaktionen auf die FFG-Informationen und deren Bewertung als 167 Wie in Kapitel Zwei beschrieben, sieht das DIOG zwei Arten von prädiktiven Untersuchungen vor, Voruntersuchungen und vollständige Untersuchungen. Eine Voruntersuchung kann auf der Grundlage der folgenden Punkte eröffnet werden

auf "jede Anschuldigung oder Information", die auf mögliche kriminelle Aktivitäten oder Bedrohungen für das nationale Unternehmen hinweist.

Sicherheit; eine vollständige Untersuchung kann auf der Grundlage einer "nachvollziehbaren Faktengrundlage" über mögliche

kriminelle Aktivitäten oder Bedrohungen der nationalen Sicherheit. In Fällen, die als Voruntersuchungen eröffnet wurden, werden alle

Gesetzliche Untersuchungsmethoden (einschließlich CHS- und UCE-Operationen) können mit Ausnahme von Post verwendet werden.

Öffnung, physische Durchsuchungen, die einen Durchsuchungsbefehl erfordern, elektronische Überwachung, die eine gerichtliche Anordnung erfordert.

oder Optionsschein (Titel III Abhören oder eine FISA-Anordnung) oder Anträge nach Titel VII der FISA. A Vorläufige Die Untersuchung kann in eine vollständige Untersuchung umgewandelt werden, wenn die verfügbaren Informationen eine Vorhersage liefern.

für eine vollständige Untersuchung.

Prädikat für Crossfire Hurricane. Jeder dieser Beamten sagte uns die Informationen. rechtfertigte die Eröffnung einer Spionageuntersuchung. Zum Beispiel sagte Anderson. uns, dass die Informationen der Legat, als sie ankamen, "wirklich störend" waren, und dass sie Priestap mitteilte, dass die Informationen vom stellvertretenden Direktor überprüft werden müssten. sofort (Anderson und Priestap informierten McCabe tatsächlich an diesem Tag, dem 28. Juli). Sie teilte uns auch mit, dass die Entscheidung, das Verfahren zu eröffnen, auf der Grundlage der Bedenken getroffen wurde.

dass der demokratische Prozess der USA von einer ausländischen Macht manipuliert werden könnte.

Anderson sagte uns auch, dass "[das FBI] in unserem Land nachlässig gewesen wäre.

Verantwortlichkeiten hatten wir nicht den Fall geöffnet," und dass eine ausländische Macht angeblich die Zusammenarbeit mit einem Präsidentschaftskandidaten oder seinen Teammitgliedern war eine Bedrohung für unser Unternehmen.

Nation, die das FBI verpflichtet war, im Rahmen seiner Spionageabwehr zu untersuchen.

Mission.

In ähnlicher Weise sagte uns FBI-General Counsel James Baker, dass jeder von uns ein Mensch sei. in Übereinstimmung über die Einleitung einer Untersuchung, weil die Informationen von einem vertrauenswürdiger Geheimdienstpartner, und es handelte sich um eine "russische Verbindung zum Trumpf".

Kampagne." Er sagte uns, das FBI habe Informationen über das Hacken des Russen.

Aktivitäten, die sie für "eine Bedrohung" hielten. Baker konnte sich nicht speziell daran erinnern.

ob Crossfire Hurricane als Voruntersuchung oder als Full Investigation eröffnet wurde.

Untersuchung, sondern sagte uns, dass eine vollständige Untersuchung "gerechtfertigt gewesen wäre unter der Bedingung, dass diese Fakten."

Der Intel Section Chief sagte uns auch, dass er sich an die Diskussionen über die

FFG Informationen, als es ankam und sagte, dass niemand mit der Eröffnung eines

Spionageabwehruntersuchung auf der Grundlage der Informationen. Der Intel Section Chief

sagte auch, dass im Zusammenhang mit dem, was mit den DNC-Hacks und den

Freigabe der DNC-E-Mails, es bestand die Möglichkeit, dass die Russen sich an die Adresse von

eine Kampagne, um ihre Hilfe anzubieten, und das FBI musste die Situation untersuchen.

Anschuldigung. Der Leiter der OGC-Abteilung hatte die gleiche Erinnerung und sagte uns, dass es da einen

keine wirkliche Frage, ob man untersuchen soll und dass ihr Eindruck war.

jeder dachte, dass die FFG-Informationen so ernst waren, dass das FBI es musste.

die Vorwürfe zu untersuchen: "[T]his ist nicht etwas, was wir tun wollten, aber

angesichts der Vorwürfe dachten wir, sie seien ernst genug[dass] wir es mussten.

untersuchen."

Wie Priestap sagten uns diese Beamten, dass ihre Bewertung der FFG

Informationen wurden durch die laufenden Cyberuntersuchungen des FBI, die Russland betreffen, informiert.

und den DNC-Hack. Nach Angaben des Intel Section Chief und Strzok, als die FFG

Informationen kamen an, das FBI hatte bereits starke, bestätigende Informationen, die anzeigen.

dass hochrangige Beamte der russischen Regierung für die Leitung von

Angriffe auf die US-Wahlen 2016, einschließlich des Hacks der DNC. Anderson sagte

die laufende Cyberuntersuchung des FBI unterstützte die Entscheidung, eine

Spionageabwehrverfahren auf der Grundlage der FFG-Informationen. sagte Anderson:

...Ich erinnere mich nicht genau, wann wir uns gefühlt haben, du weißt schon, den Moment in der

Zeit, als wir das Gefühl hatten, dass wir eine russische Zuschreibung hatten, nicht nur an die

Hack, sondern auch zur Freigabe der E-Mails. Also, obwohl das war.

vermutet oder wir hatten einige Informationen, um diese Theorie zu unterstützen.

einige Zeit, aber ob man das den Russen mit einem

ein hohes Maß an Sicherheit oder.... nicht, es stellt irgendwie das Ganze dar.
zusammen. Auf der einen Seite haben Sie die russischen Bemühungen, die russischen Bemühungen zu erhalten.
Material, das im Rahmen einer ausländischen Einflusskampagne verwendet werden könnte.
und dann auf der anderen Seite hast du[diese] Information über die
Möglichkeit der Absprache zwischen den Russen und Mitgliedern eines
Kampagne des Präsidentschaftskandidaten.

Priestap sagte der OIG, dass er, bevor er zu einer endgültigen Entscheidung kommt, der Ansicht sei.
ob man einem Mitglied der Trump-Kampagne ein "defensives Briefing" geben soll.
anstatt eine Untersuchung einzuleiten. Laut Priestap finden Abwehrbesprechungen statt.
wenn US-Regierungs- oder Unternehmensbeamte von einem ausländischen Unternehmen ins Visier genommen werden.
Gegner und das FBI bestimmt, dass die Beamten auf das Potenzial aufmerksam gemacht werden sollten.
Bedrohung. Priestap erinnerte sich nicht daran, wer zuerst das Problem der defensiven Briefings angesprochen hatte,
aber

sagte, dass er das Thema in Zusammenarbeit mit anderen FBI-Beamten besprochen habe. Priestap sagte.
uns, dass er sich letztendlich entschied, keine defensiven Briefings durchzuführen und erklärte, dass er seine
Argumentation:

Während die Spionageabwehrabteilung regelmäßig defensive Maßnahmen ergreift.
Briefings an US-Regierungsbeamte oder möglicherweise bald als Beamte, in den USA.

Nach meiner Erfahrung tun wir dies, wenn es keinerlei Anzeichen gibt,
dass die Person, der wir mitteilen würden, mit der wir arbeiten könnten.

relevanter ausländischer Gegner. Mit anderen Worten, wir bieten defensive Lösungen.

Briefings, wenn wir Informationen erhalten, die darauf hindeuten, dass es sich bei einem ausländischen Gegner um
einen

versuchen oder versuchen werden, eine bestimmte US-Person zu beeinflussen, und wenn es eine solche gibt.

kein Hinweis darauf, dass die spezifische US-Person mit dem Gerät arbeiten könnte.

Gegner. In Bezug auf die Informationen, die uns die FFG zur Verfügung gestellt hat, hatten wir folgende Informationen
keine Angabe darüber, welche Person in der Trump-Kampagne angeblich in Frage kommt.

erhielt das Angebot von den Russen. Es gab keine spezifische US-Situation.

identifizierte Person. Wir hatten auch keinerlei Hinweise darauf, dass die

Person, die mit der Trump-Kampagne verbunden ist, hatte den angeblichen

Angebot der Russen. Tatsächlich zeigten die Informationen, die wir erhielten, an.

dass Papadopoulos der[FFG] sagte, er sei zuversichtlich, dass Herr Trump es tun würde.

gewinnen Sie die Wahl, und Papadopoulos kommentierte, dass die Clintons einen

viel Gepäck und dass das Trump-Team viel Material zu verwenden hatte.

in seiner Kampagne. Während Papadopoulos nicht sagte, wo das Trump-Team ist.

das "Material" erhalten hatte, könnte man vernünftigerweise vermuten, dass einige von ihnen
das Material könnte von den Russen stammen. Hätten wir eine

defensives Briefing an jemanden über die Trump-Kampagne, wir hätten es geschafft.

alarmierte die Kampagne auf das, was wir untersuchten, und, wenn jemand auf der Seite

die Kampagne wurde mit den Russen geführt, er/sie würde sehr wahrscheinlich

seine Taktik ändern und/oder anderweitig versuchen, seine Taktik zu vertuschen.

Aktivitäten und hindert uns so daran, die Wahrheit zu finden. Andererseits

Hand, wenn niemand auf der Trump-Kampagne mit der Firma gearbeitet hat.

Russen, eine Untersuchung könnte das beweisen. Weil die Möglichkeit.

existierte, dass jemand in der Trump-Kampagne die

Russen auf ihr Angebot, ich dachte, es wäre klug, eine Untersuchung zu eröffnen.

. schauen Sie sich die Situation an.

McCabe sagte, dass er ein defensives Briefing nicht als Alternative zu einem um einen Spionagefall zu eröffnen. Er sagte, dass auf der Grundlage der FFG-Informationen die FBI wusste nicht, ob irgendein Mitglied der Kampagne mit Russland koordiniert wurde und dass das FBI keine Leute informiert hat, die "potenziell die Subjekte sein könnten, die Sie sind". nachforscht oder sucht." McCabe sagte uns, dass in einer sensiblen Spionageabwehr. Angelegenheit, war es wichtig, ein besseres Verständnis dessen zu haben, was geschah. bevor Sie einen offensichtlichen Schritt unternehmen, wie z.B. ein defensives Briefing. 168 Wir haben auch die FBI-Beamten gefragt, die an der Entscheidung beteiligt waren, Crossfire zu eröffnen. Hurrikan, ob das FBI irgendwelche anderen Informationen erhalten hat, z.B. von Mitgliedern. desUSIC, auf den sich das FBI verlassen hat, um den Crossfire Hurricane zu melden. Alle von ihnen sagte uns, dass es keine solchen Informationen gäbe und dass die Aussage für den Fall war. die ausschließlich auf den FFG-Informationen basieren. 169 Wir haben auch Corney und McCabe nach folgenden Themen gefragt

dann berichteten die Aussagen von CIA-Direktor John Brennan in mehreren Nachrichtenartikeln, dass stellte er dem FBI Informationen über russische Kontakte zu U.S.-Personen zur Verfügung, die die die Eröffnung des Crossfire Hurricane begründet oder veranlasst haben. Corney hat uns erzählt, dass während Brennan Informationen über die übergreifenden Bemühungen des Russen teilte. Regierung, um sich in die US-Wahlen 2016 einzumischen, stellte Brennan keine zur Verfügung. Informationen, die das FBI dazu veranlasst haben, den Crossfire Hurricane zu eröffnen. McCabe sagte, dass er sich nicht daran erinnerte, dass Brennan dem FBI Informationen zur Verfügung stellte. vor der Entscheidung des FBI, eine Untersuchung über jede mögliche US-Person zu eröffnen. Zusammenarbeit mit Russland bei den Bemühungen, sich in die Wahlen 2016 in den USA einzumischen. Priestap und der Intel Section Chief teilten uns auch mit, dass Brennan die Daten nicht zur Verfügung gestellt hat. FBI jede Information, die die Eröffnung des Crossfire Hurricane voraussagte. Wir haben es nicht Informationen in der elektronischen Kommunikation des FBI oder der Abteilung, E-Mails oder anderen Dokumenten finden.

Dokumente oder durch Zeugenaussagen, die etwas anderes besagen.

Am 31. Juli 2016 eröffnete das FBI eine vollständige Spionageabwehruntersuchung. unter dem Codenamen Crossfire Hurricane "um festzustellen, ob eine oder mehrere Personen die mit der Trump-Kampagne verbunden sind, sind das Erkennen und/oder Koordinieren von Aktivitäten. mit der Regierung von Russland." Da die Prädiktionsinformationen nicht auf eine eine bestimmte Person, hat die Eröffnungs-EK kein bestimmtes Thema oder bestimmte Themen enthalten. Als beschrieben in Kapitel Zwei, die faktische Aussage, die erforderlich ist, um eine vollständige Ermittlungen nach den Richtlinien der Generalstaatsanwaltschaft für das Inlandsgeschäft (AG 168 McCabe erzählte uns, dass die Entscheidung, die DNC- und Clinton-Kampagne über die DNC zu informieren. Hack war eine andere Situation als die Entscheidung, die Trump-Kampagne nicht über Vorwürfe von Russische Bemühungen zur Unterstützung der Trump-Kampagne. Er sagte, dass die DNC ein Opfer von Hacking war und die

Das FBI hatte gewusst, dass die DNC für die Hacks seit einiger Zeit nicht mehr verantwortlich war. 169 Wie wir in Kapitel Vier beschreiben, obwohl das FBI zum ersten Mal einen Bericht von Christopher erhielt. Steele bezüglich der angeblichen russischen Einmischung in die US-Wahlen 2016 Anfang Juli 2016, die Agenten und Analysten, die die FFG-Informationen untersuchen (das Crossfire Hurricane Team), wurden nicht aufgedeckt. der Steele-Berichterstattung bis zum 19. September 2016. Wir fanden keinen Beweis, dass die Steele-Wahl-Berichterstattung

war den FBI-Beamten bekannt oder wurde von ihnen benutzt, die an der Entscheidung beteiligt waren, den Crossfire Hurricane zu eröffnen.

Untersuchung.

In der OIG-Überprüfung verschiedener Maßnahmen im Vorfeld der Wahlen 2016 beschreiben wir unter Klassifizierter Anhang Eins bestimmte Informationen, die das FBI im Besitz von im Jahr 2016 war, aber die riesigen von denen die Mehrheit das FBI bis Juni 2018 nicht überprüft hatte. Angesichts dieses Zeitpunkts sahen wir keine Nachweis, dass eine dieser Informationen für die Prädikation zur Eröffnung von Crossfire Hurricane.

Richtlinien) und der Domestic Investigations and Operations Guide (DIOG) des FBI sind eine "artikulierbare Faktenbasis", die vernünftigerweise darauf hinweist, dass eine von mehreren Umständen bestehen:

- Eine Tätigkeit, die eine föderale Straftat oder eine Bedrohung für den Staat darstellt. die Sicherheit ist oder ist eingetreten, ist oder ist eingetreten, oder wird oder ist eingetreten. auftreten kann und die Untersuchung Informationen über die folgenden Punkte erhalten kann Aktivität oder die Beteiligung oder Rolle einer Einzelperson, Gruppe oder eines Unternehmens. Organisation in einer solchen Aktivität;
- Eine Einzelperson, Gruppe, Organisation, Entität, Information, Eigentum oder Aktivität ist oder sein kann ein Ziel von Angriffen, Viktimisierung, Erwerb, Infiltration oder Rekrutierung im Zusammenhang mit kriminellen Aktivitäten in den Bereichen Verletzung des Bundesgesetzes oder einer Bedrohung für die nationale Sicherheit und die Sicherheit des Staates. Untersuchung kann Informationen erhalten, die helfen würden, sich zu schützen gegen eine solche Aktivität oder Bedrohung; oder
- Die Untersuchung kann ausländische Intelligenz erhalten, die auf Folgendes reagiert eine Anforderung, dass das FBI positive Auslandsnachrichten sammelt - z.B, Informationen über die Fähigkeiten, Absichten oder Aktivitäten von ausländische Regierungen oder Teile davon, ausländische Organisationen oder Ausländische Personen oder internationale Terroristen.

Die Eröffnungs-EK, die die Prädikation für den Crossfire Hurricane beschreibt, verließ sich auf die folgenden Punkte ausschließlich zu den Erklärungen von Papadopoulos an die FFG in der FFG Informationen.

Crossfire Hurricane wurde per CD geöffnet und erhielt eine Fallnummer.

durch das FBI für mögliche Verletzungen des Foreign Agents Registration Act (FARA),

Titel 18 U.S.C. § 951, der es zu einem Verbrechen macht, als Vertreter eines ausländischen Staates zu handeln.

Regierung, ohne regelmäßige öffentliche Bekanntgabe der Beziehung. 170 Wie

die in Kapitel Zwei beschrieben sind, erkennen die AG-Richtlinien an, dass Aktivitäten, die von der Untersuchung, da "Bedrohungen der nationalen Sicherheit" auch Verstöße nach sich ziehen können oder mögliche Verstöße gegen das Bundesstrafrecht oder können wichtige Zwecke erfüllen.

außerhalb des Bereichs der normalen strafrechtlichen Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen durch Aufklärung. nationale Sicherheitsentscheidungen. Angesichts einer solchen potenziellen Überschneidung in der Materie, weder die

Die AG-Richtlinien oder der DIOG verlangen vom FBI, dass es seine Aktivitäten anders kennzeichnet als strafrechtliche Ermittlungen, nationale Sicherheitsuntersuchungen, oder ausländische Erkenntnisse Sammlungen. Vielmehr sehen die AG-Richtlinien vor, dass bei Vorliegen eines berechtigten Zwecks vorhanden ist, stehen alle Justizbehörden des FBI in allen Fällen für den Einsatz zur Verfügung. die sie anwenden.

171

Die Eröffnungs-EK bezeichnete Crossfire Hurricane auch als "empfindlich".

Ermittlungssache" oder SIM, die, wie in Kapitel Zwei beschrieben, Angelegenheiten beinhaltet.

170 Das FARA-Statut definiert einen "Vertreter einer ausländischen Regierung" als eine Person, die zustimmt.

in den Vereinigten Staaten unter der Leitung oder Kontrolle einer ausländischen Regierung oder eines ausländischen Beamten tätig zu sein.

18 U.S.C. § 951(d).

171 Siehe AG-Richtlinien § A, II.

57

die die Tätigkeiten eines inländischen Beamten oder politischen Kandidaten betreffen (einschließlich Korruption oder eine Bedrohung für die nationale Sicherheit), oder eine innenpolitische Organisation, oder eine Person, die in einer solchen Organisation prominent ist. 172 Der Begriff "Innenpolitik". Unternehmen" umfasst in relevantem Teil einen Ausschuss oder eine Gruppe, die gebildet wurde, um eine Wahl zu treffen.

Individuum zum öffentlichen Amt. Laut David Laufman, dem damaligen Chef der Nationalmannschaft.

Die Abteilung für Spionageabwehr und Exportkontrolle (CES) der Security Division (NSD), die Fall wurde als SIM bezeichnet, weil es sich um eine Kampagne und "people associated" handelte. mit einer Kampagne." Der DIOG verlangt, dass Fälle geöffnet und als SIMs bezeichnet werden. durch die FBI-Zentrale von OGC überprüft und vom zuständigen FBI genehmigt werden.

Leiter des operativen Bereichs des Hauptquartiers. Der DIOG verlangt auch, dass das FBI einen "zuständigen NSD-Beamten" mit schriftlicher Benachrichtigung über die Eröffnung eines SIM.173 Der DIOG stellt keine zusätzlichen besonderen Anforderungen an SIMs,

aber ist bei der Prüfung, ob ein geplantes

Vorgehensweise ist die am wenigsten aufdringliche Methode und wenn sinnvoll, basierend auf dem Umstände der Untersuchung. 174

Nachdem Priestap die Eröffnung des Crossfire Hurricane, Strzok, genehmigt hat, mit dem Input vom OGC Unit Chief, entwarf und genehmigte die Eröffnungs-EK. 175 Strzok erzählte uns, dass der Sachbearbeiter normalerweise die Eröffnungs-EG für eine Untersuchung entwirft, aber dass Strzok tat dies für Crossfire Hurricane, weil ein Fall-Agent noch nicht zugewiesen wurde. und es bestand die unmittelbare Notwendigkeit, in die europäische Stadt zu reisen, um das Interview mit dem FFG-Beamte, die sich mit Papadopoulos getroffen hatten. In Bezug auf die DIOG's der DIOG's Meldepflicht an die NSD, wir haben uns in der Crossfire Hurricane Fallakte befunden.

Letterhead Memorandum (LHM) vom 3. August 2016, adressiert an NSD.

Jedoch erklärten NSD Beamte uns, dass NSD keine Aufzeichnung hat, die zeigt, dass es das LHM empfangen hat, und wir konnten nicht feststellen, ob das FBI tatsächlich das LHM zur Verfügung gestellt hat.

NSD.116

Zeugen haben uns nicht nur eine SIM-Karte benannt, sondern auch gesagt, dass, da die Informationen, die im Zusammenhang mit einem laufenden Präsidentschaftswahlkampf untersucht werden,

Die Crossfire Hurricane Fallakte wurde als "verboten" bezeichnet, was bedeutet, dass der Zugriff auf die Datei war auf die Personen beschränkt, die den folgenden Personen zugeordnet waren 172 Der DIOG verlangt, dass, wenn ein Fall zum Zeitpunkt der Öffnung als SIM bezeichnet wird, der Titel oder die Die Fallbeschreibung muss die Worte "Sensitive Investigative Matter" enthalten. Die Eröffnungs-EK für Crossfire Der Hurrikan erfüllte diese DIOG-Anforderung.

173 Es gibt keine Anforderung nach den AG-Richtlinien oder dem DIOG, dass eine leitende Abteilung offizielle Genehmigung oder Konsultation vor Beginn einer Untersuchung, die als Sir-.,

174 Der DIOG verlangt, dass das am wenigsten aufdringliche Mittel oder Verfahren in Betracht gezogen wird und-wenn angemessen auf der Grundlage der Umstände der Untersuchung, die zur Erlangung von Informationen oder Beweisen verwendet werden.

anstelle einer aufdringlicheren Methode. Das Konzept der am wenigsten aufdringlichen Methode gilt für die Erfassung von
alle Informationen.

175 Strzok wurde im Februar 2016 zum CD Section Chief befördert, später zum Deputy.

Stellvertretender Direktor (DAD) der CD's Operations Branch I am 4. September 2016.

176 Laut FBI-Dokumenten, obwohl das FBI normalerweise ein LHM für NSD bereitstellt, "aufgrund von die extreme Empfindlichkeit der Prädikation und des Subjekts von[Crossfire Hurricane], war NSD oral. informiert." Notizen und Zeugnisse zeigen, dass Anfang August NSD-Beamte über mindestens zwei Themen informiert wurden.

Anlässe im FBI Hauptquartier über die Crossfire Hurricane Untersuchung.

Arbeit an der Untersuchung. Agenten und Analysten bezeichneten die Untersuchung als "close-hold" und, wie später in diesem Kapitel besprochen, mit verdeckten Ermittlungen. Techniken, um sicherzustellen, dass Informationen über die Untersuchung bekannt bleiben, nur denjenigen bekannt sind.

das Team und die Beamten des FBI und des Ministeriums.

B. Das FBI eröffnet Gegenspionageuntersuchungen zu den Themen Papadopoulos, Carter Page, Manafort und Flynn.

Am 1. August 2016 reisten Strzok und ein aufsichtsrechtlicher Sonderbeauftragter (SSA 1) in die europäische Stadt, um die FFG-Beamten zu interviewen, die sich mit Papadopoulos getroffen haben.

Mai 2016. 177 Laut Strzok und SSA 1 erfuhren sie während des Interviews, dass sie dass Papadopoulos nicht sagte, dass er direkten Kontakt mit den Russen hatte; dass er während seine Aussage ihn nicht einschloss, schloss sie ihn auch nicht aus; und dass Papadopoulos sagte, die Russen hätten "uns" gesagt. Strzok und SSA 1 haben auch gesagt. erfuhr, dass Papadopoulos keine andere Person benannte, die die Auszeichnung erhielt.

Russischer Vorschlag. Strzok, der Intel Section Chief, die Supervisory Intelligence.

Analyst (Supervisory Intel Analyst) und Case Agent 2 teilten der OIG mit, dass auf der Grundlage von Diese Informationen, das erste Untersuchungsziel von Crossfire Hurricane war es, die folgenden Punkte zu untersuchen festzustellen, welche Personen, die mit der Trump-Kampagne in Verbindung stehen, in der sie gewesen sein könnten. eine Position, um das angebliche Hilfsangebot Russlands erhalten zu haben.

Nach der Durchführung von vorläufigen Open-Source- und FBI-Datenbankanfragen, Intelligenzanalytiker im Crossfire Hurricane Team identifizierten drei Personen Carter Page, Paul Manafort und Michael Flynn - verbunden mit dem Trumpf.

Kampagne mit entweder Verbindungen zu Russland oder einer Geschichte von Reisen nach Russland. Am 10. August, 2016 eröffnete das Team separate FARA-Fälle der Spionageabwehr auf Carter Page, Manafort und Papadopoulos unter den vom FBI zugewiesenen Codenamen. Am August 16, 2016, wurde ein FARA-Fall der Spionageabwehr auf Flynn unter einem Codenamen eröffnet. die vom FBI zugewiesen wurden. Die Eröffnungs-EGs für alle vier Untersuchungen wurden von der Firma einen der beiden Spezialagenten, die als Fallbearbeiter für die

Untersuchung (Case Agent 1 oder Case Agent 2) und wurden von Strzok genehmigt, als die vom DIOG gefordert werden. 178 Jeder Fall wurde als SIM bezeichnet, weil die einzelnen Personen Subjekte galten als "prominent in einer innenpolitischen Kampagne". 179

Wie nachstehend zusammengefasst, lieferten die Eröffnungs-EGs für die Untersuchungen ähnliche Ergebnisse.

Beschreibungen der Vorhersageinformationen, auf die sich die Eröffnung der Fälle stützt. Die ECs 177 Der E-Mail-Austausch spiegelt wider, dass das FBI geplant hatte, die FFG-Beamten telefonisch zu befragen; Jedoch erklärte das Legat Strzok, dass ein FBI-Beamter des Senior Executive Service Level (SES) von CD sollte die Reise machen und sich mit den FFG-Beamten treffen. E-Mails spiegeln auch wider, dass ein USG-Beamter das FBI informiert hat.

dass einer der FFG-Beamten, die das FBI für ein Interview geplant hatte, am 9. August nicht verfügbar sein würde und schlug vor, dass das Interview vor diesem Datum stattfinden sollte.

178 Obwohl die Eröffnungs-ECs Strzok, SSA 1 und den OGC Unit Chief als Genehmigende identifiziert haben, sagte die Leiterin der OGC-Abteilung, dass sie nur eine rechtliche Überprüfung der Eröffnungs-EGs vorlege. Wie wir in Kapitel Zwei, wenn ein Fall eröffnet und von der FBI-Zentrale eine SIM-Karte benannt wird, wird der Fall eröffnet. erfordert die Überprüfung durch OGC und die Genehmigung durch den operativen Sektionsleiter (SC) des FBI-Hauptsitzes.

179 Wir haben keine Aufzeichnungen gefunden, die darauf hindeuteten, dass das FBI der NSD eine schriftliche Mitteilung gemacht hat.

über die Eröffnung dieser Fälle. Wie wir jedoch bereits in diesem Kapitel beschrieben haben, hat das FBI mündlich informierte die NSD-Beamten im August 2016 mindestens zweimal über den Crossfire Hurricane.

Untersuchung unter Einbeziehung von Papadopoulos, Manafort, Flynn und Carter Page.

unterschied sich in ihren Beschreibungen der besonderen Aktivitäten der Probanden, die sie gewonnen haben.
die Aufmerksamkeit des FBI.

- Die Eröffnungs-EG für die Carter-Page-Untersuchung stellte fest, dass es Folgendes gab eine artikulierbare sachliche Grundlage, die Carter Page "wissentlich oder unwissentlich an Aktivitäten im Namen der Russischen Föderation beteiligt zu sein. die eine föderale Straftat oder Bedrohung für den Staat darstellen können. Sicherheit." Die EC verwies auf die Prädikation für Crossfire.

Hurrikan und erklärte, dass Page ein leitender außenpolitischer Berater für die die Trump-Kampagne, hatte umfangreiche Verbindungen zu verschiedenen russischen Unternehmen.

Unternehmen und war erst im Juli 2016 nach Russland gereist. Die EG stellte auch fest, dass Carter Page Gegenstand einer offenen, laufenden Untersuchung war. Spionageabwehruntersuchung, die dem New Yorker Feld des FBI zugewiesen wurde. Office (NYFO), die wir im nächsten Abschnitt beschreiben.

- Die Eröffnungs-EG für die Manafort-Untersuchung erklärte, dass es eine artikulierbare Faktengrundlage, auf der Manafort "wissentlich oder unwissentlich sein kann". die an einer Tätigkeit im Namen der Russischen Föderation beteiligt sind, die Folgendes kann ein Bundesverbrechen oder eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellen." Die EG Querverweis auf die Prädikation für den Crossfire Hurricane und Angabe von dass Manafort zum Delegiertenprozess und zur Delegiertenversammlung ernannt wurde. Manager für die Trump-Kampagne, wurde zur Kampagne befördert.

Manager für die Trump-Kampagne und hatte umfangreiche Beziehungen zu pro-russischen Einheiten der ukrainischen Regierung.

- Die Eröffnungs-EG für die Papadopoulos-Untersuchung erklärte, dass es dort eine eine artikulierbare Tatsachengrundlage war, die Papadopoulos "wissentlich oder gar nicht kennenlernen kann". unwissentlich an Aktivitäten im Namen der Russischen Föderation beteiligt zu sein. die eine föderale Straftat oder Bedrohung für den Staat darstellen können. Sicherheit." Die EC verwies auf die Prädikation für Crossfire.

Hurrikan und erklärte, dass Papadopoulos ein leitender ausländischer Berater sei. für die Trump-Kampagne und hatte "Erklärungen abgegeben, die darauf hindeuteten, dass er ist bekannt, dass die Russen einen Vorschlag an die Trump gemacht haben.

Team, dass sie die Trump-Kampagne mit einer anonymen Person unterstützen könnten. Veröffentlichung von Informationen während der Kampagne, die schädlich für die Umwelt sind. die Clinton-Kampagne."

- Die Eröffnungs-EG für die Flynn-Untersuchung erklärte, dass es eine artikulierbare Faktengrundlage, auf der Flynn "absichtlich oder unabsichtlich sein kann". die an einer Tätigkeit im Namen der Russischen Föderation beteiligt sind, die Folgendes kann ein Bundesverbrechen oder eine Bedrohung für die nationale Sicherheit darstellen." Die EG Querverweis auf die Prädikation für den Crossfire Hurricane und Angabe von dass Flynn ein Berater der Trump-Kampagne war, verschiedene Verbindungen hatte. staatlich verbundene Unternehmen in Russland und reisten im Dezember nach Russland.

2015.

C. Die bereits existierende FBI New York Field Office Spionageabwehr.

Untersuchung der Carter Page

Der Leiter der OGC-Abteilung sagte uns, dass von allen Personen, die mit dem OGC in Verbindung stehen.

Trump-Kampagne am besten positioniert, um das angebliche Hilfsangebot erhalten zu haben.

aus Russland, Carter Page "stieg schnell an die Spitze" der Liste wegen seiner Vergangenheit.

Verbindungen zu russischen Beamten und die früheren Kontakte des FBI zu Page. Als die sich in den in den Kapiteln Fünf und Sieben beschriebenen FISA-Anwendungen widerspiegeln, sowie in den folgenden Bereichen

in anderen FBI-Dokumenten hatte NYFO mehrere Jahre lang ein Interesse an Carter Page.

vor August 2016 und hatte ihn wegen seiner

Beziehungen zu Personen, von denen das FBI wusste, dass sie russische Geheimdienstler sind.

Ein FBI-Gegenspionageagent in NYFO (NYFO CI Agent) mit umfangreichen

Erfahrung in russischen Angelegenheiten sagte der OIG, dass Carter Page auf NYFO's gewesen sei.

Radar seit 2009, als er Kontakt mit einem bekannten russischen Geheimdienstmitarbeiter hatte.

(Nachrichtensoffizier 1). Laut der EG, die den Juni 2009 in NYFO dokumentiert.

Interview mit Page, Page erzählte NYFO-Agenten, dass er wusste und in regelmäßigen Abständen hielt.

Kontakt mit dem Nachrichtensoffizier 1 und stellte ihm eine Kopie eines nicht-öffentlichen Dokuments zur Verfügung.

Jahresbericht eines amerikanischen Unternehmens. Die EK erklärte, dass Seite "sofort".

teilte[den Agenten] mit, dass er aufgrund seiner Arbeit und seiner Auslandserfahrungen in den letzten Jahren

befragt von und gibt Informationen an Vertreter von[anderen USA] weiter.

Regierungsbehörde] auf einer fortlaufenden Basis." Die EG stellte auch fest, dass die Agenten keine

Page irgendwelche Fragen über seine Geschäfte mit der anderen US-Regierungsbehörde stellen.

während der Interviews. 180

NYFO CI-Agenten glaubten, dass Carter Page vom Geheimdienst "weitergegeben" wurde.

Offizier 1 zu einem Nachfolger des russischen Geheimdienstes {Intelligence Officer 2) im Jahr 2013

und diese Seite würde weiterhin anderen russischen Geheimdienstmitarbeitern vorgestellt werden.

in der Zukunft. 181 Im Juni 2013 befragten NYFO CI-Agenten Carter Page zu diesen Themen.

Kontakte. Seite bestätigte, dass sie den Nachrichtensoffizier 2 nach einem

Einführung Anfang 2013. Als Agenten Carter Page während der Zeit, in der die Agenten auf Carter Page aufmerksam wurden.

Interview, dass der Nachrichtensoffizier 2 ein russischer Nachrichtensoffizier sein kann,

spezifisch, ein "SVR"-Offizier, sagte Page ihnen. Er glaubte an "Offenheit" und weil er an "Offenheit" glaubte.

180 Am oder um den 17. August 2016 erhielt das Crossfire Hurricane Team ein Memorandum von der Firma die andere US-Regierungsbehörde, die ihre frühere Beziehung zu Carter Page detailliert beschreibt, einschließlich dieser Seite.

von 2008 bis 2013 als operativer Ansprechpartner für die andere Agentur genehmigt worden war und Informationen über die

die diese Seite der anderen Agentur bezüglich Page zur Verfügung gestellt hatte;s vorherige Kontakte mit bestimmten russischen Unternehmen

- Geheimdienst-Offiziere. Wir fanden keine Beweise dafür, dass nach Erhalt des Memorandums vom 17. August die Das Crossfire Hurricane Team hat vor der Einreichung zusätzliche Informationen von der anderen Agentur angefordert. des ersten FISA-Antrags, um Konflikte zu Themen, die unserer Meinung nach für den FISA relevant sind, zu lösen.

Anwendung. Nach Angaben der US-Regierungsbehörde, "operativer Kontakt", wie dieser Begriff verwendet wird in Das Memorandum vom 17. August sieht eine "Kontaktgenehmigung" vor, die es der Agentur ermöglicht, sich mit dem Unternehmen in Verbindung zu setzen.

sensible Informationen mit einer US-Person zu besprechen und Informationen von dieser Person zu sammeln über "passives Debriefing" oder Nachbesprechung einer Person von Informationen, die im Wissen einer Person liegen.

und wurde durch den normalen Verlauf der Aktivitäten dieser Person erworben. Nach Angaben der U.S.A.

Regierungsbehörde, erlaubt eine "Kontaktgenehmigung" nicht die operative Nutzung einer US-Person oder einer US-Person.

Aufgabe dieser Person.

181 CI-Agenten bezeichnen dies als "Slot-Nachfolge", wobei ein ausscheidender Nachrichtensoffizier

"gibt" seine Kontakte an einen eingehenden Geheimdienstmitarbeiter weiter.

Er hatte keinen Zugang zu geheimen Informationen, seine Bekanntschaft mit dem Geheimdienst.
- Officer 2 war für ihn ein "Positiv". Im August 2013 wurden die NYFO CI-Vertreter wieder eingesetzt.
interviewte Page bezüglich seiner Kontakte zum Geheimdienst 2. Seite
bestätigtes Treffen mit dem Nachrichtenoffizier 2 seit seinem FBI-Interview im Juni 2013.

Im Januar 2015, drei russische Geheimdienstmitarbeiter, darunter Intelligence
Offizier 2, wurden in einer versiegelten Beschwerde angeklagt und anschließend im Rahmen der
Southern District of New York (SDNY) für die Verschwörung, in den Vereinigten Staaten als
nicht registrierte Vertreter der Russischen Föderation. 182 Die Anklageschrift bezog sich auf
Die Versuche des Nachrichtenoffiziers 2, "Mann-1" als Vermögenswert für die Sammlung zu rekrutieren.
Geheimdienst im Namen Russlands.

Am 2. März 2016 wurde der NYFO CI-Agent und SDNY-Assistent USA
Anwälte interviewten Carter Page in Vorbereitung auf den Prozess gegen einen der Angeklagten.
Russische Geheimdienstler. Während des Interviews gab Page an, dass er wusste, dass er es war.
war die Person, die in der Anklageschrift als Male-1 bezeichnet wurde, und sagte weiter, dass er die folgenden Punkte
erfüllt habe

identifizierte sich als Male-1 für einen russischen Minister und verschiedene russische Beamte auf einem
Veranstaltung der Vereinten Nationen im "Geist der Offenheit". Die NYFO CI-Agentin sagte uns, dass sie sie
kehrte nach dem Interview in ihr Büro zurück und besprach mit ihrem Vorgesetzten die Eröffnung.
ein Spionageabwehrfall auf Page, der auf seiner Erklärung gegenüber russischen Beamten basiert, dass
Er glaubte, er sei Mann-1 in der Anklage und seinem fortgesetzten Kontakt mit dem Russen.
Geheimdienst-Offiziere.

Die NYFO CI Squad Supervisorin (NYFO CI Supervisor) des FBI sagte uns, dass sie sie
glaubte, sie hätte einen Spionagefall auf Carter Page eröffnen sollen.

2. März 2016 auf der Grundlage seiner fortgesetzten Kontakte zu russischen Geheimdienstlern;
jedoch sagte sie, dass die Gruppe sich auf einen großen Prozess vorbereitete, und sie konzentrierten sich nicht darauf.

Pa.ge, bis er am 2. März erneut befragt wurde. Sie sagte uns, dass sie nach dem 2. März
Interview, rief sie die CD's Counterespionage Section im FBI Hauptquartier an.
festzustellen, ob die Seite über Sicherheitsfreigaben verfügt, und um Rat zu bitten, was die folgenden Punkte betrifft
welche Art von Untersuchung auf der Seite eröffnet werden soll. 183 Am 1. April 2016 wurde das NYFO CI
Der Vorgesetzte erhielt eine E-Mail von der Abteilung für Spionageabwehr, in der er sie aufforderte.
o en eine Investition in Pa e. Der NYFO CI Supervisor sagte, dass
Darüber hinaus, nach Angaben des FBI.

Aufzeichnungen, die entsprechende CD-Sektion in der FBI-Zentrale, in Absprache mit OGC,
zu diesem Zeitpunkt festgestellt, dass die von NYFO eröffnete Page-Recherche keine SIM war,
aber auch festgestellt, "sollte sich sein Status ändern, würde die entsprechende Falländerung die
gemacht werden." Der NYFO CI Supervisor sagte uns, dass basierend auf dem, was dokumentiert wurde, in
182 Nachrichtenoffizier 3 im März 2016 für schuldig befunden. Die restlichen beiden Angeklagten haben Russisch
angeklagt.

Geheimdienstler waren nicht mehr in den Vereinigten Staaten.

183 CI-Agenten in NYFO sagten uns, dass die Datenbanken, die Informationen über die Sicherheitsfreigabe enthalten.
befanden sich im FBI-Hauptquartier. Wenn ein Subjekt eine Sicherheitsfreigabe besitzt, öffnet das FBI eine
Spionageuntersuchung; wenn die Person keine Sicherheitsfreigabe besitzt, öffnet das FBI typischerweise eine
Spionageabwehruntersuchung.

die Akte und das, was zu dieser Zeit bekannt war, war die NYFO Carter Page Untersuchung.
keine SIM-Karte.

Obwohl Carter Page als außenpolitischer Berater für den Bereich der
Trumpfkampagne vor dem Erhalt dieser Anleitung durch die FBI-Zentrale, die
NYFO CI Supervisor und CI Agent teilten dem OIG mit, dass diese Ankündigung keine
Einfluss auf ihre Entscheidung, einen Fall auf Page zu eröffnen und dass ihre Bedenken bezüglich Page,
insbesondere seine Offenlegung an die Russen über seine Rolle bei der Anklage, vor der Ankündigung. Der NYFO CI
Supervisor sagte jedoch, dass die

Ankündigung erforderlich, die seine neue Position in der Fallakte vermerkt, falls sein neuer
Die Position erfordert eine Sicherheitsfreigabe.

Am 6. April 2016 eröffnete NYFO eine Gegenspionage - Untersuchung.
auf Carter Page unter einem Codenamen, den das FBI ihm zugewiesen hat (NYFO-Untersuchung).
basierend auf seinen Kontakten mit russischen Geheimdienstmitarbeitern und seiner Erklärung an die
Russische Beamte, dass er "Mann-1" in der SDNY-Klage war. Auf der Grundlage unserer Review
von Dokumenten in der NYFO-Fallakte sowie unser Interview mit dem NYFO CI-Agenten,
es gab eine begrenzte Untersuchungsaktivität in der NYFO-Untersuchung zwischen dem 6. April und dem 6. April.
und die Eröffnung der Untersuchung von Page durch das Crossfire Hurricane Team im August.
10. Der NYFO CI-Agent teilte der OIG mit, dass die Schritte, die sie in den ersten Monaten unternommen hat.
des Falles waren, zu beobachten, ob irgendwelche anderen Geheimdienstler Page kontaktierten.
und nationale Sicherheitsschreiben vorzubereiten, in denen die Handynummer(n) von Carter Page gesucht werden.
und Wohnortinformationen. Die NYFO CI-Agentin sagte, dass sie keine CHSs verwendet habe.
um die Seite während der NYFO-Untersuchung zu erfassen. Die NYFO-Untersuchung lautete
wurde am 10. August in das Crossfire Hurricane Team übernommen und wurde Teil der
Crossfire Hurricane Untersuchung.

III. Organisation und Aufsicht über die Untersuchung des Crossfire Hurricane Untersuchung

Das FBI führte und beaufsichtigte die Crossfire Hurricane Untersuchung von
31. Juli 2016 bis 17. Mai 2017, zu diesem Zeitpunkt wurde es in den Sonderbereich übertragen.
Anwaltskanzlei. In diesem Zeitraum von 10 Monaten haben drei verschiedene Teams von Agenten und
Analysten wurden mit dem Fall beauftragt: Das erste Team arbeitete von der FBI-Zentrale aus.
von der Eröffnung des Falles bis Dezember 2016; das zweite Team arbeitete aus.
von drei FBI-Außenstellen und der FBI-Zentrale ab etwa Januar 2017.
bis April 2017; und das dritte Team arbeitete, wie das zweite Team, aus der
drei FBI-Außenstellen und FBI-Zentrale vom April 2017 bis zum 17. Mai 2017. In
In diesem Abschnitt beschreiben wir die Organisation und Besetzung der drei Untersuchungsbereiche.
Teams und die Gründe des FBI für Änderungen in Bezug auf die Art und Weise, wie die Untersuchung durchgeführt
wurde.
organisiert. Wir beschreiben auch die Rolle des FBI und des Abteilungsleiters.
Führung bei der Untersuchung.

A. FBI-Personalausstattung für die Crossfire Hurricane Untersuchung

1. Das Management und die Struktur des Crossfire Hurrikans

Team

Zeugen sagten uns, dass wegen der Empfindlichkeit der Untersuchung, CD Beamte beschlossen ursprünglich, die Untersuchung von der FBI-Zentrale aus durchzuführen, unter der Programmleitung von Operational Branch I, Section CD-4, und nicht unter der Leitung von aus einer oder mehreren Außenstellen, was eher typisch ist. Das ursprüngliche Team bestand aus von Nachrichtenanalysten, Spezialagenten und SSAs aus mehreren Außenstellen, die wurden der Zentrale für 90 Tage temporäre Dienstzuweisungen (TDYs) zugeordnet. CD das ursprüngliche Team den gleichen Büroräumen in der Hauptverwaltung zugewiesen, mit beiden Agenten und Analysten, die in unmittelbarer Nähe zusammenarbeiten. Agenten und Analysten auf der Website von Das Crossfire Hurricane Team teilte der OIG mit, dass die Entscheidung, die Untersuchung aus dem FBI-Hauptquartier statt einer Außenstelle, die mehrere Herausforderungen, wie z.B. Schwierigkeiten bei der Beschaffung der erforderlichen Untersuchungsmittel, einschließlich Überwachungsteams, elektronische Beweissicherung, technisch geschulte Mitarbeiter Agenten und andere Untersuchungsgegenstände in den Außenstellen zur Unterstützung von Untersuchungen. Uns wurde gesagt, dass es sich um bekannte Risiken handelt, die bewusst von der CD übernommen wurden.

Beamte, einschließlich Priestap, um das Potenzial für unbefugte Personen zu minimieren. Offenlegung der Untersuchung in der Öffentlichkeit und ermöglicht eine bessere Koordination mit den zuständigen Behörden.

Hauptsitz und behördenübergreifende Partner.

Priestap sagte uns, dass er, obwohl er letztendlich für das Projekt verantwortlich war. Untersuchung, Strzok und der Intel Section Chief verwalteten den Crossfire Hurricane. Nach der Eröffnung des Falles hielt das Team dreimal wöchentlich Sitzungen ab, um die die nächsten Untersuchungs- und Analyseschritte zu besprechen und festzulegen. Die Agenten und Analysten sagten uns, dass die investigativen und analytischen Entscheidungen für die Untersuchung wurden in diesen Sitzungen von den Agenten und Analysten durchgeführt und dann dem Vorstand vorgelegt. Vorgesetzte. Priestap sagte, dass Strzok zwar die operative Seite von Crossfire Hurricane, Priestap holte auch die Meinungen des Intel Section Chief ein. den Leiter der OGC-Abteilung für operative Entscheidungen. Priestap sagte uns auch, dass er ursprünglich die Untersuchung einem stellvertretenden stellvertretenden stellvertretenden Direktor (DAD) übertragen wollte, mit Ausnahme von

Strzok, weil, obwohl er Vertrauen in Strzoks Spionageabwehr hatte.

Fähigkeiten, hatte er Bedenken über Strzok's persönliche Beziehung zu Lisa Page.

die das Crossfire Hurricane Team betreffen. Laut Priestap sagte er Steinbach.

über seine Bedenken und Steinbach unterstützte seine Entscheidung, Strzok zu entfernen. aus dem Team, aber seine Entscheidung wurde von McCabe abgelehnt. Steinbach sagte uns, dass Er hatte Bedenken, dass Strzok und Lisa Page zusammenarbeiten würden, weil er der Meinung war. in Kenntnis von Fällen, in denen sie die Befehlskette umgangen haben, um McCabe zu informieren. über fallbezogene Informationen, die Priestap oder Steinbach nicht zur Verfügung gestellt wurden.

Priestap und Steinbach sagten, sie wüssten nicht, warum McCabe Strzok behalten hat. die Untersuchung. Strzok erklärte dem OIG, dass er McCabe nicht gebeten habe, ihn auf dem Laufenden zu halten.

Untersuchung und weiß nicht, ob Lisa Page angefragt Strzok bleiben auf dem Untersuchung in Gesprächen mit McCabe. Wir haben keine Beweise gefunden, die Page gemacht hat. eine solche Anfrage von McCabe.

McCabe erzählte uns, dass er sich an getrennte Gespräche mit Steinbach und dem Priestap über Strzok's Arbeit am Crossfire Hurricane, aber er sagte, dass in keiner von beiden

Gespräch hat er (McCabe) eine Entscheidung von Priestap, Strzok zu entfernen, abgelehnt. aus dem Fall. Laut McCabe, sagte Steinbach, dass er entfernen wollte.

Strzok von seiner Rolle am Crossfire Hurricane, nachdem Strzok DAD wurde (im September) 2016), so dass Strzok eine "traditionelle DAD-Erfahrung" machen konnte, anstatt die zu viel Aufmerksamkeit auf einen einzelnen, großen, heiklen Fall zu verwenden. McCabe hat uns gesagt, dass er war nicht anderer Meinung als Steinbach, und er sah es als eine Entscheidung für Steinbach und Priestap zu machen, auf eigene Faust. McCabe sagte, dass in einem separaten Gespräch mit dem Priestap, Priestap äußerte sich besorgt über Strzok und Page, aber dass es nicht darum ging. jede persönliche Beziehung zwischen den beiden, die McCabe sagte, dass er nicht wusste. ungefähr zu der Zeit. Laut McCabe, Priestap äußerte Frustration über die Auswirkungen der Zeit, die die Page und Strzok zusammen verbrachten, um über Fallarbeit zu sprechen. und dass es Strzok's Fähigkeit, seine anderen Aufgaben zu erfüllen, beeinträchtigte. McCabe erzählte uns, dass er sich nicht an Priestap erinnerte, der darum bat, Strzok zu entfernen. vom Fall wegen dieses Interesses, aber McCabe sagte, dass er mit Page sprach. über die Reduzierung der Zeit, die sie mit Strzok hatte.

Über ein Dutzend Agenten, Analysten und ein Staff Operations Specialist (SOS) wurden ursprünglich auf Vollzeitbasis dem Crossfire Hurricane Team zugewiesen. Nur eines der Teammitglieder am Crossfire Hurricane, Case Agent 3, hatte zuvor bereits dem Team zugeordnet, das die Untersuchung durchführte, bekannt als "Midyear". Prüfung" oder "Mitte des Jahres" der Verwendung persönlicher E-Mails durch Außenministerin Hillary Clinton für folgende Zwecke

offizielle Zwecke. Allerdings ist die Aufsichtskette von DAD Strzok, der Intel Section, in der sich die Chef, AD Priestap, EAD Steinbach, stellvertretender Direktor McCabe und Direktor Corney war für die Hurrikanuntersuchungen zur Jahresmitte und zum Kreuzfeuer gleich. EAD Steinbach ging im Februar 2017 in den Ruhestand und wurde von Carl Ghattas abgelöst. Die Die Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams wurden von Strzok, dem Intel Section Chief, ausgewählt, und SSA 1. Die Agenten berichteten an SSA 1 und die Analysten berichteten an die Überwachung Intel Analyst. SSA 1 meldete Strzok die operativen Aktivitäten. Die Der aufsichtsführende Intel Analyst berichtete über die analytischen Ergebnisse an den Intel Section Chief. In Zusätzlich wurde ein OGC Line Attorney (OGC Attorney) von der OGC Unit betreut. Chief und leistete dem Team rechtliche Unterstützung. 184 Der Leiter der OGC-Einheit berichtete an Anderson, der sich bei Baker meldete.

Case Agent 1 und das SOS waren das ursprüngliche Crossfire Hurricane Team. Mitglieder, die die Hauptverantwortung für die Carter Page Untersuchung hatten. Sie wurden durch Case Agent 3 und Case Agent 4 ergänzt, die an der Papadopoulos arbeiteten. und Manafort Untersuchungen.

Nach den US-Wahlen vom November 2016 wurden die 90-Tage-TDY-Zuweisungen für die Agenten und Analysten des ursprünglichen Ermittlungsteams beendet, und viele der die Teammitglieder, einschließlich SSA 1, kehrten in ihre Außenstellen zurück. Darüber hinaus wird in Januar 2017, CD reorganisierte die Struktur der Crossfire Hurricane Untersuchung. durch die Übertragung des laufenden Betriebs der vier Einzeluntersuchungen auf die folgenden Bereiche drei Außenstellen und die Aufteilung der Aufsicht über die Untersuchungen auf zwei Abteilungen. Betriebszweige in der FBI-Zentrale - Betriebszweige Zweig I und Betrieb Zweig II. Laut Priestap übertrug er die Fälle an die Außenstellen.

184 Beide Anwälte wurden auch dem Midyear-Team zur rechtlichen Unterstützung zugewiesen.

wegen der Notwendigkeit, Ermittlungen in Städten durchzuführen, in denen die Versuchspersonen der Untersuchungen lokalisiert wurden und dies effizient zu tun. Priestap hat uns erzählt, dass er wollte auch Operations Branch II in das Programmmanagement von einige der Crossfire Hurricane Fälle für ihre Expertise im Bereich RIS.

In Bezug auf die vier Einzeluntersuchungen übertrug CD den Carter.

Seitenuntersuchung an NYFO, und es blieb dem Fall-Agenten 1 zugewiesen, der kehrte nach seinem 90-Tage-TDY in dieses Büro zurück. DAD Jennifer Boone und SSA 3 von

Operations Branch II in der FBI-Zentrale übernimmt Programm-Management Verantwortlichkeiten über den Fall. Die Papadopoulos-Untersuchung wurde auf die folgende Stelle übertragen der Chicagoer Außenstelle und dem Case Agent 3 zugeordnet. Die Flynn-Untersuchung war an die Washingtoner Außenstelle (WFO) überwiesen und dem Case Agent 4 zugewiesen.

Strzok und SSA 2 von Operations Branch I behalten das Programmmanagement bei.

Verantwortlichkeiten für diese beiden Untersuchungen. Die Manafort-Untersuchung war...

zu einer Wirtschaftskriminalitätstruppe im WFO versetzt. 185

Der Supervisory Intel Analyst teilte uns mit, dass die sich verschiebende Zusammensetzung der Teams und die wechselnde Führung schuf eine Kluft zwischen den Analysten und den Agenten, was zu einer geringeren Interaktion zwischen den beiden Gruppen führte. Im April 2017 wieder CD die Crossfire Hurricane Untersuchung durch eine Umstrukturierung des Tagesgeschäfts neu organisiert.

Operationen der Fälle in der FBI-Zentrale, um den Fall neu zu zentralisieren. Beamte erzählten uns, dass die Untersuchung zu dezentralisiert war und dass der Grund dafür, dass der Umstrukturierung der Untersuchung in der Zentrale war es, eine größere Struktur aufzuerlegen auf die investigativen und analytischen Bemühungen des Teams. Darüber hinaus wurde im März 2017 Corney informierte den Kongress über die Existenz der Crossfire Hurricane Untersuchung.

Zeugen sagten uns, dass dies die Notwendigkeit einer kohärenteren Arbeit der Crossfire Hurricane Team, um Priestap regelmäßig über Fallaktivitäten zu informieren.

dass er besser in der Lage war, auf Anfragen des Kongresses zu reagieren.

Am Ende dieses Kapitels veranschaulicht Abbildung 3.1 die Befehlskette des FBI für die Crossfire Hurricane Untersuchung aus der Eröffnung des Falles am 31. Juli,

2016 bis Dezember 2016. Abbildung 3.2 veranschaulicht die Befehlskette von Januar 2017 bis April 2017 und Abbildung 3.3 von April 2017 bis zu den Fällen wurden am 17. Mai 2017 in die Sonderrechtsabteilung überführt.

2. Die Rolle von Peter Strzok und Lisa Page im Kreuzfeuer

Hurrikan und relevante Textnachrichten

In der OIG vom 20. Juni 18 Überprüfung verschiedener Maßnahmen im Vorfeld des Jahres 2016

Wahl, beschrieben wir Textnachrichten zwischen Strzok und Lisa Page, die ausdrückten.

Aussagen der Feindseligkeit gegenüber dem damaligen Kandidaten Trump und Aussagen zur Unterstützung von dann Kandidat Clinton und mehrere Textnachrichten, die eine Mischung aus politischen und politischen Inhalten zu sein schienen.

Meinungen mit Diskussionen über die Untersuchung der E-Mail-Nutzung des Kandidaten Clinton und Hinweise auf die Crossfire Hurricane Untersuchung. Ein solcher Austausch fand statt am

31. Juli 2016, dem Datum der Eröffnung der Crossfire Hurricane Untersuchung,

185 Wie weiter in Kapitel Neun beschrieben, initiierte das FBI im Januar 2016 ein Geld.

Waschen und Steuerhinterziehung Untersuchung von Manafort basiert auf seinen Aktivitäten als politischer Berater für Mitglieder der ukrainischen Regierung und ukrainische Politiker.

als Strzok Page eine Nachricht schickte: "Und verdammt, das fühlt sich bedeutsam an. Weil das wichtig ist. Der andere auch, aber das war nur, um sicherzustellen, dass wir nicht etwas falsch gemacht haben. Dies zählt, denn das Ganze MATTERS. So super froh, mit dir auf dieser Reise zu sein."

(Hervorhebung im Original).

In der darauffolgenden Woche, im Austausch am 6. August 2016, übermittelte Lisa Page an die zu Strzok ein - Nachrichten Artikel über Trumps Kritik an einer Gold Star Familie, die erschien auf dem Democratic National Convention. In der SMS stand zum Teil,

"Und Trump sollte für sich selbst sorgen." Strzok reagierte positiv auf den Artikel und sagte. hinzugefügt, "Und F Trump." Page antwortete: "So. Das ist also nicht dazu da, um den Menschen zu nehmen.

Ungerechtigkeit von allem, aber wir sind beide zutiefst glückliche Menschen." Sie leitete dann weiter einen weiteren Zeitungsartikel und schrieb: "Und vielleicht bist du dazu bestimmt, dort zu bleiben, wo du bist. weil du das Land vor dieser Bedrohung schützen sollst." Strzok

antwortete: "Danke. Es ist absolut wahr, dass wir beide sehr glücklich sind. Und von Natürlich werde ich versuchen, es so anzugehen. Ich weiß nur, dass es manchmal schwierig sein wird. Ich kann unser Land auf vielen Ebenen zu schützen, nicht sicher, ob das hilft..... "

Zwei Tage später, am 8. August 2016, schrieb Lisa Page Strzok, "[Trump's] not jemals Präsident werden wird, richtig? Richtig?!" und Strzok antwortete, "Nein. Nein, nein, er ist ein nicht. Wir werden es aufhalten." In Kapitel Zwölf des Juni 2018 der OIG Review of Various Aktionen im Vorfeld der Wahl 2016, wir erläutern zusätzliche Textnachrichten durch Strzok und Page und die Erklärungen, die sie der OIG dafür gegeben haben, sowie die anderen Textnachrichten und unsere Erkenntnisse zu ihnen. Siehe <https://www.justice.gov/file/1071991/download>.

In dieser Überprüfung stellten wir fest, dass Strzok die Midyear-Untersuchung in Kürze leitete. nach seiner Öffnung durch seinen Abschluss, und dass er tief und aktiv war. die während dieses Zeitraums an der Ermittlungsentscheidung beteiligt waren.

Untersuchung. Wir fanden ferner heraus, dass Lisa Page als Bindeglied zwischen dem Untersuchungsteam und McCabe, und dass sie auch regelmäßig im Team teilgenommen hat. Sitzungen und in der investigativen Entscheidungsfindung.

Im Rahmen dieser Überprüfung, um festzustellen, ob es eine Verzerrung in Bezug auf die die Untersuchungsaktivitäten für den Crossfire Hurricane, die wir überprüft haben, haben wir gefragt. dem Fall zugeordnete Agenten und Analysten über die Rollen, in denen Strzok und Page gespielt haben. die Crossfire Hurricane Untersuchung und deren Beteiligung an der Entscheidungsfindung

Herstellung. In Bezug auf Strzok sagten uns diese Zeugen, dass, obwohl er die Ermittlungsentscheidungen des Teams während seiner Zeit in der Aufsichtskette von Befehl für die Untersuchung, tat er. nicht einseitig irgendwelche Entscheidungen treffen oder alle vorgeschlagenen Untersuchungsschritte außer Kraft setzen. Priestap, zusätzlich zu dem Hinweis, dass es sich um eine

war seine (Priestaps) Entscheidung, die Untersuchung einzuleiten, sagte uns, dass zu seinem Wissen, Strzok war nicht der primäre oder einzige Entscheidungsträger bei einer Untersuchung. tritt in den Crossfire Hurricane ein. Weiterhin, wie vorstehend beschrieben, im Januar 2017, wird die Crossfire Hurricane Fälle wurden zwischen zwei operativen Zweigen innerhalb von CD, und Strzok beaufsichtigte nicht mehr die Carter Page-Untersuchung, die von der Firma Carter Page durchgeführt wurde.

übertragen auf Operations Branch II, CD-1, unter der Aufsicht des damaligen DAD. Boone. In diesem Bericht beschreiben wir die Anlässe, an denen Strzok beteiligt war. Ermittlungsentscheidungen.

In Bezug auf Lisa Page sagten uns Zeugen, dass sie nicht mit der regelmäßig zusammenarbeiten oder Entscheidungen treffen, die die Untersuchung betrafen.

Priestap sagte uns, dass Lisa Page "für nichts verantwortlich" sei und dass er niemals war Zeuge ihres Versuchs, die Untersuchung zu steuern oder Untersuchungshandlungen zu diktieren.

Baker sagte, dass Lisa Page an hochrangigen Treffen teilnahm und die Fakten der Fall, war aber nicht in einer "Entscheidungsposition" und hatte keine "Entscheidungsfindung".

Autorität." Lisa Page sagte uns, dass sie keine formelle Rolle im Kreuzfeuer hatte.

Hurrikanuntersuchung, kann aber auch an Teambesprechungen teilgenommen haben, um die McCabe ist sich des Status der Untersuchung bewusst. McCabe hat uns auch gesagt, dass sie eine Frau ist. der "Vermittlungspunkt" zwischen CD und seinem Büro während der Untersuchung. Wie bei Strzok, als wir in dieser Überprüfung erfuhr, dass Lisa Page bei Meetings anwesend war oder Beteiligung an einer Untersuchungstätigkeit, nehmen wir diese Informationen in diesen Bericht auf.

B. Die Rolle des leitenden FBI und der Abteilungsleitung in der Region

Kreuzfeuer Hurrikanuntersuchung

Als Teil unserer Überprüfung untersuchten wir die Rolle, die das leitende FBI und die Abteilung spielen.

Führer spielten im Crossfire Hurricane, sowie ihr Wissen über kritische Ereignisse in den Bereichen der Fall, einschließlich seiner Eröffnung, der Verwendung von CHSs zur Informationsbeschaffung, und die Beschluss, die Befugnis zur Durchführung der elektronischen Überwachung zu beantragen. Überall in der Welt Kapitel dieses Berichts heben wir dieses Engagement und dieses Wissen hervor und beschreiben es, falls zutreffend. In diesem Abschnitt fassen wir die Rolle der FBI-Führung und des FBI zusammen.

Abteilungsbeamte in der Anfangsphase der Untersuchung bis Mai 2017, als die die Fälle Papadopoulos, Carter Page, Manafort und Flynn wurden an den Sonderrechtsabteilung.

1. FBI-Führung

Wir erfuhr, dass CD-Beamte die Crossfire Hurricane Untersuchung anwiesen, um die FBI-Seniorführung während der gesamten Untersuchung. Corney sagte der OIG, dass die Das FBI hatte "Hunderttausende" von Fällen von Spionageabwehr, die eröffnet wurden, während er war.

Direktor, und er würde nicht in einen Spionagefall verwickelt sein, es sei denn, die

Die Befehlskette hat eine Entscheidung darüber getroffen, ob die Art des Falles erforderte die Beteiligung des Direktors. Er sagte, dass die Entscheidung, den Direktor zu informieren, war basierend auf mehreren Dingen, einschließlich der Frage, ob der Fall eine Auseinandersetzung mit dem Thema erforderte.

Abteilungsleitung oder ob sie für den Kongress von Interesse war. Corney sagte, dass sein Grad der Beteiligung am Crossfire Hurricane war in einigen Fällen ähnlich und unähnlich. für andere. Sagte er:

Ich würde[Fälle in] drei Eimer legen. Erstens, Fälle, in denen sie mir nie etwas sagen würden. wegen eines Urteils der Führungskette, dass es nicht für sie war.

die der Direktor wissen muss. Fälle, von denen man mir erzählen würde, einfach nur um sie zu sein.

bewusst. Und dann Fälle, die dritte Kategorie wären Fälle, die ich als

wurde darüber informiert und, in einigen Details, und wurde darüber informiert, wie die ging die Untersuchung weiter. Der Crossfire Hurricane war in diesem dritten Eimer.

Entsprechend den Aufzeichnungen, die von der OIG überprüft wurden, erhielt Corney seine erste, formelle Briefing am 15. August 2016, jedoch, wie bereits beschrieben, McCabes zeitgenössische Notizen deuten darauf hin, dass Corney über die FFG informiert worden sein könnte.

Informationen am 29. Juli. Comey erzählte uns, dass er über den Status der Untersuchung alle 2 bis 4 Wochen. Diese Status-Updates wurden Ende des Jahres bereitgestellt. seine regelmäßig geplanten morgendlichen nationalen Sicherheitsbesprechungen, die von folgenden Personen durchgeführt werden

andere, McCabe, Steinbach, Priestap und Strzok. Laut Comey sind diese Briefings beinhalteten typischerweise keine Diskussionen über die Untersuchungsstrategie, aber er wurde oft über spezifische Ermittlungsmaßnahmen informiert, die das Crossfire Hurricane Team durchgeführt hatte. genommen oder geplant zu nehmen. Comey sagte, dass er sich nicht erinnere, eine Rolle gespielt zu haben bei der wichtige Ermittlungsentscheidungen zu treffen und keine Bedenken oder Bedenken zu haben. Meinungsverschiedenheiten mit den Ermittlungsmaßnahmen, die von hochrangigen CD-Beamten während der Zeit des Briefings.

Comey erzählte uns, dass er sich an eine Diskussion mit den Briefern über die Aufnahme von Vorsichtsmaßnahmen, um den Fall in der Nähe zu halten. Comey sagte, er sei sich bewusst, dass die Untersuchung bezog eine politische Kampagne mit ein, und er riet der Mannschaft, innen zu halten beachten Sie, dass, "[obwohl] es Rauch ist, den wir sehen, wir nicht wissen, ob es Feuer gibt. da." McCabe sagte uns auch, dass das FBI "unsere Untersuchung so geheim halten wollte wie wir". könnte." Er sagte, dass es wichtig sei, die Untersuchung geheim zu halten, um zu vermeiden. - die Untersuchungsteilnehmer oder andere Personen zu benachrichtigen, und zwar insbesondere in diesem Fall war aufgrund der anstehenden Wahlen wichtig.

McCabe erzählte uns, dass er regelmäßig über den Fortschritt von Crossfire informiert wurde. Hurrikan und besprach die Untersuchung mit Comey bei regelmäßigen Unterweisungen. Strzok sagte uns, dass das Team McCabe während der Untersuchung etwa 5-10 Mal informiert hat, und der Leiter der OGC-Abteilung sagte uns, dass McCabe alle paar Wochen informiert wurde, bis die Wahl im November und danach seltener. Sowohl nach Strzok als auch nach Strzok. dem Leiter der OGC-Abteilung, lieferten diese Briefings aktuelle Informationen über die Ermittlungen des Teams. Aktivitäten und waren in der Regel keine Diskussionen darüber, welche Schritte zu unternehmen sind. Die OGC Unit Chief sagte auch, dass McCabe das Team angewiesen hat, "der Sache auf den Grund zu gehen, da so schnell wie möglich, aber mit einer geringen Standfläche."

Priestap sagte uns, dass Strzok, der Intel Section Chief und der OGC Unit Chief. hat ihn häufig über die Untersuchung informiert und ihn über wichtige Ereignisse auf dem Laufenden gehalten. Entwicklungen. Neben der Genehmigung der Eröffnung des Crossfire Hurricane wurde auch die Genehmigung erteilt. Priestap teilte uns mit, dass er an Diskussionen darüber beteiligt war, ob er sich um eine Lösung bemühen sollte.

Behörde im Rahmen des FISA zur Durchführung der elektronischen Überwachung auf Carter Page, ein Thema, das wir in Kapitel Fünf ausführlich beschreiben. Priestap sagte. Er informierte Steinbach fast jeden Tag über den Fall und stellte Comey oder McCabe zur Verfügung. mit Updates nach Bedarf.

2. Justizministerium

a. Nationale Sicherheitsabteilung

Die Abteilung wurde zuerst über die Eröffnung des Crossfire Hurricane informiert. am 2. August 2016, als Priestap und der Intel Section Chief mehrere Mitarbeiter informierten. Vertreter der NSD, einschließlich der stellvertretenden stellvertretenden stellvertretenden Staatsanwaltschaft (stellvertretende

AAG) George Toscas, stellvertretender AAG Adam Hickey und David Laufman, der als

beschrieben wurde, war der CES Section Chief .186 Nach Lautman und seinem zeitgleiche Notizen des Briefings, FBI-Beamte beschrieben die FFG-Informationen und die vier Personen, die das FBI durch seine erste Ermittlungsarbeit identifiziert hatte. die Mitglieder der Kampagne waren und Verbindungen zu Russland hatten. Lautman sagte uns, dass sein Eindruck war, dass die Informationen der FFG "offensichtlichen Alarm ausgelöst haben". Glocken im FBI" und er sagte, dass die Informationen mit ihm "resonierten". Er sagte auch dass die Informationen, die das FBI bei der Unterrichtung gegeben hat, die Frage der ob jemand in der russischen Regierung mit der Kampagne eines wichtiger Parteikandidat zur Beeinflussung der US-Wahlen. Lautman hat uns gesagt, dass "wir uns die Bedeutung der Angelegenheit und die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen verstanden. Untersuchung" und dass es "eine Verletzung von Pflicht und Verantwortung" gewesen wäre. von höchster Wichtigkeit, die entsprechenden Ressourcen nicht so dringend wie möglich einzusetzen. möglich, diese Fakten auf den Boden zu bringen und herauszufinden, was los war."

Nach dieser ersten Einweisung nahm Toscas Kontakt mit dem stellvertretenden AAG-Stellvertreter Stuart Evans auf, der

beaufsichtigte das Nachrichtenamt der NSD (01), das die FISA vorbereitet und einreicht. Anwendungen. Evans sagte uns, dass er sich mit Toscas, Hickey und dem FBI getroffen hat. Vertreter am oder um den 11. August 2016, bezüglich der Eröffnung von Crossfire. Hurrikan. Evans sagte, er glaube, dass das FBI die Informationen der FFG beschrieben habe. die zur Eröffnung des Falles und der vorläufigen Einschätzung des FBI führte, die dazu führte. das Team, um Ofl auf die vier Personen zu konzentrieren, die mit der Trump-Kampagne verbunden sind. Er sagte, dass die Grundlage für die Untersuchung ihm zum Zeitpunkt dieser Untersuchung nicht als "dünn" erschien. Briefing oder im Nachhinein, und die Schritte, die das FBI bis zu diesem Zeitpunkt unternommen hatte, waren keine unähnlich wie er gesehen hatte, wie das FBI andere Fälle von Spionageabwehr behandelt hatte. Einbeziehung von Insiderinformationen, die von einer glaubwürdigen Quelle gemeldet wurden. Evans sagte dem OIG, dass er sich nicht an jemanden erinnert hat, der die Frage der Beantragung der FISA-Behörde aufgeworfen hat. die auf Carter Page bei diesem Briefing im August abzielen.

Im Anschluss an diese ersten Briefings lud das FBI die NSD zur wöchentlichen Teilnahme ein. Treffen mit dem Crossfire Hurricane Team. Laut Evans, er und Toscas. nahmen an einigen der Sitzungen teil, ebenso wie Vertreter der CES, darunter Vertreter der CES. Lautman, und 01. Laufman's Notizen zeigen, dass Hickey an einigen der Besprechungen als auch. Laut Evans behielten CES und 01 "lose Beteiligung" bei. und Kenntnis" des Status der Untersuchung für den Fall, dass das FBI dies verlangt. Unterstützung durch die CES bei strafrechtlichen Verfahren oder ab 01 bei einem FISA-Antrag. Evans sagte uns jedoch, dass seine Reaktion auf diese Treffen darin bestand, dass die Die Untersuchung schien "ziemlich langsam zu verlaufen", wobei sich von Woche zu Woche nicht viel änderte. in Bezug auf die Updates, die das FBI der NSD zur Verfügung stellte.

Lautman und seinem Stellvertreter, das FBI hat nicht gefragt, CES zu unterstützen mit Strafrechtsverfahren jederzeit vor den US-Wahlen 2016. Im Dezember 2016 informierte das FBI NSD-Beamte über den Status der Crossfire Hurricane Fälle, und, nach Laufmans Aufzeichnungen, NSD von der Reorganisation der CD in Bezug auf die Untersuchung. Laut seinen Notizen entschied das FBI, dass es die Einrichtung von eine neue Einheit oder ein neues Team, das sich auf Aktivitäten mit russischem Einfluss konzentriert und dass keiner

der

186 Lisa Page war der andere FBI-Vertreter, der an diesem Briefing teilnahm. Wie beschrieben Zuvor traf Strzok sich mit den FFG-Beamten über ihre Gespräche mit Papadopoulos zu diesem Thema. Datum.

Kreuzfeuerfälle wurden "bisher" abgeschlossen. Laufman sagte uns, dass er das FBI informiert hat, dass CES in der Lage sein wollte, Input zu liefern, falls das FBI beschließt, den Betrieb zu schließen. einen der Crossfire Hurricane Fälle, nur um sicher zu sein, dass das FBI alle Möglichkeiten ausgeschöpft hatte. Ermittlungsschritte, aber er erinnerte sich nicht daran, dass dies jemals auftrat.

Mary McCord war NSDs stellvertretende stellvertretende AAG, als Crossfire Hurricane war. geöffnet. Sie sagte uns, dass sie vom FBI ein umfassendes Briefing erhalten habe.

die Untersuchung im Januar 2017, zu diesem Zeitpunkt war sie die amtierende AAG der NSD. 187

Sie sagte, dass sie vor dieser Zeit an bestimmten Aspekten der Untersuchung durch die Unterstützung von OI bei der ersten Carter Page FISA - Anwendung in den Bereichen September und Oktober 2016 sowie durch Treffen, an denen sie teilnahm.

November und Dezember 2016 über Aspekte der Fälle Manafort und Flynn. Sie sagte, dass sie weder an langen Debriefings über die wöchentliche Crossfire teilnahm noch diese erhielt.

Hurrikantreffen, an denen andere NSD-Beamte vor der Wahl teilnahmen. Nach zu McCord, als allgemeine Angelegenheit, war es typisch für Abteilungsanwälte, nicht zu tun. direkt in eine Spionageuntersuchung involviert werden, bis der Fall eintritt. erforderliche rechtliche Beratung oder ein rechtliches Verfahren.

Laut McCord, bis Januar 2017, die Entwicklung in einigen der Fälle, insbesondere in den Fällen Flynn und Manafort, führte zur Notwendigkeit einer umfassenden Briefing für Beamte der Abteilung über die verschiedenen Fälle, die das FBI verfolgte, sowie was die stärkere Einbeziehung der Staatsanwälte betrifft, die voranschreiten. Ende Februar 2017 beauftragte Laufman einen CES-Prozessanwalt (CES Trial Attorney), um den FBI zu helfen. Crossfire Hurricane Team durch die Bereitstellung von Rechtsberatung nach Bedarf für jeden der folgenden Bereiche Fälle. Laufman sagte uns, und seine Aufzeichnungen spiegeln wider, dass CES nicht regelmäßig empfangen wurde. Unterrichtung über die Untersuchung durch das FBI zwischen Dezember 2016 und März

2017.

188 Wie wir bereits zuvor in diesem Kapitel beschrieben haben, wird während dieses Zeitraums die Die Untersuchung des Crossfire Hurricane wurde dezentral durchgeführt, wobei die einzelnen Einzelfälle die von drei verschiedenen FBI-Außenstellen betreut werden. Zeugen aus NYFO, die an folgenden Themen gearbeitet haben

Die Carter Page-Untersuchung sagte uns, dass es dadurch keine regelmäßigen Teambesprechungen mit Beamten der FBI-Zentrale. b. Büro des stellvertretenden Generalstaatsanwalts

Sally Yates war die stellvertretende Generalstaatsanwältin (DAG), als Crossfire Hurricane stattfand. wurde am 31. Juli 2016 eröffnet. Yates sagte der OIG, dass sie sich nicht speziell daran erinnerte.

Erhalt einer formellen Information des FBI im Sommer 2016 über den Fall, oder jederzeit, bevor sie die Abteilung am 30. Januar 2017 verließ, obwohl sie die Abteilung verließ. die Möglichkeit eröffnen, dass eine solche Einweisung hätte stattfinden können. Laut Yates, ihr Büro war typischerweise weniger an Spionageabwehruntersuchungen beteiligt als die strafrechtliche Ermittlungen. 189 Yates sagte, dass, obwohl sie und andere im Büro von

187 McCord wurde Mitte Oktober 2016 zur amtierenden AAG ernannt und war in beiden Funktionen tätig, bis er in den folgenden Jahren

Dana Boente wurde im April 2017 die Acting AAG für ~SD.

188 Laufman nahm nicht an den Sitzungen im Januar, Februar und März 2017 teil, die im Jahr 2017 stattfanden. besucht von Boente, McCord und anderen hochrangigen Beamten des Ministeriums.

189 Matthew Axelrod, damals stellvertretender stellvertretender Generalstaatsanwalt, teilte uns mit, dass die ODAG einen

weniger Beteiligung an Spionageabwehruntersuchungen als an Strafuntersuchungen, da die meisten

die stellvertretende Generalstaatsanwaltschaft (ODAG) hat Montag, Mittwoch und Freitag teilgenommen. Morgentliche Informationsgespräche mit dem FBI-Direktor über die nationale Sicherheit. Themen, in der Regel solche, die sich auf Themen konzentrieren, die bevorstehende nationale und internationale Entwicklungen betreffen.

Sicherheitsbedrohungen und Strafsachen. Laut Yates ist die primäre Gegenspionageproblem für die ODAG im Sommer 2016 war das breitere Thema der Russische Einmischung in die Wahlen und die mögliche Infiltration von Wahlen Maschinen.

Yates erzählte uns, dass sie sich daran erinnerte, dass sie nach einer der morgendlichen Drohungen Geheimdienstinformationen, Corney zog sie beiseite, um die FFG-Informationen zu diskutieren. Das FBI hatte Informationen über Papadopoulos erhalten. Yates erinnerte sich nicht speziell daran, wann dieses Gespräch fand statt, außer dass es einige Zeit dauerte, bis sie das Zertifikat erhielt. erster Carter Page FISA-Antrag auf Genehmigung. 190 Yates sagte uns, dass sie es nicht tat. erinnern Sie sich an die spezifischen Details, die Corney zur Verfügung stellte, aber erinnern Sie sich daran, dass sie diskutierten, warum? die FFG hatte die US-Beamten nicht früher informiert. Sie sagte, sie erinnere sich an das Lernen während der Zeit. dieses Gespräch, dass die FFG die Bedeutung der Informationen nicht ermittelt hat. über Papadopoulos bis zur Freigabe von DNC-E-Mails durch WikiLeaks im Juli 2016. Sie sagte auch, dass sie sich nicht daran erinnerte, ob Corney ihr sagte, dass das FBI einen Untersuchung als Reaktion auf die FFG-Informationen. Allerdings sagte sie, dass eine Untersuchung "wäre die natürliche Folge davon" und "[i]t wäre eine seltsam, keine Untersuchung einzuleiten, da das, was Papadopoulos im Mai sagte. 2016 würde geschehen, d.h. die Veröffentlichung von Informationen, die für den jeweiligen Kandidaten schädlich sind. Clinton, geschah tatsächlich im Juli 2016.

Wir fragten Corney und McCabe nach allen Diskussionen, die sie mit Yates hatten. über die FFG-Informationen. Corney erzählte uns, dass er sich nicht daran erinnerte, dass er uns mit der Bereitstellung von

Briefing an Yates, aber dass das Thema wahrscheinlich bei einer der Bedrohungen diskutiert wurde. Geheimdienstinformationen. Corney erzählte uns auch, dass das FBI im Allgemeinen versucht hat, die Die Abteilungsleitung informierte sich über alle wichtigen Aktivitäten, um wichtige Aspekte einzubeziehen. Fälle von Korruption oder Spionage in der Öffentlichkeit, die die russischen Bemühungen zur Einmischung in die 2016 US-Wahlen. McCabe sagte uns, dass er sich nicht an das Briefing von Crossfire erinnert habe. Hurrikan zu Yates; jedoch seine zeitgenössischen Notizen von einem regelmäßig geplanten Treffen mit der DAG am 10. August zeigen, dass Yates über die FFG informiert wurde. Informationen zu diesem Zeitpunkt. Laut McCabe, das FBI nicht bieten regelmäßige Briefings an Yates über den Crossfire Hurricane nach diesem Treffen, aber das FBI stellte zur Verfügung. Aktualisierungen über die Entwicklungen in der Untersuchung an die ODAG nach dem Rechtsanwalt Allgemeine Morgenbesprechungen, an denen Yates typischerweise teilnahm. Yates sagte uns, dass sie sich nicht an spezifische Diskussionen über einen der folgenden Punkte erinnerte Crossfire Hurricane Fälle nach ihrem ersten Gespräch mit Corney, obwohl sie sagte. Sie war zuversichtlich, dass solche Gespräche stattfinden würden, und dachte, dass Tashina Gauhar, der stellvertretende Generalstaatsanwalt, der für die nationale Zuständigkeit der ODAG verantwortlich ist. Sicherheitsportfolio, wahrscheinlich hatten solche Gespräche mit NSD oder dem FBI. Yates hat sich erinnert. Spionageabwehrermittlungen führen nicht zur Strafverfolgung und können jahrelang dauern, während sich Agenten versammeln.

Intelligenz.

190 Wie in Kapitel Fünf beschrieben, erhielt die ODAG den ersten FISA-Antrag am oder um Oktober. 14, 2016.

ein Gespräch mit McCabe über die laufende Geldwäsche zu führen.

Untersuchung von Manafort (genauer beschrieben in Kapitel Neun) und über das Nichtvorhandensein von die vor der Wahl irgendwelche offenen Untersuchungsschritte unternehmen. Sie sagte uns, dass sogar die obwohl Manafort zum Zeitpunkt dieser Entscheidung nicht mehr der Vorsitzende der Trump-Kampagne war.

Gespräch, sie und McCabe waren sich einig, dass sie nichts tun wollten, was sie nicht wollten. könnte sich potenziell auf den Kandidaten Trump auswirken. Sie sagte, sie erinnere sich nicht daran, dass sie eine ähnliches Gespräch mit McCabe oder Corney über die Crossfire Hurricane Fälle und dachte, dass dies daran lag, dass das FBI nach ihrem Wissen nicht in Betracht zog. alle offenen Schritte in diesen Fällen vor der Wahl.

Gauhar sagte der OIG, dass sie sicher sei, dass sie an Diskussionen über die Crossfire Hurrikan-Fälle, wahrscheinlich während der regelmäßig stattfindenden ODAG-Meetings mit NSD-Beamten, oder möglicherweise während der regelmäßig geplanten morgentlichen Bedrohung. Intelligenzbesprechungen, aber sie erinnerte sich nicht an irgendwelche Diskussionen speziell. Nach nach Gauhar, Gespräche, an denen sie vor den Wahlen über Russland teilnahm, neigten dazu, die Fokus auf das breitere Thema, was Russland zu tun versuchte, um den Einfluss der bevorstehende Wahlen. Sie sagte, dass sie sich nicht an die Crossfire Hurricane Fälle erinnerte. ein fortwährendes Gesprächsthema aus ihrer Sicht, bis Probleme auftauchten. den Fall Flynn Anfang Januar 2017. Gauhar sagte uns auch, dass sie mehr darüber erfahren habe. zu den einzelnen Crossfire Hurricane Fällen und der Untersuchung nach Boente bat um regelmäßige Unterrichtung im Februar 2017.

Am 30. Januar 2017 wurde Boente amtierender Generalstaatsanwalt nach Yates. wurde entfernt, und zehn Tage später wurde die amtierende DAG nach Jefferson Sessions gegründet. wurde als Generalstaatsanwalt bestätigt und vereidigt. Boente diente gleichzeitig als der amtierende Generalstaatsanwalt über die russischen Ermittlungen des FBI nach der Die Sitzungen lehnten es ab, die Angelegenheiten zu überwachen, die "aus den Kampagnen für die Präsident der Vereinigten Staaten." Boente sagte der OIG, dass nach dem Lesen des Januars 2017 Intelligence Community Assessment (ICA) Bericht über die Wahlen in Russland Einfluss auf die Bemühungen (beschrieben in Kapitel Sechs), bat er um ein Briefing über Crossfire. Hurrikan. Dieses Briefing fand am 16. Februar statt, und Boente sagte, dass er versuchte. regelmäßige Unterrichtung über den Fall danach, weil er glaubte, dass es sich um eine außerordentlich wichtig für die Abteilung und ihren Ruf, dass die Behauptungen. der russischen Einmischung in die US-Wahlen 2016 wurden untersucht. Boente sagte uns, dass er auch besorgt war, dass der Untersuchung der Zusammenhalt fehlte, weil die einzelne Crossfire Hurricane Fälle wurden mehreren Außenstellen zugeordnet. In Zusätzlich sagte er, dass er den Eindruck hatte, dass die Untersuchung nicht durchgeführt wurde. mit einem Gefühl der Dringlichkeit bewegen - ein Eindruck, der zumindest bei pa-rt auf der Grundlage von "nicht viel" an strafrechtlichen Verfahren verwendet wird. Um mehr Transparenz zu erhalten über Crossfire Hurricane, Verbesserung der Koordination und Beschleunigung der Untersuchung, Boente die ODAG-Mitarbeiter angewiesen, wöchentliche oder zweiwöchentliche Treffen mit NSD for Crossfire zu besuchen. Hurrikan-Fall-Updates.

Boente's Kalendereinträge und handschriftliche Notizen spiegeln mehrere Briefings wider. März und April 2017. Boente's handschriftliche Notizen der März-Sitzungen spiegeln wider dass er über die Aussage zur Eröffnung des Crossfire Hurricane informiert wurde, die vier Einzelfälle und den Status bestimmter Aspekte des Flynn-Falls. Boente hat uns gesagt. dass, als er über die Aussage für die Untersuchung informiert wurde, er nicht tat. es in Frage zu stellen und hatte keine Bedenken gegen die Entscheidung, Crossfire zu eröffnen.

Hurrikan. Boente's handschriftliche Notizen der Treffen konzentrierten sich auf die Flynn Untersuchung und mögliche kriminelle Verletzungen des Logan Act, die Bemühungen des FBI, die Informationen, die in der Quellberichterstattung enthalten sind, die wir beschreiben, zu bestätigen. Kapitel vier und sechs, und die Ermittlungsbemühungen des FBI auf der Carter Page und der Manafort Fälle. 191 Laut Boente's handschriftlichen Notizen wurde er zuletzt über Folgendes informiert Crossfire Hurricane am Tag nach der Vereidigung von Rod Rosenstein als DAG am 26. April, 2017.

Rosenstein erzählte uns, dass er sich daran erinnerte, dass er während seiner anfänglichen Tätigkeit dreimal informiert wurde.

zwei Wochen als DAG zu Aspekten der Untersuchung und den russischen Einflussmöglichkeiten. die US-Wahlen 2016. Das erste Briefing fand innerhalb von ein oder zwei Tagen nach der Ankunft statt. vereidigt und von Boente und dann Principal Associate Deputy Attorney zur Verfügung gestellt.

General James Crowell. Nach diesem Briefing fand ein Treffen mit Corney statt, McCord und mehrere andere vom FBI und NSD. Rosenstein sagte, er habe auch gesagt, von Vertretern des USIC ein Briefing erhalten, das einen Überblick über die folgenden Punkte enthält Russische Einmischung in die US-Wahlen.

Rosenstein erzählte uns, dass er während der ersten Briefings der Abteilung die meisten von ihnen waren. konzentrierte sich auf Informationen, die sich zu strafrechtlichen Ermittlungen entwickelt hatten. glaubte, dass es für seine Arbeit als DAG relevanter sein würde.

Rosenstein sagte, dass er sich nicht an die Details erinnerte, die während der Briefings zur Verfügung gestellt wurden.

Carter Page, außer Page, wurde verdächtigt, ein ausländischer Agent zu sein. Rosenstein sagte, dass er sich auch nicht an die Details dessen erinnerte, was ihm über die Prädikat für die Eröffnung der Crossfire Hurricane Untersuchung. 192 Er sagte, er würde es tun. wurden auf den Status und die Richtung der Fälle zum Zeitpunkt der -

Briefings, und nicht so sehr über historische Informationen über ihre Einleitung. In den Kapiteln Fünf und Sieben beschreiben wir die Rolle der ODAG in den vier Carter Page. FISA-Anwendungen. Wie in Kapitel Sieben beschrieben, genehmigte Yates den ersten Carter. Seite FISA-Antrag vom Oktober 2016 und FISA-Verlängerungsantrag Nr. 1 vom Oktober 2016. Januar bis 2017, Boente genehmigte den Antrag auf Verlängerung der FISA Nr. 2 am April I.

2017, und Rosenstein genehmigte den FISA-Verlängerungsantrag Nr. 3 im Juni , 2017.

c. Generalstaatsanwaltschaft

Loretta Lynch wurde am 27. April 2015 als Generalstaatsanwältin vereidigt. Lynch sagte der OIG, dass sie sich nicht daran erinnerte, eine Information über den Crossfire Hurricane erhalten zu haben.

Untersuchung. Lynch's National Security Counselor sagte uns, dass sie nicht erhalten hat. eine Einweisung in den Fall und wusste nicht, ob Lynch eine Einweisung erhalten hatte. Lynch sagte 191 Der Logan Act, Title 18 U.S.C. § 953, macht es für einen Bürger zu einem Verbrechen, sich mit ausländischen Bürgern zu beraten.

Regierungen gegen die Interessen der Vereinigten Staaten. Konkret verbietet sie den Bürgern Folgendes Verhandeln mit anderen Nationen im Namen der Vereinigten Staaten ohne Genehmigung.

192 Rosenstein erzählte uns, dass an einem späteren Punkt - höchstwahrscheinlich 2018 - FBI-Beamte vertreten waren. dass die Grundlage für die Eröffnung des Crossfire Hurricane die Informationen der FFG über folgende Punkte waren Papadopoulos, und sonst nichts. Er sagte uns, dass er keine Informationen vom FBI erhalten habe. die etwas anderes besagen. Er sagte uns auch, dass er keine Meinung darüber hatte, ob die FFG Informationen eine ausreichende Grundlage für die Einleitung des Falles bildeten.

sie erinnerte sich nicht daran, dem FBI eine Anleitung oder Anweisung zu geben.
Untersuchung oder Kenntnisnahme der Carter Page FISA-Anwendungen vorab.
Sie verließ die Abteilung am 20. Januar 2017. Sie sagte uns, dass ihr Büro im Allgemeinen
nicht überwachte Spionageabwehruntersuchungen, aber das manchmal
Spionageabwehrprobleme wurden während der morgendlichen Informationsgespräche über Bedrohungsinformationen
angesprochen.

Sie sagte, sie erinnere sich, dass sie wusste, dass Papadopoulos ein Anliegen für die
FBI, aber sie erinnerte sich nicht daran, die spezifischen Informationen zu lernen, die von der FFG kamen,
die sich auf ihn beziehen.

Beamte der Generalstaatsanwaltschaft (OAG) sagten uns, dass sie nicht gelesen haben.
die Carter Page FISA-Anwendungen oder geben Sie ein Feedback an OI, aber per E-Mail.
Mitteilungen spiegeln wider, dass sie sich bewusst waren, dass das FBI die FISA-Autorität suchte.
die sich an Carter Page richten, bevor die erste Anmeldung eingereicht wurde. Zu diesen Beamten gehörten

Lynch's Stabschef und ihre nationale Sicherheitsberaterin. Der Stabschef sagte,
uns hatte sie keine Erinnerung an die E-Mail, die sich auf die FISA-Anwendung bezog. Die
Die National Security Counselorin sagte uns, dass sie glaubte, sie hätte der Polizei geraten.

Generalstaatsanwalt der Anwendung, aber sie hatte keine spezifische Erinnerung an die
nachdem ich das getan habe.

Lynch sagte dem OIG, dass sie nach einem ihrer wöchentlichen Sicherheitstreffen beim FBI
Hauptsitz im Frühjahr 2016, Corney und McCabe zogen sie zur Seite und
Informationen über Carter Page zur Verfügung gestellt, von denen Lynch glaubte, dass sie von ihnen gelernt haben.
ein weiteres Mitglied der Intelligence Community. Laut Lynch, Corney und dem

McCabe hat ihr Informationen zur Verfügung gestellt, die darauf hindeuten, dass der russische Geheimdienst
angeblich geplant, Page zur Information zu nutzen und andere Kontakte im Rahmen der
Vereinigten Staaten, und dass sie an seiner Zugehörigkeit zur Kampagne interessiert waren.

Lynch sagte uns, dass ihr Verständnis war, dass diese Informationen von Corney und dem
McCabe war "vorläufig", da sie nicht angaben, dass irgendwelche Entscheidungen oder Handlungen
musste an diesem Tag genommen werden. Sie sagte, dass sie die Möglichkeit besprochen hätten, dass die
ein defensives Briefing für die Trump-Kampagne zu geben, aber sie glaubte, dass es das war.

"vorläufig" und "etwas, das auf dem Weg passieren könnte." Nach

Lynch, sie erinnerte sich nicht daran, dass sie weitere Informationen zu diesem Thema erhalten hatte.

Konversation. Lynchs Erinnerung an das, was Corney und McCabe ihr erzählten, ist konsistent
mit Informationen, auf die im Zusammenhang mit der SDNY-Klage 2015 Bezug genommen wird, und
nachfolgende Verurteilung eines russischen Geheimdienstmitarbeiters, auf den bereits hingewiesen wurde.

Kapitel.

Corney erzählte dem OIG, dass er sich nicht daran erinnerte, ein solches Gespräch mit dem OIG zu führen.

Lynch, und dass er nicht dachte, dass es möglich sei, dass ein solches Gespräch stattfinden könnte.

im Frühjahr 2016 stattfand, weil das FBI die FFG-Informationen nicht erhalten hat.

bezüglich Papadopoulos bis Ende Juli (wie wir bereits in diesem Kapitel beschrieben haben).

Er sagte auch, dass er sich nicht daran erinnern würde, dass er irgendeine Kenntnis von Carter Page's

bis Mitte 2016 bestehen. 193 Ähnlich sagte McCabe uns, dass er es nicht tat.

193 Die OIG konnte Corney nicht weiter befragen, indem sie klassifizierte Details verwendete, die Lynch beschrieben
hatte.

uns, weil, wie in Kapitel Eins erwähnt, Corney sich entschieden hat, seine Sicherheitsfreigaben nicht wieder einsetzen
zu lassen für

unser Interview. Die interne E-Mail-Kommunikation spiegelt wider, dass die NYFO im April 2016

Zusammenfassungen der folgenden Punkte erstellt hat

die Informationen, die NYFO schließlich dazu veranlasst haben, eine Gegenspionageuntersuchung auf Carter Page zu
eröffnen.

sich daran erinnern, zu diesem Zeitpunkt Kenntnis von Carter Page zu haben. Er sagte uns, dass er keins hat. Erinnerung an das Briefing Lynch im Frühjahr 2016 über Carter Page und nicht an das Briefing, dass Carter Page Gegenstand einer offenen Untersuchung in NYFO war.

3. Briefings im Weißen Haus

Lynch erzählte uns, dass sie in ihren Interaktionen mit dem Weißen Haus im Jahr 2016 Folgendes getan hat nicht an substantielle Diskussionen über die Crossfire Hurricane Untersuchungen erinnern, sondern erinnerte er sich an Diskussionen über das breitere Thema der russischen Einmischung im Jahr 2016.

US-Wahlen. Lynch sagte, dass das FBI und nicht der Justizminister, würde kurz informieren. das Weiße Haus über die Untersuchung, ob das FBI in der Lage war, Informationen zu teilen. erhalten, aber sie erinnerte sich nicht daran. Yates sagte uns auch, dass sie nicht teilgenommen hat. alle Anweisungen des Weißen Hauses, bei denen Crossfire Hurricane oder die Carter Page FISA Anwendung wurde gebrieft oder diskutiert, und sie hatte keine Kenntnis davon, ob es irgendwelche solche Treffen stattgefunden haben.

Priestap erklärte dem OIG, dass das FBI nicht routinemäßig laufende Fälle unterrichtet, um das Weiße Haus mit Ausnahme von Massenerschießungen, größeren Terroranschlägen oder Informationen, die auf einen bevorstehenden Angriff auf die Vereinigten Staaten hindeuten. Priestap sagte, dass aufgrund bestimmter nationaler Sicherheitserwägungen Informationen aus dem laufenden Betrieb von Die Untersuchungen müssen möglicherweise auch vom Direktor an das Weiße Haus weitergeleitet werden.

Corney erzählte uns, dass er keine Anfragen aus dem Weißen Haus erhalten hat.

Untersuchung von Mitgliedern der Trump-Kampagne oder Anfragen darüber, ob die Kampagne war an den Bemühungen der Russen beteiligt, sich im Jahr 2016 einzumischen. US-Wahlen. Corney sagte, dass er sich im Allgemeinen an das Interesse der Verwaltung erinnerte. was das FBI als Mitglied desUSIC tat, um zu verstehen und zu besiegen.

Russlands Bemühungen, sich in die Wahlen einzumischen. Tatsächlich, so Strzok, ist die Das Weiße Haus bat denUSIC im Herbst 2016 um ein Briefing über Aktionen. die Russen nahmen, um sich in die Wahlen einzumischen. Am 2. September 2016 wurde Lisa

Page und Strzok tauschten den folgenden Text aus:

9:41 Uhr, Strzok an Lisa Page: "Schauen Sie sich meine 9:30 Uhr Mtg am 7. an."

9:42 Uhr, Lisa Page an Strzok: "Ich kann dir sagen, warum du das machst."

Besprechung."

9:42 Uhr, Lisa Page an Strzok: "Es ist nicht so, wie du denkst."

9:49 Uhr, Strzok an Lisa Page: "TPs[Talking Points] für D

[Direktor]?"

9:50 Uhr, Lisa Page an Strzok: "Ja, be POTUS will es wissen."

alles, was wir tun."

Strzok teilte uns mit, dass sich diese Texte auf die Aufforderung des Weißen Hauses beziehen, Folgendes zu tun zu haben

wissen Sie alles, was dieUSIC wusste, über das, was Russland tat, um sich in die 2016 U.S. Wahlen und bezog sich nicht auf die Crossfire Hurricane Fälle, in denen die Untersuchung von 6. April 2016 (zuvor beschrieben), und stellte sie den CD-Beamten in der Zentrale zur Verfügung, die für folgende Zwecke verwendet werden sollten ein "Director's Note" und einen separaten "Director's Brief", die am 27. April 2016 stattfinden.

US-Subjekte. Strzok sagte uns, dass er nie an einer Unterrichtung im Weißen Haus teilgenommen hat.
über den Crossfire Hurricane.

McCabes Notizen von einem morgendlichen Treffen mit Corney und anderen Ende Juli.
2016 spiegeln wider, dass McCabe von Corney während des Treffens gelernt hat, dass ein anderer US-Bundesstaat
Regierungsagentur hatte Präsident Obama über Intelligenz informiert, die diese Agentur hatte.
was darauf hindeutet, dass ein RIS an verdeckten Aktionen beteiligt war, um die USA zu beeinflussen.
Präsidentenwahlen zugunsten von Trump. McCabe hat uns gesagt, dass er nicht an diesem White teilgenommen
hat.

House Briefing: jedoch, basierend auf seinen Notizen, sagte er, er glaube der FFG nicht.
Informationen wären während dieses Treffens diskutiert worden, und unsere Überprüfung seines
Anmerkungen nicht anders angegeben. Nach McCabes Aufzeichnungen von dem, was er war.
von Corney erzählt, erklärte Präsident Obama, dass das FBI darüber nachdenken sollte, etwas zu tun.
" Abweherschlüpfer". Die Notizen enthalten keine weiteren Angaben darüber, was Obama über die
sagte betreffend defensive Anweisungen, und McCabe erklärte uns, dass er sich nicht daran erinnerte, dass
irgendwelche

weitere Details wurden ihm mitgeteilt. Jedoch sagte McCabe, dass er von seinem mutmaßlichen
stellt fest, dass die zur Diskussion stehenden Briefings der Trump-Kampagne vorgelegt werden sollten.
Wie in Kapitel Zehn ausführlicher beschrieben, beteiligte sich das FBI an der strategischen ODNI-Strategie.
Informationsgespräche, die den Mitgliedern der Trump-Kampagne zur Verfügung gestellt wurden.
und die Clinton-Kampagne, einschließlich der Kandidaten, im August und September.

2016. Es handelte sich jedoch nicht um defensive Briefings und nicht um die Behandlung der
Behauptungen, die in den FFG-Informationen enthalten sind.

Als wir Corney nach Treffen mit dem Weißen Haus fragten, die folgendes betrafen
Crossfire Hurricane, sagte er, dass, obwohl er das Weiße Haus nicht informiert hat über
die Untersuchung, erwähnte er Präsident Obama und anderen bei einem Treffen in der Stadt.
die Situation - Raum, den das FBI versuchte, festzustellen, ob eine US-Person
mit den Russen bei ihren Bemühungen, sich in die USA 2016 einzumischen, zusammengearbeitet hatte.

Wahl. 194 Corney sagte, dass er dachte, dass es wichtig sei, dass der Präsident die
Art der Bemühungen des FBI, ohne Angaben zu machen. Corney sagte, obwohl er
nicht genau erinnerte, was er sagte, er kann gesagt haben, dass es vier Individuen gab.
mit "irgendeiner Verbindung oder Verbindung zur Trump-Kampagne". Corney erklärte, dass
nachdem er diese Informationen mitgeteilt hat, hat niemand in der Sitzung geantwortet oder verfolgt.
mit irgendwelchen Fragen. Corney erinnerte sich nicht speziell daran, wann dieses Treffen stattfand,
aber er glaubte, dass es im August 2016 gewesen sein könnte. Wir konnten nicht feststellen.
ob dieses Treffen Teil desselben Treffens war, das sich in McCabes Notizen widerspiegelt.
wie oben beschrieben.

IV. Untersuchungsschritte im Kreuzfeuer Hurrikan vor Erhalt der Christopher Steele berichtet am 19. September.

Nach Angaben von FBI-Beamten, die frühen Ermittlungsschritte in Crossfire ergriffen wurden.
Der Hurrikan wurde so strukturiert, dass er die Ermittlungen im Auge behält und nicht in Gefahr gerät.
Auswirkungen auf die US-Wahlen 2016. FBI-Beamte sagten uns, dass n_o Schritte waren.
194 Corney erzählte uns, dass an dieser Sitzung der damalige Stabschef Dennis McDonough teilnahm,
dann National Security Advisor Susan Rice, dann Director of National Intelligence (DNI) James Clapper,
dann CIA-Direktor John Brennan und dann Direktor der National Security Agency Michael Rogers.

genommen, um jeden zu untersuchen, der mit der Trump-Kampagne vor dem Eröffnung des Crossfire Hurricane am 31. Juli. 195 Beamte der Abteilung, darunter Rosenstein, Evans, Laufman und Gauhar sagten, sie hätten nichts gelernt. Zeit, die anderweitig vorschlägt. Wir haben E-Mails von hochrangigen CD-Beamten aus den 2. Monate vor der Eröffnung des Crossfire Hurricane und hat keine gefunden. Mitteilungen, die Untersuchungsaktionen im Zusammenhang mit der Trump-Kampagne vorschlagen. Die Mitarbeiter wurden vor dem 31. Juli 2016 eingestellt, mit Ausnahme der bereits bestehenden Mitarbeiter. Seite und Mana für Fälle, die zuvor besprochen wurden.

Anderson sagte uns, dass die Untersuchung am 31. Juli mit verdeckten Ermittlungen begann. Ermittlungstechniken vor der Wahl "sehr ruhig" zu sein. Uns wurde gesagt, dass Die Sorge des Teams war, dass, wenn die Informationen über die Untersuchung zu einem Öffentlichkeit, würde es die Ermittlungsbemühungen stören und könnte sich möglicherweise auf die 2016 US-Wahlen. Anderson sagte uns auch, dass Spionageabwehruntersuchungen werden typischerweise "im Dunkeln" durchgeführt, da jede öffentliche Bestätigung der Existenz der Untersuchung "könnte die feindliche ausländische Macht alarmieren.... dass wir es waren" auf sie." Sie sagte auch, dass früh in der Untersuchung, FBI-Manager die Überwachung des Crossfire Hurricane Teams "nahm den Tisch ab jede Idee von legalem Prozess" bei der Durchführung der Untersuchung, weil das FBI "versuchte, sich sehr zu bewegen". leise." Das FBI hat keine Briefe zur nationalen Sicherheit oder ein obligatorisches Verfahren vorab verwendet. um die ersten FISA-Aufträge zu erhalten.

Zu Beginn der Untersuchung, wie bereits in diesem Kapitel beschrieben, hat Strzok und SSA 1 reiste, um die FFG-Informationen zu überprüfen, während die Analysten die offenen Quellen- und Datenbankrecherche zu den Themen Crossfire Hurricane und Monitoring ihre Reise. Die Analysten entwickelten auch Profile zu jedem der vier Themenbereiche und FBI-Akten auf Informationen hin überprüft und potenzielle FBI-CHSs mit nützlichen Informationen identifiziert. Kontakte für die Untersuchung.

196 Zusätzlich, fast unmittelbar nach dem Öffnen der Page, Papadopoulos und Manafort Untersuchungen am 10. August, der Fallbearbeiter die der Carter Page Untersuchung zugewiesen wurde, Fall-Agent 1, kontaktierte OGC wegen der Möglichkeit, die FISA-Behörde für Carter Page zu beauftragen. Wie wir in Kapitel Fünf besprechen, FBI-Dokumente deuten darauf hin, dass bis Ende August, Case Agent 1 wurde gesagt, dass er noch nicht genügend Informationen vorgelegt hatten, um eine FISA-Anwendung zu unterstützen. Carter Page.

Das FBI schickte auch Namen von Personen, die mit der Trump-Kampagne verbunden sind. an andere US-Regierungsbehörden und eine ausländische Geheimdienstbehörde und bat darum. alle Informationen über diese Personen. McCabe sagte, dass die Anforderung einer Namensverfolgung von anderen US-Regierungsbehörden ist ein Standardschritt in der Terrorismusbekämpfung und Spionageabwehrfälle, die Ermittler unterstützen, indem sie Informationen über die 195 Wie in Kapitel Neun erwähnt, vor seiner Beteiligung an der Trump-Kampagne, Manafort war Gegenstand einer bundesweiten Strafuntersuchung durch die Abteilung wegen angeblicher Angestellter. Vergehen. Darüber hinaus, wie bereits zuvor in diesem Kapitel erwähnt, vor seiner Beteiligung an der Trump Kampagne, Carter Page war das Thema einer NYFO Gegenspionageuntersuchung für seine Kontakte. mit russischen Geheimdienst-Offizieren.

196 Wie in Kapitel Zehn beschrieben, hat das Crossfire Hurricane Team bereits zu Beginn der Untersuchung entdeckte, dass sie ein bestehendes FBI CHS hatten, das zuvor mit drei der genannten Personen interagiert hatte. Untersuchungsgegenstände.

Art von Netzwerk um eine Person herum, an der das FBI interessiert ist. Er hat uns gesagt, dass das FBI eine Namenskontrolle bei einer Person beantragt, die Gegenstand eines Untersuchung, oder wen das FBI als Subjekt betrachtet, aber nicht sicher ist, dass ein ist eine Untersuchung gerechtfertigt. McCabe sagte, dass das FBI auch die Informationen verwendet, die aus solchen Namenskontrollen stammen, um Personen als Subjekte zu eliminieren. Das FBI Informationen von den Anfragen zur Namensverfolgung erhalten und diese Informationen serialisiert, in die Crossfire Hurricane Fallakte.

Wie wir in Kapitel Fünf beschreiben, wird am oder um den 17. August 2016 das Crossfire Das Hurrikan-Team erhielt Informationen von einer anderen US-Regierungsbehörde. Beratung des Teams, dass Carter Page als operativer Ansprechpartner für die folgenden Bereiche zugelassen wurde die andere Agentur von 2008 bis 2013 und detaillierte Informationen, die Page hatte.

der anderen Agentur bezüglich der bisherigen Kontakte von Page mit c-ertain Russisch zur Verfügung gestellt. Geheimdienst-Offiziere. Diese Informationen wurden jedoch nicht an NSD-Anwälte weitergegeben. und war in keiner der FISA-Anwendungen enthalten. Wir haben auch keine Beweise gefunden, dass das Crossfire Hurricane Team zusätzliche Informationen von den anderen angefordert hat. Agentur vor der Einreichung des ersten FISA-Antrags, um den Konflikt zu lösen.

Fragen, die für den FISA-Antrag relevant waren.

FBI-Beamte sagten uns, dass die frühen Schritte in der Untersuchung sich auf Folgendes konzentrierten Entwicklung von Informationen über die vier Themenbereiche und Durchführung von CHS-Operationen, um relevante fachspezifische Informationen zu erhalten. Laut McCabe ist es wichtig, Quellen zu nutzen. ein logischer erster Schritt in einer Untersuchung, um zu erfahren, welche Informationen das FBI haben könnte.

Zugang dazu könnte für die Untersuchung von Nutzen sein. Agenten sagten uns, dass CHS Operationen können ein effektives Werkzeug sein, um schnell Informationen zu erhalten, einschließlich, für die folgenden Fälle

Beispiel: die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der genannten Personen. In Bestimmung der Verwendung von CHSs bei der Crossfire Hurricane Untersuchung, SSA 1 und Die Sachbearbeiter teilten der OIG mit, dass sie ihre CHS-Operationen auf die Bereiche Vorhersage von Informationen und den vier genannten Personen. Case Agent 1 sagte der OIG, dass das Team "ein sehr enges Mandat hatte" und das "ein Mandat, das es zu prüfen galt". diese vier Individuen... und sehen, ob es eine mögliche Zusammenarbeit zwischen den beiden gibt. selbst und die russische Regierung... das war unser Ziel bei dieser Untersuchung." Er fügte hinzu, dass sie sich auf die Informationen der FFG und "wir" konzentrieren. wollte es beweisen oder widerlegen, so gut wir konnten", aber auch "sicherstellen, dass die dass es nicht verbreitet wurde und wir dem Wahlprozess nicht geschadet haben." Fall Agent 2 erklärte, dass der Kern der Untersuchung "die buchstäbliche Betrachtung der Prädikation und Sprechen, okay, wer vernünftigerweise coul;c;j sind in einer Position zu gewesen zu Vorschläge von den Russen erhalten?"

Wie in Kapitel Zehn zusammengefasst, führte das Crossfire Hurricane Team drei verschiedene CHS-Operationen vor dem ersten Erhalt der Steele-Berichterstattung durch das Team im September 19, 2016. Alle drei CHS-Operationen waren mit Personen besetzt, die noch bei den Trumpfkampagne. Die erste war eine einvernehmlich festgehaltene Sitzung im August 2016. zwischen Carter Page und einem FBI CHS. Während des Treffens diskutierte Page über seine kürzliche Reise nach Moskau, eine anstehende "Oktober-Überraschung", die in den Kapiteln weiter diskutiert wird.

Fünf, Sieben und Zehn, und sein Engagement für das russische Energieunternehmen. Gazprom. Page sagte dem CHS auch, dass er Paul Manafort "buchstäblich nie getroffen" habe, hatte "nie ein Wort zu ihm gesagt", und dass Manafort nicht auf einen von ihnen reagiert hatte.

Carter Page's E-Mails. 197 SSA 1 und Case Agent 1 teilten der OIG mit, dass diese Sitzung war wichtig für die Untersuchung, da es dem Team half, festzustellen, wo Seite und dem, woran er derzeit arbeitete, sowie die Entwicklung einer erfolgreichen und erfolgreichen Kontakt zwischen einer etablierten FBI-Quelle und einem der Crossfire Hurricane Ziele.

Die zweite CHS-Operation fand im September 2016 statt, zwischen einem FBI und dem FBI. CHS und ein hochrangiger Beamter in der Trump-Kampagne, der nicht Gegenstand des Untersuchung. Fall-Agent 1 teilte dem OIG mit, dass der Plan für diese Operation für den Fall war. den CHS, den hochrangigen Beamten über Papadopoulos und Carter Page zu fragen "weil Sie waren... Unbekannte" und das Crossfire Hurricane Team versuchte herauszufinden, wie es funktioniert. "diese beiden Personen, die in politischen Kreisen nicht bekannt sind... (wurde) mit dem Kampagne", einschließlich der Frage, ob die Person, die für diese Einführungen verantwortlich ist, bereits eine Verbindungen zum RIS. Während der einvernehmlich aufgezeichneten Sitzung hat das CHS eine Reihe von Maßnahmen ergriffen.

Fragen, die für die Untersuchung relevant waren, aber wenig Informationen von der Firma erhielten. der hochrangige Beamte als Antwort. 198

Die dritte CHS-Operation fand im September 2016 statt und umfasste folgende Punkte Papadopoulos. Die Crossfire Hurricane Fallagenten teilten der OIG mit, dass sie während dieser Zeit CHS-Betrieb, versuchten sie, die Bedingungen wiederherzustellen, die zu einer Papadopoulos' Kommentare an den FFG-Beamten über den Vorschlag aus Russland, dass es könnte die Trump-Kampagne unterstützen, indem es anonym abwertende Maßnahmen freigibt. Informationen über den damaligen Kandidaten Clinton, die wir zuvor in diesem Artikel beschrieben haben.

Kapitel. Unter anderem, als der CHS Papadopoulos fragte, ob er helfen könne. "von einer dritten Partei wie Wikileaks zum Beispiel oder einer anderen dritten Partei wie der Russen, könnte unglaublich hilfreich sein" bei der Sicherung eines Wahlsieges, Papadopoulos antwortete, dass die "Kampagne, natürlich,[nicht] für diese Art von weil es am Ende des Tages.... illegal ist." Papadopoulos erklärte auch, dass die Kampagne ist nicht "die Kontaktaufnahme mit Wikileaks oder mit wem auch immer es ist, ihnen zu sagen". Bitte arbeiten Sie mit uns zusammen, arbeiten Sie zusammen, weil wir es nicht tun, niemand tut das. ... " 199

Danach, am 19. September 2016, erhielt das Crossfire Hurricane Team folgende Leistungen Informationen von einer FBI-Quelle (Christopher Steele) über Wahlangelegenheiten, die wurde ein wichtiger Teil der Crossfire Hurricane Untersuchung und des FBI.

Suche nach einer FISA-Behörde, die sich auf eines der Subjekte des Crossfire Hurricane richtet, Carter Seite. Die Informationen, die das Crossfire Hurricane Team von Steele und dem

Die Verwendung der Informationen durch das Team wird im nächsten Kapitel beschrieben.

197 Wie wir später in diesem Bericht besprechen, ist Carter Page's Kommentar über seine fehlende Beziehung zu Carter Page

mit Manafort war relevant für eine der Behauptungen im Steele-Reporting, auf die man sich in der Carter Page FISA-Anwendungen, aber Informationen über das CHS-Meeting im August 2016 wurden nicht weitergegeben.

mit den OI-Anwälten, die die FISA-Anträge bis Juni 2017 bearbeiten.

198 Wir fanden keine Beweise dafür, dass die in dieser Sitzung gewonnenen Informationen von der zuständigen Behörde genutzt wurden.

Crossfire Hurricane Team oder an die OI-Anwälte, die die Carter Page FISA-Anwendungen bearbeiten.

199 Das Crossfire Hurricane Team hat der OI keine Informationen über dieses Treffen zur Verfügung gestellt. Anwälte, die mit den Carter Page FISA-Anträgen zu tun haben. Wie in Kapitel Acht beschrieben, erfuhr OI von der Informationen der ODAG im Mai 2018.

-[PAGE INTENTIONALLY LEFT BLANK]

KAPITEL VIER

Der Empfang und die Auswertung von Informationen aus dem FBI's CHRISTOPHER STEELE VOR DER ERSTEN FISA-ANMELDUNG

In diesem Kapitel beschreiben wir die Beziehung des FBI zu Christopher Steele, die Informationen zur Verfügung gestellt haben, die in den FISA-Anwendungen von Carter Page verwendet wurden. (Steele wird in diesen a-Lizenzen als "Source #1" bezeichnet. Steele ist ein ehemaliger

Nachrichtenoffizier

der nach seiner Pensionierung ein Beratungsunternehmen gründete und Informationen zur Verfügung stellte. an das FBI ab 2010, vor allem in Fragen der organisierten Kriminalität und der

Korruption in Russland und Osteuropa. Im Jahr 2013 bereitete das FBI den Papierkram vor, um die damit es Steele als FBI CHS öffnen kann. 200 Wir untersuchen die Überlegungen, die dazu geführt haben. das FBI zu dem Schluss, dass Steele ein zuverlässiges CHS war, bevor es die erste FISA einreichte.

Anwendung. Nach Angaben des FBI-Personals, das wir befragt haben, sind diese Überlegungen enthalten Steele's Vergangenheit Aufzeichnung der Bereitstellung von Informationen für das FBI; Empfehlungen von Personen, die mit seiner Arbeit vertraut sind; Steele's umfangreiche Erfahrung mit Sachverhalten mit Russland; und die Bewertung durch Steeles FBI-Handling-Agent. Wir haben auch untersucht Steeles Entwicklung der Berichterstattung über die US-Wahlen 2016, seine anfängliche Produktion dieser Informationen an das FBI, die frühen Bemühungen des FBI zur Beurteilung der Berichterstattung und Steeles Kontakte zu den Medien vor der ersten FISA-Anwendung.

I. Steele und seine Unterstützung des FBI vor der Lüne 2016

A. Einführung in die Handhabung von Agent 1 und Frühförderung

Steele ist ein ehemaliger Geheimdienstmitarbeiter von
der nach seiner Pensionierung vom FBI als

CHS stellt dem FBI Informationen zur Verfügung, vor allem in Bezug auf Angelegenheiten, die die Organisation betreffen.

Verbrechen und Korruption in Russland und Osteuropa e. Steele erklärte dem OIG, dass während der seinen Dienst als Nachrichtenoffizier, entwickelte er einen

besondere Expertise in Russland und Moskau. Steele
erklärte, dass er, nachdem er aufgehört hatte, eine

Beratungsunternehmen, das sich auf Corporate Intelligence und investigative Dienstleistungen spezialisiert hat.

Steele's Einführung im Jahr 2010 in den FBI-Agenten, der später Steele's wurde.

Der primäre Handling Agent (Handling Agent 1) wurde durch den Abteilungsanwalt unterstützt.

Bruce Ohr, der damals Leiter der Abteilung für Organisierte Kriminalität und Regalbediengeräte war, in den Bereichen die Kriminalabteilung der Abteilung in Washington, D.C. Ohr, teilte dem OIG mit, dass er

traf Steele zum ersten Mal im Jahr 2007, als er an einer Sitzung teilnahm, die von einem ausländischen
Regierung, während der Steele die Bedrohung durch Russland adressierte, organisierte

Verbrechen. Ohr sagte, dass, nach diesem ersten Treffen mit Steele, er wahrscheinlich mit ihm getroffen hat. weniger als einmal im Jahr, und nachdem Steele seine Beratungsfirma eröffnet hat, Orbis Business

Intelligenz, versorgte er Ohr mit Berichten, die von Orbis für seine Werbung produziert wurden.

Kunden, von denen er dachte, dass sie für die US-Regierung von Interesse sein könnten. Ohr sagte, dass er 200 Wie wir unten beschreiben, behauptet Steele, dass er nie ein CHS für das FBI war, sondern eher, dass

seine Beratungsfirma hatte ein Vertragsverhältnis mit dem FBI.

brachte Steele schließlich in Kontakt mit Handling Agent 1, mit dem Ohr Kontakt hatte, die bisher funktioniert haben.

Handling Agent 1 teilte der OIG mit, dass er Steele erstmals im Frühjahr 2010 traf, während einer Auslandsreise mit Ohr. 201 Er erinnerte daran, dass Ohr vor der Sitzung beschrieb Steeles Hintergrund, einschließlich seiner Arbeit als Geheimdienstler, Auftrag an Moskau und Russland Expertise. Basierend auf seinen bisherigen Erfahrungen Zusammenarbeit mit Ohr, sagte Handling Agent 1, dass er das Urteil von Ohr respektierte und keine hatte Grund, an seinen Darstellungen über Steele zu zweifeln. Handling Agent 1 sagte uns, dass Steele hatte Beziehungen zu namhaften Kunden, und diese Tatsache stärkte das Handling Agent 1's Ansicht von Steeles Glaubwürdigkeit. Er sagte auch, dass er sich mit einigen von ihnen getroffen habe.

Steele's Kunden und wusste von anderen, und dass ein Vertreter von einem der Steele's Kunden informierten ihn, dass Steele "solide war und dass seine Berichterstattung sehr gut war, interessant und gut." Handling Agent 1 erklärte jedoch, dass mit Ausnahme von von Steeles Arbeit für Fusion GPS, eine Ermittlungsfirma in Washington, D.C., er tat es nicht Informationen von Steele über die Kunden seiner Firma anfordern. 202

Handling Agent 1 sagte, dass er von seinem ersten Treffen mit Steele weggekommen sei, positiv beeindruckt. Handling Agent 1 sagte der OIG, dass Steele sehr gut ist, professionell und sachkundig und "eindeutig ein Experte für Russland", einschließlich der Aktivitäten russischer Oligarchen und russischer krimineller Netzwerke. Handling Agent 1 sagte die OIG, dass, obwohl er an den Informationen aus Steele interessiert war, ab 2010 er war noch nicht bereit, in eine formelle CHS-Beziehung mit Steele einzutreten. Handling Agent 1 erklärte, dass es administrativ aufwändig ist, ein CHS zu öffnen, der im Ausland wohnt und vor 2013 keinen "stetigen Strom" erhielt.

von Informationen aus Steele. Handling Agent 1 sagte, dass nach ihrer anfänglichen anfänglichen Sitzung, Steele würde Informationen nur alle paar Monate zur Verfügung stellen und dass er traf sich nur selten mit ihm, wie z.B. als Steele die Vereinigten Staaten besuchte.

Steele wurde in dieser Zeit nicht vom FBI entschädigt. Steele erzählte uns, dass diese Informationen stammen aus der Arbeit für die Privatkunden von Orbis.

Handling Agent 1 erklärte, dass im Sommer 2010 Steele ihn in folgende Bereiche einführte ein Kontakt, der angeblich Informationen über Korruption in der Region erhalten hatte.

Internationale Föderation des Verbandsfußballs (FIFA). Je nach Handhabung Agent 1, aber für Steeles Unterstützung bei der Organisation dieses Treffens würde das FBI nicht haben den Anstoß gegeben, die FIFA-Untersuchung im Jahr 2010 einzuleiten. Der leitende FBI-Agent die der FIFA zugeteilt wurden, teilten uns mit, dass Russland nach dem Gewinn des Rechts, das Jahr 2018 auszurufen. Weltmeisterschaft im September 2012, wandte er sich an Handling Agent 1, um eine Anfrage zu stellen.

Erlaubnis, mögliche Korruption im Ausschreibungsverfahren zu untersuchen. Nach dem Agent, Handling Agent 1 erinnerte sich an sein früheres Interview mit dem Kontakt, den er getroffen hatte, durch Steele, holte eine Kopie des FBI FD-302 Formulars zurück, das das Gedenken an die Interview und wies den Agenten an, einen Fall zu eröffnen. Der Agent sagte, dass Steele's 201 Steele erzählte uns, dass er glaubte, dass er Handling Agent 1 und Ohr bei einer Konferenz gemeinsam getroffen hat.

in Europa, bevor er den Regierungsdienst aufgab. Handling Agent 1 erklärte, dass sein erstes Treffen mit dem Steele trat nicht bei einer Konferenz auf.

202 Handling Agent 1 sagte, dass er erwartete, dass Steele ihn alarmiert, wenn einer der Kunden "schlecht" war. Akteure", wie z.B. Personen des organisierten Verbrechens oder andere, die für das FBI von Belang wären. Handhabung Agent 1 erklärte, dass Steele ihm nie eine solche Mitteilung gemacht hat.

Rolle in der FIFA-Untersuchung beschränkte sich darauf, dem Handling Agent 1 zu empfehlen, dass das FBI spricht mit dem Kontakt, dessen Informationen sich schließlich als wertvoll erwiesen haben und half bei der Vorbereitung der Einleitung der Untersuchung. Der Agent sagte, er habe sich nicht daran erinnert, irgendeine Kommunikation mit Steele nach der Eröffnung der Untersuchung zu haben.

Zusätzlich teilte uns Handling Agent 1 mit, dass Steele zwei weitere Unternehmen zur Verfügung stellte.

Die Untersuchung führt zum FBI im Zusammenhang mit der FIFA-Untersuchung. Erstens, in

Juli 2011, Steele stellte einen Bericht zur Verfügung, der ein angebliches Gespräch zusammenfasst, zwischen dem damaligen russischen Präsidenten Dmitri Medwedew und dem damaligen Premierminister Wladimir

Putin, in dem, nach dem Bericht, Putin anerkennt, dass ein russischer Oligarch den FIFA-Präsidenten bestochen hatte, damit Russland das Recht erhalten konnte, den Gastgeber zu sein.

Weltcup-Turnier 2018. Zweitens, im Jahr 2012, führte Steele das FBI auf zwei FBIs ein.

Britische Beamte mit Informationen über Russlands angebliche Bemühungen um Bestechung der FIFA

Führungskräfte. Unsere Überprüfung der Steele's Delta-Datei ergab auch, dass Steele lieferte die

FBI mit einem Bericht vom Juni 2015, der einen Kreml-Beamten zitierte, der zugegeben hatte,

dass der Kreml FIFA-Exekutive bestochen hat, um das Recht auf den Gastgeber für das Jahr 2018 zu sichern.

Weltmeisterschaft. 203

Nach Angaben der US-Staatsanwaltschaft für den Eastern District of New York,

Stand Dezember 2019 hat die FIFA-Untersuchung zu 26 Einzelschuldigen geführt.

Plädoyers, 2 Prozessurteile, 4 Schuldeingeständnisse des Unternehmens und ein aufgeschobenes Unternehmen.

Strafverfolgungsvereinbarung. Die Gesamtverluste in dieser Angelegenheit übersteigen 120 Millionen US-Dollar. Die

OIG befragte einen Staatsanwalt im Fall der FIFA, der uns mitteilte, dass Steele es nicht tat.

in jedem Gerichtsverfahren eine Aussage zu machen. Handling Agent 1 teilte dem OIG auch mit, dass

Steele's Informationen wurden nicht verwendet, um ein obligatorisches rechtliches Verfahren in den USA zu erhalten.

FIFA-Fall.

Zusätzlich zu den für die FIFA-Untersuchung zur Verfügung gestellten Leads wurden wir von folgenden Unternehmen beraten

das FBI, dass Steele Informationen über russische Oligarchen lieferte, von denen einige wurden vom FBI untersucht. Zum Beispiel haben wir erfahren, dass im Oktober 2013, Steele lieferte lange und detaillierte Berichte an das FBI über drei russische Oligarchen, von denen einer zu den meistgesuchten Flüchtlingen des FBI gehörte. Nach ein FBI-Dokument, ein Analytiker, der Steeles Bericht über diesen Flüchtigen überprüft hat, die Berichterstattung "extrem wertvoll und informativ" und stellte fest, dass es sich um eine bestätigt durch andere Informationen, die das FBI erhalten hatte.

B. Das FBI eröffnet Steele als CHS im Oktober 2013.

Handling Agent 1 teilte der OIG mit, dass er Ende Oktober 2013 zu dem Schluss kam, dass musste das FBI Steele als CHS anmelden. Zu diesem Zeitpunkt hatte Steele die folgenden Leistungen erbracht Informationen an das FBI intermittierend für 3 Jahre ohne Entschädigung. Nach an Handling Agent 1, das Volumen der Steele-Berichterstattung war gestiegen und beteiligt.

Personen, die für das FBI von Interesse sind, wie die oben genannten Oligarchen, und die Handhabung von Agent 1 wollte Steele beauftragen, zusätzliche Informationen zu sammeln. Handling Agent 1

203 Wie in Kapitel Zwei beschrieben, unterhält das FBI ein automatisiertes Fallmanagementsystem.

für alle CHS-Aufzeichnungen, die das FBI als "Delta" bezeichnet. Die Delta-Datei für jedes CHS enthält alle folgenden Punkte

persönliche und administrative Informationen über das CHS sowie Unterdateien für nicht klassifizierte Berichte, klassifizierte Berichterstattung, Validierungsdokumentation und Zahlungsaufzeichnungen.

sagte, dass er auch Steele für seine erfolgreiche Führung in der FIFA entschädigen wolle.
Untersuchung. Eine weitere Überlegung für Handling Agent 1 war, dass Handling Agent 1's
bis zur Versetzung im späten Frühjahr 2014 in ein FBI-Büro in einer europäischen Stadt, um als
die Rechtsakte (Legat). Handling Agent 1 sagte, dass die Logistik der Beschaffung und des Transports von
die Verwendung von Informationen aus Steele, während Handling Agent 1 im Ausland stationiert war.
einfacher sein, wenn Steele formal als CHS geöffnet wurde.

Steele erzählte uns, dass nach der Behandlung von Agent 1 angegeben, dass er beginnen wollte.
beauftragend Steele, Informationen zu sammeln und rovide com ensation~e~ed zu sammeln zu
~Agentlat that

- und dass jede Beziehung zwischen den beiden Parteien bestehen müsste.

--

FBI und Steele's

Beratungsunternehmen. Steele sagte, dass Handling Agent 1 kontaktiert wurde -
und erhielt ein "grünes Licht", um fortzufahren. Vor dem Öffnen
Steele als CHS, Handling Agent 1 steuerte Informationen zu einem Memorandum bei von
die Legal Attache (Legat) des FBI im Heimatland von Steele, die benachrichtigt.
von Steeles Beziehung zum FBI. Das Memorandum an die
beinhaltete folgendes:

Unser New Yorker Büro ist aktuell! Arbeiten Sie mit Christo ihre Steele, -
. Herr

Steele versorgt das FBI mit Informationen, um mehrere laufende Operationen zu unterstützen.
strafrechtliche Ermittlungen im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität
Organisationen. Diese Informationen, die in erster Linie von Herrn H.
Steeles privat geführtes Unternehmen, Orbis Business Intelligence, ist
notwendig, um unsere Bemühungen zu unterstützen, Themen mit Bezug zu den folgenden Themen vollständig zu
identifizieren

Europäische, eurasische und asiatische Organisationen der organisierten Kriminalität und
deren Aktivitäten sich direkt auf die Vereinigten Staaten auswirken.

Um diese Informationen und Mr. Steele's Informationen angemessen zu schützen.

Beziehung zum FBI, wird unser New Yorker Büro jedes Material behandeln.
die als Informationen zur Verfügung gestellt werden, die durch einen vertraulichen Menschen erhalten wurden.
Quelle.

Handling Agent 1 sagte uns, dass er sich nicht daran erinnere, einen Entwurf des Memorandums gesehen zu haben.
bevor es von der Legat geschickt wurde. Der Autor des Memorandums, ein FBI-Assistent.
Legal Attache (ALAT 1), sagte uns, dass Handling Agent 1 ihn wahrscheinlich mit einem
den Text des Memorandums, weil er nicht mit dem Gebrauch des FBI von
Steele.

Darüber hinaus stellte Steele für unsere Überprüfung einen Brief über seine Beratung zur Verfügung.
Briefkopf der Firma von Steele datiert ein ungefähres um das
zur gleichen Zeit wie das Memorandum des FBI. Der Brief
erklärte, dass Steele's Beratungsunternehmen wird erwartet, dass sie in "eine vorgeschlagene
Geschäftsbeziehung" mit dem FBI. Ein wesentlicher Teil des beschriebenen Briefes ist die
das Beratungsunternehmen und seine Arbeit, und das Schreiben besagt, dass die Informationen, die an das
Beratungsunternehmen übermittelt wurden.
würde die US-Regierung von der Firma kommen.

Am 30. Oktober 2013 schlossen Handling Agent 1 und ein weiterer Agent den Prozess ab.
um Steele als FBI CHS zu öffnen. Wie von der FBI-Richtlinie gefordert, wird die Handhabung von
Agent 1 stellte Steele zu Beginn des Jahres die üblichen "Ermahnungen" des FBI zur Verfügung.

Steele's Registrierung als CHS und auf einer jährlichen Basis danach. Die Ermahnungen berieten Steele zum Beispiel, dass er nicht berechtigt war, sich zu verpflichten. illegale Handlungen, dass er dem FBI wahrheitsgemäße Informationen zur Verfügung stellen muss und dass er befolgen Sie die Anweisungen des FBI. Laut FBI-Akten hat Steele unterschrieben. Papierkram mit der Überschrift "CHS-Mahnungen", die seinen Erhalt der Ermahnungen für den Zeitraum des Crossfire Hurricane und der unterzeichneten CHS Zahlungsbelege mit einem vom FBI zugewiesenen Zahlungs-Codenamen. 204 Handhabungsagent 1 erklärte dem OIG, dass er Steele anweiste, seine nicht zu enthüllen. Beziehung mit dem FBI zu anderen, obwohl das FBI den Standard geschriebenen CHS Mahnungen beinhalten keine solche Anweisung. Gemäß Handling Agent 1, sagte er Steele, die Informationen, die er dem FBI zur Verfügung stellte, nicht mit anderen zu teilen, mit einem Vorbehalt. Handling Agent 1 erklärte, dass Steele manchmal teilen würde. mit den FBI-Berichten, die er für die Kunden seiner Beratungsfirma erstellt hatte, und zwar in Form von Umstände, die die Klienten auch zu den Informationen vertraut sein würden, die das FBI hatte. erhalten. Handhabungsmittel 1 sagte, dass er nicht eine spezifische Anweisung zu Steele zur Verfügung stellte. dass er keine Informationen preisgeben sollte, die er mit dem FBI teilte, an den Medien. Laut Handling Agent 1 musste er diese spezifische Angabe nicht machen. Anweisung, weil dieses Verbot angesprochen wurde, indem Steele angewiesen wurde, nicht zu tun. die Informationen, die er dem FBI zur Verfügung gestellt hat, an andere weiterzugeben, außer an Kunden. Steele erklärte uns jedoch, dass er nie ein CHS für das FBI war, und dass er hat Handling Agent 1 mitgeteilt, dass er keine "heimliche Quelle" sein kann, da er aufgrund seiner früherer Dienst als Geheimdienstmitarbeiter eines anderen Landes. Steele zur Verfügung gestellt für die Überprüfungsunterlagen der OIG, die sich auf ein solches Verbot beziehen. Steele erklärte, dass er erinnerte sich nie daran, dass ihm gesagt wurde, dass er ein CHS sei und dass er es nie getan hätte. eine solche Vereinbarung akzeptiert hat, trotz der Tatsache, dass er die Ermahnung des FBI unterzeichnet hat. und Zahlungspapiere, die anzeigen, dass er ein FBI CHS war. 205 Er sagte auch, dass seine Beziehung mit dem FBI war nicht die einer "vertraulichen menschlichen Quelle", weil er würde sich mit Handling Agent 1 in Steele's Büro sowie in Anwesenheit von Dritte, zu denen zeitweise auch sein Orbis-Geschäftspartner gehörte. Stattdessen hat er erklärte, dass die Beziehung mit dem FBI mit seiner Firma "vertraglich" war und dass er wurde vom FBI "auf einer Ergebnisbasis" für Informationen bezahlt, die seine Firma zur Verfügung stellte. Reaktion auf Aufgaben. 206 Steele sagte, dass ihm von Handling Agent 1 gesagt wurde, dass eine solche eine Beziehung mit dem FBI "unorthodox und bahnbrechend" war und dass Handling Agent 1 war an ähnlichen Beziehungen zu anderen interessiert. Steele hat uns gesagt, dass er mit Handling Agent 1 besprochen hat, wie das FBI ein Kunde seiner Firma sein könnte. 204 Das FBI-1057, das Steeles Erhalt von Ermahnungen im Jahr 2016 gedenkt, besagt, dass Handling Agent 1 "hat das CHS mündlich mit CHS-Mahnungen ermahnt, die das CHS in vollem Umfang erfüllt. anerkannt, unterschrieben und datiert." Das FBI konnte das unterschriebene Abmahnungsformular jedoch nicht finden. 205 Während seiner Zeit als FBI CHS erhielt Steele insgesamt 95.000 Dollar vom FBI. Wir überprüfte die FBI-Papiere für diese Zahlungen, von denen jede erforderte Steele's unterzeichnet Bestätigung. Auf jedem Dokument, von dem es acht gab, befand sich die Überschrift "CHS's Payment". und "CHS's ----", Eine Unterschriftenseite fehlte für eine der Zahlungen. 206 FBI-Aufzeichnungen, die wir überprüft haben, enthielten eine Rechnung vom 25. Januar 2016 von Steele's Beratungsunternehmen, das eine Zahlung verlangt "[f]oder Beratungsleistungen, einschließlich 7 Treffen mit Kontaktpersonen, Briefing und Berichte" sowie für Reisen und Unterkünfte. Das FBI bezahlte Steele (nicht die Beratungsunternehmen) 15.000 \$ im Mai 2016 für Dienstleistungen, die von Juli 2015 bis Februar 2016 erbracht wurden.

Laut Steele, die Frage nach der Art seiner Beziehung zum FBI "wurde nie wirklich gelöst und beide Seiten haben die Augen davor verschlossen. Es war nicht wirklich ideal." Allerdings sagte er, dass, weil das FBI "war bestrebt, in Kontakt zu bleiben und zu zeichnen". nach unserer Arbeit" ging die Beziehung weiter, ohne die Frage nach seiner Person vollständig zu lösen. Status.

Zu den Materialien, die Steele der OIG zur Überprüfung vorab zur Verfügung stellte.

- und nach seinem OIG-Interview waren drei Memoranden von Steele geschrieben, dass Steele sagte, dass er in den Akten seiner Firma, die die Sitzungen im Jahr 2010 zusammengefasst haben, die Folgendes umfassten, beibehalten hat

Steele, Handling Agent 1 und Ohr. Die Memoranden spiegeln wider, dass Steele angegeben hat. während dieser Sitzungen, dass er nicht in der Lage war, ein CHS zu werden, und dass er wollte, dass das FBI einen Beratungsvertrag mit seiner Firma abschließt. Aber auch in den Materialien enthalten war, war ein undatiertes Entwurf eines Schreibens von Steele an den Handling Agent. 1, in dem Ereignisse beschrieben werden, die nach den drei früheren Memoranden eingetreten sind, und in dem festgestellt wird, dass

obgleich Steele bevorzugte, dass das FBI einen Vertrag mit seiner Firma abschließt, war er bereit, einen Vertrag mit dem FBI als Person zu unterzeichnen. Laut Steele, er hat die erinnerte sich nicht daran, den Brief zu senden, aber der Brief spiegelte seine Bereitschaft wider, den Brief zu versenden.

die administrativen Anforderungen des FBI zu erfüllen. Er sagte, dass seine Firma die Arbeit des FBI nicht als etwas anderes als als ein Konto bei der Firma zu behandeln. Wir fand keine Kopie dieser Memoranden oder des Briefes in Steeles Delta-Datei. Handhabung Agent 1 sagte uns, dass Steele ihm nie Kopien dieser Materialien überreicht hat.

Im Lichte von Steeles Behauptungen fragten wir Handling Agent 1, ob Steele jemals mitgeteilt, dass es ihm verboten war, für das FBI als CHS zu arbeiten und ob das FBI jemals einen Vertrag mit Steeles Firma hatte. Handling Agent 1 antwortete "nein" auf beide Fragen. Wir haben auch den Handling Agent 1 nach den folgenden Punkten gefragt Memorandum, das von ALAT 1 im Jahr 2013 an folgende Adresse geschickt wurde , insbesondere seine Beschreibung, dass Informationen aus Steele "bereitgestellt" werden.

hauptsächlich durch[Steele's] private Firma," und dass das FBI würde "alle Materialien, die als Informationen zur Verfügung gestellt werden, die durch einen vertraulichen Menschen erhalten wurden, zu behandeln.

Quelle." Wir wollten wissen, warum es so ist, wenn tatsächlich der Zweck des Memorandums war, zu alarmieren - dass Steele war. wird als CHS für das FBI arbeiten. Handling Agent 1 hat uns gesagt, dass er glaubte, dass das FBI versuchte, so umfassend wie möglich in seiner Beschreibung von Steele zu sein. und verwies daher auf Informationen über Steeles Firma, obwohl das FBI hatte nie eine Beziehung zur Firma. Handling Agent 1 sagte, dass er nicht wusste. warum das Memorandum besagt, dass aus Steele gewonnenes Material "behandelt" wird. als Information von einem CHS", wenn Steele tatsächlich ein FBI CHS war. Je nach Handhabung Agent 1, es gab keine Unklarheit in Steele's Status als CHS bis Ende 2013. Handhabung Mittel 1 sagte, dass er Steele ausdrücklich informierte, dass er ein CHS war, er stellte zur Verfügung. Steele mit CHS Ermahnungen jedes Jahr, und dass Steele unterzeichnet CHS Zahlung Papierkram mit seinem CHS-Codennamen bei mehreren Gelegenheiten. Aus der Sicht des Handlings Agent 1, Steele's Behauptung, dass er kein CHS sei, ist nicht glaubwürdig.

Wir haben auch ALAT 1 nach dem Memorandum des FBI an - . Er sagte, dass der Zweck des Memorandums darin besteht, die Mitteilung zu machen. dass Steele ein CHS für das FBI sein würde, und dass der Memorandum's Bezugnahme auf die "Arbeit mit [Steele]" des FBI und Erklärung, dass Material von ihm würde so behandelt werden, als ob die Informationen eines CHS ausreichen würden, um eine

Benachrichtigung über Steeles Status als CHS. Das sagte er weiter, jedoch, dass das Memorandum alarmierte, dass das FBI war. wird "eine Interaktion mit der Firma[Steele's]" sowie mit der Firma[Steele]" haben, wenn man bedenkt, dass das Memorandum besagt, dass Informationen aus Steele in erster Linie geliefert werden. durch seine Firma. ALAT 1 sagte, dass diese Sprache in das Memorandum aufgenommen wurde. um klarzustellen, dass die von der Firma erhaltenen Informationen so behandelt werden, als wären sie Informationen von einem CHS. ALAT 1 glaubte nicht, dass er eine Antwort auf die Frage erhielt. das Memorandum von, und wir haben kein solches gefunden.

Antwort in Steeles Delta-Datei.

C. Steele's Arbeit für das FBI während 2014-2015

Handling Agent 1 sagte, dass er in den Jahren 2014 und 2015 mit folgenden Personen kommunizierte Steele regelmäßiger und traf sich mehrmals mit ihm in Steele's Heimatland und in einer Stadt in Europa. Steele lieferte Informationen, dass das FBI verbreitet, einschließlich in vier Intelligence Information Reports (IIRs), die verschickt wurden. in der gesamten U.S. Intelligence Community (USIC) über die Aktivitäten von Russische Oligarchen. 207 Handling Agent 1 erinnert sich an positive Rückmeldungen von der USIC als Reaktion auf einige der IIRs, die Steeles Informationen enthalten, bevor sie die Steele begann 2016, wählbezogene Informationen zu liefern. Handhabungsagent 1 sagte dass die Antwort auf die IIRs war, dass die Informationen "wirklich gut" waren und dort waren Anfragen nach zusätzlicher Berichterstattung von Steele. Als Steele geschlossen wurde. durch das FBI als CHS im November 2016, hatte das FBI 10 IIRs verbreitet, basierend auf Steele berichtet.

Ohr erzählte uns, dass er und Handling Agent 1 in diesem Zeitraum gefragt haben. Steele, zum sich zu erkundigen, ob russische Oligarchen interessiert sein würden, in einzutragen Diskussionen mit ihnen. Handling Agent 1 erklärte, dass er sich nicht an die Aufgabe erinnere. Steele zu kontaktieren russische Oligarchen, obwohl er

. Laut Handling Agent 1, Steele ursprünglich schlug die Idee vor, ihn an russische Oligarchen heranzuführen, um zu erreichen. die Organisation von Treffen zwischen den Oligarchen und Vertretern der USA. Regierung. In unserer Rezension von Steele's CHS-Datei, anderen relevanten Dokumenten und Interviews mit Handling Agent 1, Ohr und Steele, beobachteten wir, dass Steele hatte Mehrfachkontakte mit Vertretern russischer Oligarchen mit Verbindungen zu Russische Geheimdienste (RIS) und hochrangige Kremlbeamte. 208 Zum Beispiel in 207 Jedes der IIRs stellte die Einschränkungen bei der Berichterstattung fest und enthielt den folgenden Standard Warnung: "WARNUNG: Dies ist ein Rohdatenbericht, der nicht endgültig ausgewertet wurde. Es ist das Sein zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, aber nicht vollständig ausgewertet und mit anderen Informationen integriert wurden, interpretiert oder analysiert."

empfohlen, dass eine Validierungsprüfung an Steele abgeschlossen wird. Das Validierungsmanagement des FBI Unit führte eine solche Bewertung auf Steele nicht vor Anfang 2017 nach, wie in Kapitel Sechs beschrieben, Das Crossfire Hurricane Team bat um eine Bewertung im Rahmen von Steeles Wahlberichten. Handling Agent 1 teilte uns mit, dass er den TOCIU-Bericht gesehen habe und sich keine Sorgen über die Ergebnisse gemacht habe. in Bezug auf Steele, weil er sich der

Steele's..... Wir fanden

Ende November 2014, Handling Agent 1 traf sich mit Steele, die die Handhabung von Agent 1, dass er Overtüren von "Gesprächspartnern" für mehrere russische Unternehmen erhalten habe.

Oligarchen, die versuchen, FBI-Interviews mit den Oligarchen zu organisieren.

Handling Agent 1 teilte der OIG mit, dass Steele Meetings in einem europäischen Unternehmen moderierte.

Stadt, die Handling Agent 1, Ohr, einen Anwalt des russischen Oligarchen 1 und eine

Vertreter eines anderen russischen Oligarchen. 209 Russischer Oligarch 1 traf sich anschließend.

mit Ohr sowie anderen Vertretern der US-Regierung auf einer anderen Ebene.

Standort. Ohr erklärte dem OIG, dass, basiert auf Informationen, die Steele ihm über erklärte

Russischer Oligarch 1, z.B. wenn der russische Oligarch 1 die Vereinigten Staaten besuchen würde.

Staaten oder die Beantragung eines Visums, und auf der Grundlage von Steele zu Zeiten, die zu sprechen scheinen

im Namen des russischen Oligarchen 1, sagte Ohr, er habe den Eindruck, dass der Russe

Oligarch 1 war ein Kunde von Steele. 210

Wir fragten Steele, ob er eine Beziehung zu Russian Oligarch hatte.

1. Steele erklärte, dass er keine Beziehung hatte und gab an, dass er sich getroffen hatte.

Russischer Oligarch 1 einmalig. Er erklärte, dass er für den russischen Oligarchen 1's arbeitete.

Rechtsanwalt in Rechtsstreitigkeiten, die den russischen Oligarchen 1 betrafen, die er aber nicht konnte.

aus Gründen der Vertraulichkeit "Einzelheiten" über sie mitteilen. Steele erklärte, dass

Der russische Oligarch 1 hatte keinen Einfluss auf den Inhalt seiner Wahlberichterstattung und

keinen Kontakt mit einer seiner Quellen. Er erklärte auch, dass er keine Kenntnis von irgendwelchen

Informationen, aus denen hervorgeht, dass der russische Oligarch 1 von seiner Untersuchung im Zusammenhang mit

der

die US-Wahlen 2016. 211

Steele's vor der Berichterstattung an das FBI behandelt andere Fragen als Russisch

Oligarchen. Zum Beispiel haben wir die FBI-Aufzeichnungen überprüft, was darauf hindeutet, dass er Folgendes

angegeben hat

Informationen über den Hack von Computersystemen eines internationalen Unternehmens und

Korruption des ehemaligen ukrainischen Präsidenten Viktor Janukowitsch. Darüber hinaus,

Steele sagte uns, dass er Handling Agent 1 in Quellen mit Kenntnissen in Russisch eingeführt hat.

athletisches Doping und erhielt Materialproben für das FBI zur Analyse. Handhabung

Agent 1 konnte sich nicht erinnern, dass er sich mit diesen Quellen getroffen oder Proben für die folgenden Zwecke

beschafft hat

Analyse, obwohl er sich daran erinnerte, Informationen von Steele zu erhalten.

Russisches athletisches Doping. Handling Agent 1 sagte, dass er die Informationen an den

FBI New York Field Office (NYFO), das eine offene Untersuchung zu folgenden Themen hatte

Doping.

Handling Agent 1 erzählte auch für uns eine Situation, in der Steele involviert war, dass

bekräftigte seine Ansicht, dass Steele "sehr professionell" sei und in erster Linie durch eine

dass der TOCIU-Bericht nicht in Steeles Delta-Datei enthalten war. Handling Agent 1 sagte, dass er fand.

Erläuterung des TOCIU-Berichts "neugierig", weil er glaubte, dass TOCIU sich der Tatsache bewusst sei, dass Steele's

- und unterstützte sie voll und ganz.

209 Handling Agent 1 sagte uns, dass er sich bewusst sei, dass Steele eine Beziehung zu Russland habe.

Oligarch 1's Anwalt und nahm an, dass es sich um eine Geschäftsbeziehung handeln könnte.

210 Wie wir in Kapitel Sechs besprechen, wussten die Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams nicht, dass

Steeles Verbindungen zu Russian Oli Arch 1.

211

91

den Wunsch, den Bedrohungen durch Russland zu begegnen. Nach Angaben von Handling Agent 1, auf zwei Gelegenheiten Steele traf Vorkehrungen für ein Treffen zwischen dem FBI und einem - Person, die potenziell wichtige Informationen hatte. In beiden Fällen wird die Sitzungen fanden nicht statt, da das FBI nicht teilnahm. Je nach Handhabung Agent 1, das FBI's nicht mit der Person zu treffen, war die Schuld des FBI's, Kosten Steele kurzfristig finanziell und verursachte wahrscheinlich einen Reputationsverlust bei der Vermittler, die die Teilnahme der Person an der Sitzung organisiert haben. Handhabung Agent 1 sagte der OIG, dass Steele's Professionalität bei der Suche nach der Organisation der Treffen und dann nicht zu versuchen, "Nickel und Dime" das FBI in den Prozess beeindruckt ihn. Steele wurde schließlich vom FBI für seine Ausgaben erstattet, aber es war vorbei.
ein Jahr später.

Wir fragten Handling Agent 1 nach den Informationen, die das FBI bestätigt hatte. von Steele's Berichterstattung vor dem Frühjahr 2016 und ob Steele nachgewiesen wurde. eine zuverlässige Quelle sein. Handling Agent 1 sagte, dass Steele zuverlässig zur Verfügung stellte. Informationen zum FBI in der Vergangenheit, aber das nicht alle Informationen Steele erbracht wurden, wurden bestätigt und verifiziert. Handling Agent 1 zitierte mehrere Personen. Beispiele für Informationen aus Steele, dass das FBI in der Lage gewesen war, vorherige Bestätigungen zu geben. bis zum Frühjahr 2016, wie z.B. Korruption im Auswahlverfahren der FIFA, Informationen über - russische Oligarchen und Korruption, die Folgendes beinhaltet Janukowitsch, konnte sich aber nicht mehr erinnern. Er sagte auch der OIG, dass er sich nicht bewusst sei. von allen Informationen, die Steele vor 2016 zur Verfügung gestellt hat und die sich als falsch erwiesen hatten, ungenau oder problematisch. Handling Agent 1 sagte, dass das FBI Steele's gefunden hat. Informationen, die wertvoll sind und eine Entschädigung rechtfertigen. Infolgedessen wird in der 2014 und 2015 leistete das FBI fünf Zahlungen an Steele in Höhe von insgesamt 64.000 Dollar. Durch die als das FBI Steele im November 2016 schloss, belief sich seine kumulative Vergütung auf insgesamt 1,5 Mio. \$95.000, einschließlich der Erstattung von Auslagen. Steele wurde nicht kompensiert durch das FBI für die Wahlberichterstattung, die wir unten besprechen.

Wir fragten Steele, wie er seine Beziehung zum FBI charakterisieren würde. vor der Vorlage von Berichten über die Wahlen 2016. Er sagte uns, es sei "gut", abgesehen von die Verspätung der Zahlungen des FBI an ihn. Er erklärte, dass er Vertrauen in die Zukunft habe.
Handling Agent 1.

Wir erkundigten uns auch, ob Steele's Arbeit für das FBI auf seine Arbeit für die seine Privatkunden. Steele sagte uns, dass insgesamt seine Arbeit könnte kategorisiert werden in einem auf zwei Arten. Die erste war die Arbeit, die er für andere Kunden seiner Beratung durchführte. fest. Er nannte diese Arbeit "Pipeline 1". Steele erklärte jedoch, dass er manchmal stellte sein Arbeitsprodukt aus diesen Verträgen dem FBI kostenlos zur Verfügung, was er sagte, dass er es tat, weil er glaubte, dass die Informationen möglicherweise hilfreich für die US-Regierung. Die zweite Kategorie war die Arbeit, die Steele für das FBI geleistet hat. Antwort auf Aufgaben und für die das FBI eine Entschädigung bereitstellte. Steele bezogen zu dieser Arbeit als "Pipeline 2". Laut Steele wurden die Rohrleitung 1 und die Rohrleitung 2 als sich gegenseitig ausschließen und sich nicht überschneiden. Steele erklärte, dass seine Pipeline 1 funktioniert. für seine Kunden war nicht von seiner Arbeit in der Pipeline 2 für das FBI betroffen, und deshalb ist er auch nicht betroffen.

es stand ihm frei, seine Arbeit für seine Kunden mit seinen Kunden und mit Dritten zu besprechen. Parteien, wie nötig, ohne die Erlaubnis des FBI einzuholen. Er sagte, dass jede Art von Versprechungen oder Verpflichtungen, die er dem FBI gegenüber eingegangen ist, hatten keinen Einfluss auf die Arbeit seiner Mitarbeiter.

Beratungsunternehmen für seine Kunden und dass seine FBI-Verpflichtungen nur für die Arbeit galten.
wo das FBI der Kunde war (z.B. Pipeline 2).

II. Steele versorgt das FBI mit Wahlberichten im Jahr 2016.

A. Steele's Engagement durch Fusion GPS in der Lüne 2016

Steele sagte, dass im Juni 2016, wurde er für eine kurzfristige Einstellung eingestellt.

Auftrag von Fusion GPS, einem Unternehmen aus Washington, D.C., das von der Firma Fusion GPS gegründet wurde.
ehemalige Journalistin Glenn Simpson und Partnerin. 212 Steele erzählte uns, dass er sich zum ersten Mal traf.

Simpson im Jahr 2010 und hatte für ihn eine Reihe von Projekten abgeschlossen, darunter einige von ihnen.

die sich auf Russland beziehen. Im Mai 2016 traf Simpson Steele auf einem europäischen Flughafen und
erkundigte sich, ob Steele helfen könnte, bei der Festlegung der Maßnahmen Russlands im Zusammenhang mit der
2016 US-Wahlen, ob Russland versuchte, eine bestimmte Wahl zu erreichen.

Ergebnis, ob ca-ndidate Donald Trump irgendwelche persönlichen und geschäftlichen Beziehungen hatte.
Russland, und ob es irgendwelche Verbindungen zwischen der russischen Regierung und der Regierung gab.

Trump und seine Kampagne. 213 Steele erklärte, dass er mit der Arbeit für Fusion GPS begonnen hat.

die Wahlentscheidung 2016, nachdem Fusion GPS einen ähnlichen Trumpf abgeschlossen hatte.

zugehörige Zuordnung für eine mit der Republikanischen Partei verbundene Einheit.

Steele sagte uns, dass er ein Quellnetzwerk mit einer nachgewiesenen "Erfolgsbilanz" habe.

die den Anforderungen von Fusion GPS entsprechen könnten. Steele fügte hinzu, dass diese Quelle

Netzwerk hatte zuvor Erkenntnisse über die russische Einmischung in die europäische Wirtschaft geliefert.

Affären. 214 Steele sagte, dass er von Simpson verstanden habe, dass seine Aufgabe enden würde.

mit der Wahl im November 2016. Er erklärte auch, dass er vor dieser Anfrage, die er vor diesem Antrag gestellt hat.
hatte keine Forschung über Trump durchgeführt.

Wir fragten Steele, als er erfuhr, wer Fusion GPS behalten hatte, um zu erhalten.

Informationen über die Trump and the Trump Kampagne. Er sagte uns, er könne nicht.

erinnern Sie sich, als er zum ersten Mal erfuhr, dass es die Anwaltskanzlei Perkins Coie und der

Demokratisches Nationalkomitee (DNC), obwohl er sicher war, dass es sich nicht um die

Beginn der Zusammenarbeit mit Fusion GPS. Steele erklärte weiter, dass bis Ende Juli

2016, Steele hatte sich mit Simpson und einem Anwalt von Perkins Coie getroffen, der die

212 Simpson lehnte die Anfrage der OIG nach einer Befragung ab. Nach Zeugenaussagen, dass die

Simpson stellte dem Kongress zur Verfügung, das Washington Free Beacon behielt Fusion GPS von ca.

September oder Oktober 2015 bis April/Mai 2016, um "einen offenen Blick auf Donald Trumps

Geschäftskarriere und seine Prozessgeschichte und seine Beziehungen zu fragwürdigen Menschen, wie viel er

war es wirklich wert, wie er seine Casinos führte,[und] welche Art von Leistung er in anderen Linien von

Arbeit." Siehe Zeugenaussagen von Glenn Simpson vor dem Ständigen Ständigen Ausschuss des Hauses über

Intelligence, U.S. House of Representatives (8. November 2017) (im Folgenden Simpson House)

Zeugnis) um 7, 12 Uhr.

213 Nach den fragwürdigen Antworten von Steele in ausländischen Rechtsstreitigkeiten, Fusion GPS

beauftragte Steele "zu untersuchen und zu berichten, durch die Vorbereitung eines vertraulichen Intelligence

Memorandums,

zu den russischen Bemühungen, den Prozess der Präsidentschaftswahlen 2016 in den USA zu beeinflussen, und zu den

Verbindungen zwischen den beiden Ländern.

Russland und der damalige republikanische Kandidat und heutige Präsident Donald Trump."

214 Steele sagte uns, dass dieses Quellennetzwerk keine Quellen aus seiner Zeit als -

und wurde vollständig in der Zeit nach seiner Pensionierung entwickelt.

Regierungsdienst.

vertrat die DNC, und Steele sagte, dass er zu diesem Zeitpunkt Kenntnis von den DNC's hatte. Rolle. Er erklärte, dass er sich nicht erinnern könne, ob er Perkins Coie's zur Verfügung gestellt habe. Name zum FBI, aber glaubte, dass es wahrscheinlich war, dass er es tat, aber nicht im Juli 2016.

Steele erklärte, dass er Vereinbarungen mit Simpson über die Bedingungen von sein Engagement ein paar Wochen nach ihrem Treffen am europäischen Flughafen und das Er begann im Juni 2016 mit der Sammlung von Informationen. Laut den Aufzeichnungen des FBI, hat Steele danach erstellt - Berichte im Zusammenhang mit den US-Wahlen 2016,- von denen er dem FBI und mir andere, die dem FBI von Dritten zur Verfügung gestellt wurden, wie z.B. wie in Kapitel Sechs beschrieben. 215 Das FBI erhielt Berichte direkt von Steele während der Zeit. den Zeitraum von Juli bis Oktober 2016.

Steele erzählte uns, dass die Berichte, die er generiert hat, nicht dazu bestimmt waren. "Fertigprodukte" und stattdessen "mündlich informiert zu werden gegenüber dem Konsum als ein schriftliches Produkt." Er sagte, dass die Berichte "meist Single Source Reporting" seien. und waren unbestätigte Intelligenz "bis zu einem gewissen Punkt", wurden aber informiert durch Hintergrundrecherche und sein Urteilsvermögen als Geheimdienstprofi. Steele erklärte, dass es die Praxis seiner Kanzlei sei, alles zuverlässig zu melden. Quelle zur Verfügung zu stellen und Informationen nicht zurückzuhalten, weil sie umstritten waren. Er lehnte es ab, seine Berichterstattung an die Bedürfnisse seiner Kunden anzupassen und erklärte, dass Dies war letztendlich keine gute Geschäftspraxis, da es zu Verlusten führen würde.

der Reputation. Wir fragten auch Steele, ob seine Forschung "Opposition" sei. Forschung" und voreingenommen. Er gab eine ähnliche Antwort und erklärte, dass seine Firma wäre nicht im Geschäft, wenn sie verzerrte Informationen liefern würde. 216 Steele nannte die Behauptung, dass er von Anfang an gegen Trump voreingenommen war "lächerlich". 217 Er erklärte, dass er, wenn überhaupt, zuvor der Trump-Familie gegenüber "positiv eingestellt" war. er begann seine Forschung, weil er ein Trump-Familienmitglied bei Trump besucht hatte.

Tower und "freundlich" mit[dem Familienmitglied] seit einigen Jahren. Er beschrieb ihre Beziehung als "persönlich" und sagte, dass er einmal eine Familien-Tartan begabt hat von Schottland an das Familienmitglied.

215 Ein Bericht, der dem FBI nicht direkt oder über Dritte zur Verfügung gestellt wurde, wurde von der Firma BuzzFeed. Einer der Berichte, die dem FBI von Dritten zur Verfügung gestellt wurden, war ein nahezu doppeltes Exemplar eines Berichts.

die Steele zuvor dem FBI zur Verfügung gestellt hatte. Steele lieferte auch das FBI, von Juli bis Ende Juni. Oktober 2016, mit mehreren Berichten, die sich mit den russischen Aktivitäten befassten, aber nicht im Zusammenhang mit Wahlen standen.

216 Wir haben auch nach offensichtlichen Fehlern in der Berichterstattung gefragt, wie z.B. einer solchen Fehlbuchstabierung und der Referenz.

an ein russisches Konsulat in Miami, das es nicht gab. Steele sagte uns, dass solche Fehler typisch sind für Intelligenzarbeit und waren eine Funktion, zum Teil, der schnellen Wende zwischen seinem Erhalt von Informationen aus seinen Quellen und die Verbreitung der Berichterstattung. Er erklärte, dass er ein guter Mensch sei. verantwortlich für alle Fehler, da die Wahlberichterstattung "sein Baby" war.

217 Wie wir in Kapitel Sechs beschreiben, jedoch nach einem FBI FD-302, wenn das FBI interviewte Steele im September 2017, er und ein Kollege aus seiner Firma beschrieben Trump als ihre "Hauptgegner". Ohr beriet auch SSA 1, dass Steele "verzweifelt war, dass Donald Trump nicht bekommt". gewählt und war begeistert davon, dass er nicht der US-Präsident war." Wie wir in Kapitel Neun beschreiben, SSA 1 traf sich am 21. November 2016 mit Ohr und erinnerte an Ohrs Aussagen in einem FBI FD-302.

Bericht. Als wir Steele befragten, sagte er uns, dass er nicht erklärte, dass er "verzweifelt" sei, dass Trump wurde nicht gewählt und dachte, Ohr hätte seine Gefühle umschreiben können. Steele hat uns gesagt. dass er besorgt war, dass Trump ein nationales Sicherheitsrisiko war, und er hatte keinen besonderen Feindseligkeiten. gegen Trump andernfalls.

Der erste Wahlbericht, den Steele dem FBI zur Verfügung stellte, der, wie beschrieben, in den Kapiteln Fünf und Sieben, war einer von vier von Steeles Berichten, dass sich das FBI darauf verließ, um einen wahrscheinlichen Grund in den Carter Page FISA-Anwendungen zu unterstützen, ist mit einer Überschrift versehen.

"Company Intelligence Report 2016/080-U.S. Präsidentschaftswahlen. Republikaner
Die Aktivitäten von Kandidat Donald Trump in Russland und die kompromittierenden Beziehungen zu den folgenden Ländern

der Kreml" und datiert vom 20. Juni 2016 (Bericht 80). Es wurde der Handhabung zur Verfügung gestellt.

Agent 1 am 5. Juli 2016 und enthält zahlreiche Anschuldigungen über den Präsidenten.

Kandidaten, einschließlich dieser: (1) das "russische Regime hat sich kultiviert, Unterstützung und Unterstützung von[Trumpf] für mindestens 5 Jahre;" (2) "[Trumpf] und sein Inneres Kreis haben einen regelmäßigen Fluss von Informationen aus dem Kreml akzeptiert, auch auf seine Demokratische und andere politische Rivalen;" (3) Trumps Aktivitäten in Moskau, einschließlich "perverse sexuelle Handlungen", machen ihn anfällig für Erpressung; (4) Russischer Geheimdienst Die Dienste haben "kompromittierendes Material" über Hillary Clinton gesammelt; und (5) die Der Kreml "füttert" Informationen an Trumps Kampagne für eine erweiterte Zusammenarbeit.

Zeitraum. Steele sagte, dass er mit seinem Geschäftskollegen darüber diskutierte, ob er es tun sollte. das sexuelle Material in den Bericht 80 aufnehmen, es aber nicht weglassen, weil er der Meinung war, dass als eine Frage der Berufspraxis, wenn es darum geht, Informationen aus einer Quelle zu melden, "wir" müssen allen Informationen, die die Quelle zur Verfügung stellt, treu sein" und dürfen nicht vermeiden.

Material, weil es umstritten ist. Dann beschrieb Direktor James Corney später.

dieser Aspekt von Steeles Berichterstattung als "schlüpfrig und unbestätigt". "218

Steele erklärte, dass er kurz nach der Erstellung des Berichts 80 Gespräche mit den folgenden Personen hatte seinen Geschäftspartner und Simpson darüber, was mit den Informationen geschehen soll. Er sagte dass er und sein Partner den Inhalt des Berichts als national angesehen haben.

Auswirkungen auf die Sicherheit und dass der Bericht daher mit den zuständigen Stellen geteilt werden muss.

FBI. Er sagte, dass Simpson dem Vorschlag von Steele zustimmte, und danach Steele.

kontaktierte das FBI. 219

B. Steele informiert Handling Agent 1 im Juli 2016 über seine Wahl.

Berichtsarbeiten

Kurz vor dem 4. Juli 2016 teilte Handling Agent 1 dem OIG mit, dass er erhielt einen Anruf von Steele, in dem er so schnell wie möglich ein persönliches Treffen anforderte. Handling Agent 1 sagte, dass er seine Dienststelle in Europa am 5. Juli verlassen hat und sich mit ihm getroffen hat. mit Steele in Steele's Büro an diesem Tag. Während ihres Treffens stellte Steele zur Verfügung.

Behandlung von Agent 1 mit einer Kopie von Report 80 und Erläuterung, dass er eingestellt wurde von Fusion GPS, um Informationen über die Beziehung zwischen Trump's Kandidaten zu sammeln. Unternehmen und Russland. Handling Agent 1 sagte, dass Steele sich Sorgen gemacht hatte über die Möglichkeit, dass die Russen Trump kompromittieren, für den Fall, dass Trump wurde.

218 Wir besprechen weiter die Ansichten von Corney zu diesen Informationen in Kapitel Sechs.

219 Simpson hat vor dem Kongress ausgesagt, dass er dem Antrag von Steele zugestimmt hat, die Informationen an das FBI, und dass er die Situation als "potenziell ein laufendes Verbrechen" betrachtete.

musste gemeldet werden. Simpson House Testimony bei 61; Testimony von Glenn Simpson vor dem Senatsausschuss für Justiz, Senat der Vereinigten Staaten (22. August 2017) (nachfolgend Simpson-Senat genannt)

Zeugnis) bei 160.

Präsident. 220 Laut Handling Agent 1 informierte Steele ihn, dass Fusion GPS war von einer Anwaltskanzlei beauftragt worden, um Forschung durchzuführen, obwohl Steele angab, dass er es tat. den Namen der Anwaltskanzlei oder ihre politische Zugehörigkeit nicht kennen. 221 Handling Agent 1 teilte dem
OIG, jedoch, dass er nicht zu fragen brauchte Steele zu wissen, dass die Anfrage für die
Die Forschung war politisch motiviert, da die Verbindung zur Politik offensichtlich war.
Handhabung von Agent 1 aus den Umständen. Handling Agent 1 sagte uns auch, dass er
bat Steele, zu versuchen, die Anwaltskanzlei zu identifizieren. Allerdings sagte Handling Agent 1, dass
er fragte Steele nicht "ständig" nach der Identität der Firma als seine Arbeit mit Steele.
fortgeschritten. Auf die Frage der OIG nach einer E-Mail eines Mitglieds vom Oktober 2016.
des Crossfire Hurricane Teams, in dem es heißt, dass Handling Agent 1 die Aufgabe vermieden hat.
Steele, um den Namen der Anwaltskanzlei, Handling Agent 1 sagte uns, dass die Informationen
falsch war und dass er nie vermeiden würde, eine materielle Frage zu stellen. Als wir
fragte den Autor der E-Mail nach der E-Mail, er erklärte, dass sie die E-Mail korrekt darstellt.
was Handling Agent 1 ihm während eines Telefonats im Oktober 2016 gesagt hatte.
Wir überprüften, was Steele darstellte, waren seine zeitgenössischen Anmerkungen von seinem
Treffen mit dem Handling Agent 1 am 5. Juli. Steele sagte uns, dass diese Notizen geschrieben wurden.
innerhalb von ein bis zwei Tagen nach der Sitzung. Die Notizen spiegeln wider, dass Steele sagte Handling
Agent 1, dass Steele sich bewusst war, dass "Mitarbeiter der Demokratischen Partei" für die Bezahlung von
Fusion GPS's Forschung, der "ultimative Kunde" war die Leitung der Clinton
Präsidentschaftskampagne, und "der Kandidat" war sich der Berichterstattung von Steele bewusst. Steele
sagte uns, dass er "ziemlich offen" mit Handling Agent 1 sei. Er sagte auch, dass es klar sei.
dass Fusion GPS von Clinton-Anhängern und älteren Demokraten unterstützt wurde.
die sie unterstützen. Als wir den Handling Agent 1 nach den enthaltenen Informationen fragten.
in Steele's Notizen, sagte uns Handling Agent 1, dass er sich nicht daran erinnerte, dass Steele erwähnte.
diese Fakten ihm gegenüber während ihres Treffens.

Nachdem sie in der Sitzung vom 5. Juli mit einem Exemplar des Berichts 80 versehen wurde, wurde die Handhabung
von

Mittel 1 sagte, dass er Steele fragte, ob er noch Informationen für Fusion sammelte.
GPS. Handhabungsmittel 1 sagte, dass Steele antwortete, dass er an einem anderen arbeitete.
Bericht für Simpson. Handling Agent 1 sagte, dass er zu diesem Zeitpunkt Steele riet.
dass Steele nicht im Auftrag des FBI arbeitete, um die Informationen zu sammeln Fusion
GPS war auf der Suche: "Ich sagte, dass wir dich nicht bitten, es zu tun und dass ich dich nicht auffordere.
tu es." Steele lieferte der OIG eine ähnliche Interpretation dieser Ereignisse. Er
sagte uns, dass Bericht 80, wie auch alle anderen Wahlberichte, "Pipeline 1" sei.
Informationen und unterliegen nicht den Kontrollen des FBI. Handling Agent 1 hat gesagt, dass er auch
riet Steele, dass, weil eine Anwaltskanzlei beteiligt war, es Privilegien geben könnte.
die Handling Agent 1 bewerten müsste. Handling Agent 1 teilte dem OIG mit, dass
kehrte er am selben Tag mit einer Kopie der Berichte Steele auf seine Dienststation zurück.
stellte ihm zur Verfügung, von denen nur eine wahlbezogen war.

220 Die Aufzeichnungen des Handling Agent 1 zeigen, dass Steele während dieser Sitzung auch Folgendes zur
Verfügung stellte

Umgang mit Agent 1 mit Berichterstattung über russisches Doping in der Leichtathletik, russische Cyberaktivitäten und
Russisch

Einmischung in europäische politische Angelegenheiten.

221 Wie bereits beschrieben, sagte Steele uns, dass er sich bis Ende Juli 2016 mit Simpson getroffen hatte.
ein Rechtsanwalt von Perkins Coie, der die DNC vertrat, und zu diesem Zeitpunkt war er sich der Situation bewusst.

Die Rolle der DNC.

Steele erzählte uns, dass Handling Agent 1 "verblüfft" war über den Inhalt von Bericht 80, und dass Handling Agent 1 sagte, er müsse den Bericht zurückschicken an die USA und würde sich zu einem späteren Zeitpunkt mit Steele in Verbindung setzen, nachdem Handling Agent 1 die folgenden Punkte erfüllt hatte

die mit anderen über den Umgang damit abgestimmt werden. Steele sagte, dass er gewartet hat.

ca. eine Woche und kontaktierte dann Handling Agent 1, um sich zu erkundigen, ob

Er wollte zusätzliche Berichte erhalten. Laut Steele, Handhabungsagent 1

antwortete: "[N]ot noch nicht. Ich kümmere mich immer noch darum. Ich melde mich wieder." Steele sagte

es war erst Mitte August, als er von Handling Agent 1 hörte und dass

Handling Agent 1 sagte ihm damals, dass er zusätzliche Berichte erhalten wolle.

Der Umgang mit Agent 1 sagte, dass er Steeles Bericht mit seinem Vorgesetzten besprach, dem

Legat, und beide waren sich einig, dass Handling Agent 1 versuchen sollte, festzustellen, wohin er sich wenden sollte.

senden Sie die Informationen in die FBI-Zentrale. Aufgrund der Sensitivität des Systems ist es jedoch nicht möglich, die

Reporting, sagte Handling Agent 1, dass er diskret sein und eine Situation vermeiden wolle.

wo er die Informationen "übertrug". Handling Agent 1 sagte, dass er

informierte seinen Vorgesetzten, dass er sich mit NYFO in Verbindung setzen wolle (wo die Handhabung von

Agent 1 hatte zuvor gearbeitet), bevor er weitere Maßnahmen ergriff, und dass sein Ziel war.

um die Informationen direkt in die Hände von Menschen zu legen, die sie sehen mussten.

Laut Handling Agent 1 genehmigte sein Vorgesetzter mit der Aussage "Gute Idee. Anruf

wen auch immer du anrufen musst. Tu, was immer du tun musst." 222

Der Legat teilte uns mit, dass er sich an den Vorschlag von Handling Agent 1 erinnert hat, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

NYFO, mit dem er einverstanden war, aber dass seine Erwartung war, dass Handling Agent 1

würde Steeles Bericht an die Counterintelligence Division (CD) beim FBI liefern.

Hauptsitz innerhalb weniger Tage. Der Legat sagte, dass er sich an die Anfrage erinnerte.

über die Handhabung der Berichterstattung, wenn Handling Agent 1 einen anderen Bericht erhalten hat.

aus Steele, Bericht 94, der nachfolgend beschrieben wird, am 19. Juli 2016 sowie vor einem

Treffen mit Mitgliedern des Crossfire Hurricane Teams mit Steele im Oktober 2016.

Die Legat sagte, dass während dieser Zeit, "ich nahm einfach an, dass[Handling Agent 1] wurde

die es handhaben....[und] es abgeschickt haben."

Ungefähr 1 Woche nach seinem Treffen am 5. Juli mit Steele, Handling Agent 1.

einen Assistant Special Agent in Charge (ASAC 1) in NYFO kontaktiert, der die Abwicklung übernimmt.

Agent 1 war seit vielen Jahren bekannt und beschrieb es als Erfahrung mit der

"Sensible Angelegenheiten". Handling Agent 1 sagte, dass er den "Kern" des Problems beschrieben habe.

Situation an ASAC 1, die antwortete, dass er beurteilen würde, was zu tun sei, und sich an ASAC 1 wenden würde.

Behandlung von Agent 1 später. ASAC 1 sagte uns, dass die Informationen, die von Handling Agent 1 stammen.

erklärte ihm "[c]learly[was] etwas, das sofort behandelt werden muss".

und "definitiv von Interesse für die Leute vom Spionagedienst." ASAC 1 sagte, dass nach der

als er von Handling Agent 1 hörte, sprach er mit seinem zuständigen Special Agent (SAC 1).

am selben Tag. ASAC 1's Notizen von seinem Anruf vom 13. Juli mit Handling Agent 1 aus nächster Nähe.

den Inhalt des Berichts 80 zu verfolgen, Simpson als Kunden einer Anwaltskanzlei zu identifizieren und

beinhalten folgendes: "Anwaltskanzlei arbeitet für die Republikanische Partei oder Hillary und wird

222 Handling Agent 1 sagte, dass er sich nicht mit der International Operations Division (IOD) in Verbindung gesetzt hat.

. im FBI Hauptquartier, das die Legaten unterstützt, über die Berichterstattung.

irgendwann[die in Bericht 80 beschriebenen Informationen] verwenden. "223 ASAC 1 sagte uns, dass die hätte er diese Bezeichnung nicht gemacht, wenn Handling Agent 1 sie ihm nicht mitgeteilt hätte.

Am 19. Juli 2016 schickte Steele eine E-Mail an Handling Agent 1, die Folgendes enthielt ein weiterer Bericht, Bericht 94, der mit der Überschrift "Company Intelligence Report" versehen war.

2016/94-Russland: Geheime Kreml-Treffen im Beisein von Trump Advisor Carter Page in Moskau (Juli 2016)." Bericht 94, der, wie in den Kapiteln Fünf und Sieben beschrieben. war einer von 4 Berichten, auf die sich das FBI verließ, um die wahrscheinliche Ursache in der Carter Page FISA Anträge, behauptet, dass während eines Besuchs in Moskau im Juli 2016,

Page hat sich mit: (1) Igor Sechin, Vorsitzender des russischen Energiekonzerns Rosneft, und diskutierte die "Aufhebung der westlichen Sanktionen gegen Russland über die Ukraine"; und (2) Igor Divyekin, ein Mitarbeiter im russischen Präsidentenamts-

Administration, die Seite der kompromittierenden Informationen informiert der Kreml besessen auf Hillary Clinton und seiner möglichen Freigabe zur republikanischen Kampagne.

Bericht 94 behauptete weiter, dass Divyekin Page beriet, dass die Russen hatten abweichende Informationen über Trump, die der Kandidat berücksichtigen sollte.

zukünftige Beziehungen mit der russischen Führung. Bericht 94 beschriebene Gespräche mit einer begrenzten Anzahl von Personen (z.B. vertraute Sechin die Details eines Geheimnisses an).

Treffen mit Page; Sergej Iwanow vertraute einem Landsmann an, den Divyekin getroffen hatte. heimlich mit Seite).

Handling Agent 1 sagte, dass er, als er den Bericht 94 zum ersten Mal las.

erkannte Sechins Namen aus dem Nachrichtendienst, erkannte aber nicht die

andere Namen, einschließlich Carter Page. Er sagte der OIG, dass er nicht in der Lage sei.

die Zuverlässigkeit der Berichterstattung zu beurteilen und deshalb war er bestrebt, die Berichterstattung fortzusetzen.

die Berichterstattung an Personen, die sie bewerten könnten. Steele's Berichterstattung, jedoch nicht nicht

Ermittler im FBI-Hauptquartier bis 2 Monate später zu erreichen, ein Umstand, den wir uns nicht entgehen lassen.

beschreiben Sie weiter unten.

C. Das Crossfire Hurricane Team erhält Steeles Berichte über

19. September

Am 28. Juli 2016, drei Tage vor der Eröffnung des Crossfire Hurricane, wurde die Untersuchung, schickte Handling Agent 1 die Berichte 80 und 94 an ASAC 1 in NYFO, der hat sie an SAC 1 weitergeleitet. 224 Weitergabe der Berichte durch den Agenten 1 an ASAC 1 führte zu einem Treffen in NYFO am 3. August unter ASAC 1, der Chief Division.

Counsel (CDC), ein Associate Division Counsel (ADC) und ein Supervisory Special.

Agent (SSA). Die Aufzeichnungen des ADC zeigen, dass die Teilnehmer des Treffens Folgendes besprochen haben

223 Wie wir in Kapitel Zehn zusammenfassen, ungefähr gleichzeitig mit dem Handling Agent 1

berichtete Informationen über Simpson an ASAC 1, einen FBI-Agenten aus einer anderen FBI-Außenstelle.

eine E-Mail an seinen Vorgesetzten, aus der hervorgeht, dass er von einem ehemaligen CHS kontaktiert wurde, der

"kontaktiert wurde".

kürzlich von einem Kollegen, der eine Ermittlungsfirma leitet. Die Firma war von zwei Unternehmen beauftragt worden

(der

Demokratisches Nationalkomitee sowie eine andere Person....nicht Name[d]), um Donald J. zu erkunden.

Trumps langjährige Beziehungen zu russischen Unternehmen." Am oder um den 2. August 2016 war diese Information

von einem CD-Supervisor mit dem Section Chief von CD's Counterintelligence Analysis Section I (Intel

Sektionsleiter), der es an diesem Tag an Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams (dann Sektion

Chief Peter Strzok, SSA 1, und der Supervisory Intel Analyst).

224 ASAC 1 sagte uns, dass er sich nicht sicher sei, warum mit den Berichten zwischen Juli nichts passiert sei.

13, das Datum, an dem er zum ersten Mal mit Handling Agent 1 sprach, und den 28. Juli.

im Allgemeinen die in den Berichten 80 und 94 enthaltenen Informationen und die Beziehung zwischen Steele, Simpson und einer "Anwaltskanzlei".

Der ADC teilte der OIG mit, dass ihm die Verantwortung für das Lesen übertragen wurde.

Steele's Berichte und die Feststellung, ob sie relevant waren für alle Verbrechen die Korruption in der Öffentlichkeit. Der ADC sagte, er habe mit Handling Agent 1 gesprochen.

4. August und Handling Agent 1 schickten ihm am nächsten Tag die Berichte 80 und 94 per E-Mail.

Handling Agent 1 erklärte, dass ASAC 1 sich vor dem Versand der Berichte an folgende Personen gewandt hat um zu erklären, dass die Berichte in einer Unterdatei in NYFO abgelegt werden und dadurch

"abgemauert" von Agenten in NYFO, und dass der stellvertretende Direktor, der für NYFO zuständig ist, und die "Executive Assistant Director (EAD) Ebene" im FBI Hauptquartier waren sich bewusst.

der Existenz der Berichte. Handling Agent 1 erklärte, dass das ADC ihn in folgenden Punkten informiert hat

August, dass er sich mit dem Management in NYFO über den Umgang mit der Berichte und würde ihn nach einer Feststellung benachrichtigen. Handling-Agent 1 erklärte auch, dass das Engagement eines EAD für ihn von Bedeutung war, weil er glaubte, dass "angemessene Personen" über die Berichte als eine Art Ergebnis und dass er daher auf weitere Hinweise zur Handhabung warten sollte.

die Berichte.

Wie wir in Kapitel Neun ausführlich besprechen, hat uns Handling Agent 1 auch gesagt, dass in Kapitel neun

Mitte bis Ende August hörte er von Ohr "aus heiterem Himmel", der sich erkundigte, ob es sich um einen

Handling Agent 1 hatte Steeles Berichte gesehen. Gemäß Handling Agent 1, Ohr

kontaktierte ihn, um zu bestätigen, dass das FBI von den Berichten Kenntnis hat und "handhabt".

sie. Handling Agent 1 sagte der OIG, dass er Ohr darüber informierte, dass Neuigkeiten über die Berichte die "EAD-Ebene" in der FBI-Zentrale erreicht hatte und dass die Geschäftsleitung

bei NYFO war sich der Berichte bewusst und versuchte festzustellen, wohin sie weitergeleitet werden sollten.

Ohr erklärte, dass er sich daran erinnerte, dass Handling Agent 1 ihm dies sagte, aber dass er zu einem späteren Zeitpunkt

Datum Ohr sagte, dass er besorgt wurde, dass die richtigen Leute in der FBI-Zentrale es taten. nicht über die Berichterstattung informiert sind.

Am 25. August 2016, nach Angaben eines Supervisory Special Agent 1 (SSA 1), der

wurde der Crossfire Hurricane Untersuchung zugewiesen, während eines Briefings für damals.

Stellvertretender Direktor Andrew McCabe über die Untersuchung, McCabe bat SSA 1, die folgenden Punkte zu berücksichtigen

Kontaktieren Sie NYFO über Informationen, die möglicherweise den Crossfire Hurricane unterstützen könnten.

Untersuchung. 225 SSA 1 sagte, dass er sich an Spionageabwehragenten wandte und

Analysten in NYFO innerhalb von ca. 24 Stunden nach der Sitzung. Sofort

Nachrichten zeigen, dass SSA 1 am 1. September mit einer NYFO-Gegenspionage sprach.

Supervisor, und dass der Spionageabwehr Supervisor versucht hat, einen

Aufruf zwischen SSA 1 und dem ADC.

Am 2. September 2016 wurde der Handling Agent 1, der auf NYFO gewartet hatte.

Informieren Sie ihn, wohin er die Berichte von Steele weiterleiten soll, und senden Sie die folgende E-Mail an den ADC.

und Spionageabwehr Supervisor: "Haben wir schon einen Namen? Das Zeug brennt einen Loch." Das ADC antwortete am selben Tag und erklärte, dass SSA 1 eine neue Version von elektronische Unterdatei für Handling Agent 1 im Fall Crossfire Hurricane und dass er

225 Während seines Interviews mit der OIG sagte McCabe uns, dass er sich nicht erinnere, SSA 1 zu fragen. um NYFO zu kontaktieren, und er sagte, er erinnere sich nicht, dass er im August 2016 wusste, dass NYFO

Informationen hatte.

die für die Untersuchung des Crossfire Hurricane relevant sind.

sollte die Steele-Berichte an sie weiterleiten. SSA 1 teilte uns jedoch mit, dass es einen Problem mit seinem Versuch, Anfang September eine E-Mail an Handling Agent 1 zu senden. SSA 1 sagte, dass er das Problem erst am 13. September erkannt und per E-Mail verschickt habe. Behandlung von Agent 1 an diesem Tag mit den Fallinformationen, die für das Hochladen des Berichte.

Am 19. September 2016 erhielt das Crossfire Hurricane Team die Steele. Reporting zum ersten Mal, als Handling Agent 1 SSA 1 eine E-Mail schickte, sechs Reports für die folgenden Bereiche SSA 1, um sich selbst in die Unterdatei hochzuladen: Berichte 80 und 94, und vier weitere Berichte (Berichte 95, 100, 101 und 102), die der Handling Agent 1 inzwischen erhalten hatte. aus Steele. 226 FBI-Beamte, die wir befragt haben, sagten uns, dass die Dauer der Befragung für Steele's Wahlberichterstattung, um die FBI-Zentrale zu erreichen, war übertrieben und dass die Berichte hätten unverzüglich nach ihrem Eingang bei der Legat versandt werden müssen. Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams sagte uns, dass ihre Einschätzung der Steele-Wahl die Berichterstattung hätte viel früher beginnen können, wenn die Berichterstattung zur Verfügung gestellt worden wäre.
für sie.

Wie in den Kapiteln Fünf und Sieben beschrieben, verließ sich das FBI auf den Bericht 95, um s~eine wahrscheinliche Ursache in den Carter Page FISA-Anwendungen. Bericht 95 war mit dem Titel "Präsidentenwahlen Russland / USA: Weitere Indikationen für weitreichende Indikationen Verschwörung zwischen Trump's Campaign Team und dem Kreml" und zitierte wiederholt auf Informationen von "Quelle E.". Bericht 95 behauptete die Existenz von von "einer gut entwickelten Verschwörung der Zusammenarbeit" zwischen der Trump-Kampagne und der Russische Führung, und behauptete, dass der Manager der Kampagne, Manafort, verwendete Carter Page und andere als "Vermittler" zur Förderung der Verschwörung. Nach Quelle E, das "russische Regime" war hinter dem Leck von DNC-E-Mails an Wikileaks. mit dem "vollen Wissen und der Unterstützung" von Trump und seinem Kampagnenteam, sowie dem Wikileaks-Plattform wurde von Russland genutzt, um ihm "plausible Leugnung" seiner Beteiligung an der Leckage. Wie wir in Kapitel Acht beschreiben, enthielt der Bericht 95 auch Folgendes eine Behauptung, dass Page und möglicherweise andere zugestimmt haben, die russische Intervention zu unterdrücken. in der Ukraine als Kampagnenausgabe im Austausch für Russlands Offenlegung von gehackten DNCs. E-Mails an Wikileaks. Das FBI hat diese Informationen in der gesamten Carter Page FISA verwendet. Anwendungen, zum seiner Einschätzung zu stützen, dass Seite half, den Republikaner zu beeinflussen Partei, um ihre Plattform zu ändern, um mehr Verständnis für die Interessen Russlands zu zeigen, indem sie die Beseitigung der Sprache von der republikanischen Plattform über die Bereitstellung von Waffen für - Ukraine.

Der Bericht 102, wie in den Kapiteln Fünf und Sieben beschrieben, war auch einer der 4 wichtigsten Berichte. Berichte, auf die sich die FISA-Anwendungen von Carter Page stützen.

Der Bericht trug den Titel "Präsidentenwahlen Russland / USA: Reaktion im Trump Camp auf die Jüngste negative Publicity über russische Interferenzen und wahrscheinlich daraus resultierende Taktiken Ich gehe vorwärts." Bericht 102 behauptete, dass der Zweck der jüngsten DNC-E-Mail-Lecks war es, die Stimmen von Bernie Sanders zu Trump nach Clintons Nominierung zu verlagern. 226 Zusätzliche Berichte enthielten die folgenden Informationen: Bericht 100 (Premierminister Medwedew's Büro war wütend über DNC-Hacking und damit verbundene antirussische Werbung) und Report 101 (The Der Kreml unterstützt verschiedene US-Politiker und finanziert indirekt ihre Reise nach Moskau). Die Berichte 95 und 102 werden im Folgenden beschrieben.

Bericht 102 behauptete auch, dass Carter Page die Idee konzipiert und gefördert habe, dass die Freigabe der DNC-E-Mails würde die Unterstützung der Wähler auf Trump verlagern.

D. Die erste Handhabung der Steele durch das Crossfire Hurricane Team

Berichterstattung im September 2016

Wie in Kapitel Drei beschrieben, bis zum Datum, an dem das Crossfire Hurricane Team empfing die sechs Steele-Berichte am 19. September, die Untersuchung war gewesen für ca. 6 Wochen unterwegs und das Team hatte Untersuchungen zu folgenden Themen eingeleitet vier Individuen: Carter Page, George Papadopoulos, Paul Manafort und Michael

Flynn. Darüber hinaus hatte das Team in den letzten 6 Wochen mit CHSs durchgeführt.

Operationen gegen Page, Papadopoulos und einen hochrangigen Trump-Kampagnenbeamten, obwohl diese Operationen nicht zur Einziehung von Schuldzuweisungen geführt hatten.

Informationen. Darüber hinaus hatte das Team, wie in Kapitel Fünf beschrieben, Diskussionen über folgende Themen die Möglichkeit, FISAs zu erhalten, die auf Page und Papadopoulos abzielen, aber es war eine Möglichkeit. festgestellt, dass zu diesem Zeitpunkt nicht genügend Informationen vorlagen, um mit einer Untersuchung fortzufahren.

Antrag an das Gericht.

Wie auch in Kapitel Drei beschrieben, hatte das FBI einen laufenden Cyberspace.

Spionageabwehruntersuchung in die russische Hacking der DNC und war in Kenntnis anderer russischer Bemühungen, sich in die bevorstehenden US-Wahlen 2016 einzumischen.

Wir wurden von mehreren FBI-Zeugen gesagt, dass bestimmte breite Themen der Steele Die Berichterstattung stand im Einklang mit den Informationen, die dem FBI und anderen US-Behörden bereits bekannt sind.

Regierungsnachrichtendienste. Zu diesen Themen gehörten unter anderem, dass die russische Regierung versuchte, Zwietracht und Uneinigkeit innerhalb der Vereinigten Staaten zu säen und Transatlantische Allianz, die die russische Regierung zur Unterstützung der

Trump's Wahl zum Präsidenten und diese russische staatlich geförderte Cyberoperation. waren verantwortlich für Hacking-Aktivitäten, die sich auf die Clinton-Kampagne konzentrierten. Corney erzählte die OIG, dass seiner Ansicht nach das "Herz der[Steele]-Berichterstattung war, dass es eine massive russische Bemühungen, die amerikanischen Wahlen zu beeinflussen und gestohlene Waffen zu benutzen.

Informationen." Corney sagte, dass er glaubte, dass jene Themen vom Steele-Berichten waren "völlig im Einklang mit den Informationen, die vom[USIC] entwickelt wurden, völlig getrennt und vollständig getrennt. abgesehen von der [Steele] Berichterstattung", sowie im Einklang mit dem, was "unsere Augen und die die die Ohren auch sehen konnten."

Nach Erhalt der sechs Steele-Berichte am 19. September, Analysten über die

Crossfire Hurricane Team begann sofort mit der Auswertung der Informationen in der

Berichte. Am nächsten Tag hatten sie den Entwurf eines Geheimdienst-Memorandums fertiggestellt.

die die wichtigsten Punkte aus den Berichten zusammengefasst und Maßnahmen identifiziert hat, die erforderlich sind, um

zur Beurteilung der Informationen herangezogen werden. So heißt es beispielsweise im Bericht 95, dass Russisch diplomatisches Personal in den Vereinigten Staaten belohnte Vermögenswerte (Mitarbeiter) mit Hilfe der Ausländische Rentenverteilung s Stamm als Deckung und das Intelligence Memorandum beschrieben

Die analytischen Bemühungen des FBI umfassten auch die Entwicklung verschiedener Diagramme und Diagramme, und Zeitpläne zur Dokumentation von Beziehungen und Ereignissen, die für das Crossfire relevant sind.

Hurrikanuntersuchung. Um die Steele-Wahlberichte zu analysieren, hat das FBI entwickelte eine Tabelle mit Auszügen aus den Berichten mit Analystennotizen, die auf Folgendes hinweisen

die Quelle des Auszugs und die Verifizierungsinformationen, wie z.B. ob die Informationen die im Auszug enthalten sind, bestätigt wurden. 227 Wir besprechen in Kapitel Sechs folgende Punkte Bemühungen durch das FBI im Laufe der Zeit, den Steele-Wahlbericht auszuwerten. Stellvertretender Direktor (AD) E.W. "Bill" Priestap und dann stellvertretender Assistent Direktor (DAD) Peter Strzok sagte der OIG, dass das FBI die Bewertung von Steele's Informationen unterschieden sich nicht von dem Ansatz, den das FBI typischerweise bei der Bewertung verwendet. CHS-Informationen. Sie erklärten, dass die Bewertung die Bestimmung der Glaubwürdigkeit von Steele, einschließlich des Verstehens seiner Aufzeichnung der Lieferung zuverlässig Informationen, Motivation und mögliche Verzerrungen; und die Überprüfung der Informationen, die er erhält. die über unabhängige Quellen bereitgestellt werden. Priestap beschrieb den Ansatz des FBI für die die Berichterstattung in den folgenden Punkten:

[W]e hat die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen nie für bare Münze genommen.....

Wir haben große Anstrengungen unternommen, um zu versuchen, die Quelle unabhängig zu überprüfen. Glaubwürdigkeit zu beweisen oder zu widerlegen und jede einzelne Behauptung in der Dossier..... Wir haben absolut verstanden, dass die Informationen im so genannten Dossier ungenau sein können. Wir haben auch verstanden, dass einige Teile könnten wahr und andere Teile falsch sein. Wir haben verstanden, dass Informationen können verschönert oder übertrieben werden. Wir haben auch verstanden dass die Informationen von den Russen als Teil des Projekts hätten zur Verfügung gestellt werden können. einer Desinformationskampagne.

Der Supervisory Intelligence Analyst (Supervisory Intel Analyst), dem die folgenden Personen zugeordnet sind Crossfire Hurricane erzählte der OIG, dass ein früher Schwerpunkt der analytischen Bemühungen des FBI, den werten Sie Steele's Bericht war der Versuch, Steele's Quellen zu identifizieren. Nach dem Überwachung Intel Analyst, war es wichtig, festzustellen, ob die Berichterstattung über die Diese Personen haben ihren Zugang zu informat_ion überprüft. Die Aufsichtsbehörde Intel Analyst sagte, dass, um dieses Problem zu bewerten und die Berichterstattung vollständig zu bewerten, die Das FBI suchte Unterstützung bei anderen USIC-Agenturen, z.B. durch die Überprüfung der russischen Sprache. Namen, die in den Berichten identifiziert wurden.

Wir fragten den Intel-Analysten, ob das FBI versucht hat, festzustellen. der Steeles wahlbezogene Forschung finanzierte. Er sagte, dass der Schwerpunkt der Arbeit des Analysten über die russische Einmischung in die Kampagne und über alle Verbindungen. zwischen Russland und der Trump-Kampagne. Er erklärte, dass er sich der Tatsache bewusst sei, dass die Potenzial für politische Einflüsse auf die Berichterstattung. Er sagte, dass, wegen dieser Tatsache. Bewusstsein, ob die Berichterstattung "Oppositionsforschung" war, die politisch war. motiviert war, war kein Thema, das seine oder die Aufmerksamkeit seiner Analysten beanspruchte und das die weitere Recherchen zu diesem Thema waren fast "immateriell". Er erklärte das, weil "Oppositionsforschung kann wahr sein, sie kann falsch sein", sein Fokus lag auf der Überprüfung der Berichterstattung, um festzustellen, ob der Inhalt korrekt war.

227 Die OIG wurde darauf hingewiesen, dass die Tabellenkalkulation kein hochklassifiziertes Material enthält. folglich seine Darstellung der Informationen, die dem FBI über die Bestätigung der Steele-Wahl bekannt sind.

Die Berichterstattung ist teilweise.

Am 23. September 2016 wurde Case Agent 1, der Lead Case Agent für den Carter Seitenuntersuchung, per E-Mail an Handling Agent 1, um nach Steele zu fragen. Handhabung Agent 1 antwortete: "[CHS] ist seit 3 Jahren angemeldet und zuverlässig. (CHS) reagiert auf Aufgaben und erhält Informationen aus einem Netzwerk von Subquellen. Einige der Informationen wurden bestätigt, wenn möglich." 228 Dieser Einsatz wurde verfolgt. In Kürze thereafter durch eine Anfrage an Handling Agent 1 von einem der Crossfire Hurrikanuntersuchungsleiter, SSA 1, zur Teilnahme an einer Videokonferenz mit Mitgliedern des Crossfire Hurricane Teams am 27. September. Nach

Teilnehmer auf dem Anruf, der Zweck des Anrufs war, eine Sitzung mit Steele einzustellen zu seine Berichte zu diskutieren, etwas über sein Quellnetzwerk zu erfahren und seine Zusammenarbeit zu gewinnen. zusätzliche Informationen zur Unterstützung der Crossfire Hurricane Untersuchung zu sammeln. 229

Wir fragten Strzok, der die Entscheidung traf, Steele als Quelle in der Crossfire Hurricane Untersuchung. Er sagte, dass McCabe und Corney informiert wurden über Steele's Berichterstattung und "genehmigt" den Ansatz des Crossfire Hurricane Teams zur Nutzung von Steele in der Untersuchung. Corney erzählte uns, dass er sich daran erinnerte, dass er über das Thema informiert wurde. Steele aber hatte nicht eine spezifische Erinnerung über den Erhalt von Kopien von Steele's Steele's hinaus.

berichtet und lernt über Steeles Hintergrund; seine vorherige Aufzeichnung der Ausstattung Informationen an das FBI, einschließlich der FIFA, und seine Arbeit für politische Einheiten (zuerst Republikaner, dann Demokrat). 230 McCabe erzählte uns, dass er, obwohl er manchmal manchmal anwesend bei Diskussionen über den Einsatz von CHSs im Crossfire Hurricane, verließ er die Firma. Entscheidungen darüber, welche Quellen verwendet werden sollen und wie sie im Team genutzt werden sollen.

Wie wir im Folgenden beschreiben, fand Anfang Oktober 2016 ein Treffen statt zwischen Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams und Steele in einer europäischen Stadt. Unbekannt an das FBI zu der Zeit, Steele arbeitete mit seinem Kunden, Fusion GPS, um zu alarmieren. ausgewählte Medien über seine Berichterstattung über die russische Beeinflussung der 2016 US-Wahlen und Anschuldigungen in Bezug auf die Trump-Kampagne und den Kandidaten Trump. Zusätzlich war dem FBI zu der Zeit nicht bewusst, dass Steele nicht gemacht hatte.

dem FBI alle Berichte, die er bis Mitte September vorbereitet hat, zur Verfügung. Russland. 231 Wie in Kapitel Sechs beschrieben, wurden diese und andere Berichte zur Verfügung gestellt an 228 Wir haben diese Kommunikation nicht in Steeles Delta-Datei gefunden.

229 Wir fanden heraus, dass das erste Mal, als das Crossfire Hurricane Team auf Steeles Delta-Datei zugriff. im November 2016. Der Supervisory Intel Analyst teilte uns mit, dass das Team in Kontakt mit dem Handling steht.

Mittel 1, das im September beginnt und sich auf ihn für Informationen über Steele verließ. Handling Agent 1 zeigte sich überrascht, dass das Crossfire Hurricane Team nicht früher auf Steeles Delta-Datei zugegriffen hat. Er sagte dass das Team die Datei "auf den Kopf gestellt" haben sollte, um nach Informationen zu suchen, die 2 Monate früher und in der Zukunft liegen.

dass er annahm, dass einige Mitglieder des Teams die Datei gründlich überprüft hatten.

230 Wie bereits erwähnt, sagte Steele uns, dass er mit der Arbeit für Fusion GPS bei der Wahl 2016 begann. Aufgabe, nachdem Fusion GPS eine ähnliche Trumpfbezogene Aufgabe für eine Republikanische Partei abgeschlossen hatte.

verbundene Einheit.

231 Die folgenden sind Berichte mit ausgewählten Highlights, die Steele dem FBI nicht zur Verfügung gestellt hat, die vom 30. Juli bis 14. September 2016 reichen:

- Bericht 97 (der Kreml ist besorgt, dass politische Folgen der DNC-Hacking

Der Betrieb gerät außer Kontrolle; eine Quelle in der Nähe der Trump-Kampagne bestätigt. dass der regelmäßige Austausch von Informationen zwischen dem Trump-Team und dem Kreml. seit mindestens 8 Jahren existiert hatte; der Kreml hatte beschlossen, keine Kompromisse einzugehen.

das FBI im November und Dezember 2016 von einem Journalisten, Senator John McCain, und Ohr. Als wir Steele fragten, warum er nicht alle seine damals existierenden Berichte zur Verfügung stellte. an das FBI, er konnte uns keine Erklärung geben und sagte, dass er es tun sollte.

haben sie dem FBI zu diesem Zeitpunkt gegeben.

E. Steele diskutiert seine Berichterstattung mit Dritten in letzter Zeit.

September 2016 und der Yahoo News Artikel

Ende September 2016, mit der Genehmigung von Fusion GPS, traf sich Steele mit dem Unternehmen.

mit zahlreichen Personen außerhalb des FBI, um die erhaltenen Informationen zu besprechen,

als Teil seiner bezahlten Arbeit für Fusion GPS, bezüglich der russischen Interferenz mit dem

2016 US-Wahlen und Anschuldigungen in Bezug auf die Trump-Kampagne und den Kandidaten Trump. 232 Zum Beispiel, wie wir in Kapitel Neun besprechen, werden E-Mails ausgetauscht zwischen

Steele und Ohr zeigen, dass Steele Washington, D.C. besucht hat, beginnend damit.

21. September 2016 und traf sich am 23. September mit Ohr, zu diesem Zeitpunkt trafen sich die beiden.

besprach mehrfache Ausgaben, die Wahl bezogene Intelligenz mit einbeziehen, die Steele hatte gesammelt. Steele erzählte uns, dass er sich während dieses Besuchs auch mit einem Anwalt von

Perkins Coie, der General Counsel der Clinton-Kampagne war. 233

Steele traf sich auch mit Journalisten während seiner Septemberreise nach Washington,

D.C. Nach einer Einreichung, die Steele 2017 in ausländischen Rechtsstreitigkeiten gemacht hat, bei Fusion

GPS's Anweisung, informierte er Reporter von der New York Times, The Washington

Informationen gegen Trump gegeben, wie kooperativ sein Team über mehrere Jahre gewesen war.

Jahre und in letzter Zeit);

- Bericht 105 (während eines geheimen Treffens zwischen Putin und dem ehemaligen ukrainischen Präsidenten)

Janukowitsch, Janukowitsch, Janukowitsch vertraute Putin an, dass er genehmigt und bestellt hat erhebliche

Kick-Back-Zahlungen an Manafort, versicherte Putin aber, dass keine dokumentarische Spur hinterlassen wurde.

Putin und die russische Führung waren skeptisch gegenüber den Zusicherungen des Ex-Präsidenten.

dass es keine Spuren der Zahlungen gab; Manaforts Abkehr vom Trumpf.

Kampagne war auf ukrainische Korruptionsoffenbarungen sowie auf den Kampf mit den Behörden zurückzuführen.

Kampagnenberater);

- Bericht 112 (die führenden Persönlichkeiten der Alpha-Unternehmensgruppe unter der Leitung von drei russischen

Unternehmen)

Oligarchen haben sehr gute Beziehungen zu Putin; Alpha hatte kompromittierende Informationen über

Putin und seine korrupten Geschäftsaktivitäten aus den 90er Jahren); und

- Bericht 113 (Quellen mit Sitz in St. Petersburg berichteten, dass Trump Bestechungsgelder gezahlt hat und

die an sexuellen Aktivitäten in St. Petersburg beteiligt sind, einschließlich der Teilnahme an Sex-Partys,

sondern dass Zeugen "zum Schweigen gebracht" wurden, d.h. bestochen oder zum Verschwinden gezwungen wurden).

232 Dies war nicht das erste Mal, dass Informationen, die in Steeles Berichten über die

Die Trumpfkampagne war Personen außerhalb des FBI bekannt. Beispielsweise hat Handling Agent 1 eine E-Mail an

einen

FBI-Aufseher am 28. Juli 2016, erklärt, dass Steele ihm mitgeteilt hatte, dass Informationen aus Berichten

80 und 94 "können bereits auf hohem Niveau in Washington, D.C. zirkulieren". Zwei Tage zuvor,

nach einem Text zwischen Carter Page und einem Wall Street Journal-Reporter (diese Seite hat seither die

öffentlich), kontaktierte der Reporter Page und fragte, ob Page sich mit Sechin und Divyekin getroffen hatte. Die

Das FBI erhielt im August 2016 auch Korrespondenz von Mitgliedern des Kongresses, in der beschrieben wurde.

Informationen, die in den Steele-Berichten enthalten sind. Zusätzlich, dann stellvertretender Staatssekretär für

Europäische und eurasische Angelegenheiten Victoria Nuland erklärte öffentlich in einem Interview im Jahr 2018, dass

Steele's

Der Wahlbericht wurde erstmals im Juli 2016 an das Außenministerium übermittelt.

233 Steele erzählte uns, dass er ein zweites Treffen mit diesem Anwalt im Oktober 2016 hatte, und dass

er hatte sich im Juli 2016 mit einem anderen Anwalt von Perkins Coie getroffen.

Beitrag, Yahoo News, The New Yorker und CNN. In der Einreichung heißt es, dass die Briefings waren mündlich, traten Ende September auf und "beinhalteten die Offenlegung von begrenzte Informationen über Anzeichen einer russischen Einmischung in die USA. Wahlverfahren und die mögliche Koordination der Mitglieder von Trumps Wahlkampf Team und russischen Regierungsbeamten."

Steele sagte uns, dass die Pressegespräche Aufgaben von seinem Kunden, Fusion-GPS, das seine Firma ehren musste, und Simpson hat bezeugt, dass Simpson teilgenommen hat. die Briefings. 234 Steele sagte, dass sie "off-the-record" seien und, während er die

Erwähnung der Berichte, Steele hat sie nicht an die Journalisten verteilt. Steele erklärte, dass er in seiner Berichterstattung "allgemeine Themen" diskutiert habe, die ihm fehlten. ausreichende Spezifität, um seine Quellen zu identifizieren, und dass er es vermieden hat, zu antworten.

Fragen darüber, ob er seine Ergebnisse den Behörden gemeldet hat. 235

Wir fragten Steele, ob er seiner Teilnahme an den Pressegesprächen Glauben schenkte.

stand im Widerspruch zu allen Ermahnungen, die er zuvor von Handling erhalten hatte.

Agent 1. Er sagte, dass er sich nicht an das FBI erinnerte, das ihm sagte, dass er nicht mit ihm sprechen könne.

Journalisten über die Arbeit, die er im Auftrag der Mandanten seiner Kanzlei geleistet hat. Nach

zu Steele, war die Wahlberichterstattung eine "Pipeline 1"-Aufgabe und damit die

Das FBI spielte keine Rolle bei der Festlegung der Bedingungen für seine Interaktionen mit Dritten, wie z.B. als Nachrichtenorganisationen. Er sagte, dass, wenn das FBI versucht hätte, sich in seine Arbeit einzumischen.

Auftrag für Fusion GPS, hätte er Einspruch erhoben und dass ein solcher Versuch

wäre ein "Showstopper" gewesen. Steele gab an, dass Orbis' Kunde für die Wahl

Reporting war Fusion GPS, das die Bedingungen für Interaktionen kontrollierte und lenkte. mit Dritten.

Handling Agent 1 sagte uns, dass er verstanden hat, warum Steele daran glauben würde.

September 2016, dass er nicht verpflichtet war, seine Pressekontakte zu besprechen.

wenn das so ist: (1) Die Arbeit von Steele resultierte aus einem privaten Kundenauftrag;

und (2) Handling Agent 1 sagte Steele am 5. Juli, dass er sein Geld nicht abholen würde.

Wahlberichterstattung im Namen des FBI. Allerdings war die Ansicht von Handling Agent 1, dass

während es offensichtlich war, dass Fusion GPS die Wahl von Steele veröffentlichen wollte.

Informationen, war es nicht offensichtlich, dass Steele Pressegespräche durchführen würde.

und sich ansonsten in das Rampenlicht der Medien zu stellen. Handling Agent 1 sagte

uns, dass er empfohlen hätte, dass Steele im September 2016 geschlossen wird, wenn er

hatte von der Aufmerksamkeit gewusst, die Steele auf sich zog. Nach

Handling Agent 1, Steele hätte die Weitsicht haben sollen, diese Tatsache zu erkennen und die Professionalität, dem Handling Agent 1 die Möglichkeit zu geben, die Qualität der Arbeit zu beurteilen.

Situation. Jedoch sind wir uns keiner FBI-Mahnungen bewusst, dass Steele verletzt wurde, indem mit Dritten, einschließlich der Presse, über die Arbeit gesprochen wurde, die er hatte.

234 Simpson Senat Aussage, bei 207.

235 Entsprechend einem Buch, das von einem Yahoo News Reporter mitverfasst wurde, der für eine Steele anwesend war.

September 2016 Pressekonferenz, Steele sagte ihm in der Sitzung, dass er seine Wahl zur Verfügung gestellt hatte. dem FBI zu berichten und dass es "Leute im FBI gab, die das sehr ernst nahmen". Siehe Russisch

Roulette: Die innere Geschichte von Putins Krieg gegen Amerika und die Wahl von Donald Trump (New York:

Grand Central Publishing, 2018), 226.

die ausschließlich für die Mandanten seiner Kanzlei tätig sind und bei denen er seine Beziehung nicht erwähnte.
mit dem FBI.

Am 23. September 2016 veröffentlichte Yahoo News einen Artikel mit dem Titel "U.S. Intel Officials Probe Bindungen zwischen Trumpfberater und Kreml." Der 23. September Artikel beschrieb die Bemühungen der US-Geheimdienste, festzustellen, ob Carter Page Kommunikationskanäle mit Kremlbeamten geöffnet hatte.

Steele sagte uns, dass, weil sein Briefing mit Yahoo News "off-the-record" war, er er glaubte nicht, dass er die Quelle für den Artikel war. Er sagte, dass es seins war. Verständnis auf der Grundlage von Diskussionen mit Simpson, dass die Beschaffung für den Artikel kam aus dem Inneren der US-Regierung. 236 Allerdings richten sich Teile des Artikels aus mit Informationen, die im Steele's Report 94 enthalten sind. Zum Beispiel der angegebene Artikel, dass U.S. Beamte Nachrichtendienstberichte erhalten hatten, dass Page sich mit Igor getroffen hatte.

Sechin, Vorsitzender von Rosneft, und Igor Divyekin, stellvertretender Chef im Russischen.

Präsidialverwaltung. Der Artikel zitierte "eine gut platzierte westliche Intelligenz".

Quelle" für diese Informationen, und der Autor des Artikels hat bestätigt, dass Steele trug Informationen für den Artikel bei und dass Steele der "Western Intelligence" war.

Quelle. "237

Wir haben FBI-Agenten und Analysten gefragt, die dem Crossfire Hurricane zugeordnet sind.

Untersuchung, ob sie nach der Veröffentlichung des Yahoo News-Artikels eine Interessen, dass Steele die Presse über die Reports informierte, die er zur Verfügung gestellt hatte an das FBI, und sie äußerten unterschiedliche Standpunkte. Die Aufsichtsbehörde Intel Analyst teilte uns mit, dass es ihm im September 2016 unklar war, ob Steele in der Lage war, die Presse zu informieren. Er gab an, dass, weil Steele seinen Bericht zur Verfügung stellte.

Fusion GPS, so die damalige Einschätzung des Intel-Analysten, hätte es sein können.

Fusion GPS oder seine Kunden, die die Berichterstattung mit Nachrichtenagenturen besprachen.

Der Aufsichtsanwalt aus dem FBI-Büro des General Counsel, der dem FBI zugewiesen ist.

Crossfire Hurricane Untersuchung (der OGC Unit Chief) erklärte, dass sie und andere davon ausgegangen, dass Steele's Kunden, oder andere, mit denen die Kunden hatten die gemeinsame Nutzung der Informationen, waren für die Presseberichte verantwortlich, aber dass der Crossfire Hurricane

Team wäre nicht überrascht gewesen, wenn Steele's Berichterstattung die Grundlage für die Yahoo News Artikel. Im Gegensatz dazu hat Case Agent 1 Sofortnachrichten gesendet, die auf seine Glaube, dass Steele die "westliche Nachrichtenquelle" war, die im Yahoo erwähnt wurde.

News Art_icle und Steele "verkauften seine Sachen an andere." Fall Agent 1 sagte uns, dass

Das Crossfire Hurricane Team bewertete später, dass Simpson oder jemand anderes, der eine solche Situation hatte, die Steele-Informationen, eher als Steele selbst, waren für die Ausstattung verantwortlich.

die Informationen zu Yahoo News. Wie wir im Folgenden beschreiben, hatte das Team jedoch keine Faktengrundlage zur Unterstützung dieser Bewertung.

SSA 1 sagte uns, dass seine erste Sorge war, dass jemand aus dem FBI.

Informationen an die Medien weitergegeben hatte. Er stellte fest, dass es eine "Paranoia mit der Lecks" innerhalb des FBI im Hinblick auf die jüngsten Probleme mit Lecks, und dass es schien.

236 Yahoo News hat berichtet, dass der Autor des Artikels vom 23. September sich auf einen "Senior" verlassen hat. U.S. Strafverfolgungsbeamter" zur Information. Siehe "Yahoo News" Michael Isikoff beschreibt die wichtigsten Punkte.

Meeting im Nunes Memo zitiert", Yahoo News (2. Februar 2018).

237 Russisches Roulette, bei 227.

"fremd", dass Steele - wie er - an einer solchen Sache beteiligt wäre.
Verletzung. Die Notizen von SSA 1 aus einer Sitzung am 30. September enthalten jedoch die folgenden Angaben folgende Notation: "Kontrollprobleme - Berichte, die in den Yahoo News bestätigt wurden." Wir fragte SSA 1, ob er zu dem Zeitpunkt, als es Kontrollprobleme gab, besorgt war. mit Steele. Er gab an, dass er besorgt war, aber dass er nicht sicher war, dass Steele war für die Bereitstellung von Informationen an Yahoo News verantwortlich. Darüber hinaus sagte er, dass er wurde auf Steeles Gespräche mit dem Außenministerium über seine Arbeit mit dem das FBI. 238 SSA 1 stellte fest, dass ein wichtiges Ziel des geplanten Treffens mit dem Steele Anfang Oktober war es, "Exklusivität" in Steeles Berichtsbeziehung zu erhalten, was bedeutet, dass Steele seine Informationen im Zusammenhang mit der Wahl zur Verfügung stellen würde. ausschließlich an das FBI.

Wie wir in Kapitel Fünf beschreiben, Entwürfe der Carter Page FISA-Anwendung erklärte, bis zum 14. Oktober 2016, dass Steele für das Leck verantwortlich sei, das zu einem Leck führte. der 23. September Yahoo News Artikel. In einem der Entwürfe heißt es ausdrücklich, dass

Steele "handelte auf eigene Faust und wurde seither von der FBI." Im Gegensatz dazu stand in der endgültigen Version der ersten FISA-Anwendung:

Da die Informationen in den Nachrichten vom 23. September Artikel stimmt im Allgemeinen mit den Informationen über Seite, die Quelle # 1 ist, überein. die während seiner Forschung entdeckt wurden, bewertet das FBI, dass Quelle # 1's Geschäftspartner oder die Anwaltskanzlei, die den Geschäftspartner eingestellt hat. die diese Informationen wahrscheinlich der Presse zur Verfügung gestellt haben. Das FBI bewertet außerdem dass derjenige, der die Informationen an die Presse weitergegeben hat, erklärt hat, dass die Informationen wurden von einer gut platzierten westlichen Intelligenz bereitgestellt. Quelle. Das FBI glaubt nicht, dass Quelle # 1 dies direkt geliefert hat.

Informationen für die Presse.

Der 01 Rechtsanwalt teilte uns mit, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt während des Redaktionsprozesses die FBI versicherte ihm, dass Steele nicht mit Yahoo News gesprochen hatte, weil die Quelle war "ein Profi". Wie wir in Kapitel Fünf ausführlicher besprechen, ist niemand bei der

Das FBI oder die National Security Division (NSD) konnte uns die Quelle von die Informationen, die zu dem Entwurf einer Sprache geführt haben oder diese unterstützen. existierte bis zum 14. Oktober oder der letzten Sprache in Bezug auf den Yahoo News Artikel. Steele sagte uns, dass er sich nicht daran erinnerte, dass das FBI ihn jemals fragte, ob er es sei. die Quelle für die Yahoo News Geschichte, niemand vom FBI erinnerte sich daran, dass er gefragt hatte. Steele, wenn er die Quelle 9f der Yahoo News Geschichte war, und wir fanden keinen Dokumentarfilm. Beweis, zum vorzuschlagen, dass Steele überhaupt diese Frage durch das FBI gestellt worden war. Als beschrieben in den Kapiteln Sieben und Acht, auch nach Erhalt zusätzlicher Informationen.

über Steeles Medienkontakte, das Crossfire Hurricane Team änderte nicht die Sprache in einem der drei Verlängerungsanträge bezüglich der Beurteilung des FBI über die Steele's Rolle im 23. September Artikel.

238 SSA 1 war am 30. September eine E-Mail vom Büro des Außenministeriums zugestellt worden. der europäischen und eurasischen Angelegenheiten, aus denen hervorgeht, dass dort leitende Angestellte, einschließlich des stellvertretenden Sekretärs, tätig sind.

Nuland, waren sich bewusst, dass ein geplantes Treffen zwischen Steele und dem FBI Anfang Oktober in einer europäischen

Stadt, und dass FBI-Beamte vom Hauptquartier nach Europa flogen, um an dem Treffen teilzunehmen.

F. Das Treffen des FBI Anfang Oktober mit Steele

Handling Agent 1 sagte uns, dass er die Leitung bei der Organisation der Logistik für einen Treffen Anfang Oktober zwischen Steele und Mitgliedern des Crossfire Hurricane Team in einer europäischen Stadt. Ein amtierender Sektionsleiter - Leiter von CD (amtierender Sektionsleiter 1),

Case Agent 2 und der Supervisory Intel Analyst nahmen an der Sitzung für die Crossfire Hurricane Team. Case Agent 2 verfügt über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Spionageabwehr und Management von CHSs, einschließlich der vorherigen Ausübung einer Aufsichtsfunktion.

Ausbildungsplatz, wo er zu diesen Themen unterrichtete. Der Aufsichtsrat

Intel Analyst war einer der führenden Experten des FBI für Russland.

Case Agent 2 und SSA 1 teilten dem OIG mit, dass das FBI mehrere Ziele hatte, nämlich das Treffen, von dem die wichtigsten das Lernen über Steeles Quelle waren.

Netzwerk; Steele davon zu überzeugen, mit dem Crossfire Hurricane zusammenzuarbeiten. Team in der Zukunft; und, wie bereits erwähnt, um Zusicherungen von Steele zu erhalten, dass er würde die Informationen liefern, die das FBI ausschließlich dem FBI zur Verfügung stellte.

Laut Case Agent 2 war die Aufgabe für ihn eine schwierige, weil er derjenige war, fragend Steele - ein erfahrener Geheimdienstprofi - zu enthüllen, wie er sich versammelt hat.

Intelligenz. Fall-Agent 2 erklärte, dass er vorsichtig sein müsse, um die Verwendung von schwerfällige Taktiken, die Steele dazu bringen würden, rauszugehen. Uns wurde auch gesagt von Case Agent 2, dass die Hauptziele des Teams für das Meeting von folgenden Personen stammen

Gespräche mit Strzok und SSA 1. Strzok sagte, dass er die Ziele diskutiert habe.

der Sitzung Anfang Oktober mit dem Team und erinnerte an die Teilnahme an Sitzungen, bei denen taskings für Steele wurden im Vorfeld der Sitzung besprochen. Allerdings hat Strzok

sagte, dass er nicht an der Entwicklung der Aufgaben beteiligt war und überließ diese Bemühungen dem Crossfire Hurricane Team. Er erklärte auch, dass er nicht aufgefordert wurde, die Genehmigung der

Team-Aufgaben für Steele. SSA 1 sagte, dass das Team spezifische Ziele für die

Anfang Oktober Treffen mit Steele und dass er dem Team eine Anleitung gab.

bevor sie gingen, aber er erinnerte sich nicht an seine spezifischen Anweisungen. SSA 1 erklärte, dass er

Trusted Case Agent 2, Acting Section Chief 1, und der Supervisory Intel Analyst, um die machen ihre Arbeit, wenn sie sich mit Steele treffen.

Das Treffen wurde für Anfang Oktober angesetzt. Gemäß Handling Agent 1, Steele kontaktierte ihn drei Tage vor dem Treffen und beriet Handling Agent 1.

dass Steele zuvor die Berichte geteilt hatte, die er dem FBI gegeben hatte.

Außenministerium Beamter Jonathan Winer. Handling Agent 1 sagte, dass Steele auch die informierte ihn, dass Winer von der bevorstehenden FBI-Sitzung im Oktober wusste.

Handling Agent 1 erklärte, dass das Crossfire Hurricane Team in der Region angekommen ist.

Europäische Stadt am Tag vor dem Treffen und dass er sich mit ihnen über Folgendes beriet.

Steele. 239 Handling Agent 1 sagte, dass er sich daran erinnerte, dem Team Ratschläge zu geben, um zu fragen.

Steele "alles und jeden.....". Halt dich nicht zurück." Auch Handling Agent 1

daran erinnert, dass mindestens ein Mitglied des Teams den Handling Agent 1 gefragt hat, ob er

Steele hatte etwas über den Yahoo News Artikel gesagt. Handling Agent 1 sagte, dass

er antwortete "nein" und dass er mit dem betreffenden Artikel nicht vertraut sei.

239 Nach Durchsicht dieses Berichts teilte uns der Supervisory Intel Analyst mit, dass er der Ansicht sei, dass die

Das Crossfire Hurricane Team kam am Morgen des Treffens mit Steele in der europäischen Stadt an.

Der Umgang mit Agent 1 erinnerte auch an das Team, das besprach, dass das Außenministerium das Folgende war bewusst das Steele-Berichtswesen und dass das Team das mit dem Team besprechen müsste.

Steele. 240 Handling Agent 1 teilte uns mit, dass er das Team darüber informiert hat, dass Steele einen kontaktierte Jonathan Winer vom Außenministerium. Fall Agent 2 sagte, dass Handling Agent 1 erwähnte nicht zu ihm, dass Steele mögliche Verbindungen zu folgenden Personen hatte Russischer Oligarch 1 und dass er diese Informationen wissen wollte.

weil es hätte darauf hinweisen können, dass Steele in einem russischen "kontrollierten" Unternehmen verwendet wurde. Operation", um die Wahrnehmung zu beeinflussen (z.B. eine Desinformationskampagne). Handhabung Agent 1 erinnerte sich nicht daran, ob er dem Crossfire Hurricane Team etwas über Steeles Verbindung zu russischem Oligarchen 1; jedoch sagte er, dass er das Team informiert hat, dass Steele sammelte Informationen über russische Oligarchen und hatte versucht, Treffen zu organisieren. zwischen dem FBI und den russischen Oligarchen.

Am Tag des Treffens traf sich Handling Agent 1 mit Steele vor dem Treffen. ihn dem Crossfire Hurricane Team vorzustellen und Steele zu erklären, dass er würden Fragen über sein Quellnetzwerk gestellt werden. Handling Agent 1 sagte, dass er ermutigte Steele, mit dem Crossfire Hurricane Team in Kontakt zu treten. Handhabung Agent 1 teilte der OIG mit, dass er an der Sitzung teilnahm, aber dass Case Agent 2 die Aufgabe hatte. Mehrheit der Gespräche für das FBI mit dem Supervisory Intel Analysten, der fragt. Fragen vor allem zum Quellnetzwerk.

Die Besprechung dauerte ca. 2,5 bis 3 Stunden, je nach dem, wie es in den letzten Jahren der Fall war. Überwachung Intel Analyst. Laut der schriftlichen Zusammenfassung von Case Agent 2 über die Sitzung gab Case Agent 2 Steele einen "Gesamtüberblick" über den Crossfire. Hurrikanuntersuchung, die eine Beschreibung der Ereignisse umfasste, die Folgendes betrafen Papadopoulos und die freundliche Auslandsregierung (FFG) informieren darüber, dass die Aussage für die Untersuchung gemacht hat. Die schriftliche Zusammenfassung von Case Agent 2 erklärt auch, dass Fall-Agent 2 Steele darüber informiert hat, dass Papadopoulos' Handlungen eine führte zu einem "kleinen analytischen Aufwand", der sich um Manafort, Flynn, erweitert hatte, und Carter Page.

Fall-Agent 2 erklärte dem OIG, dass er Steele informierte, dass das FBI war. interessiert an Informationen in "3 Eimer". Laut Case Agent 2's schriftliche Zusammenfassung der Sitzung sowie die Anmerkungen des Intel Analysten des Aufsichtsrats, diese 3 Eimer waren es:

(1) Zusätzliche Informationen/Berichte über bestimmte, benannte Personen (wie z.B. [Page] oder [Flynn]), die an der Förderung des Trumpfes beteiligt sind. Kampagne-Russische Beziehung; 241 (2) Physische Beweise für spezifische Personen, die an der Moderation der Trump-Kampagne beteiligt sind - Russisch Beziehung (wie E-Mails, Fotos, Bücher, Memoranden usw.); und] (3) Alle Personen oder Subquellen, die Steele identifizieren konnte.

240 Laut der schriftlichen Zusammenfassung von Case Agent 2 über das Treffen mit Steele Anfang Oktober, Steele offenbarte zu den Teilnehmern, dass er Informationen an das Außenministerium "zu liefern". sicherstellen, dass die Informationen die richtigen Elemente der [US-Regierung] erreichen."

241 Die schriftliche Zusammenfassung verwendete Codenamen zur Identifizierung von Page und Flynn.

die als kooperierende Zeugen dienen könnten, um bei der Identifizierung von Personen, die an der Trumpfkampagne beteiligt sind - russische Beziehungen. 242 Die schriftliche Zusammenfassung der Besprechung von Case Agent 2 zeigt auch, dass Case Agent 2 erklärte, dass das FBI bereit war, Steele "signifikant" zu kompensieren für Informationen über die "3 Eimer" und dass Steele 15.000 Dollar für die folgenden Punkte erhalten würde seine Reise in die europäische Stadt für das Treffen Anfang Oktober. 243 Fall-Agent 2 erklärte dem OIG, dass Steele während des gesamten Treffens mit seinem Mann saß. Arme gefaltet und er könnte von Steeles Körpersprache sagen, dass er "im Begriff war, zu sein". schwer zu handhaben." Laut Case Agent 2 war Steele nicht "aufgeregt" zu hören. welche Informationen das FBI hoffte zu erhalten, und die Notizen von Case Agent 2 zeigen. dass Steele mit der Aufgabenstellung "überrascht" wurde. Case Agent 2 erklärte dass Steele stattdessen während des Treffens über den Kandidaten Trump konzentriert war und erinnerte daran, dass Steele auf die "3 Eimer" mit der Aussage "vielleicht kann ich zurückgehen" reagierte. zum Hotel[in Russland] und lassen Sie den Manager für Sie treffen, um über die Prostituierte, die dort sind."

Die Aufzeichnungen von Case Agent 2 und th~ Supervisory Intel Analyst zeigen, dass Steele stellte einige Informationen während des Treffens über sein Quellnetzwerk zur Verfügung und mehrere andere Namen, die für das FBI von Interesse sein könnten. Zum Beispiel, Steele identifizierte eine Unterquelle (Person 1), die Steele sagte, war in direktem Kontakt mit Steeles Hauptquelle (Primäre Unterquelle). 244 Die Erläuterungen spiegeln weiterhin wider, dass Steele beschrieb einige der Berichte von Person 1, wies aber auf diese Informationen hin. zu erklären, dass Person 1 ein "Prahler" und "Egoist" ist und "sich an einigen der folgenden Themen beteiligen kann Verschönerung." Wie in den Kapiteln Fünf und Acht beschrieben, hat das FBI nicht vorgesehen. diese Beschreibung der Person 1 an das Office of Intelligence (OI) der NSD zur Aufnahme in den Carter Page FISA-Anwendungen, obwohl sie sich bei der Erstellung von Informationen der Person 1 auf die Informationen der Person 1 verlassen. wahrscheinliche Ursache in den Anwendungen.

Die Aufzeichnungen des Supervisory Intel Analyst zeigen auch, dass Steele erklärte, dass die Informationen, die er über Carter Page erhalten hat, resultierten aus Untersuchungen, die er durchgeführt hatte. beauftragt, im Zusammenhang mit einer Rechtsstreitigkeit über angeblich geschuldete Schulden zu handeln. von Paul Manafort. 245

242 Das FBI teilte dem OIG mit, dass die Kreuzfeuer Hurrikan-Invasion~gation eine nationale Sicherheit war. und diese Aktivitäten umfassten daher. nationale Sicherheit - CHS-Operationensl

243 Wie wir unten besprechen, nachdem das FBI im November erfuhr, dass Steele offenbart hatte. Informationen an Mutter Jones Ende Oktober 2016, das FBI weigerte sich, diese Zahlung zu leisten.

244 Person 1

245 Zu diesem Zeitpunkt war Manafort nach den von uns geprüften FBI-Akten in einen Rechtsstreit verwickelt. mit dem russischen Oligarchen 1, und Steele hatte eine Beziehung zu einem oder mehreren der Anwälte, die ihn vertreten.

Russischer Oligarch 1. In seinem Interview mit der OIG, Steele bestreitet, dass seine Berichterstattung über Carter Page resultierte aus der Arbeit, die er im Namen des russischen Oligarchen 1 durchgeführt hat. Steele beschrieb als "lächerlich" irgendeinen behaupten, dass der russische Oligarch 1 an seiner Berichterstattung beteiligt war oder diese beeinflusst hat.

Schließlich lieferte Steele den Namen eines russischen Staatsangehörigen, von dem er sagte, er könne haben Verbindungen zu einem russischen Energieunternehmen, und wer Steele behauptete, kann sein als Carter Page's möglicher "Handler" für den russischen Geheimdienst. Wie bereits erwähnt in Kapitel Drei, Carter Page hatte zuvor eine Beziehung zu einem anderen US-Mitglied.

Regierungsbehörde; Page hatte dieser Behörde Informationen darüber zur Verfügung gestellt. Russischer Staatsangehöriger, den Steele berichtete, war Page's möglicher Handler. Nach einem Assistentin der Rechtsabteilung ALAT 2 Steele's Behauptungen über den russischen Staatsbürger wurden untersucht, aber keine

Informationen wurden aufgedeckt, um die Vorwürfe zu untermauern. 246

Uns wurde von den Mitgliedern des Crossfire Hurricane Teams gesagt, dass Steele darauf verzichtet hat von der Bereitstellung des Detaillierungsgrades über sein Quellnetzwerk, den das FBI gehofft hatte zu erhalten. Steele erklärte den Teammitgliedern, dass er nicht seine identifizieren wollte.

Quellen, weil er sich um ihre Sicherheit sorgte. Er erklärte

dass er die primäre Unterquelle war,

und dass sein Quellnetzwerk aufgrund von Lecks "versiegt". Nach Fall

Agent 2, Steele beschwerte sich beim FBI während des Treffens über diese Lecks.

Uns wurde auch von Case Agent 2 mitgeteilt, dass Steele keine Informationen preisgab über die Identität des Kunden von Fusion GPS, einer Anwaltskanzlei, die Steele's Finanzierung übernahm. Arbeit aufgrund einer Vertraulichkeitsvereinbarung, die ihn daran hinderte, diese zu teilen.

Informationen. 247 Wir fragten Steele, was er dem FBI während des Treffens über seine Kunde. Er sagte, dass seine Notizen von der Sitzung, von der er uns sagte, dass er zwei vorbereitet hat. Tage nach der Sitzung, und sind an diesem Tag datiert, waren die beste Quelle dafür.

Informationen. Wir überprüften Steele's Notizen, die zeigen, dass Steele erklärte während der Treffen, dass Simpson ein "Vermittler" war und dass Simpson behalten wurde.

von "Leuten, die verhindern wollen, dass Trump Präsident wird." Die Notizen haben nicht reflektieren, dass alle zusätzlichen Informationen von Steele während der Zeit des Besprechung über die Identität des Kunden von Fusion GPS. Steele sagte uns, dass das FBI hat ihn nicht gedrängt, den Kunden von Fusion GPS zu identifizieren.

Während des Treffens sagte Fall-Agent 2, dass er Steele über die Notwendigkeit informierte, dass er eine exklusive Berichterstattungsbeziehung mit dem FBI über die Informationen herzustellen. die er zu sammeln hatte. Case Agent 2 hat einen elektronischen Entwurf erstellt.

246 Steele wiederholte auch einige der Informationen in seiner Wahlberichterstattung, die andere USA identifizierten. Personen, von denen er glaubte, dass sie in Russland und Trump-Verbindungen involviert sein könnten oder Kenntnisse darüber haben.

Zusätzlich erklärte er dem FBI, dass er persönliche Freunde mit einem Trump Familienmitglied sei und dass die Das FBI kann auf E-Mail-Mitteilungen über seine Freundschaft aufmerksam werden. Steele erklärte, dass er konnte nicht sehen, dass das Trump-Familienmitglied in schändliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Trumpf-Russland Angelegenheit.

247 Am 14. Oktober 2016 schrieb Case Agent 2 in einer E-Mail an SSA 1, Case Agent 1, die Intel Sektionsleiter, und Strzok, unter anderem unter Angabe, dass Handling Agent 1 nicht glauben, dass Steele wusste, dass die

Identität des Fusion GPS-Clients, der für die Finanzierung von Steeles Arbeit verantwortlich war. Wie wir in Abschnitt 11.B. oben, Steele erklärte Handling Agent 1 im Juli, dass er die genaue Identität von der Kunde; es ist jedoch unklar, ob Handling Agent 1 anschließend Steele fragte, ob er eine solche hatte. diese Informationen erworben hat. Handling Agent 1 sagte uns, dass er Steele nicht "ständig" nach der die Identität der Firma nach seinem Treffen mit Steele am 5. Juli 2016.

Mitteilung (EC) nach der Sitzung Anfang Oktober, die zu folgenden Punkten zusammengefasst wurde die Crossfire Hurricane Fallakte und beschrieb den Antrag des FBI auf Exklusivität:

Das CHS wurde ermahnt, dass, wenn das CHS und das FBI es tun würden.

ein Meldeverhältnis zu bestimmten Punkten haben, die für die Gesellschaft von Interesse sind.

CROSSFIRE HURRICANE Team (z.B.[Manafort] und[Page]), dass die

CHS muss eine exklusive Berichtsbeziehung mit dem FBI haben, sondern vielmehr

als diese Informationen den Kunden zur Verfügung zu stellen, die die CHS-Firma beauftragt haben.

um über Trump und [Manafort] zu berichten.

Erinnerungen an die Teammitglieder des Crossfire Hurricane, die an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Sitzung variierte über Steele's Antwort auf diese Anfrage, außer alle stimmten zu, dass

Steele nicht affirmativ anderer Meinung mit ihm. Handling Agent 1 sagte uns, dass Steele

wurde in der Sitzung gesagt: "Du sprichst mit niemand anderem, auch nicht mit jemand anderem in der Welt.

die Regierung der Vereinigten Staaten" über Informationen, die Steele für die drei gesammelt hat.

Eimer und dass Steele zustimmte. Handling Agent 1 sagte, dass Steele ihn mit dem

Eindruck, dass er dem FBI nach dem Treffen helfen und sich daran halten würde.

die Anweisung des FBI zur Exklusivität, und dass er "nicht für eine Sekunde" die

Begriff, dass Steele nicht ein CHS zu diesem Zeitpunkt mit einer Verpflichtung, FBI zu folgen war

Anweisungen. Der Supervisory Intel Analyst sagte, er könne sich nicht erinnern, Steele's

Antwort, sagte aber, dass er am Ende des Treffens mit dem Eindruck hinterlassen wurde.

dass Steele sich an die Bitte des FBI halten würde. Er sagte weiter, dass, wenn Steele hatte

lehnte den Antrag des FBI ab, er wäre dokumentiert worden. Fall Agent 2 sagte, dass

Steele hat sich nie verpflichtet, Informationen über die "3 Eimer" exklusiv zu teilen.

mit dem FBI. Entsprechend Fall-Agent 2 war Steeles Antwort anstatt, dass er

würde Wege in Betracht ziehen, dem FBI zu helfen.

Steele erklärte uns, dass das FBI bei der Sitzung Anfang Oktober anzeigte, dass die

Das FBI wollte das "Wahlprojekt" übernehmen und kontrollieren, alternativ dazu.

die Aktionen des FBI als Versuch zu beschreiben, Steele dazu zu bringen, eine "Pipeline 1" zu konvertieren.

Projekt in ein "Pipeline 2"-Projekt. Steele erinnerte sich daran, dass er es als Reaktion darauf geschafft hatte.

klar, dass das nicht passieren würde, weil er seinem Klienten gegenüber verpflichtet war und er in der Lage war.

"den Kunden nicht fallen zu lassen" zugunsten des FBI. Er erklärte jedoch, dass er dies beabsichtige.

dem FBI so hilfreich wie möglich sein. Laut Steele akzeptierte das FBI seine

Position, obwohl sie darum baten, dass er seine Wahlinformationen nicht mit anderen teilt.

US-Regierungsbehörden oder mit Drittkunden (mit Ausnahme des Kunden, der keine

ihn zunächst beauftragte). Steele sagte, dass er nicht wusste, ob er diesem zustimmte.

und wies darauf hin, dass seine Aufzeichnungen über die Sitzung nicht seinen Vorstellungen entsprechen.

Antwort. 248 Wir fragten, ob er eine Antwort in die Anmerkungen aufgenommen hätte, wenn

hatte er den Antrag abgelehnt. Er antwortete "ja" und sagte, dass es keine Antwort gebe.

in seinen Notizen deutete darauf hin, dass er nicht einverstanden oder anderer Meinung war.

Wir haben Handling Agent 1 und Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams gefragt.

ob es realistisch für das FBI war zu erwarten, dass Steele sich an die Regeln des FBI halten würde.

Antrag, da seine Beratungsfirma von einem zahlenden Kunden beauftragt worden war, um die

diese Arbeit ausführen. Handling Agent 1 sagte uns, dass er es für realistisch hält.

248 Die Anmerkungen, die Steele der OIG zur Verfügung stellte, um sie zu überprüfen, was Steele uns sagte.

vorbereitet zwei Tage nach der Sitzung, waren im Einklang mit seinem Zeugnis an die OIG.

weil Steele "jetzt eine Entschädigung angeboten wurde, um von den Vereinigten Staaten nach vorne zu gehen".

"- Der amtierende Sektionschef 1 sagte, er sei sich damals nicht sicher, wie er es machen sollte.

realistisch war die Anfrage, weil er nicht wusste, wie viele Kunden Steele hatte,

obwohl er das "rationalisierte", das Steele's Intelligenzhintergrund sein Geschäft gab.

wahrscheinlich "war es für viele Zielgruppen breit" und er konnte es sich leisten, ein exklusives Angebot zu haben.

Berichterstattung über bestimmte Themen in Zusammenarbeit mit dem FBI.

Wir fragten auch die Mitglieder des FBI-Teams, die teilnahmen, ob es welche gab.

Diskussion während der Sitzung über den 23. September Yahoo News Artikel. Fall

Agent 2 sagte der OIG, dass er sich nicht erinnern könne, Steele nach dem Yahoo zu fragen.

News-Artikel während des Treffens, und dass er sich mehr darauf konzentrierte, Steele dazu zu bringen.

" Ball spielen." Der Supervisory Intel Analyst sagte auch, dass er sich nicht daran erinnerte, dass Steele derjenige war.

fragte, ob er eine Quelle des Yahoo News-Artikels sei. Handling Agent 1 angegeben

dass er sich nicht erinnern konnte, ob der Artikel während des Treffens mit Steele angesprochen wurde.

Laut Steele erinnerte er sich nicht an eine Diskussion über die Medien in den frühen Jahren.

Oktober-Sitzung, und keines davon spiegelte sich in seinen Notizen wider. Steele sagte uns weiter, dass, wenn die

die Frage der Medien angesprochen worden war, hätte er sie in seine Notizen aufgenommen.

dass er sich bereits im September mit Mediengruppen getroffen hatte.

Laut den Mitgliedern des Crossfire Hurricane Teams ist das Ergebnis des

Anfang Oktober war das Treffen weniger als gewünscht. Fall Agent 2 sagte, er könne sich nicht erinnern.

Steele stimmt während des Treffens allem zu. Sowohl Case Agent 2 als auch die

Supervisory Intel Analyst sagte der OIG, dass, obwohl Steele weiterhin bieten

schriftliche Berichte an Handling Agent 1 nach der Sitzung, Steele nicht zur Verfügung stellen

Informationen, die sich speziell auf die "3 Eimer" beziehen. 249 Case Agent 2 äußerte ebenfalls

Skepsis nach der Sitzung, ob Steele an der Bitte des FBI festhalten würde.

für Exklusivität in seiner Berichterstattung. Als Reaktion auf eine Anfrage Mitte Oktober vom

01 Rechtsanwalt, der den ersten Carter Page FISA-Antrag verfasst hat, darüber, ob er

Steele unterließ es, Simpson Informationen zur Verfügung zu stellen, die für das Unternehmen relevant waren.

die Crossfire Hurricane Untersuchung, Case Agent 2 antwortete in einer E-Mail, dass "wir uns

müssen dabei realistisch sein." Case Agent 2 schrieb:

Wir haben uns in gutem Glauben bemüht und den CHS ermahnt[zu Beginn des Jahres].

Oktober-Sitzung], dass alle weiteren Informationen, die er/sie entwickelt hat.

in Bezug auf unsere Themen, Seite[,] Manafort, Papadopoulos, Flynn sollte

ausschließlich dem FBI zur weiteren Beurteilung zur Verfügung gestellt werden. Ob oder

nicht das passiert, bleibt abzuwarten.

Handling Agent 1 sagte uns, dass nach dem Treffen Anfang Oktober Steele nicht in der Lage war.

sich an die Anweisungen des FBI zu halten, wenn er sich weiterhin mit den Medien und dem FBI trifft.

Außenministerium über Fragen, über die das FBI versucht hatte, eine

exklusive Berichtsbeziehung auf der Sitzung Anfang Oktober. Nach

Handling Agent 1, während Steele schien, den Anweisungen von Fusion GPS zu folgen, hat er

seinen anderen Klienten - das FBI - nicht fair behandelt hat. Gemäß Handling Agent 1, wenn

Steele "war direkt mit dem FBI verbunden", er wäre nicht als CHS geschlossen worden.

Das Handhaben von Agent 1 fügte hinzu, dass es "seinen Verstand geblasen hat", dass, angesichts von Steeles

Intelligenz.

249 Wie wir unten beschreiben, hat Steele Mitte Oktober 2016 einige begrenzte Informationen zur Verfügung gestellt.

bezüglich Carter Page.

Hintergrund, Steele traf sich mit der Presse und ergriff Maßnahmen, die gefährdet waren die Sicherheit derjenigen in seinem Quellnetzwerk. Case Agent 2 teilte dem OIG mit, dass er dachte, dass es "schrecklich" für Steele war, sich beim FBI über Lecks während des Anfang Oktober, da er sich mit den Medien in den USA getroffen hatte. September und hatte Informationen zur Verfügung gestellt, die im Yahoo News Artikel verwendet wurden. Laut Case Agent 2 war er im Nachhinein "[c]learly nicht ehrlich mit uns. Ganz klar."

Wir fragten Steele, ob er während des Treffens Anfang Oktober gelogen hat oder nicht. die das FBI anderweitig in die Irre geführt haben. Er antwortete "nein" und dass er nicht glaubte, dass er jemals glauben würde.

hat das FBI angelogen.

G. FBI Offenlegungen gegenüber Steele während der Sitzung Anfang Oktober
Zusätzlich zur Untersuchung über Steele's Verhalten bei der Sitzung Anfang Oktober, Wir haben auch gefragt, ob die Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams zu viel zur Verfügung gestellt haben.

Informationen an Steele während der Sitzung, einschließlich vertraulicher Informationen. Laut der schriftlichen Zusammenfassung von Case Agent 2 über die Sitzung, Case Agent 2 gab Steele einen "allgemeinen Überblick" über die Untersuchung des Crossfire Hurricane, die eine Beschreibung der Ereignisse im Zusammenhang mit Papadopoulos und der FFG enthielt, die die Aussage für die Untersuchung gemacht hat. Die schriftliche Zusammenfassung von Case Agent 2 erklärt auch, dass Fall-Agent 2 Steele darüber informiert hat, dass Papadopoulos' Handlungen eine führte zu einem "kleinen analytischen Aufwand", der sich um Manafort, Flynn, erweitert hatte, und Seite. 25° FBI-Teilnehmer bei der Sitzung bestätigten, dass Case Agent 2 die Leitung der Diskussion über diese Punkte, obwohl Case Agent 2 uns sagte, dass seine schriftliche Zusammenfassung präsentiert nicht die eigentlichen Worte, die er in seinen Erklärungen zu Steele verwendet hat. Die Inhalt sowohl des "analytischen Aufwandes" als auch der Mitteilung der FFG an die US-Regierung sind klassifiziert.

Handling Agent 1 teilte der OIG mit, dass er zustimmte, dass es merkwürdig sei, dass Case Agent 2 gab Steele einen Überblick über die Crossfire Hurricane Untersuchung, einschließlich Angabe von Namen von Personen, die mit der Untersuchung in Verbindung stehen. Als Beispiel kann die Handhabung von

Agent 1 erklärte, dass er Steele während der FIFA-Untersuchung nie darüber informiert habe, dass das FBI untersuchte die FIFA. Der Supervisory Intel Analyst teilte dem OIG mit, dass er war besorgt, dass Fall-Agent 2 zu viele Informationen an Steele weitergegeben hatte. dass er seinen Vorgesetzten über seine Bedenken nach der Rückkehr nach Washington D.C. informiert hat.

250 Der relevante Text aus der Zusammenfassung von Case Agent 2 lautet:

Der CHS erhielt dann einen allgemeinen Überblick über den CROSSFIRE HURRICANE des FBI. Untersuchung und erklärte, dass es eine kleine Zelle war, die ein kleines Stück der allgemeines Problem der russischen Einmischung in den US-Wahlprozess. CHS war teilte mit, dass das CH-Team auf die Kommentare von[Papadopoulos] vom Mai 2016 aufmerksam gemacht wurde. in Großbritannien Ende Juli von einem freundlichen Außendienst und dass[Papadopoulos] einen begründete einen kleinen analytischen Aufwand, der sich schließlich auf[Manafort, Flynn und Page]. CHS teilte mit, dass ihm[Papadopoulos] nicht bekannt sei.

Der Supervisory Intel Analyst gab an, dass er besorgt sei, dass Case Agent 2 die folgenden Punkte erfüllt habe gemeinsame Namen sowie Informationen im Zusammenhang mit den FFG-Informationen. 251

Fall-Agent 2 sagte, dass er glaubte, er hätte die Autorität von der CD, um zu diskutieren.

klassifizierte Informationen mit Steele, obwohl er zustimmte, dass in der "Hitze der Welt".

Moment" machte er einen Fehler und lieferte mehr Informationen, als er hätte haben sollen.

über die Rolle der FFG. Er erklärte, dass seine Offenlegung auf Folgendes zurückzuführen sei " Ich versuche in gutem Glauben, die Mission zu erfüllen." Er sagte, dass er sich daran erinnerte.

Steele erzählend, dass das FBI mögliche russische Durchdringungen des

Trumpf-Kampagne, aber nicht erinnern, sagen Steele, dass Papadopoulos, Manafort,

Flynn und Page wurden vom FBI untersucht. Vielmehr erinnerte er sich daran, dass er darum gebeten hatte.

Informationen über diese Personen im Hinblick auf die Berichterstattung in der Presse, die sie erhalten hatten.

Steele sagte uns, dass er nicht glaubte, dass die Mitglieder des Crossfire Hurricane Teams sagten.

ob es eine offene Untersuchung gegen diese Personen gab. Case Agent 2

erklärte weiter, dass es keine Anstrengungen seinerseits gebe, das zu verbergen, was er gesagt habe.

Steele von seinen Vorgesetzten. Nach Abschluss der Sitzung zirkulierte Case Agent 2.

eine schriftliche Zusammenfassung der Sitzung, die eine Beschreibung der Informationen enthielt, die er erhalten hat.

die Steele zur Verfügung gestellt werden. Der amtierende Sektionschef 1 nahm auch an der Sitzung in der

europäische Stadt und hatte zu diesem Zeitpunkt oder danach nichts gegen Case Agent 2 einzuwenden.

Verhalten.

Wir fragten die Vorgesetzten von Case Agent 2, Strzok und Priestap, nach der

Informationen, die das Crossfire Hurricane Team an Steele kommuniziert hat und ob und ob

Fall Agent 2 wurde ermächtigt, geheime Informationen während der frühen Morgenstunden offenzulegen.

Oktober-Treffen. 252 Priestap sagte, dass er sich nicht erinnere, dass er vorher informiert wurde.

über welche Informationen das Team beabsichtigte, sie an Steele zu übermitteln. Das erklärte er,

jedoch, dass es angesichts von Steeles Hintergrund in der Geheimdienstarbeit notwendig war.

ihm ausreichende kontextuelle Informationen zur Verfügung stellen, um die Aufgaben zu verstehen.

Priestap sagte auch, dass es eine "Kunst" sei, zu entscheiden, wie viele Informationen vermittelt werden sollen.

an ein CHS, so dass das CHS wirksam sein kann, ohne die sensiblen Details von

eine Untersuchung. Strzok erklärte, dass er sich nicht daran erinnert habe, Case Agent 2 autorisiert zu haben, die

folgenden Schritte durchzuführen

die spezifischen Informationen, die in der schriftlichen Zusammenfassung von Case Agent 2 enthalten sind,

offenzulegen.

obwohl Strzok sagte, dass er sich an allgemeine Diskussionen mit dem Crossfire Hurricane erinnerte.

Teammitglieder, die sich mit Steele trafen, über die Menge an Informationen, die für die

mit Steele teilen. Strzok erklärte, dass "[y]ou so viele Informationen wie möglich bereitstellt.

die notwendig sind, um eine effektive Richtung zu geben, und so wenig wie möglich, um die Abteile zu teilen und zu

kontrollieren.

um das zu schützen, was wir tun." Nachdem Sie die schriftliche Zusammenfassung des Case Agent 2 über die

Informationen, die er Steele präsentierte, sagten Priestap und Strzok, dass es schien.

dass Case Agent 2 mehr Informationen zur Verfügung stellte, als für Steele notwendig waren.

251 Steele informierte Simpson über den Inhalt der Diskussionen Anfang Oktober.

Sitzung, einschließlich, dass das FBI Informationen von "einer internen Trump-Kampagne Quelle" hatte, die

bestätigte Steele's Bericht, nach Simpson's Aussage vor dem Senatsausschuss für Justiz.

Simpson Senat Aussage, bei 175.

252 FBI-Sicherheitspersonal teilte uns mit, dass der stellvertretende Direktor für CD die Offenlegung folgender Punkte

genehmigen kann

Verschlussachen. Wir haben festgestellt, dass der CHS Policy Guide (CHSPG) die Offenlegung nicht behandelt.

von sensiblen oder klassifizierten Informationen für CHSs und dass das FBI keine anderen Leitlinien entwickelt hat.

zu diesem Thema.

